

Donnerstag, 17. September 2026
17. Jahrgang · Nummer 38



E-Paper -
Ihr Vilstalbote online!
www.vilstalbote.de

Vilstalbote

84160 Frontenhausen · Birnbachstraße 2

Vorwahl 08732

Kleinanzeigen 9210-620
Telefax 9210-629
kleinanzeigen@vilstalbote.de

Anzeigen 9210-630
Telefax 9210-639
anzeigen@vilstalbote.de

Redaktion 9210-640
Telefax 9210-649
redaktion@vilstalbote.de

Verteilung 9210-650
Telefax 9210-659
verteilung@vilstalbote.de

Zentrale 9210-0
Telefax 9210-639
info@vilstalbote.de

STAUDINGER
WIR STEuern DIE ZUKUNFT.

BOCK AUF TECHNIK?!

**Du bist fasziniert von Technik
und kannst Dich für Neues begeistern?**

Wir suchen Azubis für 2027:

- Elektroniker für Betriebstechnik (w/m/d)
- Industriemechaniker (w/m/d)
- Industriekauffrau (w/m/d)
- Technischer Produktdesigner (w/m/d)

Mehr Infos 

JETZT BEWERBEN!
✉ azubi@staudinger-est.de

Staudinger GmbH Automatisierungstechnik
Gewerbering 15 • 84180 Loiching
Tel +49 8731 5069 - 0
www.staudinger-est.de/ausbildung   

**Komm ins
#StaudingerTeam!**

ANGEBOT
FEUCHTGRUBER
KÄLBERBOXEN
direkt vom Hersteller
08725/968522



www.flyerpara.de

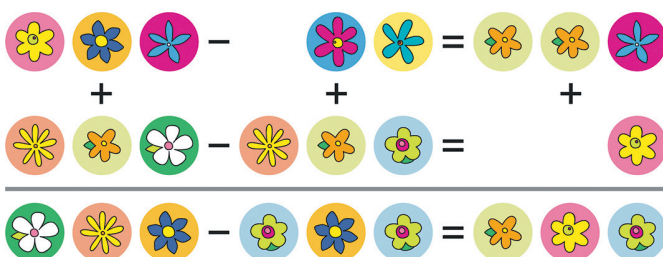
Kind

Verk. Wickelkommode weiß wie neu, ☎ 08731/9543

Sie suchen für Ihren Verein, Ihre Firma etc. ein Shirt mit individuellem Aufdruck? Info: Ortmaier-Druck GmbH, Frontenhausen ☎ 08732/9210710 www.ortmaier-textildruck.de

Symbolrätsel

Gleiche Symbole bedeuten gleiche Zahlen. Durch Rechnen und Tüfteln sind die Symbole durch Zahlen zu ersetzen, sodass die Rechnung schlüssig wird.



© Mona Münstermann/DEIKE

$$\begin{array}{r} 9142-242=672 \\ 169-162=7 \\ 80=665 \end{array}$$

Lösung:

Impressum: Vilstalbote - E-Paper

www.vilstalbote.de

Herausgeber: Rainer Ortmaier

Geschäftsstelle: Ortmaier-Druck GmbH & Co. Vilstalbote-Verlags KG
Birnbackstraße 2 · 84160 Frontenhausen

E-Mail: anzeigen@vilstalbote.de · www.vilstalbote.de

Kleinanzeigen: E-Mail: kleinanzeigen@vilstalbote.de

Tel. 0 87 32 / 92 10-620 · Fax 0 87 32 / 92 10-629

Anzeigenabteilung: E-Mail: anzeigen@vilstalbote.de

Tel. 0 87 32 / 92 10-630 · Fax 0 87 32 / 92 10-639

Redaktion: E-Mail: redaktion@vilstalbote.de

Tel. 0 87 32 / 92 10-640 · Fax 0 87 32 / 92 10-649

Beilagen/Verteilung: E-Mail: verteilung@vilstalbote.de

Tel. 0 87 32 / 92 10-650 · Fax 0 87 32 / 92 10-659

Buchhaltung: E-Mail: buchhaltung@vilstalbote.de

Tel. 0 87 32 / 92 10-790 · Fax 0 87 32 / 92 10-799

Erscheinungsweise: wöchentlich Donnerstag, 10 Uhr

Online-Gesamtausgabe

Rottal (gelb)

Unteres Vils- und Kollbachtal (pink)

Oberes Vilstal (grün)

Isartal (blau)

Mittleres Vilstal (orange)

Verlagsleitung: Rainer Ortmaier

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos, Unterlagen und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Ortmaier-Druck GmbH & Co Vilstalbote Verlags GmbH

Amtsgericht Landshut HRA 7808, Gerichtsstand: Landau a. d. Isar

Erfüllungsort: Frontenhausen, Ust.-Id.Nr.: 179991120;

Sitz Frontenhausen

Persönlich haftende Gesellschafterin:

Druckerei Ortmaier Verwaltungs GmbH

Amtsgericht Landshut: HRB 5975; Sitz 84160 Frontenhausen

Geschäftsführer: Rainer Ortmaier

Textildruck 0 87 32 / 92 10-710, Fax 0 87 32 / 92 10-719

Beschriftung 0 87 32 / 92 10-810, Fax 0 87 32 / 92 10-819

Flyerparade 0 87 32 / 92 10-800, Fax 0 87 32 / 92 10-759

Drucksachen 0 87 32 / 92 10-750, Fax 0 87 32 / 92 10-759

E-Mail: info@ortmaier-druck.de · www.ortmaier.druck.de

Installation von Photovoltaik-Anlagen

Nur vom zulassungspflichtigen Handwerk2



Photovoltaikanlagen auf dem Dach: Nur vom zulassungspflichtigen Handwerk (Foto: Alessandro Terranova/stock.adobe.com/ZVDH/akz-o)

(akz-o) Bauherren, die sich mit dem Gedanken tragen, eine Photovoltaik-Anlage aufs Dach montieren zu lassen, sollten das aktuelle Urteil des Oberlandesgerichts Koblenz (2. Juni 2026/Aktentzeichen 9 U 1015/25) kennen. Dieses hat nämlich entschieden, dass die Planung, Installation, Inbetriebnahme und Wartung von Photovoltaikanlagen grundsätzlich Tätigkeiten zulassungspflichtiger Handwerke darstellen und daher eine Eintragung in die Handwerksrolle voraussetzen.

Hintergrund des Gerichtsentscheids: Dem Verfahren lag die Klage gegen ein Unternehmen zugrunde, das Photovoltaikanlagen als Komplettleistung „aus einer Hand“ anbot, ohne in die Handwerksrolle für das Dachdecker- oder Elektrotechnikerhandwerk eingetragen zu sein. Das Gericht stellte klar, dass die Montage von PV-Anlagen auf Dächern regelmäßig wesentliche Tätigkeiten des Dachdeckerhandwerks umfasst, während die elektrischen Arbeiten dem Kernbereich des Elektrotechnikerhandwerks zuzurechnen sind. „Mit dieser Entscheidung bestätigt das OLG Koblenz die besondere fachliche Verantwortung und Kompetenz des Dachdeckerhandwerks bei der Planung und Ausführung von Photovoltaikanlagen auf Dächern. Gleichzeitig wird deutlich, dass die Installation von PV-Anlagen grundsätzlich keine handwerksfreie Tätigkeit darstellt, sondern die erforderliche Qualifikation und Zulassung voraussetzt. Dies ist beim Dachdeckerhandwerk - wie auch beim Zimmerer- und Klempnerhandwerk - und dem Elektrotechnikerhandwerk garantiert“, so Ulrich Marx, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks.

Bedeutung des Urteils: Das Urteil ist von erheblicher Bedeutung: Es stärkt die Position qualifizierter Handwerksbetriebe, fördert den fairen Wettbewerb und unterstreicht die Bedeutung von Fachkunde, Sicherheit und Verbraucherschutz bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen. Marx führt aus: „Auch wenn das Urteil noch nicht rechtskräftig ist, handelt es sich um eine wegweisende obergerichtliche Entscheidung, die die Auffassung des Dachdeckerhandwerks zur handwerksrechtlichen Einordnung von Photovoltaikarbeiten in wesentlichen Punkten bestätigt. Dank der engen Kooperation mit dem Elektrotechnikerhandwerk wird die fachgerechte Umsetzung der PV-Strategie auf Deutschlands Dächern gesichert. Guter Rat an Bauherren: Dachdecker-Innungsbetriebe, die PV-Anlagen installieren, sind <https://dachdecker.org/photovoltaik/> zu finden.“



FIRMEN UND VEREINE AUFGEPASST!

Das Vollsortiment zum Fest / Event
aus einer Hand!

Kalkulieren Sie selber!
Oder rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne!

www.flyerpara.de
www.ortmaier-druck.de

Was wir unter anderem zu bieten haben:



Flyer
DIN A6, 4/4-farbig,
135 g/m² Bilderdruck glänzend



Festschriften
Ihr kompetenter Partner für
hochwertige Festschriften.
Rufen Sie uns an!



Plakate
DIN A2, 4-farbig,
135 g/m² Bilderdruck glänzend



Werbeplanen
200 x 100 cm,
4-farbig, PVC-Gewebeplanen



Folder
Wickelfalzfolder DIN Lang,
6 Seiten, 4/4-farbig,
135 g/m² Bilderdruck glänzend



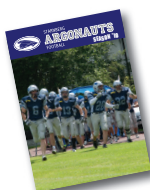
T-Shirts
verschiedene Farben,
1-seitiger und 1-farbiger Druck



Aufkleber
konturgeschnitten,
3 x 3 cm, 4-farbig,
5-Jahres-Folie glänzend



und vieles mehr
Zum Beispiel: Visitenkarten,
Postkarten, Briefbögen, Präsen-
tationsmappen, Kfz-Beschriftung,
Messsysteme, Türanhänger ...



Broschüren
DIN A5,
36 Seiten, 4/4-farbig, 135 g/m²
Bilderdruck glänzend, Drahtheftung



ORTMAIER
DRUCK GmbH

Birnbachstraße 2 · 84160 Frontenhausen
Tel.: 087 32/92 10-750 · Fax: 087 32/92 10-759
drucksachen@ortmaier-druck.de · www.ortmaier-druck.de



www.flyerpara.de
Das Onlineportal aus dem Hause Ortmaier

Rettungsdienst/Notarzt

(ohne Vorwahl)

112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen)

116 117

Kassenärztliche Vereinigung Bayern
BEREITSCHAFTSPRAXIS:
für den **Landkreis Dingolfing-Landau**
im Krankenhaus Dingolfing (Nachteingang)
für den **Landkreis Rottal-Inn** im KKH Eggenfelden
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag jeweils 18–21 Uhr
Samstag–Sonntag–Feiertag jeweils 9–21 Uhr

Hilfetelefon für Frauen: 0800–116 016

Apothekennotdienst

Nächstgelegene notdiensthabende Apotheke:

www.blak.de/notdienstsuche

Jeweils von 8.30 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 8.30 Uhr.



Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Zahnärztliches Notdienstportal: www.notdienst-zahn.de

Patienten, die keinen Internetzugang haben, erreichen die Notdienst-Hotline unter der Nummer

☎ 0180 5 90 80 08

(Festnetzpreis 14 Ct./Min.; Mobilfunkpreise können davon abweichen)

Fr., 18.9.:

Antonius Apotheke, Dingolfing
Apotheke im City-Center, Landshut
Bahnhof Apotheke, Mühldorf
Apotheke im Turm, Pfarrkirchen
Löwen-Apotheke, Plattling

Sa., 19.9.:

St. Josef Apotheke, Vilsbiburg
PrimaVital Apotheke zur Post, Mengkofen
Salus Apotheke, Altdorf
Pater Weiß Apotheke, Eggenfelden
Antonius-Apotheke, Mühldorf

So., 20.9.:

PrimaVital Delphin Apotheke, Dingolfing
Stadt Apotheke, Eggenfelden
Johannis Apotheke, Johanniskirchen

Mo., 21.9.:

Marien Apotheke, Mamming
Ruffini Apotheke, Landshut
Inn Apotheke, Mühldorf
Andreas Apotheke, Wurmannsquick
Engel Apotheke, Triftern
Spitzweg Apotheke, Plattling
Asam Apotheke, Aldersbach

Di., 22.9.:

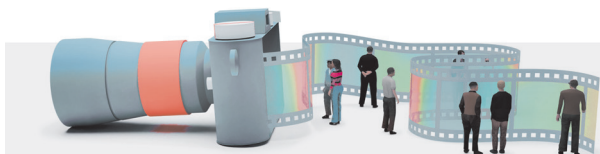
Sonnen Apotheke, Landshut
Marien Apotheke, Mamming
Marien Apotheke, Tann
Kur Apotheke, Bad Birnbach

Mi., 23.9.:

Lothar Mayer'sche Apotheke, Vilsbiburg
St. Wolfgang Apotheke, Landshut
Isarturm Apotheke, Landau
Rottal Apotheke, Eggenfelden
Antonius Apotheke, Altötting
Hofmark Apotheke, Bad Birnbach

Do., 24.9.:

Engel Apotheke, Reisbach
Cosmas Apotheke, Kumhausen
Bahnhof Apotheke, Mühldorf
Easy Apotheke, Neuötting
Rathaus Apotheke, Pfarrkirchen
Engel Apotheke, Aidenbach



Online-Bildergalerien von den Veranstaltungs-Highlights der Region – laufend aktualisiert auf:
www.Bilstalbote.de

Die Zahnheilkunde hat sich verändert: Echt.Schön.Fest

Mit unserer modernen Implantologie ermöglichen wir Ihnen feste Zähne am selben Tag, dank innovativer Sofortimplantate. Die Praxisklinik MundArt ist **spezialisiert auf Angstpatienten** und bietet Behandlungen in **Dämmerschlaf und Vollnarkose** an. Jeder Behandlungsschritt kann bei uns stressfrei verschlafen werden. In unserem hauseigenen Zahntechnikermasterlabor fertigen wir noch am Tag des Eingriffs hochwertige Provisorien an, die fest verschraubt werden. Sie verlassen die Klinik bereits wieder mit festen schönen Zähnen. Durch modernste digitale Technik, wie 3D-Röntgen und abdruckfreie Verfahren, können wir Implantate optimal positionieren und Ihre neuen Zähne natürlich und präzise gestalten.

Weitere Vorteile für Sie

- **Inhabergeführte Praxis:** Behandlung durch Dr. Stephan Wimmer M.Sc. für Implantologie und Parodontologie, Spezialist für das "Feste Zähne an einem Tag Konzept"
- **Langjährig fundiertes Konzept für feste Zähne** an einem Tag mit Keramikbrücke als definitiver Versorgung
- **Deutscher Qualitätszahnersatz** aus dem hauseigenen Zahntechnikermasterlabor
- **Entspannte Behandlung** in Dämmerschlaf und Narkose mit Anästhesisten
- **Shuttle Service** oder stationärer Aufenthalt am OP-Tag: Gerne können Sie am Tag der OP von unserem Fahrservice abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden. Alternativ ist eine Übernachtung in unserem Haus möglich, damit sie mit dem eigenen KFZ am Tag nach der Narkose abreisen können.

Patienteninformationsveranstaltung

„Feste Zähne an einem Tag“

Besuchen Sie uns am **26.09.2026 von 9-11 Uhr** in unseren Räumlichkeiten.

Dr. Stephan Wimmer informiert Sie in seinem Vortrag über die Möglichkeiten festsitzende Brücken auf Implantaten zu verankern. Auch bei fehlendem Knochen ist schöner Zahnersatz durch Verwendung von Spezialimplantaten möglich. Gewinnen Sie einen Eindruck durch den Besuch in unserer Klinik. Derselbe Vortrag wird zwei mal gehalten:

1. 9:00-10:00
2. 10:15-11:15

Wir bitten um Anmeldung für jeweils einen Termin unter: 08721/6131 oder info@praxisklinik-mundart.de

Das sagen unsere Patienten:



Weitere
Informationen:



**Praxisklinik
MundArt**
für Implantologie
in Niederbayern
**Simonsöder Allee 14
84307 Eggenfelden
Tel. +49 (0) 8721 6131
www.praxisklinik-mundart.de**

Bayer holt jedes Altauto, zahle bis 150.- €, schnell - zuverlässig. Fa. ☎ 0162 / 4251462

Suche Opel, Zafira, Astra, Corsa, Meriva, Adma, Frontera au, ohne, TÜV. a. Unfall/def/a. Sa/So.e. Fa ☎ 016097979755

Verk. BMW 116 Benziner BJ 01/10, Schalter, 193000 km, 1. Hand, Schwarz, 3-Türer, unfallfrei, TÜV 01/28, 3900€ ☎ 0170/5992598

Kaufe alle Toyota, auch ohne TÜV o. defekt, Fa. KFZ Carpoint ☎ 08703/9899299 ☎ 0151/64808787

Kaufe alle Autos - Altautoentsorgung - schnell - zuverlässig - Barzahlung, 24 Std. erreichbar. ☎ 0151/25550050

Suche Suzuki Jimny, Alto, Carry, Vitara, SJ Samurai, Swift, SX4...a. Sa/So. erreichbar! Fa. ☎ 0160/95959592

Mercedes SLK 230 Kompressor - Silber, Leder, schwarz, Sommer Saison Fahrzeug 04-10, 200' km guter Zustand, TÜV neu, schöne AMG Look, ALU 17 Zoll, SSV PREIS 3450€; **Mercedes 200 SLK**, 198' km, Bj. 2005, Silber u. dkl.blau met., Bj. 2006, je 5999€, www.kainzlsperger.de ☎ 0171/8038286

Kaufe alle MB C-180-200-240-280. Benzin, Motorsch. od. Getriebesch., Unfall, Rost ☎ 0151/25550050 od. WhatsApp

Kaufe alle Mercedes, Mitsubishi, Fa. ☎ 0151/25550050

Suche Mercedes, Audi, VW, Skoda, Seat, Fiat, Ssangyong Smart, Volvo, Subaru, Ford, Renault, Peugeot, Opel, Kia, Nissan, Jeep...a. Sa./So. erreichbar! Fa ☎ 0160/95959592

Kaufe Suzuki, Kia, Hyundai, Toyota. Fa. ☎ 0151/25550050

Kaufe Renault, Peugeot u. Citroen ab Bj. 2010, auch defekt od. Unfall. KFZ-Firma ☎ 0173/9536461

Hole jedes Schrottauto!! Alles anbieten!! 24-Stunden-Service. ☎ 0151/25550050

Mercedes C 200 CDI, EZ 06/11, (Facelift), Motor OM651, 280.000 km, schwarz, Sitzh., Alufelgen, gr. Navi, Bluetooth, + neuw. Winterreifen, aufgr. Neuanschaffung zu verk., VB 5.700€ ☎ 0160/97014317

VW Caddy 1,4i, Life, EZ 5/2005, Klima, verd. Scheiben, 129.000 km, sehr gepfl. 2. Hand. 3.950 € Kfz.-Fa. ☎ 0175/4600666

Su. jed. Toyota, Daihatsu, Subaru, Mercedes, Mitsubishi auch ohne TÜV, Unfall/def/a.Sa/So. e. Fa ☎ 0160/97979755

Nissan Note aus 1. Hand, 2009, TÜV neu, AHK, nur 1800€ www.kainzlsperger.de ☎ 0171/8038286

Altauto u. Schrottauto-Ankauf, alles anbieten, 24 Stunden erreichbar. ☎ 0151/25550050

Sie suchen für Ihren Verein, Ihre Firma etc. ein Shirt mit individuellem Aufdruck? Info: Ortmaier-Druck GmbH, Frontenhausen ☎ 08732/9210710 www.ortmaier-textildruck.de

Suche Toyota, Honda, VW, auch Unfall/defekt. Fa. ☎ 0151/25550050

Sehr gepfl. Ford Mondeo Titanium, 150 PS, BJ 22, magnetikgrau, 180'km, VB, deutsche Zulassung, deutscher Brief, ☎ 0043/664 1319916

Verk. Renault Kangoo als Winterauto od. zum aus-schlachten. ☎ 08561 4953

Kaufe Toyota Hiace, Hilux, Land Cruiser, Picnic, Corolla, Camry, Dyna, Auris, a. Unfall/def. Fa. ☎ 0160/95959592

Kaufe Opel, Vivaro, Movano, Meriva, Combo, Insigna, Agila au, o. TÜV, a. Unfall/def/ a. Sa/So/ e. Fa ☎ 0160/97979755

Kaufe Autos aller Art, auch Unfall od. defekt od. ohne TÜV, auch Sa.+So. erreichbar. Fa. ☎ 0151-25550050

Kaufe jeden BMW 1er, 3er, 5er, 7er, X3, X5. auch, ohne TÜV, a. Unfall/def. a. Sa/So/erreichbar Fa ☎ 0160/95959592

Verk. Smart for Two, Bravus Cabrio, EZ 2008, 140.000km, top Zustand, 85 PS, Sommerauto, silbermetallic, innen Leder schwarz, KD neu, TÜV 04/28, VB € 3950,-, ☎ 0175/9430600

Kaufe VW T1, T2, T3, T4, T5, T6, Crafter, Caddy, Tiguan, Taro au. ohne TÜV, Unfall/def/a, Sa/So/Fa ☎ 0160/97979755

Kaufe alle Toyota, a. def. Unfall, bar! Fa. ☎ 0151/25550050

Sehr gepflegter Ford Focus, schwarz, Diesel, Limousine, 120PS, 95'km, Modell 23, TÜV neu, Vollausstattung, ohne Dellen und Kratzer, VB, dt. Zulassung, ☎ 0043/664 1319916

Verk. Nissan Qashqai, 1,7, DCI, grau, EZ 04/2019, 150 PS, 6-Gang Schaltgetr., 81.000km, erster Hand, TÜV 07/2028, unfallfrei, Servicegepflegt, 8-fach bereift, AHK abnehmbar, Einparkautomatik plus 360 Grad Kamera, Navi, Carplay, Sitzheizung, Klimaautomatik, sehr guter Zustand, Privatverkauf, VB 15.700€, ☎ 0176/86090925

Kaufe jeden BMW 1er, 3er, 7er, X3, X5 ab Bj. 2010, auch ohne TÜV, defekt od. Unfall. KFZ-Firma ☎ 0173/9536461

Kaufe sämtl. Dieselfahrz. Kfz-Handel ☎ 0170/1618106

Kaufe alle Land Rover Defender, Discovery, Freelander Range Rover, usw au. Unfall/defekt Fa. ☎ 0160/95959592

Opel Movano BUS, 9 Sitzler plus 1,5 m Stauraum, 80' km, Bj 2022, Klima, FH, 100 Kw, weiss, 20800€, MwSt. awb. ☎ 0171/8038286 www.kainzlsperger.de

Suche Audi, Mercedes, VW, Ssangyong, Skoda, Volvo, Seat, Smart, Subaru, Fiat, Ford, Peugeot, Renault, Opel, Jeep, Nissan ... a. Sa./So. erreichbar! Fa. ☎ 0151/25550050

Kaufe BMW, Alfa Romeo, Honda, Kia, Lada, Toyota, Jeep au, o.TÜV, Unfall/def/a, Sa/So/a. e.Fa ☎ 0160/95959592

Hole jedes Schrottauto!! Alles anbieten!! 24-Stunden-Service. ☎ 0151/25550050

Wir kaufen Ihre Autos, ab 2008, ohne TÜV o. defekt, Fa. KFZ Carpoint ☎ 08703/9899299 ☎ 0151/64808787, Sa./So. erreichbar

Su. Toyota, Corolla, Avensis, Auris, Aygo, Dyna, Picnic, Fj au. ohne TÜV, Unfall/def., Sa/So/a. e. Fa ☎ 0160/95959592

Suche KFZ aller Art ab Bj. 2005, auch Unfall od. defekt, TÜV/km-Stand egal. Fa. ☎ 0151-25550050 auch WhatsApp

Hinweis an unsere Inserenten und Leser:

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit privaten Anzeigen müssen gewerbliche Anzeigen als solche klar erkennbar sein. Z.B. durch die Kennzeichnung mit „Kfz-Firma“ bzw. „Firma“ für sonstige gewerbliche Anbieter.

Grundsätzlich: Der Gebrauch von Kennzeichnungen geschieht in Verantwortung und auf Risiko des Auftraggebers.

Ihr **Vilstalbote** Anzeigenblatt

FIAT Panda, gelb, 147.000 km, 60 PS, Benz., WR, BJ 2006, Schalter, TÜV 07/2027, VB 1.450 €, ☎ 08727/9 67 26 62

Kaufe sämtl. Dieselfahrzeuge ab Bj. 2008, auch ohne TÜV od. defekt, Kfz-Weindl. ☎ 0173/9536461

Hole Schrottautos kostenlos Fa. ☎ 0160/97979755

AUTO Ankauf Verkauf Gebraucht Young Oldtimer www.KainzIsperger.de ☎ 0171/8038286

Kaufe alle Sprinter Renault, Ducato, Boxer, VW T4 T5 T6, Master, Unfall o. defekt. ☎ 0151/25550050 auch WhatsApp

Große Auswahl Renault Twingo, Bj. 2001-2005, von 800 € bis 1600 €, TÜV neu, werkstattgeprüft u. gute Ausstattung. Kfz-Firma ☎ 01577/3719823

KAUFE jed. YOUNG- & OLDTIMER, FA. ☎ 0160/95959592

Kaufe jeden Toyota, Honda, Nissan, auch defekt od. Unfall. ☎ 0151/25550050 auch WhatsApp, Firma

Bayer holt jedes Altauto, zahle bis 150€ schnell - zuverlässig ☎ 08678/919703

Kaufe Toyota, Mazda, Nissan ab 2008, Fa. ☎ 0173/9536461

Kaufe alle E-Autos, auch mit Mängel ☎ 0173/9536461

Kaufe alle Autos auch Unfall od. def. PKW, LKW, Geländewag. a. Sa & So erreichbar. ☎ 0151/25550050 a. WhatsApp

Familie sucht Wohnmobil/Wohnkabine oder Wohnwagen ☎ od. WhatsApp 0163 2990159

Kaufe fast jedes Unfall- od. defekte Auto, mit od. ohne TÜV, Bj. egal. ☎ 0151/25550050 auch WhatsApp, Firma

Kaufe alle Ford u. Fiat ab Bj. 2010. KFZ-Fa. ☎ 0173/9536461

Kaufe alle PKW mit Unfall- und Motorschäden ab Bj. 2004. KFZ-Handel ☎ 0170/1618106

Kaufe jeden BMW 1er, 3er, 5er, 7er, X3, X5, ab Bj. 98, auch ohne TÜV, defekt od. Unfall. KFZ-Fa. ☎ 0151-25550050

Kaufe Hyundai u. Kia ab Bj. 2010. Kfz-Fa. ☎ 0173/9536461

Kaufe Suzuki, Subaru, Ford, Porsche, Mercedes, Jaguar au, ohne.Tüv, a.Unfall/def/a. Sa/So.e. Fa. ☎ 0160/95959592

Hole Schrottautos kostenlos, Fa. ☎ 0160/95959592

Kaufe alle Toyota, Mazda, Honda. Fa. ☎ 0151/25550050

Verk. Merc. C180 Kompressor Sportcoupe 5-Gang, Bj. 9/2005, 143 PS, TÜV 12/2026, MS Reifen, sehr gepf., VB 4500€, ☎ 0170/2878633

ZAHLE für Schrottfahrzeuge zw. 40€ und 150€, seriös, Fa. ☎ 0174/7117568

Kaufe jeden Opel, Zafira, Meriva, Crossland, Grandland u. Insignia ab Bj. 2010, auch defekt, Kfz-Fa. ☎ 0173/9536461

Kaufe Altautos und Schrottautos an (oder kostenlose Abholung). KFZ-Firma ☎ 0171 6083321

--- www.flyerpara.de ---

Kaufe alle Toyota RAV 4 2.0 Benzin, Unfall oder defekt. ☎ 0151-25550050 auch WhatsApp

Kaufe VW Skoda, Audi, BMW, Merc, Opel, Suzuki, Mitsubishi., Hyundai, Isuzu, Ivico, a. Unf./def. Fa. ☎ 0160/97979755

Verk. Swift rot, EZ 4/19, 90 PS, Benzin, TÜV neu, 53'km, 8f. ber., 5-trg., 10.000 €. ☎ 08726/377

Kaufe Opel Zafira, Astra, Corsa, Meriva, Vivaro, Movano, Frontera, Adam..., auch Unf./defekt. Fa. ☎ 0151-25550050

Kaufe alle Ducato, Boxer, Renault Mastr VW T4 T5 T6 Sprinter, Hyundai, Ivico, a. Unf./def. Fa. ☎ 0160/97979755

Kaufe jeden Mercedes, auch def., Firma. ☎ 0173/9536461

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 03944-36160 · www.wm-aw.de - Fa.

Kaufe jedes Auto ab Bj. 05, MB, BMW, Audi, Ford, VW, Jeep u. Busse auch Diesel. Zahle bar, komme jederzeit, Class Auto-center ☎ 0173/9590930 oder ☎ 08631/165450

Verk. Opel Grandland X, 1,2 I, Innovation, EZ 12/19, 55.000 km, weiß, schw. Dach, KD neu, AHK, NR, sehr viele Extras, VB 11.600 € ☎ 0159 / 04890569

Kaufe lfd. Passat, Golf, Polo, Touran, Sharan, Audi alle Mod. ab Bj. 2008, auch Unfall o. defekt, Kfz-Fa., ☎ 0173/9536461

KAUFE AUTOS ALLER ART! Pkw, Lkw, Geländewagen, auch o. Tüv, Unfall/def/a. Sa/So/a. e. Fa ☎ 0160/97979755

T-Shirts - Poloshirts - Sweatshirts - Jacken - Taschen...

Wir haben nicht nur eine riesen Auswahl an Textilien - wir bedrucken sie auch nach Ihren Wünschen!

Info: Ortmaier-Druck GmbH, Frontenhausen

☎ 08732/9210710 - www.ortmaier-textildruck.de

Autozubehör

Verk. Winterreifen auf Alu, 4x Original KIA Xceed, 205/60 R16 92H, Unfallfrei, Top Stand 4 J., Profiltiefe ca. 4 mm, ☎ 0175/4817036

Hole Schrottautos kostenlos, Fa. ☎ 0160/95959592

Suche Alu-Felgen f. Mercedes B-Klasse 205/16 ☎ 0151 28963831

Verk. 1 Satz Winterkomplettreifen, 175/70 R 14 T, Marke Semperit, Stahlfelgen, Lochkreismaß 5 x 100 mm, 1 Winter gefahren, 150€, ☎ 08733/939587 (ab 16:00 Uhr)

Zahngesunde Schultüte

(proDente) Aufgeregt stehen sie auf dem Schulhof. Der Einschulungstag ist endlich gekommen! Mit dem Ranzen auf dem Rücken und der Schultüte in der Hand freuen sich die Erstklässler auf ihren großen Tag. Aber womit die Schultüte am besten befüllen? Die Initiative proDente rät zu einem bunten Mix aus ausgewählten Süßigkeiten und kleinen Geschenken. Die besten Ideen und Tipps gibt es in der proDente Checkliste Schultüte. Zudem bietet proDente kostenfreie Kinderbücher rund um gesunde Zähne für die Schultüte an.

Auch wenn sie traditionell Süßigkeiten enthält und mancherorts sogar „Zuckertüte“ heißt: Lieber einige wenige ausgewählte Süßigkeiten statt zu viel Zucker. Denn Kinder und Jugendliche in Deutschland verzehren etwa doppelt so viele Süßwaren und Snacks und nur halb so viel Ge-

müse und Obst wie empfohlen. „Ein hoher Zuckerverzehr erhöht nicht nur das Risiko für Übergewicht und Diabetes, sondern schadet auch den Zähnen“, erklärt Dr. Romy Ermier, Vorstandsvorsitzende der Initiative proDente e.V. und Vizepräsidentin der Bundeszahnärztekammer (BZÄK). „Denn Zucker ist Nährstoff für Bakterien und kann so auf Dauer Zahnkaries verursachen.“ Am besten nur eine Handvoll Lieblingssüßigkeiten des Kindes in die Schultüte legen oder zahnfreundliche Alternativen auswählen. Zuckerfreie Produkte sind mit dem Siegel „Zahnmännchen“, dem Zahn mit weißem Schirm, gekennzeichnet.

Rund um gesunde Zähne bietet die Initiative proDente zwei Kinderbücher an. Hier kostenfrei für die Schultüte erhältlich: <https://www.prodente.de/zaehne/informationen/kinderbuecher.html>

THEA, 81J und verwitwet, eine sehr viel jünger aussehende Frau, fit, mobil, unternehmungslustig, fährt viel Auto, liebt gutes Essen, sich auch was gönnen. Finanz. gut versorgt su. sie einen lieben Freund und Kameraden, sie mag Camping, mal essen gehen, einen Ausflug machen. pv Tel 0151/10396475

Bodenständiger Bayer, Mitte 60, 170, Witwer aus der Region, sucht ehrliche Sie für eine feste Partnerschaft. Ich liebe Natur, Reisen und gemütliche Abende. Wichtig sind mir Treue, Humor und gegenseitiger Respekt. Ehrlichkeit ist wichtiger als Perfektion. Wenn Du das gleiche suchst melde dich gerne unter Whatsapp 0151/11258441

Mann mit Format, 69J., Robert, sieht gut aus, ein sehr angenehmer Mann. Er mag Wellness, wandern, tanzen gehen, liebt Garten, Blumen, Natur. Ein aufgeschlossener Mann, sehr sympathisch, herzlich, bodenständig. Er sucht eine junggebliebene Frau mit Herz und Humor. pv Tel 0151/10396475

Sportlicher 41, sportliche Figur, 183 cm, gepflegt. Hobbys: Wandern, Schwimmen, Shoppen, Backen, Kochen, Terme, Tanzen, Schlittschuhlaufen, Wanderungen in die Berge bei Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang. Falls eine sie sich angesprochen fühlt und dazu auch noch schlank ist freue ich mich. ☎ 0176/46665083

PARTNERKATALOG mit vielen Partnervorschlägen
☎ 0151/ 10396475 www.pv-christina.de

Attraktiver Mann, 44Jhr, Mathias, groß, schlank, sportlich, familiär und kinderlieb. In der Medienbranche tätig. Ein sehr gepflegter Mann, sehr herzlich, ehrlich, treu. Bist Du unkompliziert, kinderlieb, lustig und nur an einer festen Beziehung interessiert, dann trau Dich und meld Dich pv Tel 0151/10396475

Sie suchen für Ihren Verein, Ihre Firma etc. ein Shirt mit individuellem Aufdruck? Info: Ortmaier-Druck GmbH, Frontenhausen ☎ 08732/9210710 www.ortmaier-textildruck.de

Katharina, 70J., ist verwitwet, liebevoll und herzlich ihre Art. Sie mag Ausflüge, Camping, verreisen, liebt Garten, Natur, Musik, ist sehr romantisch. Wo findet sich ein netter Partner für Zweisamkeit? Tel 0151/ 10396475 pv

Herzlich willkommen zu unserem nächsten
Single-Stammtisch 50+ am Sonntag, 20. September 2026
um 18 Uhr, beim Rio, Stadtplatz 22, Pfarrkirchen.

MARTINA, 49J., ist eine sehr attraktive Frau, dunkles, langes Haar, gute Figur, lebt alleine und ist sehr bodenständig. Für jeden Spass zum haben, musikalisch und sportlich, eine handwerklich geschickte Hausfrau und gern eine zärtlich-romantische Partnerin. Wo findet sich der Mann mit Herz? Tel 0151/ 10396475 pv

Ich, Johanna, 73 J., verwitwet und kinderlos, bin recht hübsch und gepflegt (ehemalige Krankenhausangestellte), doch leider bin ich sehr einsam. Ich kann für Sie kochen, den Haushalt führen und Sie liebevoll umsorgen. Ich wünsche mir pv noch einmal einen lieben Mann, der es ehrlich mit mir meint. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren Tel. 0151 - 20593017

Er 59 Jahre sucht Kontakt zu gleichgesinnten Seniorbauern, 60-75 Jahre, gut gebaut, schlank und ohne Bart, für gelegentliche Treffen, Freundschaft und mehr. Trau dich, lieber Landwirt und melde dich. ☎ 0176/98674756

Suche Frau mit Auto zw. 65 und 75 J., Hobbylandwirt, Mietshaus, wohlhabend, mag gerne Ausflüge und Urlaub. Chiffre 14578 ZZ

Können moderne Kaminöfen zur Wärmewende im Wohnbereich beitragen?

**Klimaschutz am Kamin: Effiziente Verbrennung und moderne Katalysator-Technik im Fokus/
Klimabewusste Wärmekonzepte nutzen Holz als Ergänzung**

Kaminöfen stehen seit Jahren verstärkt im Fokus der Klimaschutz- und Luftreinigungs-Debatte. Themen wie Feinstaub, Emissionen und CO₂-Bilanzen haben die Anforderungen an die Branche deutlich erhöht. Gleichzeitig suchen viele Verbraucher vor dem Hintergrund von Energiekrisen nach verlässlichen, möglichst klimafreundlichen Ergänzungen zu bestehenden Heizsystemen.

Der Kaminofenhersteller HARK zeigt auf, wie sich Wohnatmosphäre und ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen verbinden lassen. Eine zentrale Rolle spielen dabei moderne Verbrennungstechnik, integrierte Katalysatoren und ein klarer Blick auf die Bedingungen, unter denen Holzfeuerung gegenüber fossilen Brennstoffen im Vorteil sein kann. Holz ist nachwachsend, aber nicht automatisch klimafreundlich. Die Klimabilanz hängt von Herkunft, Aufbereitung, Technik und Betrieb ab. „Ein Kaminofen ist nicht automatisch klimafreundlich“, sagt Frank Schültingkemper von

HARK. „Mit moderner Technik und Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft kann er sinnvoll zum klimabewussten Wärmemix beitragen.“ HARK setzt auf effiziente Feuerraum-Geometrien und Katalysator-Technik zur Abgasnachbehandlung.

Viele Vorbehalte gegen Kaminöfen stammen von alten Geräten mit einfacher Technik und fehlender Abgasnachbehandlung. Diese verbrauchen mehr Brennstoff, verursachen höhere Emissionen und belasten die Luftqualität. Moderne Modelle arbeiten mit optimierter Luftführung, feuerfester Auskleidung und integrierten Katalysatoren, die Emissionen senken. „Wer einen alten Ofen ersetzt, reduziert Brennstoffverbrauch und Emissionen pro Kilowattstunde Wärme“, so Schültingkemper. „Der Austausch alter Anlagen ist eine Chance für Klimaschutz, Luftfreiheit und Wohnkomfort.“

Ein zentrales Element ist die Katalysator-Technik. Mit dem ECOplus FlameKat hat HARK einen Katalysator entwickelt, der Emissionen



Kaminöfen und Wärmepumpe schließen sich nicht aus, sondern ergänzen sich bestens für einen klimabewussten Wärmemix. (Foto: Hark)

auf ein Minimum reduziert und Grenzwerte für Feinstaub und Schadgase unterschreitet. „Der Katalysator ergänzt den verantwortungsvollen Betrieb des Ofens“, so Schültingkemper. „Wichtig ist auch die sachgerechte Nutzung der Brennstoffe.“ Kaminöfen sind Ergänzung zum Energiemix, kein Ersatz für Gesamtsysteme. Sie decken Spitzenlasten ab, dienen als Ergänzung bei Störungen oder Preissprüngen

und nutzen regionale Holzressourcen. „Wir sehen den Kaminofen als Ergänzung, nicht als Konkurrenz zu Wärmepumpen oder modernen Heizungen“, betont Schültingkemper. „Vor allem im Gebäudebestand kann ein effizienter Kaminofen mit Katalysator den Einsatz fossiler Brennstoffe verringern – ohne die gesamte Klimabilanz eines Hauses allein zu verändern.“

WIE

... wird Chicorée angebaut?



Chicorée wird auf ganz besondere Weise angebaut: erst auf dem Feld, dann drinnen im Dunkeln. Im Frühling säen die Bauern den Samen auf dem Acker aus. Daraus wächst eine Pflanze mit di-

cker Wurzel und grünen Blättern, die dem Löwenzahn ähnlich sieht. Im Herbst graben die Bauern die Rübe aus und bringen sie an einen dunklen, kühlen Ort – spezielle Treibhäuser oder Kühlhallen. In nur wenigen Wochen wachsen dort Knospen aus den Wurzeln. Das sind die Chicorée-Köpfe, die wir aus dem Laden kennen. Sie sind hellgelb und leicht bitter im Geschmack. Hätten sie Licht abbekommen, wären sie grün und bitter und damit ungenießbar. (Wagemann/DEIKE)

ilstalbote
Mein Herzblatt

Elektronik/PC

Computerprobleme? WN-Elektronik aus Eichendorf hilft Reparatur, WLAN, Netzwerk, Drucker, Datenrettung
☎ 09952/6939882 · info@wn-e.de

Prof. IT-Service vor Ort, Computerhilfe auch f. Senioren, schnell, zuverlässig, persönlich, Fa. R.Mann ☎ 09951/2359

Das Letzte ...

Gefühlt herbstelt es ja schon eine Weile. Am 23. September ist nun offiziell der kalendarische Herbstanfang. Viele sagen, der Herbst sei ihre liebste Jahreszeit. Das kann ich unterschreiben. Ein schöner Herbsttag ist schon etwas Besonderes. Blauer Himmel, Sonne, angenehme Temperaturen. Der Herbst weiß aber auch, wie man sich beliebt macht. Er schenkt uns den Altweibersommer und ein Licht, das selbst vertraute Gegenden besonders aussehen lässt. Und dazu leuchten die Wälder in einer Farbenpracht, die einem das Herz aufgehen lässt. Der Herbst ist wohl die einzige Jahreszeit mit eingebautem Fotofilter. (uj)

Kubisch und praktisch:

Moderne Fertighäuser erinnern an den Bauhausstil

Für Architekt Walter Gropius, den Gründer des Bauhauses, lag die Wurzel aller Kreativität im Handwerk. Maler, Bildhauer oder Architekten – für ihn waren sie untrennbar mit der Baukunst verbunden. 1919 rief er in Weimar die Kunstschule Bauhaus ins Leben. Ihre Gestaltungsprinzipien prägen bis heute die Architektur: klare Formen, Minimalismus und der Anspruch, durch industrielle Serienfertigung Design für alle zugänglich zu machen. „Der moderne Holzfertighaus setzt diese Idee um: Er verbindet Architektur mit hoher Vorfertigung und macht sie planbar und bezahlbar“, sagt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertighaus (BDF).

Den einen Bauhausstil gibt es tatsächlich nicht. Das Bauhaus war eine Schule für Gestaltung, in der Künstler und Strömungen gemeinsam gewirkt haben. Gropius sah die Schönheit eines Gebäudes in der Verbindung von technischer Funktion und harmonischen Proportionen. Der kubische Hausbau, die bekannteste Ausprägung des Bauhausstils, ist heute besonders gefragt – auch wegen seiner praktischen Vorteile.

Kubische Form als Ausdruck einer Haltung

Eine kubische Architektur beschränkt sich nicht auf Würfelformen, sondern setzt auf klare, rechtwinklige Linien. Diese Formensprache entstand aus einer Haltung, die bewusst auf Schnör-



Kubische Baukörper schaffen im Innern viel nutzbaren Raum. Rücksprünge bieten überdachte Bereiche im Erdgeschoss. Foto: BDF/Hauck Hausbau

kel und Ornamente verzichtete. Das bedeutete einen radikalen Bruch mit dem damals dominierenden Jugendstil.

Praktische Vorteile und Energieeffizienz

Durch ihre geraden Wände bieten kubische Häuser maximale Nutzfläche. Weil Dachschrägen fehlen, geht kein Quadratmeter verloren. Im Obergeschoss besteht überall volle Stehhöhe, zudem gibt es ausreichend Stellfläche für Schränke. Der rechtwinklige Grundriss erlaubt flexible Raumaufteilungen: offene Wohn- Kochbereiche, Rückzugsorte, klar ge-

gliederte Zonen. Die nötige Flexibilität dafür liefert die Fertigbauweise. Rücksprünge schaffen Außenflächen im Obergeschoss und überdachte Bereiche im Erdgeschoss, die das Innen und Außen harmonisch verbinden.

„Die computergestützte Planung und Vorfertigung sorgt im Fertighausbau für passgenaue Präzision, effizienten Material- und Ressourceneinsatz. Das garantiert dichte Gebäudehüllen und verhindert Wärmebrücken – so profitiert neben dem Bauherrn auch die Umwelt“, erklärt Achim Hannott. Nicht nur im Innern zahlt sich eine

geradlinige Architektur aus, auch das Flachdach bietet einen Mehrwert. Es eignet sich ideal zur Begrünung oder für Photovoltaikanlagen. Der kompakte Baukörper minimiert die Außenfläche im Verhältnis zum umbauten Raum und reduziert Wärmeverluste – ein Plus für die Energiebilanz.

Klare Formensprache, durchdachte Raumkonzepte und energieeffiziente Bauweise: Kubische Fertighäuser greifen die Idee des Bauhauses auf und interpretieren sie zeitgemäß – präzise, nachhaltig und erschwinglich.

Er, Anfang 50, 1,68 groß, sucht passenden Ihn, 25-55, für diskrete Wochenend-Treffen. Chiffre 14573 ZZ

Heiße pure Erotik mit Resi! 09005-1067564, Preisangabe: 1,99/Min. Hier findest du noch mehr Damen
www.24herotic.com

Den Waschplatz neu denken

Planung, Stauraum, Hygiene: So gelingt der Mittelpunkt des Bads

(djd) Der Waschplatz ist meist der zentrale Bereich des Badezimmers. Er sollte deshalb so geplant sein, dass er die täglichen Pflegeroutinen erleichtert und für Ordnung im Bad sorgt. Doch worauf kommt es an, damit der Bereich rund um den Waschtisch den persönlichen Bedürfnissen entspricht? Hilfreich ist die Unterteilung in sinnvolle Nutzungszonen. So kann zum Beispiel eine Zone für die tägliche Pflege mit leicht zugänglichen Produkten geschaffen werden. Häufig genutzte Utensilien erhalten eine separate Ablagefläche oder einen Lichtspiegelschrank. Geschlossene Bereiche bleiben Vorräten und seltener benötigten Gegenständen vorbehalten. Diese klare Struktur schafft Übersicht und spart Zeit im Alltag.

Waschbecken: Design trifft auf Hygiene und Funktion

Die Wahl des passenden Waschbeckens beeinflusst den Gesamteindruck des Bads und hat direkte Auswirkungen auf die Reinigungsfreundlichkeit. Organisch geformte



Mit variabel kombinierbaren Seiten- und Hochschränken lässt sich auch auf kleineren Badgrundrissen großzügiger Stauraum planen.

(Foto: djd/Geberit)

Becken fügen sich harmonisch in Badeinrichtungen mit weichen Linien ein. Zu architektonisch klaren Stilen passen eher rechteckige Waschtische. Für kleinere Bäder bieten sich kompakte Varianten an, die ausreichenden Komfort mit platzsparenden Abmessungen verbinden. Eine Spezialglasur wie

KeraTect von Geberit schafft eine glatte, nahezu porenfreie Oberfläche, an der sich kaum Schmutz und Kalk anlagern kann – sie trägt so direkt zur Reinigungsfreundlichkeit bei. Auch konstruktive Details wie die Position des Ablaufs können eine Rolle spielen: Bei einigen Modellen befindet sich die-

ser im hinteren Bereich des Beckens, was das Spritzverhalten beeinflussen und die Bildung von Ablagerungen reduzieren kann.

Stauraum sinnvoll planen

Durchdachte Badmöbel sind der Schlüssel zu einem aufgeräumten und stilvollen Waschplatz. Unterschiedlich große Schubladen im Waschtischunterschrank, intelligente Innenaufteilungen und variable Einsätze unterstützen eine übersichtliche Organisation der Pflegeprodukte. Materialqualität, Verarbeitung und Auszugsmechaniken wirken sich auf die Langlebigkeit aus. Modulare Unter-, Seiten- und Hochschränke bieten vielfältige Möglichkeiten, großzügigen Stauraum passend in den Badgrundriss zu integrieren – selbst in kleinen Bädern. Für gute Lichtverhältnisse im Bereich des Waschplatzes sorgen Lichtspiegel oder Spiegelschränke mit direktem oder indirektem Licht. Sie erleichtern Tätigkeiten wie Rasieren, Frisieren oder Schminken.

Ein Bad mit Zukunft

Vom Waschtisch bis zur bodengleichen Dusche: Komfortlösungen für jedes Alter

(djd) Moderne Bäder sind vorausschauend geplant und vereinen Ästhetik, Funktionalität und Innovation auf harmonische Weise. Was heute für Entspannung und Wohlbefinden sorgt, kann morgen dazu beitragen, die Selbstständigkeit zu erhalten und den Alltag spürbar zu erleichtern. So wird das Bad zu einem Raum, der mit den Menschen und ihren Bedürfnissen mitwächst. Generationengerechte Lösungen wie bodengleiche Duschen, rutschhemmende Oberflächen, großzügige Bewegungsflächen oder die Möglichkeit, Haltegriffe unauffällig nachzurüsten, verbinden Sicherheit mit zeitlosem Design. Das Ergebnis ist ein Badezimmer, das auch für die Zukunft bestens geeignet ist.

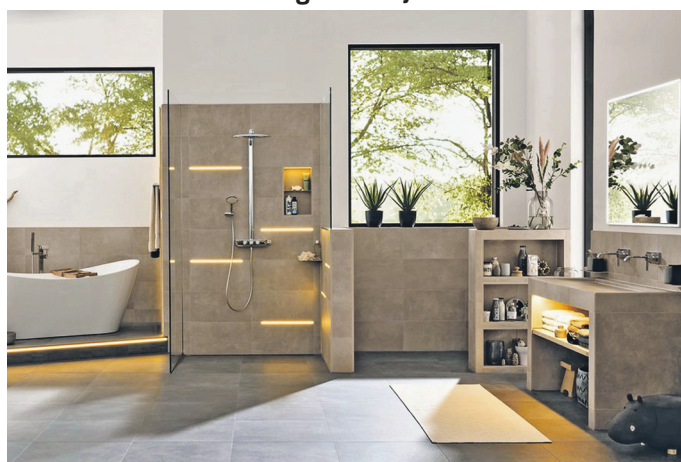
Der Waschtisch als gut aussehendes Zentrum des Badezimmers

Herzstück des Bades ist der Waschtisch mit seinen vielfältigen Funktionen. Er sollte bequem er-

reichbar und komfortabel nutzbar sein – und dabei noch gut aussehen. Das Kerdi-Board-W von Schlüter-Systems bietet hier beispielsweise eine Vielzahl von Möglichkeiten zur attraktiven Gestaltung: Das vorgefertigte Element kann flexibel zugeschnitten und nach Wunsch befestigt werden. Für den Abschluss sorgen elegante und robuste Profile in vielen Farben oder sogar mit individueller Bedruckung. Sei es in einer Nische, mit Standfüßen oder als Blickfang an der Wand freischwebend und damit barrierearm oder barrierefrei: Der Waschtisch kombiniert Design und Funktionalität.

Barrierefreie Duschen mit Design-Entwässerungsprofil und Wandheizung

Auch in der Dusche sind Komfort und Eleganz kein Widerspruch. Eine flexible Linienentwässerung ist etwa funktional und zugleich ein Hingucker. Das Entwässerungsprofil in verschiedenen Designs und Oberflächen kann dabei exakt



Mit intelligenten Systemlösungen lassen sich Badezimmer schaffen, die Ästhetik und Funktionalität kombinieren und für alle Lebensphasen geeignet sind. (Foto: djd/Schlüter-Systems)

an die Gestaltung des Waschtischs angepasst werden. Für noch mehr Gemütlichkeit und wohlige Wärme gibt es eine elektrische Boden- und Wandheizung wie Ditra-Heat-E. Sie wird direkt unter dem Fliesenbelag eingebaut und sorgt genau dort für Wärme,

wo sie gebraucht wird: in der Dusche, auf gefliesten Sitzflächen oder hinter dem Handtuchhalter. So entsteht ein Badezimmer, das langfristig Komfort bietet, Sicherheit unterstützt und gestalterisch überzeugt.

Zauberer für Hochzeit, Familien-, Firmen- und Geburtstagsfeiern. ☎ 0171/3706491 www.zauberer-klaus.de

Mähe oder mulche Ihre Böschungen, bis 50°,
Fa. Hamann ☎ 08722/910166

Bachhamer Saft
Wir pressen Ihren Saft aus Ihrem Obst.
Anmeldung unter ☎ 08725/967031

Suche Echtholzmöbel, pass. Lampen, Kaffeeservice,
Stand- od. Wanduhr, gut erh. Bücher ☎ 0163/8923470

!!!Kaufe Antiquitäten und Sammlungen!!!
Fa. Meyer Antikhandel seit 1980. ☎ 0151/17994327

I hoi a jeden Schrott! Schmatz mas aus,i rams aus. LKW
mit Kran vorhanden. Kaufe ganze Auflösungen. Zahle fair
und bar. ☎ 0177/5996365 ☎ 09956 9051374

Hochbeete - Koppelstangen - Stempen - Zäune
Hochbeete - Koppelstangen - Stempen - Zäune
Hochbeete - Koppelstangen - Stempen - Zäune
Rundholzveredelung.de; Bauer, Reit 2, Aham ☎ 08744/302

Trockenausbau - Innenausbau ☎ 0171/7758338

Problembaumfällungen, Kronenpflege und störende Äste
beseitigen übernimmt der Baumkletterer. Entsorgung und
Stockfräsung nach Absprache. ☎ 08731/396678

Komplettumzüge, Möbeltransporte und Montagen. Firma
Niedermeier ☎ 08561/988255 od. 0151/16689582

Wohnungsaufkl. u. Entrümpelung. Firma ☎ 08734/939735

Stihl Motorsäge MS170 2-Mix, 169,- €; Stihl Laubbläser
BG86/C, 290,- €; Einhell Schmutzwasserpumpe GC-
DP1340G, 23000 ltr./h mit 15 m C-Schlauch 2", 200,- €. ☎ 0171 7700112

Dachsanierungen, Bedachungen u. Fertiggaragen in
Holzbauweise, Fa. ☎ 0160/1408868

FLOHMARKTHALLE Reisbach (Kreisverkehr) Antiquität.-
Möbel-Haushalt-Elektro-Bücher-Schallplatt.-Porzellan-Deko.
tägl. geöffn. außer So. ☎ 0170/3528831 o. 08734/939735

Verk. Apfeltrester Mosterei Moser ☎ 08536/638

Fenster und Türen zu günstigen Preisen inkl. Montage, Top
Qualität. Fa. ☎ 0176/34631703

Dein Tiny Haus auf Rädern! Von gängigen Anschlüssen bis
vollautark. Bis zu 4m x 10m und 1,5 stöckig ohne Sonderge-
nehmigung beim Transport möglich! Wie? Jetzt fragen und
sichern unter ☎ 0176/55491309

MÄUSE-NOTDIENST!!! COMPANY Schädlingbekämpfung
☎ 08709/9157525 <http://www.kammerjäger-landshut.de>

Verschenke Kunststoff Bootsschale 5m ☎ 0176/28471818

GARAGE aus Holzkonstruktion, 1 Auto, 4000€; Carport aus
Holzkonstruktion nach Maß, 6,80 m x 5,70 m, mit Blechdach
u. Dachrinne 5000€; Vordächer, Hauseingangsvordächer,
Holzbaukonstruktionen aller Art. Firma ☎ 0160/1408868

Kaue Massey Ferguson, Fiat, Volvo. Fa ☎ 0160/95959592

Kaue Nachlässe auf: Zinn, Metalle, Werkzeug, Uhren,
Münzen, Besteck, Figuren, Fotoapparate, Trachten, LPs,
Instrumente, ☎ 0177/5996365 o. ☎ 09956/9051374

Hole Schrottautos kostenlos, Fa. ☎ 0160/95959592

Verk. LKW-Ladungen ofenfertiges Brennholz sowie Klein-
mengen und versch. Holzbriketts ☎ 08741/948130

Verk. Obstmühle - und Presse gegen Inseratkosten
☎ 0151 10718343

Biete Gartenarbeit rund ums Haus! Hecken- und Sträu-
cherschnitt, Dach- und Steinreinigung, Pflasterarbeiten, Ent-
rümpfungen und Malerarbeiten uvm. ☎ 0177/1904340

Kaue Briefmarken, Münzen, Uhren, alte Ansichtskarten,
Orden, auch ganzen Sammler-Nachlass. Zahle korrekt und
bar. Anrufe erbeten unter: ☎ 0174/9031331

Verkaue gebrauchte u. neue Kunststofffenster. Fa. Limmer
☎ 0171 - 60 79 134 Garagentore/Rolltore KOMPLETT

Kutschenfahrten aller Art, Hochzeiten, Festumzüge.
Towara Richard ☎ 0179/5850214 o. 08547/7615

Arbeitsbühnen für Innen- u. Außenbereich z. verm. f.
versch. Arbeiten u. evtl. Dienstleistung. Firma Hamann,
Gangkofen ☎ 08722/910166, Fax 08722/910186

Sehr schöne Erntekrone an Vereine oder Kirchen preis-
günstig abzugeben ☎ 08741/7007

Renovierung, Modernisierung, Dachgeschossausbau,
Spachtel- und Malerarbeiten, persönliche Beratung, feste
Termine, saubere Ausführung - direkt vom Inhaber
☎ 0171/8058087

Brauchen Sie einen Ofen oder Herd? Wir informieren Sie
über alle Verordnungen und Richtlinien gerne bei einer Bera-
tung vor Ort in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause!
Rottaler Holzöfen ☎ 08722/969137

Schneefangstangen fürs Dach
Schneefangstangen fürs Dach
Schneefangstangen fürs Dach
Rundholzveredelung Bauer Josef - Reit 2 ☎ 08744/302

Entrümpeln, Räumung o. Dach und Keller klären!
Brixs, Räumungen in 0 Komma nix!
☎ 08721/7830592 od. 0176/64962255 - brixs.de

www.flyerpara.de - reinschaun lohnt sich!!!

Hole kostenlos Flohmarktware ab. ☎ 08734/939735

x x x WURZELSTOCKENTFERNUNG x x x
Störende Wurzelstöcke entfernt zuverlässig und preiswert
(Durchfahrtsbreite nur 90 cm). Firma ☎ 0170/7357516

KARTENLEGEN u. Pendeln, günstig. ☎ 0171/6030095

Kaue Traktoren aller Art auch defekt Fa. ☎ 0160/95959592

Ständig 100 gebrauchte E-BIKES auf Lager
Leasingrückläufer - bis zu 60% unter Neupreis
www.OLDTIMERGALERIE-ROSENAU.de

Verk. 1 Bulls Raptor Crossbike, 1 Mädchenrad Pegasus
Avanti, 1 Damenfahrrad, Nabenschalt., VB, ☎ 08722/1241

Pflasterarbeiten kpl. m. Unterb. Abbrucharbeiten - Haus-
Drainagenanschlüsse, Gartenarbeiten ☎ 0170/2696925

Baum und Gartenpflege, Heckenschnitt, Formschnitte, Kro-
nenpflege, Abtragungen, Fällungen, Neupflanzungen, Einkür-
zungen, Lichtraumprofil, Grüngutentsorgung. Gerne stehe ich
Ihnen für Ihre Bäume und Gärten zur Seite, melden sie sich
unter ☎ 0157/50338496 oder auf Baumpflegeventura.de
und schreiben sie mir eine Email.

www.die-baumexperten.de -Baum- und Gartenpflege,
Problemfällung, Heckenschnitt, Wurzelstockfräsen
Fa. Wallner ☎ 08081/9564 564

Renovierung, Modernisierung, Dachgeschossausbau,
Spachtel- und Malerarbeiten, ein fester Ansprechpartner
von Planung bis Fertigstellung, persönlich vor Ort
☎ 0171/8058087

Auktionshaus Wimberger versteigert für Sie seit 10 Jahren international Antiquitäten u. Raritäten.

Neu! Wertermittlungen für Erbgemeinschaften.

www.auktionshaus-wimberger.de ☎ 08741-9262010

Malerbetrieb hat noch Termine frei! Schnell sichern!

25 Jahre Berufserfahrung. Rufen Sie an ☎ 09952/933462

www.malerbetrieb-florian-freund.de

Postkarten besonders günstig: www.flyerpara.de

Sommerangebot:: FASSADENANSTRICHE INKL. GERÜST-Jetzt besonders preisgünstig. Fa. ☎ 0151/11035039

Pellets- u. Holzkaminöfen, warmluft- u. wassergeführt Ausstellungen, Beratung auch vor Ort, Montage, Service

☎ 08543-919820 o. www.pellet-zentrum.de

Parkettböden schleifen und versiegeln, Verkauf und verlegen von Parkett, Laminat, Kork und Vinyl! ☎ 0179/6694240

**** Hiebl Estriche - ☎ 0171/5462421 ****

Sammelbestellpreise f. Markisen neu/gebr., Neubespannungen. Aktion f. Terrassendächer. Fa. ☎ 0171/5343817

Brennholz, Pellets, Ruf Briketts zu verk. Fa. ☎ 09956/266

Verk. Alzmetall Bohrmaschine, Bj. 88, Typ AX3, gut erh., sofort einsatzbereit, VB; Blitz Kompressor, 4 kW, 2-stufig, Bj. 84, gut erh., sofort einsatzbereit, VB ☎ 0171/5262228

GR: Lefkada Haus 200 m², Meerblick, Grdstck. 2.000 m², VB 340 T€, ☎ 0172 8177700

Tyrola Wamsler Küchenherde, liefern, anschließen und Alt-ofenentsorgung. Firma. ☎ 08724/96560 o. 0171/8274301

Vermiete Baukräne bis 35m Ausladung;Fa. ☎ 01709371516

Zu verkaufen: VW Golf Variant, BJ. 10/2009, Salsarot, 122 PS, Alufelgen Winter- und Sommerreifen, gute Ausstattung, TÜV bis 04/2026, Radlager vorne und Endtopf müßten erneuert werden, km 251.000, ☎ 0175/6626652

Verk. Gefrierschrank Liebherr, 7 Fächer, weiß, 1 Jahr Garantie, ☎ 08731/9543

Mostpresse 50l Inhalt zu verkaufen ☎ 08721/4275

Suche Rasentraktoren, defekt oder funktionsfähig ☎ 0170/9609594

Renovierung, Modernisierung, Dachgeschossausbau, Spachtel- und Malerarbeiten, Angst vor Pfusch, Kostenexplosion, Baustellenchaos, unzuverlässigen Handwerkern - NICHT MIT UNS, sauberer Trockenbau, feste Termine, klare Preise ☎ 0171/8058087

2 Stück Tiny Häuser mit Runddach auf Räder, 2,95m x 7,60 m, Dank Naturbaustoffen und Blockbauweise im Außen- sowie Lehmputz im Innenbereich erhält man höchste und gesündeste Wohnqualität. Einmalig für 55.000 €/Stk Einmalig als MusterIntegrativer Erdkeller möglich! Anfragen und mehr Beratung unter 0176/55491309

Spachtler Trockenbau Himmelreich ☎ 0170/4385073

Übernahme Wohnungsauflösung - Entrümpelung -Entsorgung. Top Preis/Leist. Versichert. Firma ☎ 09421/9674691 od. 0151/51741926 www.umzuege-landau.de

Wir übernehmen Rohbauarbeiten, Garten- u. Landschaftsbau, Renovierungen, Abrisse und mehr. ADI Bau, Bauunternehmen, ☎ 08638/8725651 oder 0151/29908072

Baustromverteilerschränke, Stromaggregate, Zapfwellenstromerzeuger, Kabel, Vermietung und Verkauf.

www.kts-mobilstrom.de; Fa. ☎ 08725/1798

Verk. 2 Mostfässer u. 2 Motorsägen 0231 u. 041, Dezimalwaage, Futterrübenernter u. schweren Wied

☎ 08561/7109883

HOLZZÄUNE direkt vom Hersteller. ☎ 09952/7965533

****Sommerpreis - Maler hat noch Termine frei ☎ 0151/11035039*

Küchenherde auf Maß. Beratung auch vor Ort!

Rustikal charmant, extravagant modern, alles ist machbar!

☎ 08543-919820 o. <http://www.pellet-zentrum.de>

Wir verarbeiten Ihr Obst zu eigenem Saft, schnell und professionell +++ www.mosterei-moser.de +++ Terminvergabe ☎ 08536/638

Verk. schönes, helles Kinder-Jugendzimmer, 3-türiger Schrank, 2 Sideboards, 1 Nachttischschr.,VB 200€; RockRider Kinderfahrrad zu verk., Orange, 26 Zoll, 7 Gänge, VB 200€ ☎ 0170/4331917

Renovierung, Modernisierung, Dachgeschossausbau, Spachtel- und Malerarbeiten, saubere Baustelle, Abdeckung, feste Termine - transparente Preise, persönlicher Ansprechpartner, ☎ 0171/8058087

Verk. günstig Elektroorgel, VB ☎ 0171/8931161

Holz- und Pelletkaminöfen sowie Küchenherde ab LAGER SOFORT VERFÜGBAR

☎ 08543-919820 oder <http://www.pellet-zentrum.de>

Akazienpfähle, -Schnittholz, -Rundholz, für Landwirtschaft, GaLaBau, privat, günstig ab Lager! www.naturzaun.com - Firma ☎ 08744/967842

Rottaler Holzöfen ☎ 08722/969137

Herde, Kamin-, Pellet- u. Werkstattöfen der Firmen Lohberger - Wamsler - MCZ - Olsberg - uvm.

www.rottaller-holzoefen.de

- - - www.flyerpara.de - - -

Wir bieten Renovierungsarbeiten in Ein- u. Mehrfamilienhäusern für Haustechnik (Heizung/Sanitär), Verputz- u. Trockenbauarbeiten ☎ 0171 7547238

Suche Mischgrund o. Gewerbegrund (Baugrund) in Reibach, Marklkofen, Frontenhausen u. Gangkofen ca 900m² ☎ 0170/2662301

Tiny Häuser feststehend oder auf Räder. Vollblockbauweise, Rund- und Kantbohlen mit traditionellen Eckverbindungen. Jede Größe möglich, Tiny Häuser/Ein- und Mehrfamilienhäuser/Rundholzhäuser ☎ 017655491309

Kaufe Handtasche, Kronleuchten, Orientteppiche, Antiquitäten, Zinn, Silberbesteck, Münzalben, Trachtenkleidung, Lederbekleidung, Taschen, Uhren, Armbanduhren und Möbel ☎ 0177/5462594

Wir reinigen Ihre Hofeinfahrt, Terrassen, Gehwege, Hausdach und Fassade Fa. ☎ 0151/11035039

UMZÜGE PETRY - NAH UND FERN

www.umzuege-landau.de. Top Preis/Leistung. Versichert.

Wir übernehmen Ihren Umzug bei fachger. Handhabung.

Firma ☎ 09421/9674691 o. 0151/51741926

Smaragdthuja, Kirschlorbeer, Eiben, Hainbuchen, Liguster usw. aus eigener Anzucht in verschiedenen Größen vorhanden. Preise gerne unter ☎ 09933/892424

Baumschule Richard Wenninger, Landshuter Str. 42, 94522 Wallersdorf. Öffnungszeiten Verkauf Di-Fr 8-12 und 13-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

Renovierung, Modernisierung, Dachgeschossausbau, Spachtel- und Malerarbeiten, ob Wände, Decken, Schallschutz, saubere Arbeit, pünktlich fertig, ohne Baustress, ☎ **0171/8058087**

Kaufe Toyota aller Art, Fa. ☎ 0160/97979755

Edelstahlkamine o. Kaminsanierungen Fa. Schiedel samt Montage. 08543-919820 oder <http://www.pellet-zentrum.de>

Der Glaser kommt! Reparaturen, Bleiverglasungen, Verglasungen jeder Art. Glashandel ☎ **0171/7501348**

!!! Wir heizen Ihnen ein !!!

Verk. FireStixx Premium Pellets. Holzbrennstoffe Göttel. ☎ 0170/8194466, Jahnstr. 15, 84160 Frontenhausen.

PELLET-GRILL: ein Alleskönner unter den Grills. Grillen, Smoken, Backen, Rösten, Schmoren u. Barbecue. Made in Germany: 08543-919820 o. <http://www.pirategrills.de>

Sammler sucht Nachlässe / Sammlungen von Briefmarken und Postkarten von Privat zu kaufen. Hausbesuche möglich. ☎ 0171/7043153

Schmankerlbufett - Ungarn Österreich, Alpenland u. Kartoffelschmankerl. 14,90 € am **Samstag, 19. September, Beginn 17.30 Uhr.** Nur bei telefonischer Anmeldung bis Freitag. **Sonntag Mittagstisch**, um Reservierung wird gebeten. **SONNENHOF LEHERMEIER**, Untergries bei Reischbach. ☎ 08734/259 Minigolf geöffnet

Variete', Secondhandladen, Antiquariate, Geschenkartikel, u.v.m., Gangkofen, Marktplatz 31, Freitags 11 - 17 Uhr

xxx Baumfäll- und Pflegearbeiten xxx

Von Hecken und Sträuchern schneiden bis Neupflanzungen, Komplettrodungen, Häckseln, Wurzelstockentfernung, Problembaumfällungen mit Hebebühne oder mit Seil- u. Klettertechnik jeder Schwierigkeitsgrad mit Abtransport, Komplettlösungen, Zaunbau, Entsorgungen aller Art etc.

xxx Kostenlose Besichtigung Fa. ☎ 0170/7357516 xxx

Verk. zwei Bund-Lederhosen Gr. 52 und Gr. 54, **Trachten-Lederanzug**, Hirschleder grün Gr. 102, ☎ 0871/42347

Suche NINTENDO und SEGA - Konsolen, Spiele & Zubehör aus den 80er/90er/00er Jahren. ☎ 0177 5211116

Renovierung, Modernisierung, Dachgeschossausbau, Spachtel- und Malerarbeiten, wenn Sie Wert auf saubere Arbeit und feste Termine legen - SIND Sie bei uns richtig, ☎ **0171/8088087**

Rottaler Holzöfen ☎ 08722/969137

Ihr Kaminkehrer hat Ihren Heizeinsatz od. Ofen beanstandet? Wir beraten Sie gerne. Reparatur und Wechsel nach Beratung zum Festpreis. www.rottaler-holzoefen.de

Kachelofeneinsatz m. Pellets. Für jeden Kachelofen. Beratung vor Ort: 08543-919820, www.pellet-zentrum.de

Schiedel Edelstahlkamin mit Montage
Rottaler Holzöfen ☎ 08722 / 969 137

Zwecks Umbau! Verk. kompl. Filteranlage von Pool, 50 m³, Sandfilter, Pumpe, Skimmer, VB 280 €; verschiedene Schlepperräder neuw. + gebraucht, aus Umbereifung! Suche 1 Semperit 16.9-30! ☎ 08702/3762

Trödel Claudi holt kostenlose Flohmarkt Ware, z.B. Deko, Spielzeug, Kleidung, Geschirr ☎ 08732/4870394

HOLZZÄUNE direkt vom Hersteller ☎ 09952-93110

- Estriche und Isolierungen aller Art -

Fa. Estrobau - Info ☎ 08723/3903 od. ☎ 0179/7865866

Maurermeister und Bautechniker erstellt Eingabepläne für Ihr EFH, MFH, Gewerbe zum günstigen Pauschalpreis. ☎ **0176/64071065**, bauplanung@heissbau.de

Zeichne Eingabepläne. ☎ 08726/1706 ☎ 0160/91904808

Naturverbundenes Ehepaar (mit Katzen) ohne Kinder **sucht kleines Haus/Sacherl in Alleinlage zur Miete** o. ggf. zum Kauf ☎ **0151/41916261**

Umzüge und Entrümpelungen aller Art
Fa. ☎ 0151/11035039

Schreibergarten in Reischbach gegen Ablöse abzugeben, ☎ **0151/61259662**

DACH, Dacheindeckungen, Dachsanierungen, Dachkonstruktionen, 120m² Dach 7000€, Firma ☎ 0160/1408868

Rezept der Woche

Gedeckter Apfelkuchen

Zutaten:

Teig: 180 g SchapfenMühle Emmermehl Type 1300, 1 TL Backpulver, 80 g Zucker, 8 g Vanillezucker (1 Pck.), 80 g Butter, 1 Ei.

Füllung: 700 g Äpfel, 1 - 2 EL Semmelbrösel.

Guss: 4 Eier (Größe M), 160 g Zucker, 125 g Schlagsahne, 8 g Vanillezucker (1 Pck.), 250 g Magerquark (abgetropft).



Zubereitung:

Die Teigzutaten mit dem Handrührgerät (Knethaken) zu einem Mürbteig kneten. Zu einer Kugel formen und luftdicht verschlossen für ca. 30 Minuten kühl stellen.

Den Backofen auf 170 °C (Ober-/Unterhitze) vorheizen.

Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche 3 - 4 mm dick zu einer runden Form ausrollen und in eine Springform mit 26 cm Durchmesser legen. Den Rand möglichst hochziehen. Den Boden der Springform mit einer Gabel mehrmals einstechen und gegebenenfalls mit Semmelbröseln bestreuen.

Die Äpfel schälen, das Kerngehäuse entfernen und alles klein schneiden. Den Boden mit den Äpfeln belegen und den Kuchen auf mittlerer Schiene für 30 Minuten backen.

Für den Guss die Eier trennen. Das Eiweiß zu Eischnee schlagen und beiseitestellen.

Die Eigelbe mit dem Zucker schaumig rühren. Ungeschlagene Sahne und Vanillezucker dazu geben und weiterrühren. Nun den Quark esslöffelweise hinzugeben und gut verrühren. Wenn der Quark zu feucht ist und sich Wasser abgesetzt hat, dieses abgießen und den Quark in einem feinen Sieb abtropfen lassen.

Zuletzt vorsichtig (von Hand) den Eischnee unterheben. Die Masse auf den vorgebackenen Kuchen geben und für weitere 45 Minuten auf mittlerer Schiene bei 170 °C fertig backen. Sollte der Kuchen zu dunkel werden, kann er mit Alufolie oder Backpapier abgedeckt werden.

Aus dem Ofen nehmen und abkühlen lassen. Vorsichtig aus der Springform lösen.

Zubereitungszeit: ca. 60 Minuten

Backzeit: ca. 1,25 Stunden

Genießertipp vom Profi: Die Füllung kann noch mit Rosinen und Zimt verfeinert werden.

(Quelle/Foto: SchapfenMühle)

Der Vilstalbote wünscht gutes Gelingen!

PRODUKT
des Monats

Der schreibt & bleibt!
KUGELSCHREIBER
BEDRUCKT MIT IHREM LOGO *Meera*

PERFEKTES WERBEGESCHENK **BESONDERES DESIGN**

€1.99 ~~€1.99~~ **€0,99*** /STÜCK zzgl. MwSt.
€2.31 ~~€2.31~~ **€1,18*** /STÜCK inkl. MwSt.
INKL. ALLER DRUCKVORKOSTEN

1-farbiger Druck, max. Druckfläche 30 x 8 mm, aus nachwachsendem Bambus, schwarze Mine

Bestellen Sie jetzt!

Einfach anrufen oder E-Mail schreiben.
Wir beraten Sie gerne!
08732 / 9210-710 • info@ortmaier-druck.de

ORTMAIER
DRUCK GmbH
Birnbackstraße 2
84160 FRONTENHAUSEN

*Angebot gültig von 1.-30.9.2026 – bei Abnahme von 100 Stück!

Immobilie

Vierseithof im Rottal

Alleinlage, Bj. 1968, kernsaniert, 2019-23, 1,3h arr. Grund, **865.000 € VB**, weitere 6 ha Grund arr. opt. Preis auf Anfr. Privat

Tel.: 0176/21046919

Verkauf von Hofstelle S/Ö von Landau/Isar
NG, renov.-bed, ca. 0,46 ha, evtl. m. Ackerland, Außenbereich, einmalige Naturlage **Chiffre 14575**

ZU VERKAUFEN

Schöne Doppelhaus-hälfte mit Doppelgarage in Lichtenhaag

Grundstücksfläche 700 m², schöner Garten, 180 m² Wohnen, 60 m² Keller, 2 Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Küche, Essen, Büro, Bad, Dusche, WC, Anbau möglich. VB 360.000,- €.

Immobilien Josef Eppeneder
Falkenberg 9, 84137 Vilsbiburg
Tel. 0151 16717804
k.eppeneder@t-online.de

Fahrzeugbeschriftung

Ortmaier-Druck, Tel. 08732/9210810

ACHTUNG!

Seit 1. Mai 2014 müssen in Immobilien-Anzeigen (Vermieter und Verkäufer) die Energiedaten des Objekts nach EnEV genannt werden!

Ihr **Wilsbiburger** Anzeigenblatt

Die Poolabdeckung ist mehr als nur Zubehör

Welche Rolle Überdachungen bei Sicherheit, Wärme und Pflegeaufwand spielen

(djd). Die Sommer in Mitteleuropa werden heißer – die extreme Hitzewelle in Deutschland Ende Juni gab darauf einen Vorgeschmack. Entsprechend wächst der Wunsch nach Abkühlung im eigenen Garten.

Überfüllte Freibäder und weite Wege gehören mit einem eigenen Pool der Vergangenheit an. Was lange als Luxus galt, ist heute für viele erschwinglich: Vorgefertigte Becken aus Polypropylen werden fertig montiert, verrohrt und verkabelt geliefert und lassen sich in verschiedenen Größen und Formen realisieren – mit überschaubarem Aufwand. Wer einmal einen Pool hat, denkt schnell über den nächsten Schritt nach: Mehr als 70 Prozent aller Poolbesitzer entscheiden sich innerhalb der ersten drei Jahre für eine Überdachung. Dafür sprechen vor allem fünf Gründe.

1. Sicherheit: Eine Abdeckung kann dazu beitragen, das Risiko zu verringern – etwa für Kinder oder Haustiere, die unbeaufsichtigt in die Nähe des Beckens kommen.

2. Höhere Wassertemperatur: Abdeckungen helfen, Wärmeverluste über die Wasseroberfläche zu begrenzen. Zugleich kann sich das Wasser durch Sonneneinstrahlung stärker erwärmen und



Poolanbieter haben auch eine große Auswahl an Überdachungen - vom Einsteigermodell bis zur eleganten, sehr hochwertigen Ausstattung. (Foto: DJD/Pool-Systems.de)

die Temperatur länger halten.

Untersuchungen zufolge gehen ohne Abdeckung rund 80 Prozent der Wärme über die Wasseroberfläche verloren.

3. Geringerer Energie- und Pflegeaufwand: Wer den Pool beheizt, kann mit einer Abdeckung Energie sparen. Auch der Bedarf an Pflegemitteln kann sinken.

4. Weniger Schmutz im Becken: Laub, Blütenstaub und Insekten gelangen in geringerem Maß ins Wasser. Das kann die Reinigung erleichtern und den Pflegeauf-

wand senken.

5. Längere Nutzungsdauer: Je nach Bauart lässt sich die Badesaison verlängern. Zudem bleibt der Pool auch bei Wind oder wechselhaftem Wetter besser nutzbar.

Von flach bis fest integriert
Poolabdeckungen gibt es von Anbietern wie Pool-Systems in sehr unterschiedlichen Ausführungen – von einfachen Lösungen bis zu aufwendigeren Systemen. Informationen dazu finden sich etwa

unter www.pool-systems.de. Ein elektrisches Rollosystem beispielsweise vereint die Vorteile einer flachen Optik mit den Vorzügen einer Pool-Überdachung. Ein entsprechendes Unterflur-Rollosystem fügt sich durch die fest im Becken integrierte Rollotechnik unauffällig in die Umgebung ein. Das Rollosystem lässt sich per Funk-Fernbedienung öffnen und schließen. Bei den Lamellen stehen verschiedene Farben und Materialien zur Auswahl.

BAUEN + WOHNEN

Ihre **GARTENEXPERTEN**

Wilstalbote

BAUEN | RENOVIEREN | ENERGIE SPAREN

Präsentieren Sie Ihre Firma werbewirksam!
Rufen Sie uns an! Telefon 087 32/92 10 - 630

Erscheinungsdatum	Annahmeschluss
KW 39, 23./24. Sep. 2026	Freitag, 18. Sep. 2026, 17 Uhr

Im Urlaub sicher und günstig Bargeld abheben

Auch wenn Kartenzahlungen im Alltag dominieren, ist Bargeld in vielen Urlaubsregionen eine wichtige Ergänzung, sei es für ein Souvenir auf dem Markt oder einen Espresso im Strandcafé. Die günstigste Möglichkeit, im Ausland an Bargeld zu kommen, sind in der Regel Geldautomaten vor Ort. Doch wer am Terminal die falsche Entscheidung trifft, zahlt meist unnötig drauf.

Die wichtigste Regel bei Abhebungen am Automaten sowie bei Kartenzahlungen lautet: Immer in der Landeswährung abrechnen. Angebote zur „sofortigen Umrechnung in Euro“ klingen zwar komfortabel, verbergen jedoch oft ungünstige Wechselkurse und hohe Aufschläge. Wer hier die Landeswährung wählt, spart Geld, das in der Urlaubskasse definitiv besser aufgehoben ist. Zudem sollten Reisende auf die Gebühren der Automatenbetreiber achten. Diese werden vor dem Abschluss der Transaktion auf dem Display angezeigt.

Ideal sind Automaten innerhalb von Bankfilialen während der Öffnungszeiten, da sie besser überwacht werden und Bankmitarbeitende bei Fragen oder technischen Problemen direkt verfügbar sind.

Wichtig sind auch folgende Schutzmaßnahmen:

- Das Menü am Automaten auf eine Sprache einstellen, die man beherrscht.
- Das Tastenfeld bei der PIN-Eingabe immer mit der freien Hand oder dem Geldbeutel verdecken.
- Auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu Mitmenschen achten und sich nicht in Gespräche verwickeln lassen.
- Bei verdächtigen Anbauteilen oder einem unsicheren Umfeld sollte die Transaktion sofort abgebrochen werden.
- Regelmäßig die Kontobewegungen prüfen, um verdächtige Abbuchungen frühzeitig zu erkennen.

Bei Verlust von Karte oder Smartphone

Physische Zahlungskarten sowie digitale Varianten müssen bei Verlust oder unberechtigten Kontobewegungen sofort gesperrt werden. Der Sperr-Notruf ist rund um die Uhr unter +49 116 116* erreichbar, alternativ auch unter der Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050. Jeder Diebstahl oder Verlust sollte umgehend bei der örtlichen Polizei gemeldet werden.

* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland (+49 116 116) können Gebühren anfallen.

Landwirtschaft

Echo Motorsägen-Tauschaktion! Aus Alt mach Neu!
Probieren Sie unsere Vorführsägen, bis zu 5 Jahre Garantie.
Moser Landtechnik, Massing, ☎ 0171 8274301

Milchtaxi Holm & Laue, 4-rädrig m. Radantrieb und Heizung, Verkauf auf Hofprobe. Fa. ☎ 0171 8274301

Sämaschine m. Kreiselegge 3 m, ☎ 0151 28963831

Sicher zum Jagdschein!
www.jagdschule-hundhammer.de, ☎ 0171/8414420

Verk. **Alpha Laval Spülautomat C100E**, **Milchsammelbehälter** mit Absaugung, **Vakuumpumpe**, sonst. **Zubehör** aus Milchammer, VB. ☎ 0151 14865828

Attr. Rattenköder - fairer Preis! Menauer ☎ 0170/8127213

Suche Bagger/Radlader von top bis Schrott !!!
☎ 08725/966130 Kfz.- Bachmeier

--- www.flyerpara.de ---

Zapfwellengeneratoren ENDRESS 25 - 100 kVA, deutsches Spitzenfabrikat, neu ab Werk, www.kts-mobilstrom.de - Fa. ☎ 08725/1798

Winter-Check für Rasenflächen



Eine spezielle Herbstdüngung mit hohem Kalium-Anteil hilft den Gräsern dabei, gesund und fit durch den Winter zu kommen.

(Foto: txn-Foto: limonzeit/123rf/Neudorff)

txn. Die kühleren Herbstmonate sind für Gartenbesitzer eine gute Zeit, um ihrem Grasteppich eine kräftigende Rasen-Kur zu gönnen. Denn durch die heißen Sommerwochen zeigt die Grasnarbe an manchen Stellen unschöne Problem-Zonen: Der Rasen ist verfärbt, hat kahle Stellen oder ist von Moosen und Unkräutern durchsetzt. Ursachen sind meist Nährstoffmangel und eine stark verdichtete Bodenstruktur.

Wer seine Grünflächen jetzt nicht unterstützt, mutet den Grashalmen im Winter allerhand zu. Sabine Klingelhöfer von Neudorff, dem Experten für naturgemäßes Gärtnern: „Im Winter machen trockene Frostperioden oder langanhaltende Staunässe den Halmen das Leben noch schwerer. Deswegen ist es wichtig, das Erdreich der Rasenfläche aufzupäppeln: Wenn hier alles stimmt, können die Grashalme gut überwintern, um

im nächsten Frühjahr dicht und grün ins neue Gartenjahr zu starten.“

Wichtig ist, bis zum ersten Frost regelmäßig zu mähen und sowohl Laub als auch Fallobst vom Rasen zu entfernen. Kahle Stellen lassen sich gut mit einer Reparatur-Mischung schließen. Sie enthält nicht nur schnell keimenden Rasensamen, sondern auch gleich die passenden Nährstoffe für schnelles Wachstum.

Dann wird die Grünfläche mit einem organischen Dünger unterstützt. Im Herbst sollte viel Kalium enthalten sein, das die Halme vor Frost schützt. Ergänzend empfiehlt es sich, einen humusreichen Bodenverbesserer auszubringen. Hilfe bietet ein interaktiver Rasen-Check unter www.neudorff.de. Hier finden sich auch viele weitere Pflegetipps für naturnahes Gärtnern.

T-Shirts - Poloshirts - Sweatshirts - Jacken - Taschen...

Wir haben nicht nur eine riesen Auswahl an Textilien - wir bedrucken sie auch nach Ihren Wünschen!

Info: Ortmaier-Druck GmbH, Frontenhausen

☎ 08732/9210710 - www.ortmaier-textildruck.de

Acker zu verkaufen, 3-5 Hektar, Nähe Vilsbiburg, gute Zufahrt, beste Bonität. Näheres unter: ackerland.la@gmx.de

Verk. Deutz 18-24 PS zum Herr. o. Ausschachten
☎ 0151/28963831

Suche New Holland aller Art. Fa. ☎ 0160/95959592

Landwirtschaftliche Betriebsaufgabe: Verk. New Holland T 6070, Front- u. Heckkreiselegge; Schwergrubber; Düngerstreuer 21 m; Dreiseitenkipper, 8 to. ☎ 0171/1977555

Su. Schlepper, Kipper, Pflug, Sämasch. ☎ 0157/82786549

Gülle-Separator mobil zum Verleihen ☎ 0151/58019596

Toyo Minihoflader 522, Kubotamotor 16 kW, 22 PS m. Palettengabel u. Schaufel, ab 18.950€. Fa. ☎ 0171/8274301

Su. Landmaschinen aller Art. Fa. ☎ 08543/1264

Verk. Reifen, 11.2/10-24, dia. ca 40% und verschiedene andere ☎ 0151/28963831

Verk. gebr. Eckart Langwellen-Gülepumpe f. 2,0 - 4,5 m Grube. ☎ 08741/7252

Lanz-Alldog m. Fähs Zuckerrübensäugerät ☎ 09423/2240

Suche Traktor, Kipper, Lemken Pflug ☎ 015679 565044

PV-Anlage gecheckt - Sorgen gedeckt!

Sonnige Aussichten mit nur einem Flug. Professionelle Wärmebildaufnahmen Ihrer PV-Anlage inkl. Bildauswertung.

☎ 08731/3242350 - www.pns-energy.bayern

Su. gebr. Landm. aller Art, Kreiselheuer, Sämaschine, Brechm., Güllef., Kipper, Getreidegebl. ☎ 0157/82786549

Kaufe Hochdruckpresse, Rundballenpresse, Schwader, Sämaschine, Pflüge, Barzahlung, Fa. ☎ 0170/2047933

Weidepfähle, Koppelmateriale, Pflanzpfähle, Akazie und Edelkastanie günstig ab Lager!

www.naturzaun.com - Firma ☎ 08744/967842

Rentner sucht Traktor 20-50 PS f. Wald ☎ 0151 28963831

Suche Heu, gerne grobes altes Heu oder zweiter Schnitt. ☎ 0160/4187770

Buchen-Fichten-Stammholz zur Brennholzverarbeitung inkl. Lieferung ☎ 0175/4159703

Suche Kreiselegge f. Frontanbau und Abdeckung f. Dunstkamin ☎ 0170/1090974

Su. Vakuumfass u. Radlader Schöff ab 50 PS

☎ 0171 9179597

Gummiwagen Eckart, 4m x 1,65m m. Aufbau 0,5m, Elektrik + Bremsen funkt., VB 550€ ☎ 08742/8507

Verk. Brechmühle u. Betonmischmaschine ☎ 08731/9543

Verk. gebr. Futtermischwagen Faresin ☎ 08742/8906

Mostpresse 50l Inhalt zu verkaufen ☎ 08721/4275

Suche Rasentraktoren, defekt oder funktionsfähig ☎ 0170/9609594

Su. Radlader, Hoflader, Bagger, Barzahl. ☎ 0157/82786549

Suche Schweinemaststall! zur Pacht

☎ 0170/4328546, E-Mail: info@riedl-gruppe.de

Wir bieten Photovoltaik Reinigung und Service

☎ 08741-9670375 info@elektro-rothlehner.de

Biogiggerl gefüttert mit eigenem Getreide, geschlachtet im eigenen Schlachthaus, ganz oder zerlegt und verpackt Vorbestellung ☎ 08722/910126, auch Bioweiderind auf Vorbestellung. www.biohof-maller.de

Verk. Gassner Volldrehpflug, 3- Schar ☎ 09423/2240

Jg. Familie (Landwirtschaftsmeister) sucht landw. Betrieb zur Übernahme auf Leibrente, Adoption usw., im Raum Niederbayern/Oberpfalz. Zuschriften unter Chiffre 14523 ZZ

Feuchtgruber Stalleinrichtungen, Türen & Tore, Stallfenster, Gummimatten und Zubehör, Franz Winetzhammer ☎ 08725-968522

Verk. trüchtige Färsen und Kühe ☎ 01705576375

Suche Fiatagri aller Art. Fa. ☎ 0160/95959592

Verk. Unimog 406 m. FL, EZ 1970, 48300 km, VB 13500€ ☎ 0176/47160928

Anlasser u. Lichtmaschinen im Tausch, für jedes Fabrikat lieferbar. Fragen Sie unverbindlich an. Fa. ☎ 0171 8274301

Kaufe Rasentraktoren, auch def. KFZ-Firma, 0173/5942541

Hole Schrott, Altautos, Metalle, Kupfer, Messing, Kabel etc. LKW, Busse u. Kats, zahle faire Preise. ☎ 0170/8112655

2 Ster trockenes Birkenbrennholz, 1m Scheite, kann geschnitten werden gegen Aufpreis; 2 Rundb. Grummet 1,40 D., a' 70€ ☎ 0160/4724470 ab 16 Uhr.

Suche Landmaschinen aller Art. ☎ 0171 9179597

Biete Pflanzen, Zaunbau, Ausmähen von Forstpflanzen, Fliesen- und Bodenverlegearbeiten und Bauhelfertätigkeiten ☎ 0151/68830990

Suche gebr. Stihl MS 261 Motorsäge. ☎ 0170/9265828

Kaufe landw. Maschinen aus Betr.auf. ☎ 0157/82786549

Kaufe Massey Ferguson Fiat, Volvo, Fa. ☎ 0160/95959592

Hackschnitzelerzeugung/Transport, Stammdurchmesser bis 0,70 m, Ank. Hackware, verk. trockener HackschnitzelFirma Stangl. ☎ 0160/3195196 od. ☎ 09952/302303

Suche Ackerflächen zu pachten. ☎ 08722/9629900

Su. Einachskipper f. Traktor b. ca. 2000€ ☎ 0176/47160928

Suche Wassertrog aus Stein oder Granitgrund für Hof ☎ 0160 93 95 03 24

Stekro Rückezange, 3-Punkt- und Euroaufnahme, Öffnungsweite 1850mm, 1.820€ ☎ 0171/8274301

Junglandwirt sucht Pachtflächen! ☎ 0151/72406090

Kreiselmäherwerk 1,35m od. 1,65m, neu, 1.450 € + 19 % MwSt. Fa. ☎ 08724/96560 od. ☎ 0171/8274301

Kaufe Landmaschinen aus Betriebsaufgabe.

Bitte alles anbieten, Barzahlung!!! Firma ☎ 0170/2047933

+++ Forstmulch- und Fräsarbeiten +++

(Rückegassen, Waldflächen und Baufeldfreimachung etc.)

Preiswert und zuverlässig. Firma ☎ 0170/7357516

Verk. Kubota RTV 900 XT, 7' km, 330 Betr. Std., KD neu, 1a Zust., Preis VB. ☎ 0171/6918115

Suche Allrad Traktor 40 bis 120 PS, Einachskipper, Lemken Pflug Barzahlung ☎ 0176 50162707

Kaufe jeden Traktor, Mähdrescher, Pflug, Mäherwerk, Kreiselegge, Vakuumfass, Miststreuer, HD- u. RB-Presse, Maissäugerät, SM Amazone D7, D8, D9, SF Maishäcksler. Firma Bachmeier, ☎ 0170/2047933 od. 08725/966130

Gesundheits- TIPP



Schweißtreibend – Flüssigkeitsverlust über die Haut

Schwitzen gehört zu den natürlichsten Prozessen des gesunden, menschlichen Körpers. Wenn Schweiß an der Haut verdunstet, entzieht er dem Körper Wärme. Mit dieser Temperaturregulation geht je nach körperlicher Aktivität und der Umgebungstemperatur ein mehr oder weniger hoher Flüssigkeitsverlust einher. Deshalb ist die Nachversorgung des Körpers bei hohen Temperaturen so wichtig. Erwachsene können zwischen zwei und vier Liter Schweiß pro Stunde beziehungsweise zehn bis 15 Liter Schweiß am Tag produzieren.

Schweiß besteht fast zu 99 Prozent aus Wasser. Die restlichen Bestandteile sind Elektrolyte, darunter Mineralstoffe, Spurenelemente und Salze. Die wichtigsten Elektrolyte, die über Schweiß verloren gehen, sind Natrium und Chlorid.

Für das Schwitzen sind die Schweißdrüsen zuständig. Etwa drei Millionen davon befinden sich in der menschlichen Haut. Sie reichen bis in die Tiefe der Lederhaut und die Unterhaut mit Fettgewebe (Subkutis). Von dort winden sie sich spiralförmig durch die Oberhaut (Epidermis) und münden an die Hautoberfläche. Besonders viele der stark geknäulten Drüsen finden sich auf Handtellern und Fußsohlen, in den Achselhöhlen und auf der Stirn. Auch in der Leistengegend, den Kniekehlen und der Ellenbeuge sind mit 350 bis 700 deutlich mehr Schweißdrüsen pro Quadratzentimeter vorhanden als in den übrigen Körperregionen. Dort finden sich durchschnittlich 50 Drüsen pro Quadratzentimeter.

Körpergeruch entsteht erst, wenn die natürlicherweise auf der Haut vorhandenen Bakterien die Bestandteile des Schweißes zersetzen. Zur Vermeidung von Körpergeruch finden Deodorants oder Antitranspirants Verwendung. Deodorants wirken in der Regel bakterienhemmend und verhindern so die Entstehung der unangenehmen Gerüche. Antitranspirants dagegen verringern zusätzlich die Schweißsekretion. Durch die vorübergehende Verengung der Schweißdrüsen wird die Schweißbildung um etwa 20 bis 60 Prozent reduziert, ohne dass dadurch die Temperaturregulation des Körpers behindert wird. Diese beiden Produktvarianten gegen den Schweißgeruch enthalten zusätzlich häufig auch pflegende Inhaltsstoffe, wie Allantoin, Aloe Vera, Panthenol (ProVitamin B5) oder Vitamin E. (Quelle: haut.de)

Plakate unter Tel. 08732/9210-750

Trinken im Unterricht

(akz-o) Viele Kinder trinken im Schulalltag zu wenig. Wissenschaftliche Studien belegen, dass richtiges und ausreichendes Trinken eine wichtige Rolle für die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit spielen. Schüler, die den ganzen Tag über ausreichend mit Flüssigkeit versorgt sind, können sich besser konzentrieren, aufmerksamer mitarbeiten und dem Unterricht länger folgen.

Idealer Durstlöcher

Aber nicht alles ist ein idealer Durstlöcher. Mineralwasser ist das Getränk, das sich für eine ausgewogene Ernährung besonders gut eignet.

Diese Einschätzung teilt auch die Ernährungsexpertin Dr. Alexa Iwan: „Das Basisgetränk sollte für jeden von uns Mineralwasser sein. Das ist ein reines Naturprodukt, kalorienfrei und kann wichtige Mi-

neralstoffe wie zum Beispiel Calcium, Magnesium und Natrium liefern.“

Deshalb ist regelmäßiges Trinken – über den Tag verteilt, vormittags in der Schule und nachmittags bei Hausaufgaben, Freizeit und Sport – besonders wichtig, um körperlich fit und geistig leistungsfähig zu bleiben. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt Trinkmengen in ml für Kinder und Jugendliche:

Alter Flüssigkeitsmenge in Millilitern:

1 bis unter 4 Jahre: 820
4 bis unter 7 Jahre: 940
7 bis unter 10 Jahre: 970
10 bis unter 13 Jahre: 1.170
13 bis unter 15 Jahre: 1.330
15 bis unter 19 Jahre: 1.530.
(Flüssigkeitsbedarf bei Kindern, Quelle: D-A-CH-Referenzwerte für die Nährstoffzufuhr.)

Motorrad

Kaufe Motorräder aller Art, auch Unfall oder defekt! Kfz-Firma ☎ 0173/5942541

Roger's Lackbox Lackierfachbetrieb u. 24h Tankstelle
Spezialisiert auf die Lackierung von Zweirädern
84166 Adlkofen ☎ 08707/397, www.rlb.la

Verk. KTM 790 GS-Adventure, EZ24, 95PS, 1000km absolut neuwertig, NP € 12.900,--, VB € 8.800,-- ☎ 0175/9430600

Suche Ersatzteile für Kreidler Florett und Horex Regina
☎ 0151/58748733

Kaufe jedes Motorrad, defekt oder Unfall, alles anbieten, auch Motocross. Fa. ☎ 08725/966130 od. ☎ 0170/2047933

Kaufe Roller, Enduros, Straßenmaschinen, Chopper und Quads. Kfz-Firma ☎ 0173/5942541

Interessantes rund ums Auto

Aquaplaning: Plötzlich im Schleudergang

(ERGO) Aquaplaning kann jeden Autofahrer treffen, unabhängig von Fahrerfahrung oder Fahrzeugtyp. Schon wenige Millimeter Wasser auf der Straße reichen aus, um das Auto ins „Schwimmen“ zu bringen. Das Gefährliche daran ist, dass der Kontrollverlust abrupt und ohne Vorwarnung eintreten kann. Peter Schnitzler, Kfz-Experte von ERGO, erklärt, was im Ernstfall zu tun ist.

Aquaplaning entsteht, wenn sich bei nasser Fahrbahn ein Wasserfilm zwischen den Reifen eines Fahrzeugs und der Straßenoberfläche bildet. Dies passiert, wenn die Reifen das Wasser nicht mehr schnell genug verdrängen können – entweder weil die Wassermenge zu groß, das Reifenprofil zu abgefahren, oder die Geschwindigkeit zu hoch ist. Der Kontakt zwischen Reifen und Straße geht dabei verloren, sodass das Fahrzeug „auf dem Wasser schwimmt“ und der Fahrer nicht mehr richtig lenken oder bremsen kann.

Bei heftigem Regen steigt das Risiko für Aquaplaning deutlich. Damit das eigene Fahrzeug bei Nässe nicht ins „Schwimmen“ gerät, sollten Autofahrer besonders aufmerksam auf Warnsignale achten. „Großflächige Gischt oder Wasserfontänen an den Reifen vorausfahrender Autos deuten auf viel Wasser auf der Fahrbahn hin. Auch ein lautes, ungewohntes Rauschen des Wassers im Radkasten oder unter dem Auto weist darauf hin, dass die Reifen an ihre Grenzen stoßen“, so Schnitzler. Ein häufiges Alarmsignal für bevorstehendes Aquaplaning ist zudem, wenn sich das Lenkrad plötzlich leichter dreht als gewohnt oder die Motordrehzahl sprunghaft steigt, obwohl das Auto nicht schneller fährt.

Kommt es zu Aquaplaning, ist es wichtig, ruhig zu bleiben und besonnen zu reagieren. „Autofahrer sollten unverzüglich, aber behutsam den Fuß vom Gas nehmen, um weitere Beschleunigung zu vermeiden“, rät Schnitzler. Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe die Kupplung treten, um den Motor vom Antrieb zu entkoppeln. Bei Automatik-Getrieben auf N stellen. „Unbedingt hektische Lenkbewegungen und abruptes Bremsen vermeiden, das erhöht das Schleuderrisiko massiv“, ergänzt der ERGO Experte. Stattdessen ist geboten, das Lenkrad gerade zu halten und das Fahrzeug möglichst ohne Eingriffe ausrollen zu lassen, bis die Reifen wieder sicheren Kontakt zur Fahrbahn haben. Erst wenn das Auto wieder festen Kontakt zur Straße hat, sind vorsichtige Lenk- oder Bremsmanöver wieder sinnvoll und sicher.

Vorbeugung ist der beste Schutz vor Aquaplaning. Autobesitzer und Fahrer sollten den Zustand ihrer Reifen regelmäßig prüfen. „Ausreichendes Reifenprofil und korrekter Luftdruck sind unabdingbar, um Wasser auf der Fahrbahn effektiv zu verdrängen“, so Schnitzler. Abgefahrte oder falsch befüllte Reifen erhöhen das Risiko für Aquaplaning deutlich. Darüber hinaus gilt: Bei Regen oder auf sichtbar nassen Straßen die Geschwindigkeit stets deutlich reduzieren und genügend Abstand halten. Bei starkem Regen Musik, Podcast oder Radio leiser stellen, um Fahrzeug- und Wasergeräusche nicht zu überhören. Besonders kritisch sind tiefstehende Wasserflächen und Spurrillen. Wer hier langsamer fährt und immer ausreichend Abstand zum Vorausfahrenden hält, gewinnt im Ernstfall wertvolle Reaktionszeit.

Suche sonnenverbrannte Scheunenbretter u. alte Fußböden, Selbstabb. m. Arbeitsbü. ☎ 08564/665, 0171 7903869

Su. Hyundai Getz, Kia Picanto, def. Fa. ☎ 0170/4890170

Kaufe Tiguan, Touran, Golf, Sa.+So. Fa. ☎ 0160/97979755

Kaufe Fahrzeuge Top bis Schrott! Fa. ☎ 0160/95959592

SUCHE reparaturbedürftiges EFH oder Doppelhaus, Raum Eggenfelden. Bitte alles anbieten! ☎ 0171/3781605

Su. Markenkugelschreiber o. Füller ☎ 0163/8385634

Kaufe Astra, Zafira, Corsa, a. Unf./def., Fa. 016095959592

Su. Merc BMW Mazda Hyundai a. def., Fa ☎ 0170/4890170

Suche Rasentraktoren, def. o. funkt.fäh. ☎ 0170/9609594

Su. Audi, Passat, Nissan, Sa.+So., Fa. ☎ 0170/4890170

Kaufe alle VW, Honda, Unfall o. def. Fa. ☎ 0160/95959592

Su alle VW, Audi, Skoda, a defekt, Sa+So. Fa 0160/97979755

Suche KFZ aller Art, ohne Tüv, a. Unfall/od. defekt, auch Sa/So/ erreichbar, Fa ☎ 0160/95959592

Su. Hyundai, Getz, Atos, Mercedes E. ☎ 0170/4890170

Kaufe Rasentraktoren, auch def., KFZ-Firma 0173/5942541

Kaufe alle BMW/Mini, a. Unfall/def. Fa. ☎ 0160/95959592

Kaufe Autos aller Art, a. Unfall/def., Fa. ☎ 0160/95959592

Kaufe alle Toyota, a. defekt, a.Sa.+So. Fa ☎ 0160/95959592

GOLDANKAUF!!! im Auktionshaus/Goldankauf Wimberger Vilsbiburg

Gold, Schmuck, Münzen, Silber, Zahngold ...

☎ 08741 / 9262010 www.auktionshaus-wimberger.de

Fluoride – kleine Helden – große Wirkung mit der Bürste

(haut.de) Fluoride sind die absolut wichtigsten Inhaltsstoffe von Zahncremes, denn sie helfen bei der Mineralisierung an der Zahnoberfläche und schützen vor Karies. Im Rahmen der üblichen Zahnpflege- und Mundhygienepaxis ist es kaum möglich, vollkommene Plaquefreiheit herzustellen. Der Zahnschmelz verliert im Tagesverlauf ständig an Mineralgehalt. Dies geschieht, weil die Plaquebakterien an der Zahnoberfläche Zucker zu Säuren abbauen, die wiederum die Zahnhartsubstanz entkalken. Da ist es hilfreich, dass sich im Speichel ein Vorrat an Mineralstoffen befindet, der im Umfeld der Zähne für eine regelmäßige Remineralisierung sorgt. Dieser Prozess wird durch das Vorhandensein von kleinen Fluoridmengen enorm gefördert. Fluoride sind kleine, unsichtbare Helden. Sie lagern sich wie ein Schutzschild in den Zahnschmelz ein, machen ihn widerstandsfähig gegen Säuren und helfen sogar, kleine Schäden zu reparieren. Die Wirksamkeit fluoridierter Mundpflegeprodukte für die Zahngesundheit ist wissenschaftlich nachgewiesen. Viele große klinische Studien belegen, dass die regelmäßige Verwendung fluoridhaltiger Zahncremes das Kariesrisiko reduziert. Die meisten auf

dem Markt erhältlichen Zahnpasten enthalten heute Fluoride, die den Zahnschmelz härten und so vor dem Säureangriff der Kariesbakterien besser schützen. Daneben wirken die Fluoride auch auf den Stoffwechsel der Bakterien ein und hemmen deren Wachstum. In Zahnpasten kommen verschiedene Fluorid-Arten zum Einsatz. Die meist verwendeten sind Natriumfluorid, Aminfluorid und Zinnfluorid.

Plaque ist der Ursprung für die häufigsten Zahnerkrankungen, wie Karies und Zahnfleischentzündungen. Im Zentrum einer jeden effektiven Mundhygiene müssen daher die Entfernung sowie die Hemmung der Neubildung bakterieller Plaque stehen. In Zahnpasten verringern antibakterielle Inhaltsstoffe die Bakterienzahl im Mundraum und verzögern die Plaque-Neubildung.

Die Zähne sollten möglichst vor oder nach dem Frühstück und auf jeden Fall vor dem Schlafengehen gereinigt werden. Vor der Nachtruhe muss die Reinigung besonders gründlich ausgeführt werden. Dabei sind auch die Zahnzwischenräume mit geeigneten Zahnzwischenraumbürstchen zu säubern, um den bakteriellen Belag vollständig zu entfernen.

Su. Sharan, Seat Alh., a. defekt./Unf., Fa. ☎ 0170/4890170

Kaufe alle Mitsubishi, a. Unfall/def., Fa. ☎ 0160/95959592

Kaufe Antiquitäten, Schlafzimmer, Mobiliar, sakrale Kunst, Modeschmuck, Trachtenschmuck, Armband- und Taschenuhren, Silberbesteck, Militaria, Instrumente, Zinn-geschirr usw. ☎ 0175/8387181

Su. Zinngeschirr, Trachten und Münzen. ☎ 0176/82459117

Kaufe Toyota aller Art, Fa. ☎ 0160/97979755

Su. Ford, Fiat, Suzuki, Sa.+ So., Fa. ☎ 0170/4890170

Kaufe alle Audi, Dacia, Unfall o. def. Fa. ☎ 0160/95959592

Kaufe Subaru, Hyundai, Unfall/def. Fa. ☎ 0160/95959592

Kaufe Roller, Enduros, Mopeds, Motorräder, Quads, Rasentraktoren, auch defekt. KFZ-Firma ☎ 0173/5942541

Su alle Geländewagen, Busse, a.Sa+So. Fa 0160/95959592

Su. VW T3, T4, T5, Sa.+So., FA. ☎ 0170/4890170

Kaufe alle Seat, Skoda, Unfall o.def., Fa. ☎ 0160/95959592

Su. Mini, Seat, Skoda, Unfall o. def., Fa. ☎ 0170/4890170

Entrümpeln, Räumung o. Dach und Keller klären! Brixs, Räumungen in 0 Komma nix!

☎ 08721/7830592 od. 0176/64962255 - brixs.de

Kaufe Passat, Ford, Fiat auch Unf./def. Fa. 0160/95959592

Kaufe Sprinter Iveco, Unfall o. def., Fa. ☎ 0160/95959592

Su. alle Suzuki, auch defekt, a.Sa+So. Fa ☎ 0160/97979755

Su. Zafira, Astra, Benz. , Unfall/def., Fa. ☎ 0170/4890170

Kaufe Toyota aller Art, Fa. ☎ 0160/97979755

Su. Golf, Tiguan, Touran, Sa.+ So., Fa. ☎ 0170/4890170

SCHMATZ MAS AUS, I RAMMS AUS! Ankauf: alter Modeschmuck, LPs, Münzen, Fotoapparate, Porzellan, Zinn, Werkzeug uvm. ☎ 0177/5996365 oder 09956 9051374

Kaufe alle Kia, Nissan, Unfall o. def., Fa. ☎ 0160/95959592

Kaufe T1, T2, T3, T4, T5, a. Unf./def., Fa. ☎ 0160/95959592

Su. alle KFZ m. Automatikgetriebe, Fa. ☎ 0170/4890170

Kaufe alle Mercedes a. Unfall/def., Fa. ☎ 0160/95959592

Su. Merc. Sprinter, Suz. Jimny, U o.d. Fa. ☎ 0170/4890170

Su. Unfall-PKW, Motorschaden. ☎ 0170/4890170

Kaufe alle Opel, auch Unfall o. def., Fa. ☎ 0160/95959592

Rentner sucht seriöse Heimarbeit Tätigkeit ☎ 0172/8975427o. info@gm-ebmeyer.de

Kaufe alle Toyota auch Unfall o def. Fa. ☎ 0160/95959592

Su. Autos aller Art, a. defekt, a.Sa+So. Fa ☎ 0160/97979755

Su. jeden Toyota, auch defekt! Sa/So. ☎ 0170/4890170

Kaufe alte Zeitschriften (Musik, TV, Klatsch), alte Kataloge und Traktor Prospekte, Comics ☎ 08549/9716880

Su. Mercedes C-Kl. 124, 123, Fa. ☎ 0170/4890170

Su. Skoda Fabia Octavia defekt/Unf., Fa. ☎ 0170/4890170

Hole Schrottautos kostenlos, Fa. ☎ 0160/95959592

Su. Kfz/beschäd./Motorsch./Unf./Autom. Fa. ☎ 0170/4890170

Su. alle Toyota, a. def., Unfall, bar! Fa. ☎ 0170/4890170

Su. Landmaschinen aller Art. Fa. ☎ 08543/1264

Su. jeden Toyota, a. defekt, a. Sa.+So. ☎ 0170/4890170

Zuverlässiger Verputzer / Maurer gesucht für Renovierungsarbeiten, ☎ 0171/4010309

Tierärztlicher Notdienst der Kleintierpraxen

Samstags von 12 bis 18 Uhr und sonn- und feiertags
von 9 bis 18 Uhr telefonisch erreichbar

Samstag, 19. September, und Sonntag, 20. September:
Tierarztpraxis Dr. Gaal, Reisbach, Tel. 08734/7676.



*Wer seinen Hund liebt, der lernt ihn zu verstehen
Hundeerziehung ist meistens Menschentraining*

(AGILA) Immer mehr Hundehaltende tun sich offenbar schwer, ihrem Liebling ein paar Grundregeln beizubringen. Im Tierheim Hannover beispielsweise landen Hunde immer häufiger, weil ihre Besitzenden mit ihnen nicht zurechtkommen. Das fand die Agila Haustierversicherung heraus, als sie letztes Jahr eine Kooperation mit dem niedersächsischen Tierheim startete. Dabei gilt bei der Hundeerziehung: Wer ein paar Grundregeln beherzigt, trägt schon viel zum entspannten gemeinsamen Alltag mit seinem Vierbeiner bei.

Hundeerziehung ist ein bisschen wie das Erlernen einer fremden Sprache. Nur wer die Körpersprache und die Kommunikation seines Vierbeiners versteht, kann gut mit ihm interagieren. Das ist die erste Grundregel bei der Erziehung der Vierbeiner. Ein gutes Beispiel dafür ist ständiges Bellen. Stephanie Becker, professionelle Hundetrainerin in Offenburg, erläutert, warum es wenig bringt, das Bellen einfach verbieten zu wollen: „Hinter jedem Verhalten steckt ein unerfülltes Bedürfnis. Bellt der Hund beispielsweise ständig, wenn er alleine ist, hat er wahrscheinlich nie wirklich gelernt, von seinen Menschen getrennt zu sein. Bellt er andere Hunde an, kann Angst, Frust oder Aggressionsverhalten dahinter stecken. Je nachdem, was der Auslöser ist, gestaltet sich das Training anders.“

Auch die zweite Grundregel in der Hundeerziehung hat mit dem Verständnis der Haltenden für den Vierbeiner zu tun, beziehungsweise geht noch einen Schritt weiter: Nötig für eine erfolgreiche Hundeerziehung ist nicht nur, dass ich mein Tier verstehe, sondern es auch mit all seinen Eigenheiten – auch die rassebedingten – akzeptiere. Hundetrainerin Becker: „Bleiben wir beim Beispiel Bellen. Wenn ich mir einen Zwergspitz, also einen ehemaligen Wachhund ins Haus hole, sollte ich mich nicht darüber wundern, dass er bei jedem Geräusch anschlägt.“ Ein anderes Beispiel sind Hunderassen, die eher unabhängig und reserviert gegenüber Menschen sind. Dazu gehören Chow-Chows, afghanische Windhunde oder Akitas: Sie sind stolze Tiere, die ihren eigenen Willen haben. Diese Tiere zu verschmusten Kuschelpartnern „umerziehen“ zu wollen, ist wenig erfolgversprechend.

Die dritte Grundregel in der Hundeerziehung ist Konsequenz. Wenn der Vierbeiner beispielsweise am Tisch bettelt, sollten alle Familienmitglieder ihn konsequent ignorieren, also ihn nicht ansprechen, anschauen oder anfassen. Handelt irgendwer inkonsequent und gibt dem Vierbeiner etwas vom Esstisch oder schenkt ihm Aufmerksamkeit, dann wird er immer wieder betteln.

Diese drei Grundregeln helfen zwar bei der Erziehung, können aber alleine nicht für einen wohl erzogenen Hund garantieren. Denn es gibt viele Fehler, die Haltende darüber hinaus machen können. Besonders wichtig ist, auf keinen Fall Gewalt anzuwenden, weder physische noch psychische. „Außerdem sollte man nicht zu schnell zu viel von seinem Hund verlangen. Gutes und nachhaltiges Hundetraining braucht Zeit. Wenn man ständig die Methode wechselt oder zu große Trainingsschritte macht, hat der Vierbeiner gar nicht die Möglichkeit, das Gelernte zu verarbeiten, und es kann kein Fortschritt entstehen“, so Becker. Als Unterstützung zur Hundeschule kann übrigens auch ein Online-Hundetraining sinnvoll sein. Dazu Becker: „Die Haltenden sind beim Online-Training in der Regel weniger abgelenkt und konzentrierter als auf einem Hundeplatz bei Gruppenstunden. In den meisten Fällen ist Hundetraining sowieso eher Menschentraining, denn viele ‚Probleme‘ im Zusammenleben mit Hunden basieren auf Missverständnissen.“

Tier

Verk. griechische Landschildkröten, Nachzuchten 2026, fit u. gesund, Preis/Tier 50€ inkl. Papiere ☎ 0155/67054559

Hunde und Katzensalon mit Herz!

Großköllnbach, Bahnhofstraße 16, ☎ 0151/25237588

Kaufe laufend Pferde aller Art, auch Schlachtpferde
☎ 0172/8924172

www.lune-hundeausbildung.de ☎ 0171 2395330

Liebevolle schwarze Zwergpudel-Welpen suchen ein neues Zuhause! Gesund, geimpft und gechipt. Preis: 1.700 €.

Bei Interesse gerne Nachricht an ☎ 0151 54051491.

Verk. schöne kräftige Schäferhund-Welpen, 1 Rüde, 1 Weibchen, 5 Monate, 850 € ☎ 0160 8532316

Verk. 300 l Aquarium mit Unterschrank u. Abdeckung, Pumpe defekt, Chin. Zwergwachtel. ☎ 09933/1670

ENTEN & GÄNSE VOM GEFLÜGELHOF IRL

Für Kirchweih & Weihnachten, Jetzt rechtzeitig vorbestellen! Geflügel aus Weidehaltung – frisch für Ihre Festtafel. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung. 0173 3760204, info@gefluegelhof-irl.de

Koi nur an gute Privatplätze, für 5€ je Stück, abzugeben
☎ 08743/967813

Junge Mischlingshunde Schäfer/Jack Russel-Mix, abzugeben ☎ 0174/7430228

HUNDEPENSION www.hundezentrum.com ☎ 09955/904545

Verk. junge Stallhasen geb. 01.06.2026 ☎ 08742/8906

4 kleine Kätzchen abzugeben ☎ 08705/9398195

Verk. junge schildige Brieftauben zur Zucht oder zum Schlachten ☎ 09426/386

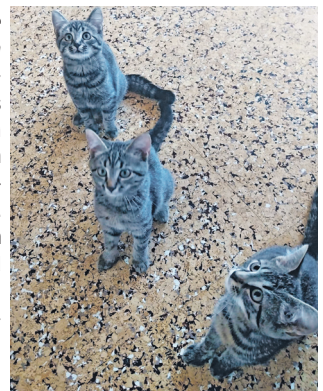
Hund verstehen - Hund vertrauen: Beziehung stärken, Entspannung für Tier und Mensch. Monika P.-G.

☎ 08722 8514, ☎ 0172 9138129

Zwerglanghaardackel-Welpen m. Chip u. Impf. ☎ 08536/871

Am So. 20.9 von 7 - 11 Uhr wieder Gelfügelmarkt Hart/La-berweinting. Wir sind wieder mit ca. 15 versch.. Hühnerrassen vertreten. Gute Kauf- u. Verkaufsmöglichkeiten. Anfragen und Infos ☎ 0172 8924172

Erding: Diese und viele weitere Kätzchen suchen dringend ein neues Zuhause bei katzen erfahrenen Menschen. Dadurch, dass sie in ihren ersten Lebenswochen nicht in Menschenobhut leben durften, sind sie Zweibeinern gegenüber noch etwas schüchtern. Geduld und Einfühlungsvermögen von Seiten der neuen Besitzer sind also gefragt. Erfahrung mit Katzen, vor allem mit scheuen Samtpfoten, ist Voraussetzung für eine Vermittlung. Im Haushalt sollten keine ganz kleinen Kinder leben, vernünftige Teenager dürften kein Problem sein. Nähere Infos bei der Tierschutzjugend Erding unter 0151/55565234 (gerne Whats App).



Akku leer?

Neuer Job – neue Energie: **Wilstalbote**-Arbeitsmarkt



In Memoriam



Verstorben ist am

Donnerstag, 27. August

Herr Alfred Altersberger (77) aus Eggenfelden
Herr Alfons Mayerhofer (96) aus Döttenau

Sonntag, 30. August

Frau Elisabeth Renner-Melcher (78) aus Hebertsfelden
Herr Paul Bardas (61) aus Leiblfing

Dienstag, 1. September

Frau Elfriede Maier (81) aus Eggenfelden

Donnerstag, 3. September

Frau Anneliese Huber (87) aus Öd
Frau Anastasia Forster (75) aus Gundihäusen
Herr Franz Kern (85) aus Niederviehbach
Herr Johann Eibl (95) aus Baierbach

Freitag, 4. September

Frau Sieglinde Pfeiffer (87) aus Vilsbiburg
Frau Sylvia Engl (74) aus Arnstorf

Samstag, 5. September

Frau Renate Lindhuber (70) aus Gangkofen
Herr Albert Sadlstädter (90) aus Obervilslern

Sonntag, 6. September

Herr Georg Sonnauer (92) aus Altfraunhofen
Herr Maximilian Klepsch (58) aus Bonbruck
Herr Franz Oswald (83) aus Mariakirchen
Frau Josefine Schmauß (87) aus Pfarrkirchen

Montag, 7. September

Herr Ludwig Herauf (88) aus Landau
Herr Joachim Friedrich (90) aus Oberahrain
Herr Armin Ruhland (67) aus Wallersdorf

Dienstag, 8. September

Herr Johann Schwarzbauer (75) aus Neusling
Greta Schanetzky (7) aus Landau
Frau Josefa Kreft (85) aus Gangkofen

Mittwoch, 9. September

Herr Georg Finkl (92) aus Ganacker
Frau Hedwig Moosner (80) aus Vilsbiburg

Donnerstag, 10. September

Herr Hans Neumeier (85) aus Loiching
Frau Gerlinde Wagner (94) aus Pfarrkirchen
Herr Hans Esterl (83) aus Schlüpfing
Herr Gottfried Wagner (74) aus Postmünster

Freitag, 11. September

Frau Hedwig Hackl (87) aus Landau
Frau Martha Maria Ratzke (79) aus Unterrohrbach
Frau Elfriede Vogl (95) aus Lindberg/Peterskirchen
Herr Rupert Neumaier (75) aus Fraundorf

Sonntag, 13. September

Herr Joseph Söll (87) aus Wurmsham

Montag, 14. September

Herr Franz Guba (90) aus Hölzlberg
Herr Stefan Frei (42) aus Untereisbach
Frau Gertraud Weileder (79) aus Arnstorf



Kirchenanzeiger Evang. Luth. Kirchengemeinde Dingolfing

Sa., 19.9.: 13.00 Bastelgruppe, Thema: Fensterdeko „Zimmer 19“ im Gemeindehaus, 1. OG.
So., 20.9.: 10.00 Gottesdienst zum 20-jährigen Singkreisjubiläum (Pfarrerin Wiegmann), Musik: Singkreis; 11.30 Sonntagsvorlesung & Walk to Talk: Zwischen Wurzeln und Wandel - Kirche neu denken mit dem Blick in den Wald. Was können wir von unseren Wäldern lernen, wenn es um die Zukunft der Kirche geht? - Vortrag und Gespräch mit Jele Mailänder Landshut Christuskirche.
Mo., 21.9.: 16.00 Nadel & Faden - der Handarbeitskreis; 19.30 Anonyme Alkoholiker-Gruppe.
Di., 22.9.: 8.30 und 10.00 Schulanfangsgottesdienste Mittelschule Dingolfing Evangelische Erlöserkirche Dingolfing; 16.00 Start Konfi-Kurs mit: Infos, Gruppeneinteilung und Gruppenfoto Erlöserkirche; 19.00 AlAnon (Angehörige von Alkoholikern).
Mi., 23.9.: 17.30 Glaubenskreis; 20.15 Singkreisprobe.
Do., 24.9.: 18.00 Flötenkreis; 19.00 Kirchenvorstandssitzung.
Fr., 25.9.: 9.30 Gottesdienst im Bürgerheim Dingolfing (Pfarrerin Wiegmann) Kapelle im Bürgerheim Dingolfing; 19.30 Posaunenchorprobe.

Zeugen Jehovas - Königreichssaal Eggenfelden Wolfsberger Anger 1 - Eggenfelden-Kirchberg

Die Zusammenkünfte erfolgen im Königreichssaal am Wolfsberger Anger 1, 84307 Eggenfelden und alternativ per Videokonferenz. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf der Website jw.org > „Über uns“ > „Zusammenkünfte“ oder über die Telefonnummer 08721/1270732.
Sa., 19.9.: 18.00 Biblischer Vortrag: Die Kommunikation in der Familie verbessern - wie?

Kirchenanzeiger Jehovas Zeugen - Dingolfing

Alle Veranstaltungen in Dingolfing, Königreichssaal, Hans-Sachs-Straße
Sa., 19.9.: 18.00 Öffentlicher Vortrag Thema ist noch in Planung; 18.35 Wachturm-Bibelstudium, Thema: „Wie uns das Bibelbuch Jesaja tröstet“.
So., 20.9.: 9.30 Öffentlicher Vortrag, Thema: „Wie gut kenne ich Gott?“ Redner: Welz Holger, Regensburg; 10.05 Wachturm-Bibelstudium, Thema: „Wie uns das Bibelbuch Jesaja tröstet“.
Mi., 23.9. + Do., 24.9.: 19.00 Leben- und Dienst-Zusammenkunft - Teil 1, Thema: „Jehova unterstützt alle, die loyal zu seinem Königreich stehen“; 19.50 Leben- und Dienst-Zusammenkunft - Teil 2, Thema: „Neutral bleiben - auch innerlich“; 20.05 Versammlungsbibelstudium, Thema: „Aufgrund von Glauben wurde Moses versteckt“.

Bestattungen · Überführungen · Särge und Sargausstattung Urnen · Grabaushub · Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen Beck

Narzissenweg 5
84160 Frontenhausen

Tag und Nacht
erreichbar!

Tel. 0 87 32 / 93 01 21

Fax 0 87 32 / 93 75 74

Handy 01 77 / 3 46 82 46

E-Mail bestattungen-beck@t-online.de

Kirchenanzeiger der Pfarreiengemeinschaft Loiching - Niederviehbach - Oberviehbach

Sa., 19.9.: 18.00 in *Loiching* Rosenkranz; 18.30 in *Loiching* Hl. M. KSK Jahrtag, KSK Loiching f. alle fallenen, vermissten u. + Kameraden; G: Rita Neumeier f. + Eltern u. Schwager; Lena Haslbeck f. + Angehörige.
So., 20.9.: 8.00 in *Wendelskirchen* Rosenkranz; 8.30 in *Wendelskirchen* Hl. M. mit Krankensalbung, Fam. Fröschl f. + Nachbarn Xaver Obermeier; 9.30 in *Niederviehbach* MMC-Rosenkranz; 10.00 in *Niederviehbach* Hl. M. f. die Lebenden und ++ der Pfarrei; anschl. Frühschoppen im Pfarrheim; G: Luise Hobmeier z. Eh. der Hl. Schutzengel; Fam. Inkoferer f. bds. ++ Onkeln und Tanten; Lorenz Schwarz f. + Eltern; Fam. Stefan Bauer f. + Eltern und Schwiegereltern; CSU-Kreisfraktion und Kreisvorstandschaf Dgf-Lan f. + Bürgermeister Josef Daffner; 11.15 in *Niederviehbach* Tauffeier für Charlotte und Jim Brighton; 14.00 in *Niederviehbach* Tauffeier für Simone Waitl.
Di., 22.9.: 18.30 in *Oberspechtrain* Hl. M. Josef Bauer f. + Ehefrau.
Mi., 23.9.: 18.30 in *Oberviehbach* Hl. M. Reinhold Seisenberger f. + Mutter Theresia Seisenberger.
Do., 24.9.: 18.00 in *Loiching* Rosenkranz; 18.30 in *Loiching* Hl. M. Elfriede Ammer f. + Tochter Brigitte z. Sterbetag; 8.00 in *Niederviehbach* Ewige Anbetung in der Anna-Kapelle bis 21.00.
Fr., 25.9.: 8.30 in *Wendelskirchen* Hl. M. Senioren Wendelskirchen f. + Mitglieder; 8.00 in *Niederviehbach* Ewige Anbetung in der Anna-Kapelle bis 21.00; 18.30 in *Niederviehbach* Hl. M. in der St. Anna-Kapelle Marianne Pollner f. + Eltern und Geschwister; 20.00 in *Niederviehbach* „MAISL“ Modernes Abendgebet im Scheinwerferlicht mit Pfarrer Hau-ser.

Kirchenanzeiger der Pfarrei Griesbach, Englmannsberg, Oberhausen

Sa., 19.9.: *OH* 18.30 Stille Anbetung; *OH* 19.00 Hl. Messe Martin u. Stefan Grad f. + Vater z. Stg.; Mitged.: Fam. Ludwig u. Marianne Gillmaier f. + Angeh. bds.; Klaus Dörge f. + Schwester Verena Dörge; Sigrid und Gerhard Damböck zum Dank; Helmut Zapf f. + Eltern u. Bruder.
So., 20.9.: Segnungsgottesdienst der Ehejubilare, Kollekte für die Pfarrei, *GB* 8.30 Hl. Messe, Pfarrgottesdienst Mitged.: Helmut u. Rosmarie Klugbauer f. bds. + Eltern z. Stg.; Hedwig Raith f. + Tante Lotte Zinnbauer; Bärbel Fuchs f. + Geschwister Maria Gruber u. Anton Vilsmaier; *EB* 10.00 Hl. Messe Fam. Erna Hochholzer f. + Schwager Lorenz Bauer; Mitged.: Helena Schuder zum Dank; *OH* Das 'Ewige Licht' brennt in der kommenden Woche - gestiftet von Fam. Ludwig u. Marianne Gillmaier - zur Ehre Gottes und in den Anliegen der Familie.
Di., 22.9.: *GB* 17.30 - 19.00 Pfarrbüro; *GB* 19.00 Hl. Messe Gymnastikfrauen f. + Zenta Kopp.
Mi., 23.9.: *OH* 17.30 - 18.30 Pfarrbüro; *OH* 18.30 Rosenkranz; *OH* 19.00 Hl. Messe Fam. Ganghofer f. + Tauf- und Firmpaten; Mitged.: Alois Kampfl f. + Eltern; nicht namentlich für Gesundheit Mama u. Papa.
Do., 24.9.: *EB* 19.00 Hl. Messe Fam. Hermann Schuder f. + Benno Wimmer.
Fr., 25.9.: *GBUG* 18.00 Hl. Messe entfällt.

Kirchenanzeiger Ruhstorf und Failnbach

Sa., 19.9.: *Ruhstorf* 19.00 Hl. Messe Richard, Xaver und Konrad Erhardsberger f. + Vater Richard z. Stg.; Mitged.: Marlene Schönmaier f. + Onkel Josef; Helmut Gangkofner f. + Onkel Josef Schönmaier; B. Erhardsberger f. + Theresia Erhardsberger; Bauernhilfsverein Langgraben f. + Theresia Erhardsberger.
So., 20.9.: *Failnbach* 9.00 Hl. Messe, Pfarrgottesdienst Mitged.: Ottilie Kleeberger m. Fam. f. † Eltern; Fam. Emilie Giglberger f. † Ehemann u. Schwiegereltern; Rudi Dittrich mit Annalena f. † Vater u. Opa Rudolf Dittrich; Silvia Kuhn mit Ludwig und Patrick f. † Vater u. Opa Rudolf Dittrich.
Di., 22.9.: *Ruhstorf* 19.00 Hl. Messe Fanny Fischer f. + Georg Danner; Mitged.: Alois Huber, Mehnberg f. + Georg Danner; Fam. Xaver Erhardsberger, Haberskirchen f. + Tante Berta Erhardsberger.
Mi., 23.9.: *Failnbach* 19.00 Hl. Messe Michael u. Irmengard Huber f. beids. † Großeltern und Verwandtschaft; Mitged.: Kerstin u. Helmut Lommer f. † Elfriede Hochholzer; Karin u. Georg Nöbauer m. Fam. f. † Liane Aigner; Die Rosenkranzgemeinschaft von Martina Berthold f. † Mitglied Liane Aigner.
Do., 24.9.: *Failnbach* 19.00 Hl. Messe Maria u. Xaver Berthold f. † frühere Arbeitskollegin Katharina Scheuwimmer; Mitged.: Inge u. Josef Mitterer, Failnbach f. † Katharina Scheuwimmer; Fam. Hechl, Watzendorf f. † Cousine Katharina Scheuwimmer; Helmut Scheibel, Bentlohn f. † Nachbarin Katharina Scheuwimmer.
Fr., 25.9.: *Ruhstorf* 16.00 Hl. Messe Zu Ehren der Hl. Gottesmutter Maria.

Kirchenanzeiger der Pfarrei St. Michael, Reisbach

Pfarrkirche St. Michael

Sa., 19.9.: 17.20 Rosenkranz; 17.30 Beichtgelegenheit; 18.00 Vorabendmesse Fam. Hilde Grad für + Eltern; MG: Berta Graser für + Vater Josef Ernst zum Sterbetag und + Angehörige; Berta Graser für + Nachbarn; Berta Graser für die armen Seelen; Ruth Bieker für + Ehemann, Eltern und Verwandte; Alfons und Traudl Wimmer Dingolfing für + Xaver Leitl; Franz Greinsberger für + Cousin Xaver Leitl.
So., 20.9.: 8.00 Hl. Messe Gewisse Person für Heiligen Antonius; 10.00 Pfarrgottesdienst mit Aufnahme und Verabschiedung der Ministranten; MG: Fam. Anneliese Huber für + Vater, Ehemann und Opa; Hilde Friedberger für + Joschi Eckmeier.
Mi., 23.9.: 17.00 Schülermesse Theresia Steinberger für + Wolfgang Schönmaier z. 2. Sterbetag.
Do., 24.9.: 18.00 Anbetung um geistliche Berufe u. Priester; 18.20 Rosenkranz; 18.30 Beichtgelegenheit; 19.00 Hl. Messe Maria Rockinger für + Elfriede Hochholzer; MG: Mary Huber u. Conny Simon für + Elfriede Hochholzer; Sofia u. Jacek Gasior für + Elfriede Hochholzer.
Fr., 25.9.: 15.00 - 17.30 Anbetung; 15.00 Barmherzigkeitsstunde; 17.00 Rosenkranz.

Klosterkirche St. Salvator

Di., 22.9.: 8.30 Hl. Messe Josef Maier für + Eltern und Schwester Resi.

Seniorenheim St. Josef

Fr., 25.9.: 9.00 Hl. Messe Anneliese Huber für + Eltern, Stiefvater und Schwiegereltern.

Herbsthauptfest Marianische Männerkongregation

Die Marianische Männerkongregation beteiligt sich am Sonntag, 20. September, am Herbsthauptfest der MMC Altötting. Der Festgottesdienst wird in der Basilika St. Anna gefeiert. Die Fahrt nach Altötting wird mit Privat-PKWs durchgeführt. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Pfarrheim. Anmeldung bis spätestens Freitag, 18. September, bei Franz Stinglhammer, Telefon 08734/7870.

Ministrantenaufnahmefeier und Verabschiedung

Beim Gottesdienst am Sonntag, 20. September, um 10 Uhr findet die Aufnahme und Verabschiedung der Ministranten statt. Dieser wird musikalisch durch rhythmische Lieder gespielt von Manfred Groß begleitet. Anschließend findet im Pfarrheim eine kleine Feier statt, zu der alle Ministranten herzlich eingeladen sind. Es wird auch wieder über Aktionen in der nächsten Zeit gesprochen.

Frühschoppen

Am Sonntag, 4. Oktober, findet unser dritter Frühschoppen mit Weißwurst/Wiener, Brezen/Semmeln und Getränk nach dem 10-Uhr-Gottesdienst gegen 11 Uhr im Pfarrheim statt. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 24. September. Anmeldezettel liegen dem Pfarrblatt bei und auch in der Pfarrkirche beim Pfarrblatt auf.

Hausweihe

Die Haussegnung ruft den Segen Gottes bewusst auf diesen Ort herab, und erbittet Gottes Liebe und Dasein für all diese vielen Tätigkeiten. Wir laden sie herzlich ein, eine Segnung Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses vorzunehmen. Ein alter Brauch und doch ein höchst moderner in unserer heutigen Zeit. Eine solche Haus- oder Wohnungssegnung bietet sich besonders bei einem Neueinzug an, scheuen Sie sich jedoch auch dann nicht, uns anzusprechen, wenn Sie schon lange an diesem Ort wohnen. Laden Sie hierzu auch Ihre Nachbarn ein, so dass nach und nach die Häuser in dieser Straße geweiht werden und schöne Zusammenreffen in den Wohnungen stattfinden können. Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro oder direkt bei Pfarrer Tony, um einen Termin zu vereinbaren.

Kirchenanzeiger Evangelische Freikirche Pfarrkirchen

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde, Rennbahnstraße 12
10 Uhr Gottesdienst deutschsprachig der EFG (mit Abendmahl am 1. Sonntag des Monats); 13 Uhr englischsprachig der PIWC-Gruppe; 15.30 Uhr französisch-sprachig der Afrikanischen Gemeinde.
Männerfrühstück am 1. Samstag des Monats ab 8 Uhr.
Infos: www.baptisten-pfarrkirchen.de

Zeugen Jehovas Pfarrkirchen

Königreichssaal der Zeugen Jehovas,
Industriestraße 14, 84347 Pfarrkirchen

Donnerstag, 19.00 Gottesdienst.

Sonntag, 9.30 Gottesdienst.

Der Gottesdienst findet im Königreichssaal von Jehovas Zeugen in der Industriestraße 14 in Pfarrkirchen statt. Teilnahme ist auch per Videokonferenz möglich. Weitere Informationen auf www.jw.org › „Über uns“ › „Zusammenkünfte“ oder über Tel. 0151/56051047. Eintritt frei. Es finden keine Sammlungen oder Spendenaufrufe statt.

Kirchenanzeiger Dietersburg

Sa., 19.9.: Sammlung für den Michaelsbund, PK 9.00 Hl. Amt Firmung mit Domkapitular Claus Bittner Pfarrkirche Peterskirchen; NH 19.00 Hl. Amt Pfarrkirche Nöham.

So., 20.9.: Sammlung für den Michaelsbund, AH 8.45 Hl. Amt Pfarrkirche Amsham; 19.00 Rosenkranz in Schacha; PK 8.45 Hl. Amt Pfarrkirche Peterskirchen; DB 10.00 Hl. Amt Pfarrkirche Dietersburg; EH 10.00 Hl. Amt, 50-jähriges Gründungsjubiläum KDFB, Pfarrkirche Eggldham.

Di., 22.9.: AH 19.00 Hl. Messe Pfarrkirche Amsham; PK 19.00 Hl. Messe Pfarrkirche Peterskirchen.

Mi., 23.9.: NH 8.30 Hl. Messe Pfarrkirche Nöham anschl. Frühstück im Pfarrsaal; EH 18.30 Rosenkranz Pfarrkirche Eggldham; 19.00 Hl. Messe Pfarrkirche Eggldham.

Do., 24.9.: DB 18.30 Rosenkranz Pfarrkirche Dietersburg; 19.00 Hl. Amt Pfarrkirche Dietersburg.

Fr., 25.9.: NH 16.30 Friedensrosenkranz Pfarrkirche Nöham; PK 19.00 Hl. Messe Schlosskapelle Baumgarten.

Kirchenanzeiger der Pfarrei Teisbach

Sa., 19.9.: 19.00 Vorabendgottesdienst Georg und Annemie Scheugenpflug f. + Karl Fußeder; MG: Annemie Scheugenpflug f. + Vater Karl Huber z. Sterbetag; Rosemarie Unterholzner f. + Gerald Hötschl.

So., 20.9.: 9.30 Pfarrgottesdienst für die lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen der Pfarrei; Geschwister Wittmann f. + Mutter zum 100. Geburtstag; MG: Marianne Bachmaier f. + Ehemann Georg Bachmaier sen. und + Eltern und + Geschwister; Familie Georg Bachmaier f. + Vater und Opa Georg Bachmaier sen.; 11.00 Kindergottesdienst - Akwaba.

Mo., 21.9.: 18.30 Rosenkranz in Heimlichleiden.

Di., 22.9.: 8.00 Hl. Messe Maria Sperka f. + Schwestern Fanni u. Rosa.

Mi., 23.9.: 19.00 Hl. Messe in Piegendorf Familie Hackl f. + Nachbarschaft.

Do., 24.9.: 19.00 Hl. Messe Ingrid Wacker f. + Elke Bäumel.

Fr., 25.9.: 19.00 Hl. Messe.

Kirchenanzeiger der Pfarrei Tann

Sa., 19.9.: R 19.00 Hl. Amt (Sammlung Michaelsbund); W 19.00 Hl. Amt (Sammlung Michaelsbund).

So., 20.9.: Ei 8.30 Hl. Amt (Sammlung Michaelsbund); Zi 8.30 Hl. Amt (Sammlung Michaelsbund); Ta 10.00 Hl. Amt, Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes (Sammlung Michaelsbund); Tb 10.00 Hl. Amt (Sammlung Michaelsbund); Ta 14.00 Gedenkfeier am Rahmenberg.

Mo., 21.9.: Ta 16.00 Hl. Messe.

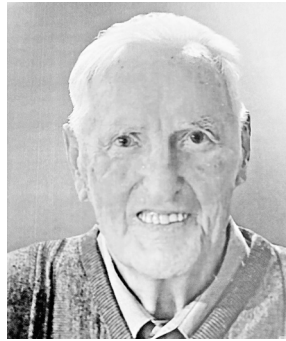
Di., 22.9.: W 8.30 Rosenkranz; W 9.00 Hl. Messe; Ta 18.30 Stille Eucharistische Anbetung für Neuaufbruch (für den ganzen Pfarrverband); 19.00 Gebet der Vesper.

Mi., 23.9.: Tb 9.00 Hl. Messe; Ei 18.30 Rosenkranz; Ei 19.00 Hl. Messe.

Do., 24.9.: Ta 9.00 Marktmesse.

Fr., 25.9.: Zi 9.00 Hl. Messe; R 19.00 Hl. Messe.

Joseph Baumgartner †



Altersberg. Eine große Trauergemeinde nahm am Dienstag, 8. September, Abschied von Austragslandwirt Joseph Baumgartner, der im Alter von 91 Jahren plötzlich und unerwartet verstarb. Pfarrer Marius Frantescu zelebrierte das Requiem und ging auf das Leben und Wirken des Verstorbenen ein, ehe dieser seine letzte Ruhe auf dem Friedhof in Oberhausen fand.

Am 15. April 1935 begann der Lebensweg von Joseph Baumgartner. Er wurde als zweites Kind der Eheleute Therese und Joseph Baumgartner auf dem

landwirtschaftlichen Anwesen in Altersberg geboren und wuchs dort mit seiner Schwester Maria auf. Nach dem Besuch der Volksschule in Oberhausen besuchte er die landwirtschaftliche Berufsschule. Neben der Arbeit auf dem Hof, den er 1961 übernahm, pflegte er zusammen mit seiner Mutter seinen Vater bis zu dessen Tod 1966.

Im April 1967 heiratete er Maria Mittermeier. Die Hochzeitsreise führte die beiden nach Südfrankreich.

Aus der glücklichen Ehe gingen die drei Kinder Hermann, Josef und Andrea hervor, denen er stets ein guter Vater und Vorbild war. 1972 begann Joseph Baumgartner eine Tätigkeit bei der Firma Eicher, bevor er 1974 zu BMW nach Dingolfing wechselte. In diesen Jahren baute er zusammen mit seiner Frau das landwirtschaftliche Anwesen weiter aus, so dass dieses ab 1979 wieder im Vollerwerb bewirtschaftet werden konnte.

In den 80er- und 90er-Jahren half er Landwirten in der Umgebung im Wald und auf den Feldern. Als Mähdrescherfahrer war er dabei weit über die Gemeindegrenzen hinaus unterwegs. 2002 übergab er den Hof an seinen Sohn Josef. Als Austragsbauer half er stets, wo er gebraucht wurde. Neben seiner Familie galt seine Liebe vor allem dem Wald. Bis ins hohe Alter hat er diesen gehegt und gepflegt. Wenige Tage vor seinem Tod hat er noch einen Rundgang gemacht und nach dem Rechten geschaut.

Bereits als junger Erwachsener engagierte sich Joseph Baumgartner bei der Freiwilligen Feuerwehr Englmannsberg, der er 1954 beitrug. 27 Jahre übte er dieses Ehrenamt aktiv aus und blieb dem Verein auch als passives Mitglied treu. Er war einer der ersten, der die damals neu eingeführten Leistungsabzeichen absolvierte. Es war ihm eine große Ehre, beim Gründungsfest 2023 als ältestes Mitglied und zugleich als das Mitglied mit der längsten Zugehörigkeit zur Feuerwehr teilnehmen zu dürfen.

Große Freude bereiteten ihm seine Enkelkinder und sein Urenkel.

Bis zuletzt hatte er hohes Interesse am Weltgeschehen und studierte täglich ausgiebig die Zeitung und verfolgte die Nachrichten.

Liebevoll unterstützt von seiner Ehefrau und der ganzen Familie konnte er seinen Lebensabend zuhause verbringen. Nach einem Sturz wurde er vorsorglich ins Krankenhaus eingeliefert und sollte bereits wieder entlassen werden. Unerwartet schlief er am Vormittag des 3. Septembers friedlich im Dingolfinger Krankenhaus ein.

Der trauernden Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Kirchenanzeiger Evangelische Vilstalgemeinde

Büro Frontenhausen: Freitag 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr,
Lerchenweg 20, Telefon 08732/937483

Sa., 19.9.: 9.30 Abfahrt zum Ausflug der ehemaligen Konfirmanden nach Voglsam Jesuskirche in Reisbach; 17.00 Probe Kirchen-Band Jesuskirche in Reisbach.

So., 20.9.: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Neugebauer) Wochenspruch: 2.Timotheus 1,10b Predigttext: 2.Timotheus 1,7-10 Jesuskirche in Reisbach; 11.15 Taufe (Pfr. Neugebauer) Jesuskirche in Reisbach.

Mo., 21.9.: 9.30 Musikkäfer (musik. Früherziehung) Evang. Gemeindezentrum in Frontenhausen; 17.00 Chorprobe Gaudeamus Musikstudio La Boheme in Reisbach.

Mi., 23.9.: 16.00 Konfirmandenunterricht Jesuskirche in Reisbach.

Do., 24.9.: 15.30 Musikkäfer (musik. Früherziehung) Evang. Gemeindezentrum in Frontenhausen; 18.00 Posaunenchorprobe Jesuskirche in Reisbach.

Fr., 25.9.: 18.30 Posaunenchorprobe Evang. Gemeindezentrum in Frontenhausen; 19.00 Ökum. Andacht zum Tag der Schöpfung Arnstorfer Schneekapelle.

Hinweis:

In der Ferienzeit ist der Gottesdienstplan manchmal etwas verändert, teils mit anderen Gemeinden oder Gottesdienstzeiten.

BEI UNS!

Ihr ganz persönliches Foto auf Sterbebildern!

Plätze, Ansichten, Hof- und Wegkreuze,
Marterl, Hergottswinkel und so weiter.

Das Lieblingsmotiv
Ihres lieben Verstorbenen
auf dem Sterbebild als Zeichen
ganz persönlicher Wertschätzung!

STERBEBILDER

liefert schnell und preiswert...



ORTMAIER
DRUCK GmbH

Frontenhausen
Tel. 08732/9210-630

Evangelische Kirchengemeinde Gangkofen

So., 20.9.: 10.45 Gottesdienst (Lektor Schießl).

Fr., 25.9.: 15.30 Gottesdienst im *Bürgerheim St. Martin*.

Kirchenanzeiger der Pfarreiengemeinschaft Frontenhausen - Marklkofen - Steinberg

Sa., 19.9.: 13.30 *Frontenhausen* Sekttempfang im Pfarrheim Frontenhausen; 14.00 *Frontenhausen* Hl. M. Ehejubiläumsgottesdienst, Fam. Annemarie Buchner f. + Mutter; Fam. Helmuth Niedermeier f. + Fanny u. Franz Thalhammer; Maria Nußbaum f. + Firmpatin Maria Wieser; Fam. Karl Schuder f. + Mutter z. Namenstag; anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrheim; 19.00 *Marklkofen* Hl. M. Annemarie Heiligtag f. + Manger Alfons; Siglinde Blenninger f. + Vater z. ST u. Mutter Resi Kammermeier f. + Ehemann Ottmar; Geschwister Kammermeier f. + Papa u. Opa Ottmar.

So., 20.9.: 10.00 *Steinberg* Hl. M. Kriegerjahrtag der KSK Steinberg-Warth, KSK Steinberg-Warth f. ++ Mitglieder; Fam. Sachs/Gnatz f. + Mutter Rosa Gnatz z. St.; 10.15 Frontenhausen Hl. M. für Lebende und ++ der Pfarrei; Wolfgang Gilg f. + Eltern.

Di., 22.9.: 14.30 *Frontenhausen* Andacht vom Dekanat; 19.00 *Rampoldstetten* Hl. M. Dechansreiter Marianne u. Maier Marta f. + Rampoldstetner; Fam. Eckendörfer f. + Ehemann, Vater, Schwieger, Opa u. Uropa; Fam. Eckendörfer f. + Kai Lühje; 19.00 *Marklkofen* Elternabend für die Erstkommunion 2027 Pfarreien Marklkofen und Steinberg im Pfarrheim Marklkofen. *Marklkofen* Das Pfarrbüro schließt um 13.00; *Steinberg* Gottesdienst entfällt.

Mi., 23.9.: 9.30 *Marklkofen* Gottesdienst für Senioren, Fam. Eisgruber f. + Georg u. Hans Bauer; 14.00 *Frontenhausen* Hl. M. Elfriede Geltinger f. + Angehörige; anschl. Seniorenkaffeekränzchen (Oktoberfest) im Pfarrheim.

Do., 24.9.: 9.00 *Frontenhausen* Hausfrauen- und Seniorengottesdienst, Hl. M. Fam. Menacher, Pilsting f. + Edi Stuckenberger; Marlene Neufeld f. + Sohn Josef.

Fr., 25.9.: 10.00 *Frontenhausen Aloisium-Seniorenheim* Hl. M. f. + Eltern; 15.00 *Marklkofen* Barmherzigkeitsrosenkrantz; 16.00 *Aiglkofen* Barmherzigkeitsrosenkrantz; 18.30 *Marklkofen* Rosenkrantz; 19.00 *Marklkofen* Hl. M. Elke Heiligtag f. + Hilde Radspieler; Lydia Aichner f. + Ehemann, Vater u. Großvater; 19.30 *Marklkofen* Barmherzigkeitsrosenkrantz vor dem Allerheiligsten.

*Hinweise und Ankündigungen für die Pfarrei Frontenhausen
Seniorenkaffeekränzchen*

Herzliche Einladung zum Seniorenkaffeekränzchen:

23. September Oktoberfest

*Hinweise und Ankündigungen für die Pfarrei Marklkofen
Elternabend - Erstkommunion 2027*

Zum 1. Elternabend (mit Anmeldung) sind alle Eltern der Erstkommunionkinder für Marklkofen-Poxau-Steinberg am Dienstag, 22. September, um 19 Uhr ins Pfarrheim Marklkofen eingeladen. Die Erstkommunion findet am Sonntag, 11. April um 9.30 Uhr in Marklkofen statt.

Pfarrausflug

Am 11. Oktober findet der Pfarrausflug nach Passau statt. Anmeldung zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro 08732/1331

Hinweise und Ankündigungen für die Pfarrei Steinberg

20. September

10 Uhr Kriegerjahrtag der KSK-Steinberg-Warth.

Elternabend - Erstkommunion 2027

Zum 1. Elternabend (mit Anmeldung) sind alle Eltern der Erstkommunionkinder für Marklkofen-Poxau-Steinberg am Dienstag, 22. September, um 19 Uhr ins Pfarrheim Marklkofen eingeladen. Die Erstkommunion findet am Sonntag, 18. April, 9.30 Uhr in Steinberg statt.

Kirchenanzeiger Evangelische Freikirche Landau

So., 20.9.: 10.00 Sonntagsfrühstück mit geistlichen Impulsen.

Eltern Kind Gruppe: Freitag von 8.30 - 9.45 Uhr für Kinder unter 1 Jahr; von 10.00 - 11.30 Uhr für Kinder ab 1 - 3 Jahre.

Teenkreis ab 12 Jahre: 19.00 Uhr jeden zweiten Freitag.

Pfadfinder ab der 2. Klasse: 16.00 Uhr jeden zweiten Freitag.

Kleingruppen siehe Gemeinde-Homepage

Mehr Info unter www.ev-freikirche-landau.de

Neuapostolische Kirche Dingolfing

Sa., 19.9.: 10.00 Come & Sing in München-Laim.

So., 20.9.: 9.30 Gottesdienst in Dingolfing; 10.00 Kindertag für den Bezirk in Mamming, Zeltplatz.

Di., 22.9.: 19.30 Chorprobe.

Mi., 23.9.: 20.00 Gottesdienst.

Kirchenanzeiger Evangelische Gemeinde Pfarrkirchen

So., 20.9.: *Pfarrkirchen* 10.00 Gottesdienst in der Christuskirche mit Verabschiedung von Pfarrer Manfred Greinke.

Kirchenanzeiger Evangelische Gemeinde Eggenfelden Reformations-Gedächtnis-Kirche, Franziskanerplatz

So., 20.9.: 9.30 Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Ulrike Kuschel, anschl. „Eine-Welt“-Verkauf.

Kirchenanzeiger der Pfarreiengemeinschaft Vilsbiburg, Gaiendorf, Seyboldsdorf, Dietelskirchen

Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Vilsbiburg

Sa., 19.9.: 16.00 Rosenkrantz; 19.00 Vorabendgottesdienst entfällt.

So., 20.9.: 9.00 Gottesdienst entfällt.

Mo., 21.9.: 8.30 Messe, Gottesdienst, Ulla Niedermeier m. Fam. Ehemann Anton Niedermeier; Gertraud Dorner f. + Elisabeth Lipp.

Di., 22.9.: 8.30 Gottesdienst entfällt.

Mi., 23.9.: 9.00 Gottesdienst entfällt; 13.30 Messe, Gottesdienst m. Pfarrsenioren, Monika Kaspar f. + Vater Ignaz.

Do., 24.9.: 8.30 Gottesdienst entfällt; 18.00 Messe, Gottesdienst, anschl. Anbetung bis 22.00, Gertraud Dorner Elisabeth Krammel; 22.00 Ewige Anbetung - Einsetzung.

Wallfahrtskirche Maria Hilf Vilsbiburg

Sa., 19.9.: 9.00 Gottesdienst anschl. gemeinsames Frühstück im Refektorium.

So., 20.9.: 8.00 Gottesdienst; 10.00 Gottesdienst; 18.00 Lobpreisgottesdienst Zelebrant Kpl. Martin Brenninger aus Geisenhausen.

Mo., 21.9.: 9.00 Gottesdienst.

Di., 22.9.: 9.00 Gottesdienst; 9.30 „Mütter beten“.

Mi., 23.9.: 9.00 Gottesdienst anschl.: „Novene zu Pater Viktrizius“; 18.00 Initiative „Deutschland BETET“ Öffentliches Rosenkrantzgebet m. Kerzen.

Do., 24.9.: 9.00 Gottesdienst.

Fr., 25.9.: 8.25 Rosenkrantz; 9.00 Gottesdienst.

Pfarrei St. Peter Gaiendorf

Di., 22.9.: 19.00 Messe, Gottesdienst, Valentin Sarcher f. + Mutter Maria Sarcher z. Nam.

Filiale St. Michael Haarbach

Do., 24.9.: 19.00 Messe, Gottesdienst, Fam. Westenthanner f. + Schubert Friedl u. Hannelore; Marianne Reichl f. + Eltern Resi u. Georg u. Bruder Martin Haider.

Pfarrei St. Johannes der Täufer Seyboldsdorf

Sa., 19.9.: 12.00 Trauung des Brautpaares: Lidia Renkas & Dr. Manuel Ettengruber; 19.00 Gottesdienst entfällt.

Fr., 25.9.: 19.00 Messe, Gottesdienst, Hans u. Gerlinde Stallwanger f. + Sebastian Schmucker.

Pfarrei Maria Immaculata Dietelskirchen

So., 20.9.: 10.00 Pfarrgottesdienst z. Pfarreiengemeinschafts-Erweiterung f. alle Lebende u. Verstorbene d. PGM m. den Fahnenabordnungen aller Vereine der Pfarreiengemeinschaft.

Mi., 23.9.: 19.00 Messe, Gottesdienst.

Kirchenanzeiger Kirche 365 Eggenfelden

Kirche 365 Eggenfelden, Evangelische Freikirche, Karl-Rolle-Straße 43, 84307 Eggenfelden:

2. Sonntag im Monat: Brunch

4. Sonntag im Monat: Worship

jeweils um 10.00 Uhr

Infos: www.kirche-365.de

Kirchenanzeiger Obertrennbach

So., 20.9.: 10.00 Eucharistiefeier, Altötting Fußwallfahrer, Josef Schafbauer für + Wolfgang Greinsberger, Bruck, Lorenz Huber und Else Leitl für + Cousin Matthäus Haslbeck; Fam. Otto Fisch, Dietering für + Xaver Gruber.

Do., 24.9.: 19.30 Eucharistiefeier in *Wettersdorf*, Fam. Bogner für + Therese Treffler; aus dem Opferstock für die Armen Seelen.

Fr., 25.9.: 19.30 Rosenkrantz der MMC.

Kirchenanzeiger Reicheneibach

So., 20.9.: 8.30 Eucharistiefeier Reinhard Kink f. + Alois Gottal; Fam. Resi Gruber f. + Adolf Schnaitl; Fam. Hildegard Huber f. + Elisabeth u. Hans Wittmann; Nach dem Gottesdienst ist das Pfarrbüro geöffnet.

Di., 22.9.: 18.45 Rosenkrantz; 19.15 Eucharistiefeier Maria Lachner mit Fam. f. + Eltern u. Schwester Resi; Renate u. Hans Trager f. + Mutter u. Schwiegermutter z. Sterbetag.

Kirchenanzeiger Kollbach, Haberskirchen und Unterrohrbach

Sa., 19.9.: 15.00 – 15.30 *Ko* Beichtgelegenheit; 18.30 *Ha* Beichtgelegenheit; 19.00 *Ha* Hl. Messe, Vorabendgottesdienst Fam. Johanna Ehardtsberger f. + Vater zum Sterbetag; Mitgedenken: Xaver Gruber f. + Onkel Matthäus Baumgartner; Fam. Lohmer f. + Nachb. Berta Stuckenberg; Gabriele Holzner mit Familie f. + Nachb. Berta Stuckenberg.

So., 20.9.: 8.00 *Un* Beichtgelegenheit; 8.30 *Un* Hl. Messe Marille Oberreiter f. + Nachb. Matthäus Baumgartner; Mitgedenken: Hans Angermaier f. + Nachb. Matthäus Baumgartner; Fam. Buchner, Schmidtsberg f. + Georg Kirmeier; 10.00 *Ko* Hl. Messe für alle Pfarrangehörigen; Mitgedenken: Martina Feyrer, Bleickersdorf und Rosa Ehrl, Ruhstorf f. + Rudolf Zieringer; Resi u. Alois Schreiner f. + Onkel Georg Obermeier; Fam. Zeiler, Schernegg f. + Michael Plank; Fam. Maria Scheuwimmer f. + Onkel Georg Eder; Fam. Stangl f. + Sohn Josef Arendt; Maria Fliegl nach Meinung; 11.15 *Ha* Hl. Taufe von Ludwig Thalhammer; 14.00 – 19.00 *Ko* Ewige Anbetung.

Mo., 21.9.: 19.00 *Ko* Hl. Messe Geschwister Prex f. + Eltern und Geschwister.

Di., 22.9.: 18.00 *Un* Eucharistische Anbetung; 18.30 *Un* Rosenkranz; 19.00 *Un* Hl. Messe FFW Fünfleiten f. + Erich Speckmaier; Mitgedenken: Fam. Bernhard Wimmer f. + Erich Speckmaier.

Mi., 23.9.: 8.00 *Ko* Hl. Messe St. Laurentius Arme Seelen Bruderschaft f. + Mitglieder; 19.00 *Ko* PGR-Sitzung im Pfarrsaal Kollbach.

Do., 24.9.: 18.00 *Ha* Eucharistische Anbetung; 18.30 *Ha* Rosenkranz; 19.00 *Ha* Hl. Messe Fam. Karl Geigenberger f. + Cousine Maria Gruber; Mitgedenken: Fam. Altenbeck f. + Tante Maria Gruber; Fam. Anton Schmid, Moosham f. + Therese Berger; Inge Stuckenberg f. + Therese Berger.

Fr., 25.9.: 18.00 *Ko* Eucharistische Anbetung, Barmherzigkeitsrosenkranz; 18.30 *Ko* Rosenkranz; 19.00 *Ko* Hl. Messe Maria Fliegl nach Meinung; Mitgedenken: Christa Grubwinkler für + Fannerl Berger.

Hinweis

Erstkommunion 2027

Die Anmeldungen zur Erstkommunion liegen ab 19./20. September in den Sakristeien zum Abholen bereit. Sie können auch im Pfarrbüro zu den gewohnten Öffnungszeiten abgeholt werden. Bitte geben Sie die Anmeldung bis spätestens Sonntag, 6. Oktober, in der Sakristei oder im Pfarrbüro ab.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vilsbiburg

Evang. -Luth. Pfarramt, Mozartstraße 6, 84137 Vilsbiburg
Tel. 08741/1827 Bürozeit: Montag und Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

So., 20.9.: 10.00 Gottesdienst im BRK-Heim Velden (Pfarrerin Anke Sänger) Seniorenheim St. Vinzenz in Velden.

Kirchenanzeiger des Pfarrverbandes Johanniskirchen

Emmersdorf

So., 20.9.: 10.00 Heiliges Amt, Festgottesdienst zum Start des pastoralen Raumes in der Pfarrkirche Arnstorf, anschließend Empfang im Pfarrzentrum St. Georg.

Do., 24.9.: 19.00 Hl. Messe.

Johanniskirchen

Sa., 19.9.: 13.00 Trauung.

So., 20.9.: 10.00 Heiliges Amt, Festgottesdienst zum Start des pastoralen Raumes in der Pfarrkirche Arnstorf, anschließend Empfang im Pfarrzentrum St. Georg.

Fr., 25.9.: 15.00 Stunde der Barmherzigkeit.

Münchsdorf

So., 20.9.: 10.00 Heiliges Amt, Festgottesdienst zum Start des pastoralen Raumes in der Pfarrkirche Arnstorf, anschließend Empfang im Pfarrzentrum St. Georg.

Obergrafendorf

So., 20.9.: 10.00 Heiliges Amt, Festgottesdienst zum Start des pastoralen Raumes in der Pfarrkirche Arnstorf, anschließend Empfang im Pfarrzentrum St. Georg.

Fr., 25.9.: 18.30 Rosenkranz; 19.00 Hl. Amt.

Roßbach

So., 20.9.: 10.00 Heiliges Amt, Festgottesdienst zum Start des pastoralen Raumes in der Pfarrkirche Arnstorf, anschließend Empfang im Pfarrzentrum St. Georg.

Di., 22.9.: 18.20 Rosenkranz; 19.00 Hl. Messe.

Thanndorf

So., 20.9.: 10.00 Heiliges Amt, Festgottesdienst zum Start des pastoralen Raumes in der Pfarrkirche Arnstorf, anschließend Empfang im Pfarrzentrum St. Georg.

Kirchenanzeiger der Pfarreiengemeinschaft Niederaichbach - Oberaichbach - Wörth

Sa., 19.9.: *Oberaichbach* 18.00 Rosenkranz; 18.30 Hl. Messe Fam. Seimel f. + Eltern und Schwiegereltern; Geschwister Schwimmbeck f. + Mama z. StA; Fam. Ziegler f. + Helga Gahr; Johann Gahr f. + Ehefrau und Mutter; Fam. Oberhofer für verst. Maria Oberhofer zum StA.

So., 20.9.: *Wörth* 8.30 Rosenkranz; 9.00 Hl. Messe Fam. Stefan f. + Eltern u. Angehörige; Rosenkranzgruppe f. lebende u. verstorbene Mitglieder; Brigitte Vanecek f. + Karin Klaus; Claudia Gieron f. + Vater Georg Koprek u. z. Dank an die Mutter vom Guten Rat; Louise Waschk f. + Ehemann, Vater u. Opa Günter; *Wörth* 13.00 Anbetung und Beichtgelegenheit; 13.30 Rosenkranz; 14.00 Marienfeier mit Prediger Jörg Fleischer aus Rotthalmünster; anschließend Kaffee u. Kuchen im Pfarrheim; *Niederaichbach* 10.00 Hl. Messe, Ewiges Licht - Gudrun Schwemmhuber, Christine Niedermeier f. + Eltern Anna u. Rudolf Mailly; Brigitte Schanzer f. + Schwagerin Ludwig u. Herbert; Fam. Loibl für beiderseits + Eltern, Großeltern, Verwandte u. Freunde; Fam. Loibl f. + Pater Clemens, Heide-Rose Koller, Jutta Liebl, Gerda u. Martin Bindhammer; Gudrun Schwemmhuber f. + Schwester Maria Yldizer; Gudrun Schwemmhuber f. + Mutter Maria Sakalakis; Anita Straubinger f. + Mutter.

Mo., 21.9.: *St. Nikola* 18.30 Hl. Messe Schwemmhuber-Dengler f. + Ehemann und Vater Andreas Schwemmhuber; Kinder f. + Mutter Kathi Grüneis z. StA; Anita Straubinger f. + Großeltern; H. und A. Zeiller f. + Mutter F. Zeiller und Eltern M. u. R. Riedl; H. und A. Zeiller f. + R. Zeiller und H. Straubinger.

Di., 22.9.: *Niederaichbach* 9.00 Hl. Messe Maria Magerl f. + Bruder Ludwig und + Eltern; Marianne Obermeier f. + Johann Obermeier.

Mi., 23.9.: *Wörth* 9.00 Hl. Messe Stiftsmesse f. + Cäcilie Viehbeck; Anonym zur Mutter vom Guten Rat zum Dank; Annemarie Heer f. + Angehörige und Bekannte; Sr. Veronika OSM f. + Fr. Monika Larsen; Sr. Veronika OSM f. + Hr. Grund; Anna Huber f. + Eltern und Bruder.

Do., 24.9.: Pfarrausflug nach Passau, Abfahrt: Niederaichbach um 6.30 Uhr am Kirchplatz, Wörth um 6.45 am Pfarrheim.

Fr., 25.9.: *Wörth* 18.30 Hl. Messe Anna Huber in pers. Anliegen; Ehemaliger Fernfahrer zur Ehre der Mutter Gottes vom Guten Rat; Anonym zum Dank an die Hl. Schutzengeln; Familie Rauch f. + Angehörige Rauch und Melchner.

Pfarreiengemeinschaft Mengkofen

Mengkofen

Mi., 23.9.: 19.00 Hl. Messe Theresia Kerscher f. + Geschwister, f. + Ella u. Laurenz Marischler.

Weichshofen

So., 20.9.: 10.00 Hl. Messe Maria Kutenhofer mit Kinder u. Enkelkinder f. + Ehemann, Vater u. Opa; A. u. O. Bindhammer f. bds. + Eltern u. Schwägerin Paula; Thekla Ecker f. + Ida u. Leo Eckhart; Fam. Plewa f. + Vater u. Großvater; Theresia Danner f. + Erwin u. Walburga Jäschke; Rosalinde Buchner mit Kinder f. + Ehemann, Vater u. Opa; Fam. Marianne Windschüttl f. + Ehemann, Vater, Opa u. f. + Eltern u. Schwester Amalie; Andreas u. Brigitte Greitl f. bds. + Eltern; Regensburger Fußwallfahrer f. + Herbergsleute Georg u. Emma Greitl; Fam. Kellnberger f. + Ehemann, Vater, Opa u. Uropa Georg Kellnberger z. Sterbetag; Anna Schich f. + Ehemann Adolf Schich z. Sterbetag u. f. + Tochter Bianca.

Tunding

Sa., 19.9.: 18.30 Vorabendgottesdienst Fam. Jakob Förg f. + Bruder Sepp z. Sterbetag; Maria Hofbauer f. + Ehemann u. Angehörige; Herlinde Graßl f. + Maria Pielmeier u. f. + Nachbarn.

Do., 24.9.: 18.30 Hl. Messe Marianne Eder f. + Vater Alfons Mittermeier z. Sterbetag u. Verwandte.

Puchhausen

So., 20.9.: 8.30 Hl. Messe Maria Klostermeier f. + Schwägerinnen u. Schwager; Fam. Sebastian Vetterl f. + Eltern, Geschwister u. Verwandtschaft.

Do., 24.9.: 19.00 Hl. Messe f. alle Lebenden u. Verstorbenen aus Puchhausen.

Hüttenkofen

Sa., 19.9.: 19.00 Vorabendgottesdienst, KSK-Jahrtag, KSK Hüttenkofen f. gefallene u. vermisste Kameraden; KSK Hüttenkofen f. + Mitglied Georg Kronwitter; Fam. Georg Karl f. + Onkel, Tanten u. Cousins.

Dengkofen

Fr., 25.9.: 19.00 Hl. Messe Katharina u. Alfons Fischer f. + Diakon Klaus Birn u. f. + Angehörige.

Antoniusheim

Di., 22.9.: 10.00 Hl. Messe Maria Fuß f. die Armen Seelen.

Martinsbuch

Sa., 19.9.: 19.00 Vorabendgottesdienst.

Steinbach

So., 20.9.: 10.00 Hl. Messe, Kriegerjahrtag.

Kirchenanzeiger der Pfarrei Loizenkirchen

Sa., 19.9.: Ah 19.00 Messe Familie Schöpf f. + Nachbarn.

So., 20.9.: *Loi* 10.00 Messe Familie Rudi Haslbeck f. + Oma Therese Zettl z. Stg.; MG: Familie Ludwig Schemmerer f. + Eltern und Verwandtschaft; Hilde Baldauf f. + Ehemann Josef; Fam. Bernhard Maier f. + Eltern Karl und Maria Maier; Hedwig Galler-Schreff f. + Gabriele Kiermeier z. Stg.; Keglerfreunde f. + Karl Kurmayer; Georg und Josef Schindlbeck f. + Tauf- und Firmpaten Martin Voigt; Paul Schwinghammer f. + Silvia Fuchs; mit Ministrantenaufnahme und -verabschiedung; Nach dem Gottesdienst stehen die Ministranten am Ausgang mit einem Körbchen und sammeln Spenden.

Mi., 23.9.: *Loi* 8.30 Messe Alfons Gschaidner f. + Fred Zeipelt und Angehörige.

Fr., 25.9.: *Loi* 19.00 Messe Von den Trägern f. + Oma Resi Stöckl.

Informationen

Mittwochsfrühstück

Das nächste Treffen ist am 23. September.

Ministrantenaufnahme und Ministrantenverabschiedung

Am 20. September beginnen zehn Kinder ihren Ministrantendienst:

Christina Blenninger, Maximilian Heinrich, Anna Hopper, Isabella Kirmeyer, Kijara Knoll, Mia Knoll, Maximilian Koller, Anna Rackerseder, Loona Spindler und Franziska Thalhammer. Wir wünschen euch Gottes Segen und viel Freude bei eurem Dienst am Altar.

Gleichzeitig verabschieden wir Antonia Frey für 7 Jahre und Isabella Hubauer für 10 Jahre Ministrantendienst. Wir bedanken uns für euren Dienst am Altar und wünschen euch für euren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Am Ende des Gottesdienstes stehen unsere Ministranten an den Ausgängen und sammeln Spenden für ihre Unternehmungen etc.

Kirchenanzeiger Kath. Pfarramt Geisenhausen

Tel. 08743/1241

Geisenhausen

Sa., 19.9.: 18.00 Geisenhausen Wort-Gottes-Feier.

So., 20.9.: 10.15 Geisenhausen Hl. Messe für die Mitglieder des Trachtenvereins D'Vilstaler; für + Brüder Horst Feuerecker und Georg Weindl (Renate und Josef Weindl); für + Mutter und Schwiegereltern Centa Feuerecker (Renate und Josef Weindl); für + Karl Ippenberger zum Geburtstag (Sohn Karl mit Familie); für + Maria und Josef Hettenhofer (Georg und Lydia Zehentbauer); für + Josef Lobmeier zum Sterbegedenken (Herta Lobmeier, Adlkofer).

Di., 22.9.: 10.00 Seniorenheim Hl. Messe; 18.00 Geisenhausen Rosenkranz.

Mi., 23.9.: 19.00 Feldkirchen Hl. Messe; für + Eltern und + Rosi und Franziska Meßner (Evi Zeiler); für + Hans, Leni und Hildegard Rückerl (Fanni Geltinger); für + Eltern und Bruder Georg (Fanni Geltinger); für + Maria Engelen (Verwandtschaft); für + Marianne und Rudi Kranich (Verwandtschaft); für + Eltern (Günter Dittrich); für + Martha Schierlinger zum Todestag (Rosi); für + Andreas und Theresia Bergmeier (Reinhold Bergmeier mit Familie); für bds. + Eltern und Verwandtschaft (Fam. Krause); für + Kathi Oßner (Fam. Krause); für + Hans und Anna Siggenauer (Fam. Krause); für + Franz Hobmeier (Ehefrau und Kindern).

Fr., 25.9.: 10.00 Geisenhausen Hl. Messe; für + Elisabeth Frauendienst (Johann Weindl); für + Angehörige der Familien Wiethaler (Angela Forster); für + Elisabeth Eckleder u. Heidi Pintarik (Eckleder/Kampf); für + Geschwister, Schwager u. Schwägerinnen (Eckleder/Kampf).

Holzhausen

So., 20.9.: 8.45 Holzhausen Hl. Messe für + Josef Staudinger zum Geburtstag (Ehefrau und Kinder); für + Johann und Therese Baier (Kinder); für + Andreas Sellmeier (Ehefrau); für + Lorenz und Anneliese Staudinger zum Jahresgedenken (Johann Staudinger mit Familie).

Diemannskirchen

So., 20.9.: 8.45 Diemannskirchen Wort-Gottes-Feier.

Do., 24.9.: 19.00 Johannesbergham Hl. Messe.

Kirchenanzeiger der Pfarreien Simbach Haunersdorf und Niederhausen

So., 20.9.: 10.00 Haun Wort-Gottes-Feier; 10.00 Nied Pfarrgottesdienst; 10.00 Simb Gottesdienst.

Do., 24.9.: 19.00 Nied Gottesdienst; 16.00 Simb Rosenkranz i. d. Pfarrkirche.

Kirchenanzeiger des Pfarrverbandes Aufhausen

Sa., 19.9.: Mettenhausen 19.00 Hl. Amt, Pfarrgottesdienst, Feier Patrozinium.

So., 20.9.: Aufhausen 8.30 Hl. Amt; Lappersdorf 8.30 Hl. Amt; Mettenhausen 13.00 Quatemberrosenkrantz; Reichersdorf 10.00 Wort-Gottes-Feier.

Evangelische Kirche

„Tag der Schöpfung“

Arnstorf. Im Monat September feiern viele christliche Kirchen Gottesdienste und Andachten zum „Tag der Schöpfung“. Der Schöpfungstag geht zurück auf das Jahr 1989, als der Ökumenische Patriarch Dimitrios I. die „ganze orthodoxe und christliche Welt“ dazu einlud, am 1. September für die Schöpfung zu beten. Die Kirchen nahmen in der Charta Oecumenica diese Initiative auf: „Um unsere Ehrfurcht und Dankbarkeit für das Handeln des Schöpfers auszudrücken, ermutigen wir die Kirchen, die Schöpfung das ganze Jahr über, insbesondere aber am Tag der Schöpfung (1. September) und während der damit verbundenen Schöpfungszeit, liturgisch gemeinsam in Ehren zu halten.“

Zugleich wird im Jahr 2026 daran erinnert, dass der Heilige Franziskus von Assisi vor 800 Jahren verstorben ist. Sein Gedenktag ist der 4. Oktober. In seinem Leben hat dieser Heilige sich besonders eingesetzt für Schöpfung und Umwelt sowie für Frieden und vorbildhaft in Bescheidenheit und Armut gelebt. Während Kreuzritter mit Gewalt gegen Moslems kämpften, suchte Franziskus das Gespräch mit deren Herrscher und sein Gedicht „Sonnengesang“ ist die Vorlage für das bekannte Lied „Laudato sii“.

Die evangelische Kirchengemeinde Arnstorf nimmt dies zum Anlass für die folgenden Veranstaltungen, zu denen alle Interessierten, katholische und evangelische Christen und weniger Gläubige, eingeladen sind:

800 Jahre Heiliger Franziskus von Assisi 1181/82–1226

Im Herbst 2026 finden einige Veranstaltungen statt, die in Verbindung stehen mit dem Gedenken an den Heiligen Franziskus von Assisi anlässlich seines 800. Sterbetages:

– Freitag, 25. September, um 19 Uhr, Arnstorf Schneekapelle – Ökumenische Andacht zum Tag der Schöpfung, anschließend Umtrunk und Gespräch

– Sonntag, 27. September, Gemeindeausflug zum Weltwald bei Freising, Anmeldung im evangelischen Pfarramt Reisbach-Frontenhausen, Telefon 08732/937483, Information unter www.evangelisch-im-vilstal.de.

– Freitag, 2. Oktober, 15 Uhr, Arnstorf Parkwohnstift – Unterwegs nach Assisi – Schüler berichten von ihrer Pilgerwanderung

– Mittwoch, 14. Oktober, 19 Uhr, Arnstorf, evangelisches Gemeindezentrum – Der Weg des Friedens nach Franz von Assisi mit Dekanin Dr. Nina Lubomierski aus Landshut.

Evangelischer Kirchenanzeiger Arnstorf, Malgersdorf, Roßbach, Simbach

So., 20.9.: 10.00 Simbach.

Kirchenanzeiger St. Josef Dingolfing

Sa., 19.9.: 11.00 Pfarrkirche Taufe von Victoria und Noah Marek; 17.15 Pfarrkirche Beichtgelegenheit; 18.00 Pfarrkirche Hl. Messe Familie Springer für + Karl Springer; G: für + Barbara Friedl zum Sterbetag; Stefanie Neumeier für + Eltern Scharrenbroich.

So., 20.9.: 8.30 Pfarrkirche Pfarrmesse für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei; G: Franziska Eisner für den Frieden; Therese Kraus für + Ehemann Siegfried Kraus zum Sterbetag; 10.00 Pfarrkirche Beichtgelegenheit; 10.30 Pfarrkirche Hl. Messe Ingrid Wyrobek für + Schwester Bernadett Smietanka; G: Alois Strohmeier für + Gattin Franziska; Begrüßung von unserem neuen Pfarrvikar Papy Eugene Kayoko.

Mo., 21.9.: 18.30 Pfarrkirche Hl. Messe: Pfarrer Pruszyński für + Patin Zofia Klimaszewska; 19.30 Gruppenraum Bibelgespräch (Bibel-Teilen).

Di., 22.9.: 18.30 Pfarrkirche Hl. Messe: Pfr. Pruszyński für + Pfarrer Johannes Wolff; 19.30 Pfarrsaal Chorprobe.

Mi., 23.9.: 8.00 Pfarrkirche Hl. Messe Tochter Waltraud für + Mutter zum Sterbetag.

Do., 24.9.: 8.00 Pfarrkirche Hl. Messe für die Armen Seelen; G: Angelika Mitschke für + Schwester Margit; 14.30 Pfarrheim Pfarrcafé; 17.00 Pfarrkirche Rosenkranz für den Frieden.

Fr., 25.9.: 8.00 Pfarrkirche Hl. Messe für den Frieden in der Welt; 16.00 Gruppenraum Ministrantenstunde; 19.30 Pfarrsaal 1. Elternabend (Firmung 2027).

Hinweise

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist bis voraussichtlich Ende des Jahres nur eingeschränkt geöffnet: Dienstag von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Neuer Pfarrvikar in unserer Pfarrgemeinde

Ab dem 1. September heißen wir den neuen Pfarrvikar Papy Eugene Kayoko aus der Demokratischen Republik Kongo in unserer Pfarrei ganz herzlich willkommen. Wir begrüßen ihn offiziell am Sonntag, 20. September, im Gottesdienst um 10.30 Uhr.

Kirchenanzeiger der Pfarrgemeinschaft Auloh, Adlkofen, Reichlkofen, Kirchberg

Sa., 19.9.: *Kirchberg* 18.00 Eucharistiefeier, Vorabendgottesdienst Maria Sarcher f. + Schulfreundin Irene.
So., 20.9.: *Reichlkofen* 8.30 Eucharistiefeier Maria Erb f. + Georg Lehrhuber; MG: Berta Wirthmüller f. + Ehemann Georg z. Sttg.; *Adlkofen* 9.00 Eucharistiefeier Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; *Auloh* 10.30 Eucharistiefeier Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; MG: Für die Armen Seelen; *Adlkofen* 13.00 Pilgerwanderung nach Beutelhausen.
Di., 22.9.: Anmeldungsbeginn für das Sakrament der Erstkommunion und Firmung 2027 (bis 13.10.); *Frauenberg* 18.30 Rosenkranz; *Jesendorf* 18.30 Eucharistiefeier.
Mi., 23.9.: *Auloh* Stunde des Lichts; 17.15 Beichtgelegenheit im Pfarrheim; 18.00 Stille Anbetung; 18.30 Eucharistiefeier.
Do., 24.9.: *Reichlkofen* 18.30 Eucharistiefeier.
Fr., 25.9.: *Kirchberg* 9.00 Eucharistiefeier Fam. Deliano f. + Eltern u. Geschwister.

Kirchenanzeiger im Pfarrverband Arnstorf

Sa., 19.9.: *Park-Wohnstift* 9.00 Hl. Amt, Gottesdienst in der Hauskapelle; *Arnstorf* 19.00 Kein Vorabend-Gottesdienst (in der Pfarrkirche).
So., 20.9.: Einführungsgottesdienst Pastoraler Raum Arnstorf, *Arnstorf* 10.00 Hl. Amt, Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes, musikalische Gestaltung: Gemeinschaftschor des pastoralen Raumes Arnstorf Bläsergemeinschaft des pastoralen Raumes Arnstorf; anschl. Stehempfang für alle Gottesdienstbesucher im Pfarrzentrum St. Georg, Arnstorf; *Hainberg* 8.30 Hl. Amt, kein Gottesdienst; *Mariakirchen* 10.00 Hl. Amt kein Gottesdienst; *Mitterhausen* 8.30 Hl. Amt, kein Gottesdienst; *Neukirchen* 8.30 Hl. Amt, kein Gottesdienst.
Mo., 21.9.: *Mitterhausen* 18.30 Rosenkranz; *Mitterhausen* 19.00 Hl. Messe.
Di., 22.9.: *Arnstorf* 8.30 Hl. Messe in der Andachtskapelle.
Mi., 23.9.: *Döttenberg* 19.00 Hl. Amt zum Erntedank.
Do., 24.9.: *Mariakirchen* 19.00 Hl. Messe.
Fr., 25.9.: *Park-Wohnstift* 15.00 Hl. Amt mit Erntedankfeier, mit Segnung der Erntedankgaben im Festsaal; *Schneekapelle* 19.00 Andacht: „zum ökumenischen Tag der Schöpfung“.

Kirchenanzeiger St. Johannes Dingolfing mit der Filiale Hl. Dreikönig Frauenbiburg und Klosterkirche St. Klara Dingolfing

Licht für die Zeit vom 21.9. bis 27.9.: Mariele Rammelsberger
Sa., 19.9.: *KI* 7.45 Hl. Messe f. + Frau Mora; *Br* 17.00 Vigil (russisch-orthodox); *SJ* 17.30 Rosenkranzgebet/Beichtgelegenheit; *SJ* 18.00 Hl. Messe Angela Roma f. + Ehemann Francesco, + Eltern u. Bruder Dirnaichner; Erika Markmiller-Pleyer f. + Ehemann Fritz; Maria Saller mit Kindern f. + Leopold Saller z. Gebstg.; Manuela Dehmer f. + Eltern Hermann und Maria Pellkofer.
So., 20.9.: *KI* 8.00 Hl. Messe f. + Eltern und Brüder; *SJ* 8.30 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde; Fam. Eberl f. + Eltern und Schwiegereltern; *Fb* 9.30 Hl. Messe Fam. Franz Steinberger f. + Sohn Marco; Fam. Franz Janker f. bds. + Eltern und Tochter Silke; *Br* 9.30 Göttliche Liturgie (russisch-orthodox); *SJ* 10.30 Hl. Messe Marianne Seidl f. + Eltern, Schwiegereltern und Verw.; Ehemann f. + Claudia Gangl; Fam. Märkl f. + Ehemann und Vater; *Fb* 10.30 Taufe Sina Toffl; *KI* 11.00 Hl. Messe in polnischer Sprache; *SJ* 18.00 Hl. Messe Fam. Schmiedlkofer f. + Sohn Alexander z. Stbtg.; zu Ehren der Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe; Fam. Baumann zum Dank an Gott Vater.
Mo., 21.9.: *KI* 7.45 Hl. Messe Fam. Stegbauer f. die armen Seelen; *SJ* 19.00 Rosenkranzgebet zur Königin des Friedens; *Df* 19.00 Hl. Messe/Latein.
Di., 22.9.: *KI* 7.45 Hl. Messe Herr Radspieler f. + Ehefrau und Angehörige; *Fb* 18.00 Hl. Messe entfällt; *Df* 18.00 Hl. Messe entfällt.
Mi., 23.9.: *KI* 7.45 Hl. Messe Johanna Fischer nach Meinung; *Bh* 9.30 Hl. Messe für die Verstorbenen des Bürgerheims.
Do., 24.9.: *KI* 7.45 Hl. Messe um Hilfe für Bernadet; *Df* 18.00 Hl. Messe Kolodziej nach Meinung und zu Ehren der lieben Muttergottes; Fam. Vogginger f. + Antonie Matheis; anschließend Anbetung bis 19.00.
Fr., 25.9.: *KI* 7.45 Hl. Messe nach Meinung; *Df* 8.30 Hl. Messe Annemarie Huber f. + Eltern u. Schwiegereltern.
Kloster St. Klara täglich Rosenkranz und Aussetzung um 16.25 Uhr. Beichtgelegenheit samstags von 16.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Abkürzungen: SJ = St. Johannes / Fb = Frauenbiburg / KI = Klosterkirche / Bh = Bürgerheim/ Ge = Geißlung/ Th = St. Thekla/ Od = Oberdingolfing/ Br = Brunn/ Df = Dreifaltigkeit.

Kirchenanzeiger Velden

Sa., 19.9.: *Ebe* 13.00 Trauung von Stephan und Lorena Thalhammer, geb. Hainthaler; *Vel* 18.25 Rosenkranz; *Vel* 19.00 Eucharistiefeier für Magdalena Aigner; für Mutter Franziska Maier zum Jahresged. von Anton Maier; für Papa Ulrich Maier z. 90. Geb. v. Ulrike mit Familie und Erwin; z. Jahresg. für Theresia Diny von ihrer Tochter Irmgard m. Familie; für Mutter Irma Huber zum Geburtstag von Sohn Sigi mit Inge; für Mutter Irma Huber zum Geburtstag von Tochter Irmi mit Paul; für bds. verst. Eltern von Fam. Holzner; für bds. verst. Geschwister vom Fam. Holzner; für Sohn Paul, See von seiner Mama; für Ehemann Paul Strobl, See von seiner Ehefrau.
So., 20.9.: *Pau* 8.45 Wort-Gottes-Feier für Josef Sedlmeier von der Ehefrau; *Ebe* 10.15 Wort-Gottes-Feier für Eltern Josef u. Therese Fuchshuber u. Bruder Bepp von Mariele Obermeier; für Eltern und Brüder Josef und Georg von Karl Obermeier; *Neu* 10.15 Eucharistiefeier für Pfarrer Josef Eberhard von Martin Fischbeck; zum 100. Geburtstag für Foidlang Sepp von Gaby und Fini; z. Jahresged. für Anna Sterr von Familie Englmaier, Vielberg; *Geb* 11.30 Taufe von Ludwig Mayer; *Vel* 19.00 Sonntag auf d'Nacht mit Johann Köck / Musik: Iris Tjoonk.
Mi., 23.9.: *Vel* 17.00 Rosenkranz für den Frieden; *Vel* 18.00 Rosenkranz vor der Kapelle beim alten Bahnhof.

Kirchenanzeiger Gangkofen

Sa., 19.9.: 19.0 Vorabendmesse Wanderverein Gangkofen f. + Mitgl.; Fam. Hedwig Weidenegger f. + Mutter Hedwig Enghart z. Geb.; Martin Kindermann f. + Onkel Xaver Suttner; Göbel Martin, Sohn f. + Vater z. 1. Sterbet.; Rosmarie u. Katharina Huber f. + Ehem. u. Vater z. Geb.; Marianne Egglseder m. Töchter f. + Ehem. u. Vater z. Sterbet.
So., 20.9.: 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft; Fam. Laufer f. + Johanna Wanderer; Fam. Kopp f. + Eltern u. Schwiegereltern; Verwandtsch. f. + Maria u. Joh. Zeiler, Almsham; Rudi Reiser, Reserl u. Helmut Piwerko f. + Onkel u. Tante Josef u. Hildegard Sollinger; Helga Blank f. + Ehem. Josef z. Sterbet. u. Geb.
Mo., 21.9.: 19.00 in *Heiligenbrunn* Eucharistiefeier Anna Goldbrunner f. + Anna Eder.
Mi., 23.9.: 9.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“; 19.15 Eucharistiefeier Fam. Helga Blank f. + Hildegard u. Josef Sollinger.
Do., 24.9.: 8.00 Eucharistiefeier Resi Mückenhausen f. + Marianne Wagnhofer.
Fr., 25.9.: 9.00 - 11.00 u. 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“.
Dirnaich
So., 20.9.: 8.30 Eucharistiefeier Nachbarschaft, Siebengadern f. + Bettina Karl.
Di., 22.9.: 19.15 Eucharistiefeier Josef Hochholzer f. + Marianne Sedlmayr.
Angerbach
Fr., 25.9.: 19.15 Eucharistiefeier Gerhard u. Angela Gerastorfer f. + Tante Resi; Fam. Joh. Aigner f. + Marianne Sedlmayr.

Freie Christengemeinde Dingolfing

So., 20.9.: 10.00 Gottesdienst, anschl. Kaffee im Bistro.
Mo., 21.9.: 19.00 Kleingruppe „Miteinander unterwegs“ nach Absprache
Di., 22.9.: 19.30 Gebetskreis.

Kirchenanzeiger Pfarreiengemeinschaft Hofdorf-Steinbach-Hagenau-Martinsbuch

Sa., 19.9.: *TU* 18.30 Hl. Messe; *MB* 18.30 Rosenkranz; 19.00 Vorabendmesse Fam. Ingrid Gschlößl für + Eltern, Großeltern, Schwiegermutter und Oma; Familie Strebl für + Mutter, Schwiegermutter und Oma; Familie Karl Schiehandl für bds. + Eltern und Schwiegereltern; Ottilie Troll für + Ehemann; Fam. Georg Laubner für + Eltern, der Mutter zum Sterbetag.
So., 20.9.: *ST* 10.00 Hl. Messe zum Kriegerjahrtag, Für die + Mitglieder des Krieger – und Soldatenvereins; *WE* 10.00 Hl. Messe; *ALLE* 14.00 Pfa(h)rr-Radln zur Kirche St. Martin in Dornwang. Thema: Das Lustprinzip (Hedonie) aus christlicher Sicht; sind die 10 Gebote Spaßbremser? Einkehr im Gasthof Dreifaltigkeitsberg.
Mo., 21.9.: Keine Hl. Messe.
Di., 22.9.: *MB* 19.00 Hl. Messe Fam. Konrad Saller für + Therese und Josef Hofer; Josef und Maria Troll für + Vater, Eltern und Großeltern; Ottilie Troll mit Familien für + Bruder und Onkel Josef Wastl.
Mi., 23.9.: *ST* 19.00 Hl. Messe Hildegard Habichtobinger für die Armen Seelen; Sybille Kammermeier für + Eltern Adolf und Anna Greiner, dem Vater zum Sterbetag; *ALLE* 20.00 Bibelkreis im Jugendraum im Pfarrhaus in Hofdorf.
Do., 24.9.: *PB* 19.00 Hl. Messe Hans Grundner f. + Ehefrau Marie-Luise zum Sterbetag; Franz Steinberger für + Mutter zum Geburtstag; Franziska Schich für + Eltern.
Fr., 25.9.: *OT* 19.00 Hl. Messe Familie Kelnberger für + Pfarrer Simon Binn, + Pfarrer Augustin, Kötzing und + Pfarrer Dietholf.

Pfarrei Hölzbrunn

So., 20.9.: 8.30 Eucharistiefeier MG: Anna Kobler f. + Ehemann; Alexander u. Jeab Reitmeier f. + Sohn Philipp; Traudl Bauer f. + Hilde Danner, Ruhlsdorf; Peter Zeiler f. + Mutter; Fam. Anneliese u. Josef Aigner f. + Helmut Ortmaier; Fam. Anneliese u. Josef Aigner f. + Klaus Nirschl; Josef u. Hedwig Hüttner f. + Eltern u. Schwiegereltern; Zu Ehren Maria Namen; Zu Ehren Maria Geburt.

Filiale Radlkofen

Do., 24.9.: 8.00 Rosenkranz; 8.30 Eucharistiefeier Resi u. Ernst Wimmer f. + Schwager Karl Kobler; MG: Fam. Hans Denk f. + Mutter u. Oma z. Gbtg.

Pfarrei Johannesbrunn

So., 20.9.: 10.00 Eucharistiefeier in Johannesbrunn Kriegerjahrtag, KSK für gefallene, vermisste u. verstorbene Mitglieder; MG: Geschwister Schneiderbauer f. + Vater Medard Schneiderbauer; Martin u. Inge Hofstetter f. + Eltern bds.; Elfriede Bauer f. + Ehemann, Eltern u. Schwiegereltern; Marianne Brandlmaier m. Kindern f. + Ehemann u. Vater; Sabine Brandlmaier f. + Cousin u. Großonkel; Erna Wagenhofer f. + Resi Tiefenbeck u. Leni Thaler; Josef Thurmeier f. + Tochter Sabine.

Filiale Westerskirchen

Mi., 23.9.: 8.00 Rosenkranz; 8.30 Eucharistiefeier Fam. Amann f. + Ilse Hämmerl; MG: Maria Hofstetter f. + Maria Hubauer; Maria Hofstetter f. + Tante Resi Kreuzpaintner; Fam. Georg Kreuzpaintner f. + Maria Hubauer; Fam. Bärbel Fusseder f. + Maria Hubauer.

Pfarrei Gerzen

Sa., 19.9.: 19.00 Vorabendgottesdienst Elisabeth Langmeier f. + Johanna Metzka; MG: Geschwister Dechantsreiter f. + Eltern.

So., 20.9.: 10.00 Pfarrgottesdienst Georg Fischer f. + Cousine Erna Königbauer; MG: Rosa Hendorfer f. + Bruder Josef und Schwägerin Elfriede Altinger; Hilde Steiner m. Fam. f. + Ehemann, Vater und Opa.

Mo., 21.9.: 7.30 Hl. Messe Fam. Kleindienst f. + Franz Xaver und Inge Maier.

Fr., 25.9.: 7.30 Hl. Messe Franz Simon für die Armen Seelen.

Wippstetten

Sa., 19.9.: 19.00 Vorabendgottesdienst Fam. Pritsch f. + Verwandtschaft; MG: Fam. Finkenzeller f. + Wilhelm Finkenzeller z. Sttg.

Do., 24.9.: 19.00 Hl. Messe Fam. Kleindienst f. + Hans Kaiser.

Lichtenhaag

So., 20.9.: 8.30 Hl. Messe Geschwister Vogl f. + Eltern Martina und Georg; MG: Hannelore Wolf f. + Ehemann Richard Wolf; Roswitha Sigl f. + Mutter Pauline z. Sttg.

Leberskirchen

Sa., 19.9.: 19.00 Vorabendgottesdienst Fam. Thaler f. + Angehörige; MG: Willi Scheidhammer f. + Eltern Theresia und Willi Scheidhammer; Anton Gruber f. + Eltern.

Neuhausen

Mi., 23.9.: 19.00 Patrozinium zu Ehren des hl. Emmeram, Fam. Ernst f. alle + Neuhausener.

www.ortmaier-druck.de

Mäppchen, Brotdose und Turnbeutel dabei?

Sechs Tipps, die kleinen Abc-Schützen den Schulstart erleichtern können

(djd) Max, wo ist dein Mäppchen? Lisa, hattest du heute Morgen nicht deinen Turnbeutel dabei? Viele Eltern kennen diese Situationen. Das Kind verliert oder vergisst regelmäßig Sachen. Nicht, weil es Mama und Papa ärgern will, sondern weil es nicht gewohnt ist, viele Dinge und Abläufe im Griff zu haben. Das zeigt sich deutlich bei Schulanfängern. Beim Start in den neuen Lebensabschnitt müssen sie viel Neues lernen und mit unbekannten Situationen zurechtkommen. Da passiert es schnell, dass etwas vergessen wird. Hier einige Tipps, wie Eltern ihren Nachwuchs unterstützen können.

1. Alles an seinem Platz

Der Schlüssel gehört zu Hause ans Schlüsselbrett oder in ein bestimmtes Fach im Schulanzen, die Brille ins Brillenetui, wenn sie nicht getragen wird: Dinge sollten immer ihren festen Platz haben. Das macht es einfacher, sie nicht zu vergessen. Eltern sollten hier gute Vorbilder sein.

2. Rituale einhalten

Konsequent eingehaltene Rituale helfen dabei, Routinen zu entwickeln. So können Eltern beispielsweise anfangs gemeinsam mit ihrem Kind die Schultasche packen. Ablenkung durch Fernseher und Co. sollte dabei vermieden werden.

3. Schulsachen kennzeichnen
Sinnvoll ist es, Schulsachen und Kleidungsstücke mit personalisierten Aufklebern und Bügeletiketten zu kennzeichnen. Diese

können zum Beispiel den Namen und die Telefonnummer enthalten oder auch die Schulklasse und so die Chance erhöhen, dass erst gar nichts verloren geht. Unter www.stickerkid.de können Eltern und Kinder zusammen die Namensaufkleber in verschiedenen Größen und waschmaschinenfeste Bügeletiketten gestalten. Das gemeinsame Gestalten motiviert zusätzlich, auf die eigenen Sachen zu achten.

4. Der kurze Blick zurück

Bevor das Kind einen Raum oder die Schule verlässt oder von einer Freizeitaktivität nach Hause zurückkehrt, sollte es sich noch einmal umschauen und prüfen, ob vielleicht noch etwas von den eigenen Dingen herumliegt.

5. Gegenstände nicht kommentarlos ersetzen

Turnschuhe weg? Das macht doch nichts. Oft werden verlorene Dinge zu schnell und kommentarlos ersetzt. So lernen die Schülerinnen und Schüler aber nicht, dass ihr Handeln Konsequenzen hat. Daher sollten sie beispielsweise selbst beim Hausmeister nachfragen, ob der verlorene Gegenstand gefunden wurde oder bei der Nachfrage im Fundbüro mit dabei sein.

6. Vergesslichkeit hinterfragen
Helfen all diese Strategien nichts, sollten Eltern sich fragen, ob ihr Kind vielleicht mit Schule, Hobbys und anderen Freizeitaktivitäten überfordert ist - und den Alltag stressfreier gestalten.



Niederaichbach: Reise in die Vergangenheit. Eine kleine Gruppe von Kindern und Erwachsenen hat sich mit Elisabeth und Bernhard Berndl sowie Erika Schmidt-Behr in der Pfarrkirche Niederaichbach getroffen, um diese spielerisch zu erkunden. Weiter ging es zur Kirche St. Nikola im alten Dorf und zur früheren Pfarrkirche St. Margaret in Reichersdorf. Auf dem Weg dorthin gab es viel Interessantes zu hören. Elisabeth Berndl erzählte, dass die Kirche St. Nikola lange eine Holzkirche war, bis sie Franz Nikolaus Freiherr von Königsfeld 1678 abbrach und eine barocke Kirche errichten ließ, die sein Sohn Graf Josef Wilhelm bereits 22 Jahre später mit einer Seitenkapelle erweiterte, um eine Wallfahrtskirche zur Abwehr der Türken, die damals vor Wien standen, zu errichten. Angekommen in Reichersdorf, vorbei am alten Schulhaus und dem Pfarrhaus, staunten die Kinder, dass dies einer der ältesten Kirchenstandorte im Landkreis Landshut ist. Bereits seit 670 n. Chr. gab es dort eine Holzkirche, die vermutlich Anfang des zweiten Jahrtausends durch eine Kirche aus Stein ersetzt wurde. Bis 1962 war Reichersdorf das Zentrum von Niederaichbach mit Kirche, Friedhof, Pfarrhaus, Schule, Wirtshaus, Spital und Kramer. Nach dem Bau des Isardammes war die Au kein Überschwemmungsgebiet mehr und es entwickelte sich dort das heutige Niederaichbach. Zurück an der Kirche in Niederaichbach waren noch nicht alle Kräfte aufgebraucht, so bestiegen sie noch den Kirchturm.

Tombola bei der Autolackiererei Kissling: Mitfahrten in einem Audi Quattro zu gewinnen

Tag der offenen Tür am verkaufsoffenen Sonntag, 20. September



Firmenchef Andreas Schwarz mit seiner Frau Lea und Sohn Theo, seinem Team sowie dem früheren Inhaber Herbert Kissling (re.) an einem Kundenfahrzeug, einem Oldtimer Porsche 911.

Arnstorf. Die Autolackiererei Kissling in der Wiesenstraße feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt der Betrieb am Sonntag, 20. September, von 14 bis 17 Uhr im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags zu einem Tag der offenen Tür ein.

Ein Höhepunkt an diesem Sonntag ist die Tombola, bei der als Hauptgewinn in Zusammenarbeit mit der Race Car Manufaktur GmbH zehn Mitfahrten in einem Audi S1 E2 Quattro Replica ver-

lost werden. Der gesamte Erlös kommt dem Vereinsnetzwerk Arnstorf zugute.

Die Besucher können einen Blick hinter die Kulissen des Unternehmens werfen und sich über die Arbeit des achtköpfigen Teams informieren. Für das leibliche Wohl gibt es Speisen vom Grill, frisch gezapfte Getränke sowie Kaffee und Kuchen.

Gegründet wurde der Betrieb 1926 von Josef Kissling, der zunächst als Malermeister tätig war. Sein Sohn Franz begann später

mit den ersten Autolackierungen. Am 1. Januar 1989 übernahm Herbert Kissling das Unternehmen und baute insbesondere den Bereich der Fahrzeuglackierung aus. Seit Januar 2023 führt der Maler- und Lackierermeister Andreas Schwarz den Traditionsbetrieb unter dem bekannten Namen und mit der bestehenden Belegschaft weiter.

Das Unternehmen beschäftigt derzeit acht Mitarbeiter, darunter zwei Auszubildende, und hat sich unter anderem auf originalgetreue Oldtimerlackierungen spezialisiert.



Bei der Tombola werden zehn Mitfahrten in diesem Audi S1 E2 Quattro Replica verlost. Rallye-Legende Walter Röhrl war einst mit einem Audi Quattro unterwegs.

Lindner wird mit inGo Launch Partner der EU Digital Identity Wallet

inGo: Bereits auf hunderten Baustellen im Einsatz und bereit für den europaweiten Launch am 2. Januar 2027



Gemeinsam für Europas digitale Zukunft: Beim ersten Launch-Partner-Roundtable trafen sich rund 40 Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Mit dabei war auch Martin Weber, Managing Director der Lindner Group. (Foto: ©BMDSJens Oellermann)

Arnstorf. Mit „d-you“ hat das Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung der deutschen EUDI-Wallet einen eigenen Namen. Rund 40 Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung werden zum Launch am 2. Januar 2027 mit eigenen Anwendungen dabei sein. Zu den Partnern zählt auch die niederbayerische Lindner Group.

Auf Einladung von Bundesminister Dr. Karsten Wildberger fand am 9. September in Berlin der erste Launch-Partner-Roundtable statt. Mit Martin Weber, Managing Director, war auch Lindner vor Ort und hat gemeinsam mit den Partnern einen wichtigen Schritt für die digitale Souveränität Europas begleitet.

„Für uns ist das kein Zukunftsthema, sondern Baustellenalltag. Denn genau dort wurde inGo entwickelt. Die mobile App bündelt alle Dokumente, Nachweise und gesetzliches Regelwerk an einer zentralen Stelle. Und das Beste – es wird bereits auf hunderten Baustellen erfolgreich eingesetzt und basiert auf den technischen Standards der d-you App. Perspektivisch soll die Technologie hinter inGo neben dem Bau auch in anderen Branchen eingesetzt werden“, so Martin Weber, Managing Director der Lindner Group. inGo ist aus der Praxis entstanden: Wo heute noch mit Papier geprüft wird, hat tibe.io – ein Tochterunternehmen der Lindner Group – gemeinsam mit den Men-

schen auf der Baustelle eine digitale Lösung entwickelt. Mittlerweile ist die Plattform fester Bestandteil des Alltags: Allein bei Lindner sind über 850 Nachunternehmer registriert und mehr als 1.200 Projekte angelegt.

Die Software schafft Ordnung und Rechtssicherheit, indem sie gesetzliche Vorgaben und Compliance-Anforderungen nachvollziehbar erfüllt und Haftungsrisiken senkt. Automatisierte Erinnerungen verhindern das Ablaufen von Nachweisen, digitale Baustellenausweise per QR-Code ersetzen physische Pässe und sparen Zeit, Papier und Aufwand.

Was im eigenen Unternehmen erprobt wurde, steht heute allen offen: inGo ist ein eigenständiges

Produkt der tibe.io GmbH und kann von jeder Firma unabhängig von Größe und Projektart genutzt werden.

Nachweise direkt aus der digitalen Brieftasche

Als Launch-Partner bindet inGo die EUDI-Wallet in die eigene Plattform ein. Beschäftigte und Nachunternehmer können ihre Nachweise künftig direkt bereitstellen – geprüft, digital und ohne erneute Erfassung.

inGo ist aus einem konkreten Problem auf der Baustelle entstanden, hat sich im täglichen Einsatz bewährt und wird nun Teil einer europaweiten Lösung für digitale Identitätsnachweise – bereit für die Einführung von d-you am 2. Januar 2027.

ERNTEMARKT UND VERKAUFSOFFENER SONNTAG AM 20. SEPTEMBER IN ARNSTORF



LIEBER ARNSTORF
Werbegemeinschaft Arnstorf e.V.

Buntes Markttreiben anlässlich des Erntemarktes Verkaufsoffene Geschäfte am 20. September mit Aktion der Werbegemeinschaft



Der Marktsonntag ist auch immer ein Treffpunkt zum Ratschen.

Arnstorf. Der traditionelle Erntemarkt findet am kommenden Sonntag, 20. September, statt. Ab mittags laden die Fachgeschäfte zum Einkaufsbummel ein. Die Bevölkerung kann sich bei hoffentlich wunderbarem Herbstwetter auf einen kurzweiligen Tag mit vielfältigem Programm freuen. Das bunte Markttreiben wird wie-

der von den Fieranten gestaltet - hier gibt es das beliebte und bewährte Sortiment rund um Haus und Garten. Von 12 bis 17 Uhr haben die Fachgeschäfte verkaufsoffen. Die Teams freuen sich auf viele Kunden, beraten gerne und kompetent. Natürlich steht das Angebot jetzt ganz im Zeichen des Herbst-



Regionale Produkte werden angeboten.

tes. Anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags können sich die Kunden über so manche Rabattaktionen und Sonderangebote freuen. Die Arnstorfer Gemeindebücherei bereichert den Marktsonntag mit einem Bücherflohmarkt im KUS (Unteres Schloss), von 10.30 bis 17 Uhr. Die Bücherei hat selbst-

verständlich auch geöffnet. Die heimische Gastronomie sorgt für das leibliche Wohl aller Gäste - bei schönem Wetter herrscht noch Terrassen- und Biergartenbetrieb. Der Markt Arnstorf, die Werbegemeinschaft, die Fieranten und die Fachgeschäfte freuen sich auf viele Besucher am Erntemarktsontag!

Seit 50 Jahren ein glückliches Paar Eheleute Aigner feierten Goldene Hochzeit



Das Jubelpaar mit 2. Bürgermeister Martin Stömmner.

Arnstorf. Anna und Norbert Aigner blicken gemeinsam auf ein erfülltes, arbeitsreiches Leben zurück. Zusammen mit ihren beiden Söhnen feierten sie kürzlich ihre Goldene Hochzeit. Die Glückwünsche der Marktgemeinde überbrachte ihnen 2. Bürgermeister Martin Stömmner persönlich. Kennengelernt haben sich die beiden schon in jungen Jahren am gemeinsamen Arbeitsplatz bei der Firma Roloff. Aus der Bekanntschaft wurde Liebe - am 29. August 1976 gaben sich Anna und Norbert in Arnstorf das Jawort. Zunächst lebten sie am Birkenweg, bevor sie 1983 in ihren neu erbauten Anbau in der Lerchenstraße zogen. Anna Aigner, geborene Eisenreich, stammt aus Obergrafendorf. Nach der Volksschule absolvierte sie erfolgreich eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau. Nach der

Hochzeit widmete sie sich vorrangig der Betreuung ihrer „drei Männer“. Sobald es ihr möglich war, arbeitete sie zunächst im ALUEDA-Markt Bachmeier und anschließend über 23 Jahre als Bürokauffrau bei der Firma Lindner. Norbert Aigner ist gebürtiger Arnstorfer. Nach Schulabschluss und Lehre blieb er - mit einer 15-monatigen Unterbrechung durch die Bundeswehr - bis März 1976 bei der Firma Roloff beschäftigt. Anschließend arbeitete er 30 Jahre in der Schloßbrauerei Arnstorf. Die letzten Berufsjahre bis zur Rente verbrachte er in den BMW-Werken Dingolfing. Das Ehepaar reist gern und verbringt den Urlaub am liebsten in Österreich. Norbert Aigner ist zudem langjähriger Anhänger des TSV-FC Arnstorf und war oft und gerne als Helfer bei Vereinsfesten und Sportveranstaltungen im Einsatz.

Frauenkreis erkundet die Landeshauptstadt



Die fleißigen Helfer und Helferinnen des Frauenkreises.

Roßbach. Sie backen Kuchen, binden die Osterkrone, tragen die Mitgliedereinladungen aus, werkeln und setzen das ganze Jahr über für den Frauenkreis ihre Tatkraft ein - die vielen Helfer im Hintergrund. Nun hat sich der Katholische Frauenkreis Roßbach bei allen, die das ganze Jahr über unterstützend tätig sind, in besonderer Weise bedankt. „Denn ohne sie könnten wir nicht so attraktive Programmpunkte bieten“, bekräftigt Sabine Schöpf. Das Vorstandsteam ging mit den Helfern auf große Fahrt in die bayerische Landeshauptstadt. Als Erstes stand eine rund zweistündige Altstadtführung auf dem Programm. Ausgangspunkt war der Marienplatz mit dem Neuen Rathaus. Weiter ging es zur Frauenkirche, dann über die engen Gassen wei-

ter zum Odeonsplatz, hinüber zur Residenz und der Oper. Dabei gab es allerlei Geschichtliches und Interessantes über die Münchner Sehenswürdigkeiten zu erfahren. Danach hatten die Teilnehmenden Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Manche ließen sich Köstlichkeiten im Hofbräuhaus schmecken, andere drehten auf dem Viktualienmarkt ihre Runden und wieder andere kamen beim Shopping voll und ganz auf ihre Kosten. So verging der Nachmittag wie im Flug. Auf der Heimfahrt machte Busfahrer Hubert vom Busunternehmen Hötzingler noch einen Abstecher zum Gasthaus Betz in Oberglaim bei Ergolding, sodass man satt und mit vielen neuen Eindrücken erst spät am Abend wieder am Heimatort ankam.

Das Herbst-/Winter-Programm der Volkshochschule Arnstorf

Arnstorf. Während draußen die Tage kürzer werden, startet bei der Volkshochschule Arnstorf das neue Herbst-/Winter-Programm. Wer sich bewegen, entspannen, kreativ werden, Neues lernen oder eine gute Zeit verbringen möchte, findet zahlreiche Möglichkeiten.

Für einen starken Start sorgt die Beckenbodenschule: ganzheitliche Beckenbodengymnastik, erstmals im Programm. Dozentin Carola Eder informierte bei einem Vor-Ort-Termin VHS-Leiter Thomas Unverdorben über das neue Angebot.

Das neue Programm umfasst Gesundheit, Entspannung, Kreativität, Kultur, Genuss, Sprachen und Angebote für Familien.

Zeit für sich selbst: Wenn die Tage kürzer und die Wochen vor Weihnachten hektischer werden, hilft es, bewusst einen Gang zurückzuschalten. Beim Yoga-Adventsspecial von Dozentin Maria Zillinger verbinden sich Yoga, Klang und Atemtechniken zu einer Auszeit vom Alltag. Ein Entspannungsworkshop mit Maria Zillinger und ein mehrteiliger Kurs für Progressive Muskelentspannung mit Dozentin Jacqueline Kellerbauer bieten Möglichkeiten, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu tanken.

Kultur, Gesellschaft, Familie und Sprachen: Das neue Programm bietet Raum für kulturelle und gesellschaftliche Themen. Bei der Lesung „Alte Liebe“ sorgen Renate Kinkel und Claus Kuhn für einen unterhaltsamen Abend. Eine Vortragsreihe widmet sich einem



Dozentin Carola Eder und VHS-Leiter Thomas Unverdorben.

wichtigen Thema für junge Familien: In fünf Vorträgen erklärt Natalie Gerstl „Was Kinder unter 2 Jahren wirklich brauchen“. Die Veranstaltungen behandeln Bindung, Urvertrauen und gesunde psychische Entwicklung in den ersten Lebensjahren. „Wir freuen uns, mit Natalie Gerstl eine Expertin für dieses Thema gefunden zu haben“, so Thomas Unverdorben. Notar Dr. Josef Eicher und Steuerberater Felix Tishler informieren in ihren Vorträgen zu rechtlichen Themen wie „Vererben und Verschenken“ aus rechtlicher und steuerlicher Sicht. Wer sprachlich über den eigenen Tellerrand schauen möchte, kann dies im Tschechisch-Intensivkurs an einem Wochenende tun.

In Kooperation mit der Kollbach-Apotheke Arnstorf informiert Ingeborg Stadelmann über „Duftende Wirkstoffe von Pflanzen“. Bei einer Lesung stellt Autorin Christina Gschwendtner ihr Buch „111 über die Wechseljahre“ vor, unterstützt von Frauenärztin Dr. Susanne Rothkopf.

Kreativ werden und Neues ausprobieren: Wer lieber mit den Händen arbeitet, findet spannende Angebote. Beim Workshop „Buchschnittmalerei – Gestalte Deinen eigenen Farbschnitt“ mit Carmen Knorr entstehen individuelle Kunstwerke. Handpan-Workshops mit Peter Scherbanowitz eröffnen die faszinierende Welt dieses besonderen Klanginstruments.

Im Style-Workshop „Farben, die Sie zum Strahlen bringen“ gibt Dr. Krisztina Németh Einblicke in

Farb- und Stilberatung. Die Teilnehmenden entwickeln ein sicheres Gefühl für ihre Farbtypen und gewinnen mehr Sicherheit im Umgang damit.

Genuss gehört dazu: Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Verschiedene Kochkurse bringen Abwechslung auf den Teller – von veganer und vegetarischer Küche über proteinreiche Gerichte bis zur saisonalen Herbstküche. Jüngere Teilnehmer profitieren vom Plätzchen-Backkurs für Kinder.

Ein Backkurs für Weihnachtsstollen bietet den Vorteil, dass der Stollen sofort fertig und genussbereit ist.

„Das neue Herbst/Winter-Programm zeigt erneut, wie vielfältig und breit gefächert die Arbeit der Volkshochschule ist“, so VHS-Leiter Thomas Unverdorben. „Volkshochschule bedeutet mehr als reine Wissensvermittlung. Sie ist ein Ort des lebenslangen Lernens, eine gesellschaftliche Anlaufstelle und ein Zentrum der Begegnung. Menschen unterschiedlichen Alters, mit verschiedenen Interessen, Erfahrungen und Hintergründen kommen zusammen, lernen miteinander und voneinander. Das macht die Volkshochschule zu einem wichtigen und lebendigen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens vor Ort.“

Das komplette Kursangebot ist in den Programmheften und auf der Homepage www.vhs-rottalinn.de einsehbar. Anmeldung zu den Veranstaltungen und Kursen erfolgt ebenfalls dort. Weitere Infos gibt es per Mail unter vhs@arnstorf.de oder telefonisch unter 08723/9610-23.

1000 Euro-Spende des BBV Neuer Wipp-Bagger für die Kita Pustebume



Die Kinder entdeckten das neue Spielgerät.

Arnstorf. Ein neuer Wipp-Bagger sorgt für große Freude in der Kita Pustebume. Die Kinder freuten sich über das neue Spielgerät, das nun im Verkehrsgarten für das Spiel zur Verfügung steht. Der Wipp-Bagger steht künftig für viele spannende Spielstunden bereit. Die Kinder haben das neue Spielgerät schon neugierig in Augenschein genommen und schon einige „Bagger-Fahrten“ unternommen. Ermöglicht wurde die Anschaffung durch eine Spende des BBV Ortverband Arnstorf. Die Spende von 1.000 Euro stammt

aus dem Verkauf beim vergangenen Mittelalterfest. Kita-Leitung Michaela Bachmaier bedankte sich im Namen der Kinder bei dem Bayerischen Bauernverband für die großzügige Unterstützung. Ein Dank gilt auch den Mitarbeitenden des Bauhofs Arnstorf für die Installation des Spielgerätes auf der Spielwiese neben dem Verkehrsgarten. Mit dem neuen Wipp-Bagger wurde den Kindern eine besondere Freude gemacht. Einem abwechslungsreichen Spielvergnügen steht nun nichts mehr im Wege.

Jackpot geknackt

Ramona aus Malgersdorf sichert sich 14.000 Euro



Großes Glück für werdende Mama Ramona.

Malgersdorf. Ein besonderer Moment für Ramona aus Malgersdorf im Landkreis Rottal-Inn: Sie hat das erste „Geheime Geräusch“ bei Antenne Bayern gelöst und damit den Jackpot von 14.000 Euro geknackt.

Für die 34-Jährige, die heute in

den Mutterschutz startet und in wenigen Wochen ihr zweites Kind erwartet, kommt diese finanzielle Unterstützung genau zur richtigen Zeit. Ramona ist verheiratet, Mutter einer fünfjährigen Tochter und arbeitet in einer Metzgerei.

Im Antenne Bayern-Programm erkannte sie das gesuchte Geräusch sofort: Grillen. Auch Ramona hat das Geräusch wie alle diesen Sommer wieder und wieder gehört und erinnert sich: „Das ist das Bruteln von Fleisch auf dem Holzkohlegrill oder Würstel.“ Die Freude am Telefon war groß – nicht nur bei Ramona, sondern auch bei den Morgenmoderatoren Wolfgang Leikermoser und Indra. Auch wofür die 14.000 Euro verwendet werden, steht für Ramona und ihre Familie fest: Der Getriebeschaden am Auto wird repariert und die Erstausrüstung für das Baby kann in aller Ruhe besorgt werden.

Tag der offenen Tür

Besucheransturm bei Firma Benedikt Vogt



Viele Gäste bestaunten Technik-Neuheiten und genossen das vielfältige Programm beim Tag der offenen Tür.

Bonbruck. Am Sonntag, 6. September, fand bei idealem Spätsommerwetter auf dem Betriebsgelände der Firma Benedikt Vogt wieder der traditionelle Tag der offenen Tür statt. Für alle, die an einer großen Ausstellung mit den Neuigkeiten für Land-, Garten- und Forsttechnik interessiert sind, war dies die ideale Gelegenheit dazu. Trotz der vielen weiteren Veranstaltungen in der Umgebung strömten mehrere tausend Besuchende den ganzen Tag über auf das großzügige Gelände der Firma Vogt. Sie waren begeistert von der nahezu kompletten Produktpalette der führenden Hersteller wie Krone, Deutz-Fahr, Lemken, Treffler, Zunhammer, Siloking und weiterer Firmen, die ihre neuesten

Produkte vorstellten. Zusätzlich war ein reichhaltiges Programm an Forstgeräten, Rasentraktoren, Rasenmähern und eine große Auswahl an gebrauchten Maschinen vorhanden. Für das leibliche Wohl der Gäste war bestens

durch das eingespielte Bewirtungsteam gesorgt. Dank der hervorragenden Mithilfe der Mitarbeitenden, Großfamilien und Freunde konnte wieder ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden. So wurden viele Fachgespräche in

geselliger Runde bei bester Stimmung geführt. Die kleinen Gäste kamen beim Toben in der Hüpfburg auf ihre Kosten und auch der Stand mit den Spielzeugen brachte die Kinderaugen zum Leuchten.

Frauenbund gestaltet Wohlfühlnachmittag

Bonbruck. Unter dem Motto „Pack die Lebensfreude aus“ bietet der Frauenbund Bonbruck in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk des Diözesanverbandes Regensburg einen Wohlfühlnachmittag im Pfarrheim in Bodenkirchen am Samstag, 26. September, ab 15 Uhr an. Durch den Nachmittag führt überwiegend die Referentin, Frau Carolin Plomer:

Lebensfreude – Das Leben genießen? Geht nicht immer, aber immer öfter. Vor allem dann, wenn wir belebende, mutmachende und den Körper aktivierende Impulse bekommen. Denn unser Leben ist hier und jetzt. Miteinander entdecken wir den Wert unserer Lebenszeit. Im lockeren Austausch, beim aktiven Erleben und durch

alltagsnahe Impulse erfahren wir die Bedeutung von (humorvollen) Begegnungen und erspüren das Vertrauen auf Gott, der uns viel öfter zulächelt, als wir denken. Um besser planen zu können, bietet der Frauenbund um Anmeldung bei Evi Schaumeier oder Petra Winberger. Es werden Fahrgegemeinschaften angeboten.

Bücherei Bonbruck ist geöffnet

Neue Bücher nach den Sommerferien

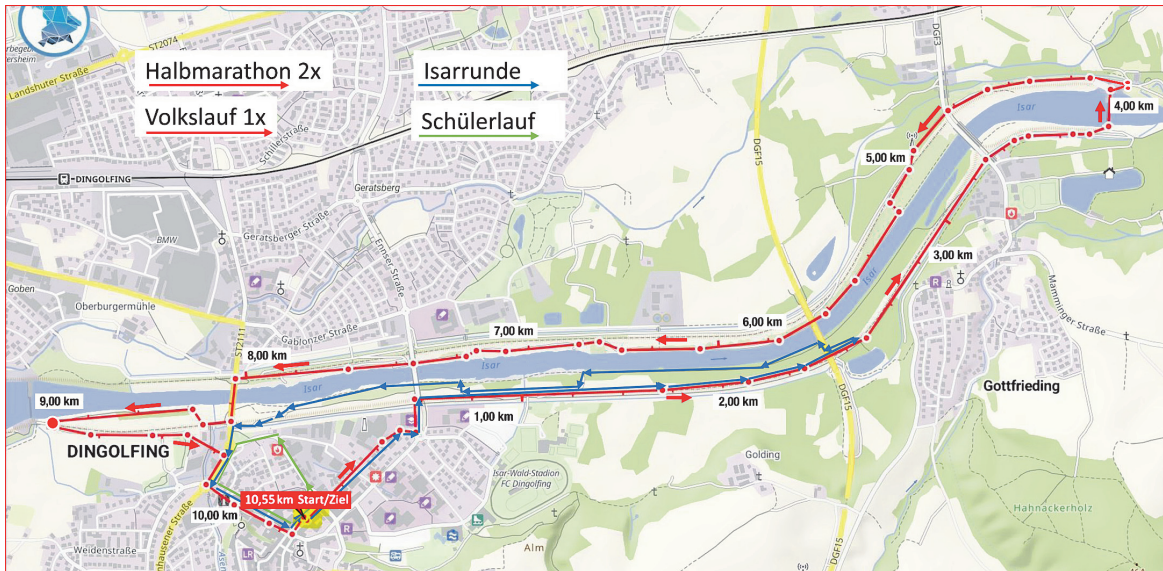
Bonbruck. Die Bücherei ist mit dem Schulbeginn seit Dienstag, 15. September, wieder geöffnet. Rechtzeitig zum Start nach den Sommerferien sind neue Bilderbücher für die Kleinsten, Erstlesebücher zum Lesenlernen und Kinderbücher für Acht- bis Zwölfjährige, sowie Tonies für den Hörspielspaß eingetroffen. Für die Erwachsenen gibt es neue Krimis/Thriller, Romane und Sachbücher. Hier eine kleine Auswahl der Bücherneuzugänge: Wie wohnen die Waldtiere?, Der kleine Drache Kokosnuss - Einsatz bei der Feuerwehr, Ninas

Monster - Falsch geliefert, Unerwünschte Töchter - Miriam Carbe, Die Mitternachtsreise - Matt Haig, Der Club der Unbeugsamen - Kathryn Stockett und Organisch - Giulia Enders. Das Bücherei-Team freut sich auf viele Besucher. Die Öffnungszeiten der Bücherei in Bonbruck sind dienstags und donnerstags jeweils von 15.30 Uhr bis 18 Uhr (außer in den Schulferien). Die Bücherei ist über den Seiteneingang des Pfarrbürogebäudes in der Erdmannsdorfer Straße 8 in Bonbruck zu erreichen.



Viele neue Bücher für Jung und Alt sind bereits eingetroffen.

Rekordbeteiligung: So viele Anmeldungen gab es noch nie Dingolfinger Halbmarathon am kommenden Sonntag mit viel Sport und Livemusik



Heuer wird erstmals in Blöcken je nach Wettbewerb im Abstand von zehn Minuten ab 13.30 Uhr gestartet.

Der Zeitplan gestaltet sich wie folgt: 12.15 Uhr Schülerlauf männlich, 12.25 Uhr Schülerlauf der Mädchen mit Siegerehrung um 13 Uhr in der Stadthalle, 12.35 Uhr Inklusionslauf, 13.30 Uhr Halbmarathon, 13.40 Uhr Volkslauf und 13.50 Uhr die Isarrunde mit Siegerehrung um 17 Uhr in der Stadthalle, wo es auch ab 16 Uhr das Nudelbuffet gibt.

Drei Strecken werden beim Dingolfinger Halbmarathon angeboten. Nach dem Erfolg im letzten Jahr lautet die Devise auch heuer: naturnah! Die Läufe führen meist entlang der Isar, mit Start und Ziel am Marienplatz.

Dingolfing. Bereits zum 22. Mal organisiert der Turnverein Dingolfing in Zusammenarbeit mit Sponsoren und Unterstützern, aber vor allem auch mit rund 250 ehrenamtlichen Helfern, den Halbmarathon. Am Sonntag, 20. September, wird die große Veranstaltung wieder sehr viele Besucher in die Stadt locken, denn der Halbmarathon ist nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern sorgt mit super Moderation und mitreißender Livemusik entlang der Strecke auch für hervorragende Unterhaltung. Die Zuschauer entlang der Strecke werden nicht müde, alle Läuferinnen und Läufer anzufeuern. Die heimische Gastronomie verwöhnt dabei ihre Gäste. Alles zusammen sorgt für ein Mega-Event in der Kreisstadt!

Heuer hat es so viele Voranmeldungen für die Laufveranstaltung gegeben wie noch. Über 1.500 Anmeldungen liegen vor. Laut 1. TV-Dingolfing-Vorstand Toni Kiebler gibt es allein für den Halbmarathon heuer über 500 Anmeldungen.

Premiere hat der Holz-Hözl-Inklusionslauf. Beim TV Dingolfing spielt Inklusion eine besondere Rolle. Die inklusive Volleyballgruppe hat heuer bei den Special Olympic Games Germany Gold gewonnen. Da liegt es nahe, auch beim Halbmarathon einen Inklusionslauf zu veranstalten. Rund 30 Anmeldungen von Läufern mit Handicap liegen dafür vor.

Drei Strecken werden wieder an-

geboten. Nach dem Erfolg im Vorjahr geht es erneut auf die naturnahe Strecke, zumeist entlang der Isar, aber weiterhin mit Start und Ziel am Marienplatz und damit auch im Innenstadtbereich:

Der BMW Group Werk Dingolfing-Halbmarathon über 21,1 Kilometer verläuft auf einem Rundkurs von 10,5 Kilometern, der zweimal durchlaufen werden muss. Der Sport+Mode-Schwinghammer-Volkslauf geht 10,5 Kilometer über eine Runde. Der dritte Lauf ist die Stadtwerke-Isarrunde, die über sechs Kilometer auf einem verkürzten Streckenverlauf zwischen Isar und Innenstadt verläuft.

Doch abgesehen vom sportlichen Aspekt hat auch das Rahmenprogramm einiges zu bieten: Live-Bands und DJs sorgen an der Strecke für hervorragende Stimmung und am späten Nachmittag gibt es in der Stadthalle neben der Siegerehrung auch wieder das beliebte Nudelbuffet.

Dazu bekommen die Läuferinnen und Läufer in ihrem attraktiven Starterpaket einen Essensbon für ein Nudelgericht. Und natürlich darf neben den Geschenken der Partner der Veranstaltung das Finisher-Shirt, heuer in Blau, nicht fehlen.

Wie seit der Premiere 2003 werden im Vorfeld des Hauptlaufes noch die Sano-Schülerläufe für Mädchen und Buben gestartet. Sie führen über eine Innenstadtrunde von etwas mehr als einem Kilometer Länge.

Ausgebucht: Dingolfinger Halbmarathon Über 1600 Läufer - Keine Nachmeldungen möglich



Beim 22. Halbmarathon wurde ein Teilnehmerrekord erzielt. Nachmeldungen am Tag des Laufs sind nicht mehr möglich.

Dingolfing. Mit über 1600 Meldungen zum Meldeschluss am frühen Sonntagabend verzeichnet der Dingolfinger Halbmarathon bei seiner 22. Auflage am kommenden Sonntag einen Teilnehmerrekord. Damit sind alle angebotenen Wettbewerbe über die Distanz des BMW Group Werk Dingolfing Halbmarathons und damit über 21,1 Kilometer, der Sport+Mode Schwinghammer Volkslauf über 10,5 Kilometer und damit Viertelmarathon sowie die Stadtwerke Isarrunde über sechs Kilometer ausgebucht wie auch der Sano Schülerlauf. Damit sind die Startplätze ausgebucht und es gibt

keine Nachmeldungen mehr am Veranstaltungstag. Der TV Dingolfing als Veranstalter freut sich mit seinen zahlreichen Partnern über die große Resonanz, bittet aber um Verständnis für die Maßnahme, keine Nachmeldungen mehr anzunehmen. Vor allem über die Resonanz im Halbmarathon mit inzwischen über 560 Meldungen ist man überrascht.

Die Wettervorhersage ist recht optimistisch für gutes Laufwetter, so dass der TV Dingolfing auf eine unfallfreie und schöne Veranstaltung mit vielen Zuschauern an der Strecke in der Innenstadt und am Isarufer hofft. (kia)

Verkehrshinweise zum Dingolfinger Halbmarathon

Dingolfing. Am kommenden Sonntag findet der 22. Dingolfinger Halbmarathon statt. Daher sind folgende Straßen und Wege von 11.30 Uhr bis ca. 17 Uhr gesperrt: die Isarradwege zwischen Teisbach und Gottfrieding, die Isarbrücke Gottfrieding sowie in der Dingolfinger Innenstadt die „alte Isarbrücke“ von der Einmün-

dung Gobener Weg bis zum „expert“-Kreisverkehr, die Fischerei und Bruckstrasse bis zum Marienplatz sowie die Bräuhausegasse bis zum TZ Puls. Parkmöglichkeiten sind gegeben auf der Kirtawiese, am Isar-Wald-Stadion und in der Tiefgarage Stadtzentrum. Der TV Dingolfing als Veranstalter bittet um Verständnis

Einladung zum Austausch

Für Alteingesessene wie neu Zugewanderte

Dingolfing. Wie geht gutes Miteinander in einer vielfältigen Gesellschaft? Die Abschlussveranstaltung des Projekts „ChancenGleich – Gemeinsam Vielfalt gestalten“ lädt zum Aktivwerden ein. Mit der Kunstpostkartenaktion sind alle Dingolfinger herzlich eingeladen, gemeinsam mit neu zugewanderten Menschen ins Gespräch zu kommen und an einem künstlerischen Gemeinschaftswerk zu arbeiten. Treffpunkt ist am Samstag, 19. September, von 15 bis 18 Uhr, vor der Stadtpfarrkirche St. Josef in der Höllerstraße. Es geht darum, sich gegenseitig kennenzulernen, Erfahrungen und Wertvorstellungen auszutauschen und dabei ganz neue Perspektiven zu entdecken.

Das Projekt baut Brücken zwischen Menschen, die ihre Heimat verlassen haben, und Menschen,

die hier eine Heimat (gefunden) haben. Menschen, die sich begegnen, miteinander sprechen und Gemeinsamkeiten entdecken, können ein gutes Zusammenleben gestalten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eingeladen sind Erwachsene sowie Kinder ab sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Eine Anmeldung ist erwünscht und telefonisch oder per WhatsApp unter 0177/4113442 bei der Referentin Daniela Ferber möglich.

Das Projekt „ChancenGleich – Gemeinsam Vielfalt gestalten“ wird gemeinsam mit der Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog, der Hans Lindner Stiftung, der Umweltstation sowie Feniks International Dingolfing e. V. umgesetzt. Es ist ein Projekt des Wertebündnisses Bayern.

Der VdK Ortsverband Dingolfing gratuliert zum 85. Geburtstag



Jubilär Franz Messerer (mitte) mit Maria Haumeier und Georg Färber vom VdK Ortsverband Dingolfing, die ein Präsent überreichten.

Dingolfing. Das Transportunternehmen Messerer ist vielen in Dingolfing und Umgebung ein Begriff. Grubenentleerung, Kanalreinigung aber auch Gütertransport für die gewerbliche Wirtschaft gehören dazu. Der Firmengründer Franz Messerer konnte dieser Tage seinen 85. Geburtstag im Kreise seiner Familie feiern. Seine Tochter und sein Sohn leiten die Firma erfolgreich weiter, die er vor vielen Jahren mit seiner Frau aufgebaut hat. Sichtliche Freunde machen ihm auch seine vier Enkelkinder,

auf die er besonders stolz ist. Nunmehr im Ruhestand verbringt er auch gerne Zeit in seinem Ferienhaus im Bayerischen Wald und macht dort mit seiner Frau Ausflüge. Gerne schaut er sich auch Krimis an, besonders die Rosenheim Cops, wo ihm keine Sendung auskommt. Maria Haumeier und Georg Färber vom VdK Ortsverband Dingolfing überbrachten ein kleines Präsent und wünschen für die Zukunft viel Gesundheit und Freude im Kreise seiner Familie.



Dingolfing: Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing organisierte erlebnisreichen Tag mit 60 Teilnehmenden. Zu einem abwechslungsreichen Ausflug an den Tegnsee hatte der Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing die Senioren eingeladen. 60 Teilnehmer machten sich bei herrlichem Sommervetter gemeinsam mit dem Bus auf den Weg – und erlebten einen rundum gelungenen Tag mit viel Geselligkeit, schönen Eindrücken und bester Stimmung. Erster Höhepunkt des Ausflugs war eine große Schiffsrundfahrt auf dem Tegnsee. Rund eineinhalb Stunden lang konnten die Ausflügler die reizvolle Landschaft vom Wasser aus genießen. Es bot sich ein herrlicher Blick auf den See und die umliegenden Berge. Die entspannte Fahrt lud zum Staunen, Genießen und natürlich auch zu vielen netten Gesprächen ein. Anschließend ging es zum gemeinsamen Mittagessen ins Herzogliche Bräustüberl in Tegnsee. In gemütlicher Runde ließen sich die Teilnehmer die bayerischen Spezialitäten schmecken. Nach dem Essen blieb noch Zeit für einen kurzen Spaziergang durch Tegnsee, bevor die Gruppe wieder in den Bus stieg. Am Nachmittag stand bereits der nächste kulinarische Höhepunkt auf dem Programm: Die Einkehr im Café Dinzler am Irschenberg. Bei Kaffee und Kuchen konnte man den erlebnisreichen Tag bei bester Stimmung Revue passieren lassen. Bevor schließlich die Heimfahrt nach Dingolfing angetreten wurde, durfte natürlich eine kleine Überraschung nicht fehlen: Bei einer kurzen Sektpause wurde gemeinsam auf den gelungenen Ausflug angestoßen. Mit guter Laune und vielen schönen Erinnerungen im Gepäck machte sich die Reisegruppe anschließend auf den Heimweg. Der Ausflug an den Tegnsee zeigte einmal mehr, wie wertvoll solche gemeinsamen Unternehmungen für die Senioren sind. Neben den landschaftlichen und kulinarischen Genüssen stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt.

Ausstellung „Gemeinsam.Gerecht.Handeln.“

Dritte Welt Verein präsentiert Ausstellung zur Intention der Weltläden

Dingolfing. Zum Auftakt der bundesweiten Fairen Woche vom 11. bis 25. September präsentiert der Dritte Welt Verein Dingolfing mit dem Weltladen in der Griesgasse in Zusammenarbeit mit der Kreis- und Stadtbibliothek die Ausstellung „Gemeinsam.Gerecht.Handeln.“ in den Räumen der Bücherei am Marienplatz 2.

In diesem Jahr ist es dem Dritte Welt Verein, der Mitglied in der Steuerungsgruppe der Fairtrade Stadt Dingolfing ist, gelungen, die Ausstellung „Gemeinsam.Gerecht.Handeln.“ nach Dingolfing zu holen und sie ab dem 11. September zu den üblichen Öffnungszeiten der Kreis- und Stadtbibliothek für Besucher erlebbar zu machen.

Am Donnerstag, 17. September, wird es um 19 Uhr mit einem Informationsvortrag eine Einführung in die Ausstellung geben. Dr. Markus Raschke, Vorstand des FAIR Handelshaus Bayern e.G. in Amperpettenbach, wird dabei über die Geschichte und Intention der Weltläden in Bayern und die Ziele und Inhalte der Ausstellung referieren.

Die Mitglieder des Eine Welt Netzwerks Bayern e.V., zu denen auch der Dritte Welt Verein Dingolfing gehört, wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und



Elemente der Ausstellung „Gemeinsam.Gerecht.Handeln.“

Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Sie informieren über Ursachen und Hintergründe globaler Probleme. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Kampagnen und Lobby-Arbeit stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerks unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise und setzen sich - auch auf lokaler Ebene - für eine gerechte Globalisierung ein. Die Ausstellung präsentiert auf mehreren Rollups unter anderem die Ziele der Weltläden, wofür sie stehen und was sie tun. Im Design von „Weltläden neu erzählen“ wir-

ken die Elemente der Ausstellung als großformatige Hingucker und „Neugierigmacher“ zugleich. Die Informationen sind bewusst knapp gehalten - wer mehr wissen will, kann über QR-Codes weitere Informationen zum Thema erhalten.

Aufrecht erhalten wird der Faire Handel in Bayern durch mehr als 200 Weltläden, verteilt über das ganze Bundesland, sowie mit fair gesiegelten Produkten des Einzelhandels bis hin zu den Supermärkten und Discountern.

Die Besucher der Ausstellung werden über die Verbreitung von Weltläden in Deutschland informiert und können zugleich durch

Informationsbroschüren sich in die Materie vertiefen.

VdK

Dingolfing. Der VdK OV-Dingolfing fährt am Donnerstag, 1. Oktober, nach Lohberg in den Tierpark. Im Tierpark Lohberg sind Tiere, die es früher gab und auch heute noch in der Region gibt. Anschließend wird mit der „Bimmelbahn“ zum Kleinen Arbersee gefahren. Abfahrt ist um 8.30 Uhr an der „Kirtawiese“ in Dingolfing. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldung bis spätestens Samstag, 26. September, bei Georg Färber unter Telefon 08731/60730.

Geschäftsdrucksachen bei Ortmaier-Druck, Tel. 0 87 32 / 92 10 - 750

Culture & Beat: Musik, Kultur und Genuss

Lange Einkaufsnacht am Freitag, 18. September, in der Dingolfinger Innenstadt

Dingolfing. Am Freitag, 18. September, wird die Dingolfinger Innenstadt von 18 bis 22 Uhr zur Bühne für Musik, Tanz, Kunst und Kultur. Mit „Culture & Beat“ laden die Werbegemeinschaft Dingolfing und die Stadt Dingolfing zu einem abwechslungsreichen Abend an zahlreichen Orten in der Innenstadt ein. Gleichzeitig öffnen die Geschäfte zur langen Einkaufsnacht bis 22 Uhr ihre Türen.

Nach der Kulturnacht im Jahr 2022 geht die Veranstaltung in diesem Jahr unter dem neuen Namen Culture & Beat an den Start. Das Konzept bleibt dabei so vielfältig wie die Dingolfinger Kulturszene selbst: Live-Musik, Tanz, Kunst, Ausstellungen und besondere Shows verteilen sich über Straßen und Plätze und laden dazu ein, von Ort zu Ort zu ziehen und immer wieder Neues zu entdecken.

Auch kulinarisch ist bei Culture & Beat einiges geboten. Zahlrei-

che Dingolfinger Restaurants, Cafés, Bäckereien, Eisdielen, Gasthäuser und Imbisse laden zum Einkehren und Verweilen ein. Ergänzt wird das Angebot durch verschiedene Foodtrucks und Stände in der Innenstadt. So lässt sich der Rundgang durch das Kulturprogramm immer wieder mit einer kleinen oder größeren Genusspause verbinden.

Eine Übersicht der teilnehmenden Gastronomiebetriebe und kulinarischen Angebote gibt es unter: einkaufen-in-dingolfing.de.

Musikalisch ist von ruhigeren Klängen bis zu mitreißenden Beats einiges geboten. Mit dabei sind unter anderem Acoustic Connection XS, Bayerischer Hias mit Moser Tom, DJ Eno, Dynamic Sounds & Viola Schönenwald, Mad Hias, PassionHeart, Rio Arriba und Taktlos. Für Bewegung sorgen Baila Latino, Bassd scho!, One GP, Rocking Dance Company, Sambatteria Samboni und United Revenge.

Doch Culture & Beat geht weit über Musik und Tanz hinaus. Kunst, Fotografie, Klangreisen, Zauberei und weitere kulturelle Angebote ergänzen das Programm und machen die Innenstadt an diesem Abend zu einem vielseitigen Treffpunkt.

Ein weiterer Programmpunkt erwartet die Besucher im Bruckstadel. Dort wird um 19 Uhr die Ausstellung der Isargilde eröffnet. Der offizielle Teil dauert voraussichtlich bis etwa 19.30 Uhr beziehungsweise 19.45 Uhr. Im Anschluss sind alle Interessierten eingeladen, die Ausstellung in Ruhe zu entdecken und bei einem Glas Wein oder Wasser miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Bruckstadel bleibt dafür auch nach dem offiziellen Teil geöffnet. Ein besonderes Highlight wartet zum Abschluss des Abends: Zwei Feuershows bilden zeitgleich das große Finale von Culture & Beat.

Am Marienplatz und in der Fischerei wird es noch einmal spektaku-

lär, bevor der Kulturabend zu Ende geht.

Neben dem Kulturprogramm lohnt sich an diesem Abend besonders auch ein Besuch in den Dingolfinger Geschäften. Im Rahmen der langen Einkaufsnacht kann bis 22 Uhr gebummelt und eingekauft werden. Gemeinsam mit den gastronomischen Angeboten entsteht so ein Abend, bei dem sich Kultur, Innenstadtleben, Genuss und Shopping miteinander verbinden.

Culture & Beat findet am Freitag, 18. September, von 18 bis 22 Uhr in der Dingolfinger Innenstadt statt. Die Geschäfte sind im Rahmen der langen Einkaufsnacht ebenfalls bis 22 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen, das vollständige Programm sowie eine Übersicht der gastronomischen Angebote gibt es unter einkaufen-in-dingolfing.de.

Angehende Lehrkräfte im Landkreis vereidigt



Die angehenden Lehrerinnen und Lehrer wurden im Landratsamt von Schulamtsdirektor Stefan Pielmeier im Beisein von Landrat Werner Bumeder und ihrer Seminarleiter vereidigt. (Foto: LRA Dingolfing-Landau)

Dingolfing-Landau. Kurz vor ihrem ersten Schultag als angehende Lehrkräfte hat Schulamtsdirektor Stefan Pielmeier 22 Lehramtsanwärterinnen und -anwärter vereidigt. Landrat Werner Bumeder wünschte ihnen allen viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

„Für ihren Start in diesen herausfordernden, zugleich erfüllenden Beruf wünsche ich ihnen alles Gute“, betonte Landrat Werner Bumeder. „Ich freue mich, dass Sie künftig unsere Schulen bereichern und gemeinsam mit unseren 450 Lehrkräften für die rund 6.000 Schülerinnen und Schüler an den

16 Grundschulen und zehn Mittelschulen da sein werden“, sagte der Landrat.

Auch Schulamtsdirektor Stefan Pielmeier gab den neuen Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern gute Wünsche mit auf den Weg. Mit dem Eintritt in den Schuldienst beginnt nun die praktische Umsetzung dessen, was während der Ausbildung vermittelt wurde. „Dabei geht es nicht nur um die Weitergabe von Wissen, sondern darum, als Vorbilder den persönlichen Weg der Kinder und Jugendlichen zu begleiten“, ermutigte Stefan Pielmeier.

er. Den guten Wünschen schlossen sich die Seminarleitungen und Personalratsvorsitzender Hans Fischer an. Sie wünschten den neuen Lehrkräften einen erfolgreichen Start, Freude und positive Erfahrungen im kommenden Schulalltag.

Die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter mit ihren Einsatzorten: Carina Reiter (MS Landau), Thomas Scholz (MS Reisbach), Simone Grotz (GS Reisbach), Leonie Gröbl (MS Dingolfing), Lena Altschäfl (GS Aitrachtal), Lea Bumberger (GS Altstadt), Jennifer

Schlosser (GS Altstadt), Maxi Führmann (GS Eichendorf), Viktoria Müller (GS Landau), Anna-Lena Nothaft (GS Landau), Nico Schmucker (GS Loiching), Johanna Müller (GS Mamming), Verena Christina Göde (GS Marklkofen), Nicole Söldner (GS Marklkofen), Julia Hofmeister (GS Moosthenning), Gina Tosolini (GS Pilsting), Laura Brunner (GS Reisbach), Laura Huber (GS Reisbach), Maximilian Leder (GS Simbach), Magdalena Buchs (GS St. Josef), Gina-Sophie Hillmeier (GS St. Josef), Selina Fesl (GS Wallersdorf).

Streuobstbörse und Streuobstmärkte

Bund Naturschutz: Tradition bewahren und Zukunft sichern bei der Streuobstvermittlung

Dingolfing-Landau. Im Kalender der Natur- und Obstliebhaber rückt ein Termin fest ins Bewusstsein: Die Streuobstvermittlung und die Streuobstmärkte des Bundes Naturschutz.

Wie jedes Jahr betreibt die Kreisgruppe Dingolfing-Landau eine Streuobstbörse zur Vermittlung von heimischem, naturbelassenem Obst aus privaten Gärten oder Streuobstwiesen. Wer Obst anbieten möchte, kann sich kostenlos in die Streuobstliste eintragen lassen. Telefonisch unter 08731/60981 oder per E-Mail an dingolfing-landau@bund-naturschutz.de mit Namen, Ort, Telefonnummer und Obststart. Interessierte, die qualitativ hochwertiges Obst beziehen möchten, finden die Liste im Internet unter www.dingolfing-landau.bund-naturschutz.de (Streuobstbörse). Alternativ kann in der BN-Geschäftsstelle am Marienplatz 9a in Dingolfing nachgefragt werden, Telefon 08731/60981. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr, mittwochs von 14 bis 16 Uhr. Hinweis: Einträge der letzten Jahre werden nicht automatisch übernommen.

Durch die Streuobstmärkte möchte der Bund Naturschutz das Interesse der Bürger an lokal produziertem Obst, kurzen Vermarktungswegen sowie Neupflanzungen von Streuobstgärten fördern und so neue Lebensräume für bedrohte Pflanzen und Tiere schaffen. Auf diese Weise praktizieren alle Beteiligten eine nachhaltige umweltschonende Wirtschaftsweise und tragen zu einer unkomplizierten regionalen Vermarktung bei.

Angeboten werden darf nur unge-spritzte Ware von Privatgartenbesitzern. Gewerbliche Anbieter sind nicht erlaubt. Neben Obst können auch Gemüse, Zierkürbisse, Gestecke, selbst hergestellte Säfte und Marmeladen, Pflanzen, einfach alles aus dem Garten, verkauft werden.

Der Verkauf läuft unkompliziert direkt vom Auto, Anhänger oder auch Verkaufstisch ab, Obstkisten oder andere Behälter dürfen nicht direkt auf dem Boden stehen. Für die Verkäufer besteht Preisauszeichnungspflicht (Kilopreisangabe) und, wenn bekannt, sollte die Sorte mit angegeben werden.

Die Standgebühr wird von den jeweiligen Ortsgruppen eingesam-



Im Kalender der Natur- und Obstliebhaber rückt ein Termin fest ins Bewusstsein: Die Streuobstvermittlung und die Streuobstmärkte des Bundes Naturschutzes.

melt.

Der Bund Naturschutz lädt Sie herzlich ein, sich wieder an den Streuobstmärkten zu beteiligen. Besonderheit am 3. Oktober: Jeder Anbieter muss neben Obst auch noch andere Waren, wie Saft, Marmelade, Gemüse oder Ähnliches anbieten. Dies ist eine Auflage der Stadt wegen des Feiertags.

Folgende Termine für die Streuobstmärkte sind:

In Dingolfing am 26. September und 24. Oktober, jeweils ab 9 bis

11 Uhr an der Zirkuswiese.

In Landau am 3. Oktober ab 13 bis 16 Uhr, am 17. und 31. Oktober jeweils ab 8 bis 10 Uhr am Volksfestplatz.

In Marklkofen am 10. Oktober ab 10 bis 14 Uhr am Infozentrum am Mäandertal.

Die Mitglieder vom Bund Naturschutz sind schon gespannt, welche Sorten heuer auf die Märkte kommen, und freuen sich auf einen interessanten Erfahrungsaustausch mit Ihnen.

10.600 Euro für starke Ideen im Landkreis

Sparkassenstiftung der Sparkasse Niederbayern-Mitte unterstützt fünf Projekte in Dingolfing-Landau



Landrat Werner Bumeder (l.) und Walter Strohmaier, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Niederbayern-Mitte (re.), übergaben die Spenden an die beiden Seelsorger Thomas Gleißner (ab 2.v.l.) und Matthias Frör, Lehrer Dominik Palme und Schulleiter Stefan Huber sowie Klimaschutzmanagerin Katrin Riedmayr.

Dingolfing-Landau. Was haben ein Sonnenteleskop, eine historische Landschaftsausstellung, ein Energiequiz und die Ausstattung eines Kriseninterventionsteams gemeinsam? Sie alle leisten auf ihre Weise einen Beitrag für die Menschen im Landkreis Dingolfing-Landau - und sie werden in diesem Jahr von der Sparkassenstiftung der Sparkasse Niederbayern-Mitte gefördert. Insgesamt 10.600 Euro fließen in fünf Projekte aus den Bereichen Bildung, Kultur, Klimaschutz, Kirche und psychosoziale Notfallversorgung. Bei der Spendenübergabe im Landratsamt haben kürzlich Walter Strohmaier, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Niederbayern-Mitte und Bundesobmann, sowie Landrat Werner Bumeder die Fördermittel an die Vertreter der begünstigten Projekte. „Die Vielfalt der Vorhaben zeigt, wie viele gute Ideen es im Landkreis gibt. Mit der Unterstützung der Sparkassenstiftung werden daraus konkrete Angebote und Verbesserungen für die Menschen“, betonte der Landrat.

Die Stiftungsgelder verteilen sich auf fünf Vorhaben:

5.500 Euro erhält die Katholische Kirchenstiftung Poxau, Pfarrei

Marklkofen, zur Erneuerung des Vorzeichens mit Emporenaufrag an der Filialkirche St. Georg und Martin in Poxau.

1.300 Euro fließen in die Ausstellung „Pinzel, Karte, Kamera – Unsere Spuren im Gesicht der Landschaft“. Das Gemeinschaftsprojekt der Biodiversitätsberatung, der Umweltstation und des Steinzeitmuseums im Kastenhof Landau zeigt anhand von Fotografien, Karten und Hintergrundinformationen den Wandel der Natur durch den Einfluss des Menschen.

1.000 Euro gehen an die Notfallseelsorge des Kriseninterventionsteams für die psychosoziale Notfallversorgung. Mit den Mitteln wurde ein Smartphone für die Teamarbeit angeschafft. Bei der Übergabe waren Pfarrer Matthias Frör (Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Dingolfing) und Pfarrer Thomas Gleißner (Katholische Pfarreiengemeinschaft Mamming-Niederhöcking) vertreten.

500 Euro erhält das Klimaschutzmanagement des Landkreises für das „AUFDRÄHT! Energiequiz 2026“. Das Quiz vermittelt Wissen über erneuerbare Energien, regionale Energieerzeugung und Klimaschutz. Die Klimaschutzmanagerin Katrin Riedmayr nahm die

Förderung entgegen.

2.300 Euro gehen an das Gymnasium Landau für ein Sonnenteleskop. Schulleiter Stefan Huber und Lehrer Dominik Palme, Betreuer der Teleskop-P-Seminare, nahmen die Förderung entgegen. Das Teleskop ermöglicht den Schülern praktische Erfahrungen in Astronomie und Sonnenbeobachtung.

„Die heutigen Förderungen zeigen die Vielfalt des Engagements in der Region. Das meiste basiert auf Ehrenamt, das neben Idealismus auch finanzielle Unterstützung braucht. Als Sparkassenstiftung wollen wir die engagierten Menschen vor Ort unterstützen und sehen uns als verlässlichen Förderer der Region“, so Walter Strohmaier abschließend.

BRK ruft zur Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse auf



Schnelle Reaktion im Notfall kann Leben retten.

Dingolfing-Landau. Dieses Jahr haben bereits 4.147 Menschen im BRK-Kreisverband Dingolfing-Landau einen Erste-Hilfe-Kurs besucht. Der Welt-Erste-Hilfe-Tag am 12. September betonte: Im Notfall zählt schnelles Handeln. Jährlich erleiden in Deutschland über 120.000 Menschen außerhalb eines Krankenhauses einen Herz-Kreislauf-Stillstand, nur etwa zehn Prozent überleben. Oft vergeht bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu viel Zeit – Ersthelfer können entscheidend sein. Dennoch beginnen nur rund 55 Prozent mit Wiederbelebungsmaßnahmen. Bis zu 10.000 Leben könnten jährlich zusätzlich gerettet werden.

Viele haben ihren Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein gemacht, aber selten aufgefrischt. Nur 37 Prozent trauen sich, im Notfall zu

helfen. Dabei reichen grundlegende Maßnahmen wie Notruf, stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung und der Einsatz eines AEDs (externer Defibrillator), der durch Sprachanweisungen unterstützt.

Die größte Gefahr ist Untätigkeit. Schnelles Handeln, auch unter Anleitung der Leitstelle, rettet Leben. Notfälle können überall auftreten – zu Hause, bei der Arbeit, im Alltag. Das BRK empfiehlt, regelmäßig Kurse zu besuchen und Unsicherheiten abzubauen. Perfektion ist nicht nötig, entscheidend ist, aktiv zu werden.

Informationen sowie Anmeldung zu Erste-Hilfe-Kursen unter kurs-anmeldung.de. Fördermitglieder des BRK nehmen einmal jährlich kostenlos teil. Infos auch telefonisch beim BRK Dingolfing-Landau.

Wellness in der Terme 3000

VdK plant Ausflug nach Slowenien

Dingolfing-Landau. Der VdK-Kreisverband Dingolfing-Landau hat zusammen mit dem VdK Reisedienst wieder eine Fahrt zur Terme 3000 nach Slowenien für Mitglieder und Nichtmitglieder geplant. Die Terme 3000 in Moravske (Slowenien) ist schon seit Jahren ein beliebtes Ziel des VdK-Kreisverbandes. Dieses Mal findet die Fahrt von Sonntag, 10. Januar, bis Sonntag, 17. Januar 2027, statt. Das dortige Thermalwasser wurde bereits 1964 als natürliches Heilmittel erklärt, das besonders

wohltuend auf den gesamten Bewegungsapparat wirkt. Acht Tage Wellness zur Erholung und zum Auftanken neuer Energie. Dafür sind die Badelandschaft der Hotels und die Wellnesseinrichtungen des Thermaliums bestens geeignet. Übernachtet wird in den sehr guten Hotels Livada und Ajda mit Halbpension (jeweils Frühstück- und Abendbuffet). Auskünfte und Flyer gibt es bei der Kreisvorsitzenden Anna Becker unter Tel. 09951/7899 oder E-Mail: a.f.becker@gmx.de.

Ein offenes Ohr für Schwangere

Kostenfreie Beratung am Landratsamt

Dingolfing-Landau. Jede Schwangerschaft stellt ein aufregendes Ereignis dar. In den neun Monaten und in der Zeit danach bewegen viele Frauen eine Menge Fragen und sie müssen wichtige Entscheidungen treffen. Es kann auch sein, dass die Schwangerschaft durch finanzielle Probleme oder Schwierigkeiten in der Familie überschattet wird. Drei Sozialpädagoginnen nehmen sich an der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Landratsamt Dingolfing-Landau Zeit, beraten ausführlich und unterstützen die werdenden Mamas und Papas auf Wunsch auf dem Weg vor, während und auch nach der Schwangerschaft. Neben der allgemeinen Schwangerschaftsberatung werden auch Fragen zu Partner- und Familienproblemen, Sexualität, Familienplanung und Empfängnisverhütung beantwortet. Ebenso können sich Frauen und Männer über gesetzliche Ansprü-

che, soziale und finanzielle Hilfen informieren.

Die Beratungsstelle bietet zudem Schwangerschaftskonfliktberatungen nach Paragraph 219 an und betreut betroffene Frauen auf Wunsch nach einem Schwangerschaftsabbruch. Die Beratung ist kostenlos, unterliegt der Schweigepflicht und kann auch anonym erfolgen.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Landratsamt in Dingolfing (Außenstelle: Steinweg 17, 84130 Dingolfing) hat montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags, dienstags und donnerstags von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Die Außenstelle in Landau a.d. Isar ist donnerstags von 9 bis 12 Uhr besetzt. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Telefonische und persönliche Beratungen können unter der Telefonnummer 08731/87-985 vereinbart werden. Weitere Infos unter www.schwanger-in-dingolfing.de.

Kinderwarenbasar mit Herz

Am Sonntag, 18. Oktober in Großköllnbach

Großköllnbach. Am Sonntag, 18. Oktober, von 9 bis 11.30 Uhr, findet im Gasthaus Egerer, Dachinger Straße 27 in Großköllnbach, wieder der Kinderwarenbasar mit Herz statt.

Mit viel Liebe und ehrenamtlichem Engagement werden gespendete Kinderwaren gesammelt und gegen eine faire und wertschätzende Geldspende weitergegeben.

Hinter dem Basar stecken viel Zeit und Herzblut – ein respektvoller Umgang und eine angemessene Spende sind daher eine wichtige Wertschätzung für die Arbeit und helfen, weiterhin Gutes zu tun.

Der Erlös unterstützt diesmal eine alleinerziehende Mama aus Dingolfing, deren Tochter bereits mit zwei Jahren einen schweren Schlaganfall erlitt und bis heute unter den Folgen leidet. Die Familie benötigt Unterstützung, unter

anderem für notwendige Therapien und ein geeignetes Auto.

Auch eine Wunschbaum-Aktion zugunsten der Kinderonkologie, betreut vom VKKK Ostbayern e. V. Regensburg, wird wieder in Wittmanns Laden in Reisbach stattfinden.

Dort können Besucher gezielt Geschenke für die erkrankten Kinder aussuchen und kaufen und damit den Kindern und ihren Familien eine Freude bereiten.

Sachspenden, Sommer und Winter, für den Kinderwarenbasar werden noch bis zum 8. Oktober angenommen.

Bei Fragen oder zur Spendenabgabe: Michaela Bajl, Telefonnummer 0171/2874813.

Das Team des Kinderwarenbasars mit Herz freut sich auf viele Besucher.

Inserate bringen Erfolg!

Ein Sommer voller Pferde: Mädchenträume wurden wahr

Ferienfreizeit des Kreisjugendrings auf dem Pferdehof



Die Teilnehmerinnen haben die Ferienfreizeit in vollen Zügen genossen. (Foto: Natascha Bauer)

Dingolfing-Landau. Ein Traum wird wahr. Und weil die Pferdefreizeiten immer so gefragt sind, wurde in den Sommerferien die Pferdefreizeit vom Kreisjugendring Dingolfing-Landau gleich viermal organisiert. Es ging zweimal für je neun Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren auf die Double-E-Ranch nach Hüttenkofen und zweimal für je acht Kinder im Alter von acht bis 13 Jahren auf den Hof Reiten und Relaxen in Baierbach. Begleitet wurden die Kinder jeweils von zwei ehrenamtlichen Betreuerinnen.

Die erste Pferdefreizeit war Anfang August auf der Double-E-Ranch. Die restlichen drei fanden Ende August bis Anfang September statt. In allen vier Pferdefreizeiten konnten die Kinder das Leben auf einem Pferdehof in vol-

len Zügen genießen und unvergessliche Erinnerungen sammeln. Sie lernten, was zu einem Leben auf dem Pferdehof alles dazugehört. Das ist nicht nur das Reiten, sondern auch die Bodenarbeit. Dazu gehören das Abmisten der Koppel, die Pferdefütterung und vieles mehr. Zu Beginn der Freizeiten stand das Kennenlernen der anderen Kinder, der Teamer, der Hofbesitzer und der Tiere auf dem Programm. Neben den Pferden gab es in Baierbach noch Katzen und Hunde.

In Hüttenkofen leben auf dem Hof zusätzlich noch Ponys, Meerschweinchen, Hühner und Pfauen. Bevor es auf die Pferde ging, lernten die Kinder erst die Basics im Umgang mit den Ponys und Pferden. Dazu gehört neben dem Putzen auch das Führen. In Baier-

bach wurde ein besonderer Fokus auf den Vertrauensaufbau zwischen den Kindern und den Pferden gelegt. Neben dem Reiten standen auf der Double-E-Ranch

auch eine Kutschfahrt und ein Ponyschönheitswettbewerb und ein Ponyführerschein auf dem Programm. Zwischen den Programmpunkten mit den Pferden wurden verschiedene Spiele gespielt. Besonders das Spiel „Werwölfe vom Dusterwald“ war bei den Kindern sehr beliebt. Als Erinnerung konnte jedes Kind ein Fotobuch gestalten. In Baierbach konnte jedes Kind zusätzlich sein eigenes Stockpferd basteln und dabei seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Nach den ereignisreichen Tagen konnten sich die Pferdefans auf ihren Schlafplatz zurückziehen. In Baierbach war der Schlafplatz von einer besonderen Art. Denn geschlafen wurde nicht wie gewöhnlich in einem Bett, sondern auf dem Heuboden.



Gibt es Mädchen, die nicht Pferde lieben? (Foto: Natascha Bauer)

Der Igelstachelbart

Außergewöhnlicher Pilz und „Pilz des Jahres 2026“

Dingolfing-Landau. Selten, unverwechselbar und ökologisch wertvoll: Der Igelstachelbart rückt 2026 in den Mittelpunkt der Pilzwelt.

Die Deutsche Gesellschaft für Mykologie (DGfM) wählt jedes Jahr einen Pilz zum „Pilz des Jahres“. Dieses Jahr fiel die Entscheidung der DGfM auf den Igelstachelbart. Mit seiner ungewöhnlichen Gestalt gehört der Igelstachelbart zu den Pilzen, die auch von weniger erfahrenen Pilzfreunden schnell erkannt werden können. Neben seinem deutschen Namen ist er unter zahlreichen weiteren Bezeichnungen bekannt, darunter Löwenmähne, Affenkopfpilz, Yamabushitake und Pom-Pom blanc. Der wissenschaftliche Name *Hericum erinaceus* verweist ebenfalls auf sein auffälliges Aussehen - „erinaceus“ bedeutet sinngemäß „igelartig“.

Anders als klassische Speisepilze wie Steinpilz oder Maronenröhrling besitzt der Igelstachelbart weder einen typischen Hut noch Lamellen oder Röhren. Sein Fruchtkörper ist vielmehr eine kompakte, knollenartige Masse, aus der zahlreiche weiche, herabhängende Stacheln wachsen. Diese können etwa drei bis fünf Zentimeter lang werden. Unter günstigen Bedingungen kann der gesamte Fruchtkörper einen Durchmesser von bis zu etwa 30 Zentimetern erreichen. Die Stacheln sind dabei nicht nur ein außergewöhnliches Erkennungsmerkmal. An ihnen entsteht die Fruchtschicht des Pilzes, in der die Sporen gebildet werden.



Der Igelstachelbart - Pilz des Jahres 2026. (Foto: Huber Christian)

Über diese Sporen kann sich der Pilz weiterverbreiten.

Der Igelstachelbart ist ein holzabbauender Weißfäulepilz. Er lebt vor allem an stärkerem, abgestorbenem Laubholz und kommt besonders an Buchen und Eichen vor. Dabei bevorzugt er naturnahe, feuchte und totholzreiche Wälder. Häufig findet man ihn an liegenden Stämmen in unterschiedlichen Stadien der Zersetzung, aber auch an stehendem Totholz. Der Igelstachelbart ist in Deutschland eine seltene Pilzart. Er wird in der Roten Liste in der Kategorie 2 - stark gefährdet - geführt. Besonders im süddeutschen Raum sind Nachweise vergleichsweise selten. Die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft weist darauf hin, dass der Igelstachelbart in Südbayern bislang nur selten nachgewiesen wurde.

Seine Seltenheit macht jeden

Fund zu etwas Besonderem. Wer einen Igelstachelbart entdeckt, sollte ihn deshalb nicht nur als möglichen Speisepilz betrachten, sondern vor allem als wertvollen Bestandteil des heimischen Waldökosystems.

Mit der Wahl des Igelstachelbarts möchte die Deutsche Gesellschaft für Mykologie nicht nur auf einen außergewöhnlich schönen Pilz aufmerksam machen. Gleichzeitig soll das Bewusstsein für Totholz, naturnahe Wälder und den Schutz seltener Pilzarten gestärkt werden.

Der Igelstachelbart gilt als schmackhafter Speisepilz. Sein Fruchtfleisch besitzt eine faserige Konsistenz und wird häufig als angenehm mild und leicht fruchtig beschrieben. In der Küche wird er unter anderem gebraten und wegen seiner besonderen Konsistenz geschätzt.

Allerdings sollte zwischen Wildfunden und gezüchteten Exemplaren unterschieden werden. Während der Igelstachelbart als Kulturpilz zunehmend angeboten wird, sollten wild wachsende Exemplare aufgrund ihrer Seltenheit und Gefährdung unbedingt geschont werden. Die DGfM weist ausdrücklich darauf hin, die Wildbestände aus Naturschutzgründen zu schützen.

International ist der Igelstachelbart schon lange bekannt. Vor allem in Ostasien wird er als Speise- und traditioneller Heilpilz verwendet. Unter dem Namen Yamabushitake ist er dort seit Langem bekannt.

Die Fruchtkörper des Igelstachelbarts sind vor allem im Herbst zu finden, wobei die DGfM den Zeitraum September bis November angibt. Besonders erfolgversprechend sind naturnahe, totholzreiche Laubwälder mit alten Buchen und Eichen.

Der Igelstachelbart zeigt eindrucksvoll, wie faszinierend die heimische Pilzwelt ist. Seine Wahl zum Pilz des Jahres 2026 bietet eine hervorragende Gelegenheit, den Blick auf die oft unterschätzte Bedeutung der Pilze und insbesondere auf den Wert von Totholz im Wald zu lenken.

Wer einen solchen Pilz entdeckt, sollte den Fund möglichst fotografieren und den Pilzkenner Huber Christian aus Reibing unter Tel. 0151/12383815 oder die Pilzgruppe Dingolfing-Landau unter Tel. 09951/601318 darüber informieren.

Die Polizei bittet um Hinweise

Polizeiinspektion Dingolfing, Telefon 08731/3144-0

Gottfrieding - Verkehrsunfall mit Sachschaden und Unfallflucht

Am Dienstag, 8. September, gegen 11 Uhr ereignete sich auf einem Parkplatz an der Hauptstraße in der Gottfriedingerschwaige ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine Pkw-Fahrerin parkte mit ihrem BMW auf dem dortigen Parkplatz aus. Während des Ausparkvorgangs kam es zu einem Zusammenstoß mit einem bislang unbekannten Fahrzeug, dessen Fahrer nach derzeitigem Ermittlungsstand offenbar beabsichtigte, den frei werdenden Parkplatz zu nutzen. Hierbei fuhr der bislang unbekannte Unfallverursacher in die rechte Fahrzeugseite des BMW der jungen Frau. Nach dem Unfall entfernte sich der bislang unbekannte Fahrzeugführer unerlaubt von der Unfallstelle, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern oder die erforderlichen Feststellungen zu ermöglichen. An dem BMW wurden unter anderem der rechte hintere Reifen, der Kotflügel sowie der Radlauf beschädigt.

Dingolfing - Mietfahrzeug beschädigt

In der Zeit von Montag, 7. September, gegen 21 Uhr bis Dienstag, 8. September, gegen 9 Uhr wurde ein Mietfahrzeug auf dem Parkplatz am Rennweg beschädigt. Ein Mann hatte seinen gemieteten VW Tayron dort abgestellt. Als er am Dienstagmorgen zu seinem Fahrzeug zurückkehrte, stellte er eine Delle an der linken Fahrzeugseite fest.

Dingolfing - Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung

Am Freitag, 11. September, verschaffte sich eine bislang unbekannte Person unbefugten Zugang zu einem Grundstück an der Hauptstraße in Dingolfing-Höfen. Hierbei wurde ein Drahtzaun beschädigt. Zudem ent-

sorgte die bislang unbekannte Person nach Angaben der Geschädigten diversen Müll auf dem Grundstück.

Dingolfing - Diebstahl eines hochwertigen Fahrrades/Pedelecs

Im Tatzeitraum Montag, 7. September, von 18 Uhr bis 22 Uhr, wurde im Brückenweg in Dingolfing ein hochwertiges Fahrrad entwendet. Das Pedelec der Marke „Cube“ in schwarz war mit einem Kettenschloss an eine am Tatort befindliche Eisenstange gesichert. Bislang unbekannte Täter konnten die Sicherung auf unbekannte Art und Weise öffnen und mit dem Fahrrad unerkannt in unbekannte Richtung flüchten. Der Vermögensschaden beträgt circa 1150 Euro.

Dingolfing - Verkehrsunfallflucht

Auf einem öffentlichen Parkplatz in der Kirchgasse wurde am Donnerstag, 10. September, im Zeitraum von 16 bis 18.30 Uhr ein Pkw beschädigt. Der Unfallverursacher entfernte sich widerrechtlich von der Unfallörtlichkeit, ohne seinen gesetzlichen Pflichten als Unfallbeteiligter nachzukommen. Am Fahrzeug des Geschädigten entstand ein Sachschaden am vorderen linken Radkasten.

Gottfrieding - Einbruchsdiebstahl in Tiefgarage

Seit Donnerstag, 10. September, kam es vorwiegend im Bereich Milanweg/Gottfriedingerschwaige zu vermehrten Diebstählen von hochwertigen Fahrrädern/Pedelecs. Die Fahrräder befanden sich in einer Tiefgarage in einem größeren Wohnkomplex. Der Schaden wird aktuell auf einen vierstelligen Betrag geschätzt.

**Flyer/Prospekte/Handzettel:
Als Beilage im „Vilstalboten“
- Werbung, die ankommt!
Telefon 0 87 32 / 92 10 650**

Beratungsangebot für schwerhörige Menschen

Eggenfelden. Die Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung im Regierungsbezirk Niederbayern bietet am Dienstag, 22. September, von 14 bis 17 Uhr eine Außensprechstunde im Rathaus in Eggenfelden, Rathausplatz 1, Sprechzimmer im 2. Stock, an. Der Raum ist mit Aufzug barrierefrei zugänglich. Dieses niederschwellige Beratungsangebot richtet sich an

schwerhörige Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen rund um Schwerhörigkeit und die Auswirkungen im beruflichen wie privaten Alltag stehen im Mittelpunkt. Eine FM-Anlage ermöglicht barrierefreie Kommunikation. Beratung nur mit Voranmeldung bis spätestens Montag, 21. September, unter Tel. 09421/7889048 oder per Mail an iss-ndb@blwg.de.

Flohmarkt für Kindersachen

Massing. Das Flohmarkt-Team Massing (Förderverein TSV) führt am Samstag, 10. Oktober, wieder einen Flohmarkt für Kindersachen durch.

Es können dazu Baby- und Kinderausstattung, Herbst- und Winterbekleidung, Spielwaren, Kinderwagen und Ähnliches am Samstag, 10. Oktober, von 9 Uhr bis 10.30 Uhr in der Berta-Hummel-Volksschule in Massing abgegeben werden. Der Verkauf erfolgt ebenfalls ab 9 Uhr und endet um 13 Uhr. Die Abholung der nicht

verkauften Ware ist am Samstag von 15.30 Uhr bis 16 Uhr möglich. Listen dafür gibt es ab 8.30 Uhr am Samstag, 26. September, bei Radl Hüttner in Massing. Pro Liste wird 1,50 Euro Unkostenbeitrag kassiert. Listen sind nur in begrenzter Anzahl vorhanden und werden nicht reserviert. Zehn Prozent des Erlöses werden für den Förderverein der Sportjugend des TSV Massing einbehalten. Bei Fragen rund um den Flohmarkt, Telefon 0151/46416304 oder 0151/10366284.

Landrat besucht Kirn Entsorgungs GmbH

Auf die richtige Trennung kommt es an



Bürgermeisterin Karin Kienböck-Stöger, Landrat Martin Koppmann, Markus Kirn, Martin Siebenmorgen (Wirtschaftsförderung), Renate Kirn und Martina Kirn sowie die Kinder Franziska und Johannes. (Foto: Landratsamt)

Eggenfelden. Müll ist nicht gleich Müll: Das ist bei einem kürzlich stattgefundenen Unternehmensbesuch von Landrat Martin Koppmann bei der Kirn Entsorgungs GmbH in Hebertsfelden deutlich geworden.

Die Mülltrennung werde immer genauer, erläuterte Firmenchef Markus Kirn beim Gang über das Gelände. Als Beispiel nannte er Folien, denn allein hier würden etwa zehn verschiedene Sorten getrennt. Die Firma verfügt zudem über eine zertifizierte Aktenvernichtung, bei der rund 30 Tonnen Papier im Monat vernichtet wer-

den, berichtete Kirn.

Einen großen Teil des Geschäfts der Kirn Entsorgungs GmbH machen die blaue und die gelbe Tonne aus. Für die Papiertonne ist der Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn (AWV) verantwortlich. In dessen Auftrag kümmert sich die Hebertsfeldener Firma um Abholung und Umschlag. Die gelbe Tonne läuft über die ARGE Lachner/Kirn, also ohne Beteiligung des AWV. Insgesamt ist die Kirn Entsorgungs GmbH für die Entleerung von rund 30.000 Behältern im Landkreis zuständig und führt den Tonnen-tausch in Rottal-Inn und im Land-

kreis Dingolfing-Landau durch. Im Verbandsgebiet werden so durchschnittlich etwa 6000 Tonnen Leichtverpackungen pro Jahr entsorgt.

Deutschland sei beim Entsorgungssystem weltweit ein Vorreiter, sagte Kirn beim Besuch des Landrats. Das funktioniere allerdings nur, wenn die Regeln zur Mülltrennung auch beachtet würden. Ein Problem seien derzeit elektrische Einwegzigaretten, sogenannte Vapes. Diese müssten eigentlich über den Elektroschrott entsorgt werden, würden von vielen Nutzern jedoch im Hausmüll

entsorgt. Bei der späteren Pressung könnten die darin verbauten Batterien Brände verursachen, erklärte Markus Kirn.

Landrat Martin Koppmann zeigte sich beeindruckt davon, wie modern die Mülltrennung mittlerweile funktioniert. Zugleich betonte er, dass bürokratische Hürden für Unternehmen weiter abgebaut werden müssten. Markus Kirn hatte die Bürokratie zuvor als ein wiederkehrendes Problem für seinen Betrieb bezeichnet. Der Firmenchef zeigte sich deshalb dankbar, dass sich der Landrat für Entbürokratisierung einsetzen wolle.

Mit viel Kreativität und Modellbahnspaß

Abwechslungsreiche Aktionen beim Ferienprogramm des MEC-Jugendvereins



Mit Begeisterung bauten Kinder beim MEC-Ferienprogramm ihre eigenen Miniaturlandschaften.

Eggenfelden. Aufgrund der positiven Erfahrungen aus den vergangenen Jahren hat der MEC-Jugendverein Eggenfelden sein Ferienprogramm in diesem Jahr auf zwei Termine aufgeteilt. Am 8. August und am 29. August konnten Kinder an den abwechslungsreichen Aktionen des Vereins teilnehmen.

Das Ferienprogramm war an beiden Tagen ausgebucht. Im Mittel-

punkt stand dabei die kreative Gestaltung eines eigenen Dioramas.

Mit viel Begeisterung machten sich die Kinder ans Werk. Schritt für Schritt entstand eine kleine Modelllandschaft mit Haus, Landschaft, Seen und Zügen. Dabei konnten die jungen Teilnehmenden ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre eigenen Vorstellungen verwirklichen. Das gemein-

same Bauen und Gestalten stand dabei ebenso im Vordergrund wie der Spaß an der Modelleisenbahn. Die Kinder konnten nicht nur ihre handwerklichen Fähigkeiten ausprobieren, sondern auch erleben, wie aus vielen einzelnen Bestandteilen nach und nach eine komplette Landschaft entsteht. Die entstandenen Dioramen sind dabei nicht nur schöne Erinnerungstücke, sondern zeigen auch, mit wie viel Engagement und Kreativität die Kinder bei der Sache waren.

Weiter geht es bereits am 19. September: Dann findet der nächste Jugendsamstag des MEC-Jugendvereins Eggenfelden statt. Alle weiteren Jugendtermine und Informationen rund um die Jugendarbeit des Vereins sind auf der Homepage www.mec-eggenfelden.de zu finden.

Der MEC-Jugendverein Eggenfelden bedankte sich bei allen teilnehmenden Kindern und den Helfern, die zum Gelingen des Ferienprogramms beigetragen haben.

Die Polizei bittet um Hinweise

Polizeiinspektion Eggenfelden, Telefon 08721/9605-0

Eggenfelden - Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Am 8. September zwischen 11.50 und 23.15 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall auf dem Parkplatz des Hauses Straubinger Straße 53. Ein bislang unbekannter Fahrzeugführer beschädigte hierbei den Pkw des Geschädigten im Bereich der Heckstoßstange. An dem Fahrzeug des Geschädigten entstand Schaden im vorstelligen Bereich.

Eggenfelden - Sachbeschädigung

Am Abend des 9. September kletterten drei unbekannte Jugendliche auf ein Dach einer Firma in der Landshuter Straße. Dabei wurde ein Vordach beschädigt. Der Bruder des Inhabers bemerkte die Jugendlichen vor Ort. Diese konnten jedoch vor Eintreffen der Streife fußläufig flüchten. Die Videoaufzeichnungen der Firma wurden gesichert und werden zeitnah ausgewertet. Am Vordach entstand ein Sachschaden von circa 100 Euro. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich zu melden.

Eggenfelden - Ladendiebstahl

Am 11. September gegen 14 Uhr kam es in einer Schuhfiliale am Schellenbruckplatz zu einem versuchten Ladendiebstahl. Zwei bislang unbekannte Täter versuchten demnach mehrere Gegenstände zu entwenden. Nach Ansprache durch die Filialeitung ergriffen die Täter die Flucht in Richtung Stadtmitte. Der Beuteschaden beläuft sich auf einen mittleren dreistelligen Betrag. Zeugen, welche den Vorfall beobachten konnten, werden gebeten, sich zu melden.

Messe: Ehrenamt im Aufbruch

Am 19. September im gotischen Kasten

Gern. Am Samstag, 19. September, findet im Gotischen Kasten in Eggenfelden die Messe „Ehrenamt im Aufbruch: Zukunft gestalten“ statt. Von 9.30 bis 14.30 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, sich über verschiedene ehrenamtliche Tätigkeiten zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Organisiert von der Freiwilligenagentur pack ma's (Hans Lindner Stiftung) und regionalen Partnern, richtet sich die Veranstaltung an alle, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

Besucher können am „Markt der Möglichkeiten“ zahlreiche Initiativen kennenlernen, darunter Nachbarschaftshilfe, Tierschutz und Jugendarbeit. Experten stehen bereit, um Fragen zu Themen wie Steuern, Buchhaltung und Ver-

einssoftware zu beantworten. Auch der Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur Optimierung von Arbeitsabläufen wird thematisiert. Ein besonderes Highlight ist das Eröffnungspodium, auf dem Landrat Martin Koppmann und weitere Entscheidungsträger direkt ansprechbar sind. „Diese Messe hilft, das Ehrenamt zukunftsfähig zu machen“, betont Koppmann. Sonja Geigenberger von der Freiwilligenagentur ergänzt: „Wir schaffen echte Mehrwerte für alle Teilnehmer.“

Der Eintritt zur Messe ist kostenfrei, eine Anmeldung unter www.pack-mas.bayern/veranstaltungen wird empfohlen. Die Messe wird durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

50 Jahre KDFB Egglham/Amsham - ein Grund zu Feiern

Jubiläumsfesttag am Sonntag, 20. September - Gottesdienst, Mittagstisch & Festnachmittag



Die aktuelle Vorstandschaft des KDFB Egglham/Amsham.

Egglham. 50 Jahre Gemeinschaft, Engagement und gelebter Glaube sind ein besonderer Grund zum Feiern. Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) Egglham/Amsham blickt auf ein halbes Jahrhundert Vereinsgeschichte zurück und lädt am Sonntag, 20. September, zu einem festlichen Jubiläumstag ein.

Der Festtag beginnt um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Stephanus in Egglham. Ein besonderer Moment

wird dabei die feierliche Segnung der Fahne sein.

Musikalisch gestaltet der Burgstaller Chor den Gottesdienst zum 50. Jubiläum des KDFB.

Nach dem kirchlichen Auftakt geht es zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Baumeister. Hier treffen sich KDFB-Mitglieder und geladene Gäste zum geselligen Beisammensein.

Musikalisch und unterhaltsam wird es ab 13.30 Uhr: Das Duo Brimborium Bavaria, Peter und Martina, bringt handgemachte

Musik auf die Bühne. Ihr Motto lautet: „Ehrliche, handgemachte Musik, ohne großes Brimborium!“ Wir besingen die scheinbar unwichtigen Kleinigkeiten im Leben, über die man allgemein „kein großes Brimborium“ macht. In Musik und in Gedichtform laden wir unser Publikum dazu ein, herauszufinden, ob es sich vielleicht doch lohnt, etwas „Brimborium“ zu machen und mal genauer hinzuschauen oder bestenfalls sogar darüber zu schmunzeln.

Zum Brimborium Bavaria-Konzert

sind alle herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Bei Kaffee und Kuchen klingt der Festtag ab 15 Uhr gemütlich aus. Dabei stehen besonders jene Mitglieder im Mittelpunkt, die dem KDFB seit vielen Jahren die Treue halten. Für 50-, 40- und 20-jährige Mitgliedschaft werden langjährige Mitglieder geehrt.

So verbindet das Jubiläum Rückblick und Dankbarkeit mit Geselligkeit und einem Blick nach vorne – ganz im Sinne eines Vereins, der seit fünf Jahrzehnten von Gemeinschaft und Engagement lebt.



Diese Aufnahme stammt aus der Gründungszeit und zeigt Mitglieder des Frauenbundes zusammen mit Pfarrer Herbert Pröll.



Das Duo Brimborium Bavaria spielt am Festsonntag, 20. September, ab 13.30 Uhr.



Eichendorf: Gelungener Ausflug der Seniorengruppe 60plus nach Altötting. Zu einer gemeinsamen Radtour nach Altötting startete kürzlich die Gruppe 60plus frühmorgens in Eichendorf. Mit Radanhänger und

privaten Autos ging es zunächst nach Eggenfelden, wo die eigentliche Tour begann. Bei bestem Ausflugswetter führte die Strecke über Mitterskirchen, Reischach und Windhöring bis nach Altötting. Nach einigen Kilome-

tern erreichten die Radler zur Mittagszeit den Kapellplatz. Anschließend blieb genügend Zeit zur freien Verfügung. Die Teilnehmer konnten die Mittagspause genießen, den Kapellplatz erkun-

den oder einfach ein wenig entspannen, bevor es am Nachmittag wieder zurückging. Die Teilnehmer waren sich einig: „Eine schöne und erlebnisreiche Tour mit vielen Eindrücken.“

Brunnenneubau in Eichendorf

Neues von der Baustelle zum Großprojekt zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung

Eichendorf. Drei Brunnen sind derzeit in Betrieb, um die Trinkwasserversorgung in der Marktgemeinde sicherzustellen. Der größte davon ist jedoch nicht mehr zukunftsfähig und eine Sanierung nicht wirtschaftlich. Um den jährlichen Verbrauch von circa 400.000 Kubikmetern Wasser sicherstellen zu können, reichen die anderen beiden Brunnen – die noch sehr gut in Schuss sind – nicht aus. So steht der Markt Eichendorf nun mitten in einem Millionenprojekt zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung für die Zukunft.

Bereits seit 2016 liefen die umfangreichen Planungen zum Großprojekt des Brunnenneubaus am Ortsrand von Eichendorf, welche in enger Abstimmung zwischen der Gemeinde, dem Planungsbüro IFB Eigenschenk aus Deggendorf, dem Landratsamt sowie dem Wasserwirtschaftsamt erfolgten. Im Frühjahr 2024 konnte mit der Erkundungsbohrung begonnen werden. Auf Grundlage der gewonnenen Daten, wie dem Aufbau der Bodenschichten, der Ergiebigkeit des Brunnens, der Wasserchemie und -qualität, erfolgte die Entscheidung zur Durchführung der Hauptbohrung, welche Ende 2024 durchgeführt wurde. 98,5 Meter wurden von der ausführenden Firma Eder Brunnenbau in die Tiefe gebohrt, um an das Wasser aus der dritten Trinkwasserschicht zu gelangen.

Zwischenteilzeitlich ist einiges passiert auf der Brunnenbaustelle: die Zementierung des Sperrrohres, die Vertiefung der inneren Bohrung, die Ausbauverrohrung und die Entscheidungsbearbeitung. Es folgten die aufwendige Aufbereitungssimulation des Rohwassers (Mischung der Brunnenwässer von Brunnen VI, VII und VIII) zur Optimierung der Trinkwasserqualität,



Dr. Matthias Zeithöfler vom Deggendorfer Planungsbüro IFB Eigenschenk, Franz Enzensberger (Gemeinde Eichendorf), Bürgermeister Josef Beham, Bauleiter Franz Schneider von der Firma Eder Brunnenbau aus Hebertsfelden und Sabine Forstner (Gemeinde Eichendorf) bei der Brunnenbohrung Ende 2024.

die Beantragung des Wasserrechtsverfahrens und die Planung, die Ausschreibung und Vergabe des Bauvorhabens der Brunnenstube des neuen Brunnens VIII. Der Bau der Brunnenstube steht an, bereits Anfang Oktober soll mit den Arbeiten begonnen werden. Den Zuschlag für das Bauwerk und die Anlagentechnik hat die Firma Hasreiter aus Eichendorf erhalten.

Zunächst wird das Brunnenhaus gebaut, dann die Fördertechnik mit Hochleistungspumpe und Leitungen verbaut und anschließend

die Rohwasserleitung vom Brunnen VIII an die vorhandene Rohwasserleitung zur Wasseraufbereitungsanlage im Hochbehälter des Marktes Eichendorf angebunden. Die Installation der Elektrotechnik erfolgt durch die Firma Zach Elektroanlagen aus Tacherting. Für die beiden Gewerke Brunnenstubenbau und Elektrotechnik investiert der Markt Eichendorf circa 625.000 Euro in die weitere Sicherstellung und Verbesserung der eigenen örtlichen Trinkwasserversorgung.

Die Inbetriebnahme des neuen

Brunnen VIII soll voraussichtlich im Frühjahr 2027 erfolgen.

Über die Wasserversorgung müssen sich die Bürger bis dahin keine Sorgen machen, wie Bürgermeister Josef Beham erklärt. „Der bestehende alte Brunnen wird erst hochgezogen und zurückgebaut, wenn der neue Brunnen in Betrieb ist und damit wieder ausreichend Wasser zur Verfügung steht.“

Das Projekt ist eine große und zukunftssträchtige Investition des Marktes Eichendorf in eine unabhängige Trinkwasserversorgung seiner Bürger.

Eichendorf: Geselliges Streuobstwiesenfest. Bei herrlichem Wetter fand das erste Streuobstwiesenfest der Bund Naturschutz Ortsgruppe Eichendorf im Naturkindergarten in Eichendorf statt. Am Sonntag folgten Freunde, Mitglieder und Interessierte der Einladung und verbrachten gemeinsam einen gemütlichen und geselligen Nachmittag auf der Streuobstwiese. Zur Begrüßung richtete die Ortsvorsitzende Melanie Lagleder einige Worte an die Gäste. Eva-Marie Müller, 2. Bürgermeisterin aus Eichendorf, Max Wagner, Altbürgermeister, sowie die ehemalige Kindergartenleitung Antje Deller begrüßten ebenfalls und wünschten dem Fest einen schönen Verlauf. Für die musikalische Umrahmung



sorgte Franz Peterhans, der mit seiner Gitarre für eine stimmungsvolle und beste Unterhaltung sorgte. Es wurde viel miteinander geredet, gelacht und die

gemeinsame Zeit genossen. Eine besondere Bereicherung des Buffets durch mitgebrachte Köstlichkeiten war der fruchtige Apfelmost der Ortsgruppe Landau.

Die Feiernden konnten sich den regionalen Genuss schmecken lassen und dabei die besondere Atmosphäre der Streuobstwiese genießen.

Impressionen vom Eichendorfer Kürbismarkt



Die Besucher ließen sich durch das herbstliche Wetter samt Regen nicht vom Besuch des Kürbismarktes abhalten.

Eichendorf. Das Wetter zeigte sich beim Kürbismarkt deutlich herbstlich: Es war frisch, und zwischendurch sorgten Regenschauer für aufgespannte Schirme. Dennoch ließen sich die vielen Besucher die Freude am Marktbummel nicht nehmen.

An den Ständen gab es einiges zu entdecken. Natürlich durfte der Namensgeber nicht fehlen: Zierkürbisse in vielen Formen und Farben, selbstgemachte Marmeladen und weitere regionale und herbstliche Angebote. Zu einem wichtigen Treffpunkt wurden am



Auch die Eigenheimer und Gartenfreunde Eichendorf waren mit einem Stand auf dem Kürbismarkt dabei.

Sonntag die Eichendorfer Fachgeschäfte. In den Modehäusern gab es bereits die neuen Herbstkollektionen und erste Teile der Wintermode zu sehen.

Auch der Stand des Arbeitskreises Umwelt und die weiteren Informations- und Marktstände so-

wie das kulinarische Angebot trugen dazu bei, dass trotz des wechselhaften Herbstwetters reger Betrieb herrschte. Spätestens beim Blick in die Schaufenster war klar: In Eichendorf hat der Herbst nun endgültig Einzug gehalten.



In den Modegeschäften sind die Herbstkollektionen angekommen.



Zahlreiche Fachgeschäfte hatten am Sonntag geöffnet. Weitere Fotos: www.vilstalbote.de.

Papa Eberhofer kehrt nach Frontenhausen zurück

Eisi Gulp präsentiert im Postsaal am 2. Oktober erstmalig sein neues Comedy-Solo-Programm



Eisi Gulp kommt nach Frontenhausen. (Foto: Ewa Wiese)

Frontenhausen. Nach dem enormen Erfolg von Eisi Gulp's Comeback-Show „Tagebuch eines Komikers 1“ kehrt „Papa Eberhofer“

nun mit dem Folgeprogramm „Tagebuch 2 – Sturm und Drang!“ in den Ort zurück, der als Drehort der „Eberhofer-Krimis“ unter dem fiktiven Namen „Niederkaltenkirchen“ bundesweit bekannt wurde und der als Kultstätte mit dem berühmten Kreisverkehr regelmäßig Fans anlockt. Der brandneue Eberhofer-Krimi „Steckerfischfasko“, gilt als absoluter Kassenschlager und wird von vielen Fans als die beste Verfilmung von Rita Falks witziger Heimatkrimi-Reihe gefeiert.

Nachdem der erste Teil der Comeback-Show in Frontenhausen vier Mal (!) ausverkauft war, kehrt der Künstler am Freitag, 2. Oktober, um 20 Uhr in den Postsaal zurück und erzählt auf höchst amüsante Weise über seine „Sturm- und Drangzeit“, also wie

es in der Jugend und Pubertät weiterging – beruflich wie privat. Spätestens seit den zehn Eberhofer-Krimi-Verfilmungen kennt Eisi Gulp wohl jeder als den Film-Papa des Polizisten Franz Eberhofer. Seit 2015 spielt er in „Dahoam is daheim“ und hat in unzähligen anderen Spielfilmen und Serien mitgewirkt. Bereits Anfang der 1980er Jahre wurde er durch die BR-Sendung „Live aus dem Alabama“ bekannt.

Nach vielen Jahren meldete er sich 2024 nach langer Bühnenabstinenz als Stand-Up-Comedian zurück und eroberte die Herzen seiner Fans im Sturm. Eisi Gulp ist ein vielseitiger Komiker, dessen Körper so sprachgewaltig ist wie sein Geist, und der gleichzeitig mit Wortwitz, Mimik und Bewegungen perfekt zu jonglieren

weiß, während er unterhaltsame Anekdoten aus seinem Leben erzählt. Werner Eisenrieder, wie der Münchner bürgerlich heißt, ist aber nicht nur Schauspieler und Komiker, er hat ebenso Tanz in New York sowie Akrobatik und Stunt in Paris studiert - ein wahrer Allround-Künstler.

Ein Abend, der sicher die Lachmuskeln bis zum äußersten strapazieren wird, ist garantiert. Wer Teil 1 verpasst hat – kein Problem, das neue Stück funktioniert inhaltlich unabhängig auch bestens für Neulinge. Und natürlich darf sich das Publikum wieder auf mitreißende Tanzeinlagen freuen.

Tickets gibt es im Gasthof Zur Post oder per E-Mail an info@postfrontenhausen.de bzw. ggf. auch an der Abendkasse.

Vom Brett zum Stuhl: „Wir bauen einen Schwedenstuhl“

Unterhaltsames Ferienprogramm mit den Volksfestfreunden Frontenhausen

Frontenhausen. Im Rahmen des Ferienprogrammes trafen sich auf Einladung der Volksfestfreunde Frontenhausen zehn kleine, angehende Schreiner im Garten und in der Werkstatt der Familie Regina und Alexander Strebl, um einen Schwedenstuhl zu basteln.

Ein Schwedenstuhl ist ein kompakter Steckstuhl aus zwei Teilen. Sitz- und Lehnenteil werden aus zugeschnittenen Brettern zusammengeschraubt und können platzsparend ineinandergesteckt und transportiert werden.

Bereits vorab haben Hans und Ulli Strebl die Materialien besorgt und die Bretter auf die richtigen Längen zugeschnitten. Jonas und Henry haben vor Wochen schon mit ihrem Opa Hans zwei Stühle gebastelt und stellten diese als Anschauungsmuster zur Verfügung.

Eingangs begrüßte Ulli Strebl die Kinder und stellte die Betreuer vor, die mit Christine und Albert Kastenmayer und der gesamten



Die teilnehmenden Kindern präsentierten stolz ihre selbstgefertigten Schwedenstühle.

Familie Strebl ein eingespieltes Team bildeten. Jedes Kind bekam eine gewisse Anzahl Bretter überreicht. Diese mussten sie schleifen, bohren und verschrauben - bis das Sitzteil und das Lehnenteil fertig waren und ineinandergesteckt werden konnten. Dabei kam es sehr auf die Genauigkeit beim Messen und Bohren an, denn nur ein sorgfältig gearbeiteter Stuhl steht nach Fertigstellung gerade und fällt nicht um. Dies ist der ideale Stuhl, um im Garten anschließend ein Eis zu genießen. Jedes Kind überprüfte immer wie-

der von Neuem, ob alles sauber verarbeitet war. Bei Bedarf wurde sogar nochmals das Schleifpapier angelegt.

Zwischen den verschiedenen Arbeiten wurden der große Garten, der Sandkasten sowie das Trampolin für viele Spiele genutzt und gegen Abend ein Lagerfeuer entzündet und gegrillt. Stockbrot und Würstl bruzzelten mit extra langen Spießen über dem Feuer und wurden anschließend genussvoll verzehrt.

Währenddessen brannte Alexander Strebl für jedes Kind den ge-

wünschten Namen in den Stuhl, damit das Unikat für jeden vollkommen war.

Sichtlich stolz präsentierten die Kinder beim Abholen ihren Eltern die Stühle und ein toller Nachmittag mit handwerklich sehr begabten Kindern nahm sein Ende.

Abschließend bedankten sich die Volksfestfreunde bei den Kindern für die Teilnahme. Die Versorgung übernahm der Verein, die Materialkosten trugen die Eltern.

Abschließend wurden die Stühle am gemütlichen Lagerfeuer von allen Kindern getestet.



Mit fachgerechter Hilfe wurde ...



... abgebohrt und verschraubt.



Am gemütlichen Lagerfeuer kamen die Stühle bereits zum Einsatz.

Berg am Loam Frontenhausen

Nach der langen Sommerpause wird der Schießbetrieb bei den Sparten Luftgewehr, Luftpistole, Sportpistole und Unterhebel am Freitag, 18. September, ab 18.30 Uhr mit dem 18. Schießabend fortgesetzt. Als Standaufsicht bzw. zur Scheibenausgabe sind eingeteilt: Luftgewehr/Luftpistole: Jana Stifnerova; Sportpistole: Anton Thurmeier; Unterhebel: Jakob Wintersberger. Jede eingeteilte Aufsicht, welche am Schießabend verhindert ist, hat selbst für eine Vertretung zu sorgen.

**Ihre Prospekte im Vilstalboten:
Diese Werbung kommt an!
Telefon 0 87 32 / 92 10 650**



**DJK
Altenkirchen**



**Berichte
Ergebnisse
Termine**

Magere Ausbeute für die DJK

Am vergangenen Sonntag spielten die Croaner Teams bei der Spielvereinigung Altfraunhofen/Kumhausen. Die Erste nahm sich viel vor und war, anders als in den letzten Partien, von Anfang an im Spiel. Mehrere Vorstöße blieben aber zu ungefährlich, um die Hausherren ernsthaft in Gefahr zu bringen. Nach der Anfangsphase verflachte die Partie zunehmend, viele schnelle Ballverluste und Ungenauigkeiten schlichen sich bei beiden Teams ein. Weder die DJK noch die SG konnte aus den Fehlern der anderen Mannschaft Kapital schlagen. Kurz vor der Halbzeit dann die große Chance zur Führung für die Croaner. Nino Fleischberger tauchte alleine vor dem Kasten der Spielvereinigung auf, doch der herausseilende Keeper konnte den Abschluss noch entscheidend zu einem Eckball abwehren. Torlos wechselte man die Seiten. In Halbzeit zwei das gleiche Bild. Die Partie spielte sich vornehmlich im Mittelfeld ab. Keeper Heilmeyer wurde im ganzen Spiel genau einmal gefordert, als er einen platzierten Schuss vom Gästestürmer aus der Ecke fischte. Den Lucky Punch hätte Sebastian Eder kurz vor Schluss setzen können. Nach einer Flanke aus dem Halbfeld verpasste sein Kopfball nur knapp das Gehäuse. So blieb es bei einer gerechten Punkteteilung. Die DJK hat nach wie vor die beste Verteidigung der Liga, doch will man den Anschluss an die Spitze nicht verlieren, sollte nach zwei Unentschieden im nächsten Heimspiel die volle Ausbeute her. Dafür muss aber auch die Offensive eine Schippe drauflegen.

Die Reserve ging durch Lukas Geltinger in Führung, verpasste es aber, diese über die Zeit zu retten. Kurz vor Schluss fing man sich noch den 2:1 Gegentreffer ein.

Am kommenden Wochenende empfangen die Teams der Coaches Brams und Frammelsberger die Teams der SG Bo/Bo 2 und 3. Anpfiff der Reserven ist um 13 Uhr, gefolgt von der Ersten um 15 Uhr.

A-Jugend

Saisonstart am 20. September, 10 Uhr: (SG) TSV Marklkofen – TSV Landshut-Auloh

C-Jugend: (SG) DJK Altenkirchen – (SG) FC Teisbach 5:0

Die Jungs der C-Jugend konnten vergangenes Wochenende mit einem klaren und nie gefährdeten 5:0-Sieg gegen die SG des FC Teisbach im Verbandspokal für die nächste Runde qualifizieren. Torschützen: Dominik Porada, Christoph Valtl, Bastian Siedersberger, Michael Grad, Jan Zarski.

Kommende Spiele: 19. September, 14 Uhr: (SG) DJK Altenkirchen 1 – SV Höcking; 19. September, 13.30 Uhr: SC Landshut-Berg – (SG) DJK Altenkirchen 2

D-Jugend

Kommende Spiele: 19. September, 10 Uhr: SV Mengkofen – (SG) TSV Frontenhausen 2

E-Jugend

Saisonstart am 18. September, 17 Uhr: DJK Altenkirchen 2 – SC Ruhstorf

Schnuppertraining bei den Jugendmannschaften

Am Dienstag, 29. September, findet ab 17 Uhr auf dem Sportgelände der DJK Altenkirchen ein Schnuppertraining für alle Kinder der G-Jugend (Jahrgang 2020 und jünger), der F-Jugend (Jahrgang 2018 – 2019) und der E-Jugend (Jahrgang 2016 – 2017) statt. Fußballinteressierte Kinder sind herzlich dazu eingeladen. Bei Fragen stehen die beiden Jugendleiter Philipp Hasreiter, Telefon 0151/41279838, und Thomas Fellner, Telefon (0151/21151989, gerne zur Verfügung.



Frontenhausen: Herzlichen Glückwunsch! Mit einem TSV-Regenschirm und den besten Glückwünschen im Gepäck gratulierte die TSV-Vorstandschaf Ende Juli Gerhard Sagstetter herzlich zu seinem 60. Geburtstag. Auch allen anderen Mitgliedern, die im August ihren Geburtstag feierten, wünscht die Vorstandschaf des TSV alles Gute.

Aquajogger spenden 1.000 Euro Spendenerlös geht an Kinderkrebshilfe



Ulrike Eckhart und Petra Polleichtner bei der Spendenübergabe.

Frontenhausen. Sportliche Aktivität, Gemeinschaft und gleichzeitig etwas Gutes tun – das verbinden die Aquajogger aus Frontenhausen auch in diesem Jahr wieder auf besondere Weise. Vergangene Woche durfte Ulrike Eckhart, 1. Vorsitzende der Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut e. V., eine Spende in Höhe von 1.000 Euro von Trainerin Petra Polleichtner entgegennehmen. Wie bereits in den vergangenen Jahren waren die Teilnehmenden der Aquajogging-Kurse wieder aktiv. Während der Sommersaison wurde im Griesbacher Waldbad fleißig gestrampelt, in den Wintermonaten fanden die Kurse im Hallenbad Reisbach statt.

Petra Polleichtner verzichtete dabei erneut auf die Einnahmen aus den Teilnehmergebühren und stellte den gesamten Betrag für einen guten Zweck zur Verfügung. Auf diese Weise kamen stolze 1.000 Euro zusammen, die vollständig an die Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut e. V. gespendet wurden.

Ulrike Eckhart bedankte sich herzlich bei Petra Polleichtner sowie bei allen Aquajoggern für ihr Engagement und die erneute Unterstützung. Die Spende kommt direkt den von der Kinderkrebshilfe betreuten Familien zugute und wird für deren finanzielle Unterstützung eingesetzt.

Frontenhausen/Dingolfing: Besuch im BMW Future Space. 15 Kinder machten sich im Rahmen des Ferienprogramms auf den Weg nach Dingolfing, um dem BMW Future Space einen Besuch abzustatten. Herzlich wurde man im Foyer des Berufsausbildungszentrums von Marina Koller willkommen geheißen. Im ersten Stock des BIZ lief Buddy, ein Roboterhund, welcher zum Beispiel in Erdbebengebieten zur Suche von Verschütteten eingesetzt wird, den Kindern freudig entgegen. Als Unterstützer stellten sich fünf BMW-Auszubildende vor, die jederzeit um Hilfe gebeten werden konnten. Nach einer kurzen Einführungsrunde konnten die Kinder ihr Können am Advanced Parcours in die Welt der Digitalisierung und



Technik eintauchen und knifflige Drohnenflüge steuern, Roboter programmieren, mit dem 3D-Dru-

cker Schlüsselanhänger gestalten oder die Unterwasserwelt mit Hilfe einer VR-Brille erkunden.

Es gab viel zu entdecken und die Kinder hatten sichtlich Spaß, Neues auszuprobieren.

Der Maler Professor Franz Zettler in Frontenhausen

Die HIG plant eine Ausstellung für 2027

Frontenhausen. Vielleicht sind Sie oder Ihre Familie in der glücklichen Lage, eines der Bilder zu besitzen, die Franz Zettler aus München in den Kriegszeit und danach malte und verkaufte? Sein Sujet waren Veduten/Ansichten einer wirklichkeitsgetreuen und detailgenauen Darstellung von Landschaft, Häusern oder eines Ortsbildes, aber auch von Tieren und Pflanzen. Er malte meist kleinformatig in Aquarelltechnik.

Der bekannte Münchner Professor Franz Zettler (23. Februar 1865 – 23. Oktober 1949) war vor allem aber Glasmaler und der Sohn des Glasmalers und Unternehmers Franz Xaver Zettler. Er leitete später die väterliche Werkstatt, die Königlich Bayerische Hofglasmalerei F. X. Zettler. Noch zu Lebzeiten seines Vaters wurde sie ihm 1905 übertragen. Franz Xaver Zettler (1841–1916) war mit Therese Mayer (1843–1905), einer Tochter von Joseph Gabriel Mayer, dem Begründer der May-



Franz und Therese Zettler, geborene Hinker, am 30. Hochzeitstag 1921
© Michael Zettler (Privatbesitz).

er'schen Hofkunstanstalt, verheiratet.

Franz Zettler war familiär mit Frontenhausen verbunden. Die Haushälterin von Sanitätsrat Dr. Josef Paintner, Frieda Hinker, war die Cousine von Zettlers Ehefrau The-

rese (1864 – 1929). Gerade in der Kriegszeit und danach verbrachte er viele Wochen in Frontenhausen. Entweder war er im Gasthof zur Post bei der Familie Renkl oder im Anwesen der Arztfamilie Paintner in der Bahnhofstraße, insbesondere als seine Wohnung 1944 in

München ausgebombt worden war. Franz Zettler hatte aber noch einen zweiten Bezugspunkt zu Frontenhausen. Die Firma seines Vaters Franz Xaver malte und fabrizierte das Glasbild der „Maria Immaculata“ für das 1865 neu erbaute Bezirkskrankenhaus. Seit dem Abbruch des Gebäudes befindet sich das Bild in der Pfarrkirche St. Jakobus.

Die HIG will im kommenden Jahr an diesen eng mit Frontenhausen verbundenen Künstler erinnern und plant dazu eine Ausstellung. Es sind sehr viele Bilder – leider die meisten als Fotoreproduktion – in der Marktverwaltung vorhanden. Sollte eine Bürgerin oder ein Bürger in der glücklichen Lage sein, noch ein Originalbild von Professor Franz Zettler zu besitzen, dann möge sie/er bitte Kontakt mit dem Markt Frontenhausen aufnehmen. Ansprechpartnerin ist Frau Kathrin Weiß, Zimmer 8, Telefon 08732/92010 oder per E-Mail weiss@markt-frontenhausen.de.



Blick in die Kirchgasse vom Marktplatz aus. Links Seifensieder Hanny Haus, dann Frau Geigenberger, anschließend Toreinfahrt zum alten Pfarrhof, 1958 abgebrochen und ganz rechts das Haus von Schuster Hammerl, heute ein Parkplatz. Bild heute im Privatbesitz.



© Stadtmuseum München - Zettler, Franz (Z (B3) 288 „Freibad Straße abgebr. Anno d. 1882“ - Partie an der Freibadstrasse. Federzeichnung F.Z.1882, 17 x 31 cm.

5. Spielwaren- und Fahrzeugbasar der Kolpingsfamilie Frontenhausen

Am Samstag, 21. November im Pfarrheim

Frontenhausen. Bereits zum fünften Mal findet am Samstag, 21. November, der Spielwaren- und Fahrzeugbasar der Kolpingsfamilie Frontenhausen statt. Die Verantwortlichen haben sich das Feedback der Verkäufer und Einkäufer zu Herzen genommen und haben einige Änderungen vorgenommen. So wurden zum Beispiel die Öffnungszeiten angepasst: Von 9 bis 12.30 Uhr können im Pfarrheim Frontenhausen Spielwaren aller Art sowie Fahrzeuge wie unter anderem Laufräder und Bobby Cars gekauft werden. Kinder- und Umstandsbeleidung findet man hier jedoch nicht. Schwangere mit Mutterpass und einer Begleitperson dürfen sich bereits ab 8.30 Uhr ganz in Ruhe umsehen.

Verkäufer können ihre Artikel am Freitag, 20. November, von 8.30 bis 10.30 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrheim abgeben. Die Abholung der nicht verkauften

Ware ist am Samstag, 21. November, von 16 bis 17 Uhr möglich.

Die Listenvergabe erfolgt ab Sonntag, 1. November, online unter www.easybasar.de. Die Verkäufer können sich hier im Vorfeld registrieren, eine der begrenzten Listennummern anfordern und bequem von zu Hause aus die Spielwaren online erfassen und die Preisauszeichnung vornehmen. Die Listengebühr beträgt drei Euro und zusätzlich verbleiben 10 Prozent der verkauften Artikel beim Veranstalter. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Kolpingsfamilie Frontenhausen freut sich über Kuchenspenden und weitere Helfer. Diese können sich unter basar@kolping-frontenhausen.de melden. Weitere Informationen zum Basar findet man ab sofort unter

www.kolping-frontenhausen.de/basar.

Schutz vor Datenklau

Wie Betrüger mit Technik und Tricks zuschlagen

„Mir passiert so was nicht. Ich bin clever genug und merke einen Betrug sofort.“ Ein Trugschluss, denn Datenklau kann tatsächlich jede Person treffen. Kriminelle zielen nicht auf Unwissenheit ab, sondern auf einen ganz bestimmten Moment: wenn Angst, Zeitdruck, Unsicherheit oder erschliches Vertrauen kritisches Hinterfragen blockieren. Das ist zu tiefst menschlich und genau darauf spekulieren die Täter.

Beim Datenklau verschaffen sie sich Zugang zu sensiblen Finanzinformationen und nutzen diese für betrügerische Transaktionen. Moderne Technik macht den Betrug immer schwerer erkennbar.

Längst wird Künstliche Intelligenz eingesetzt, um Stimmen verblüffend echt zu klonen, Nachrichten zu fälschen und fremde Identitäten anzunehmen.

Gerade weil Technik täuschen kann, bleibt die eigene Vorsicht der wirksamste Schutz.

Wer eine unerwartete E-Mail, SMS oder einen verdächtigen Anruf erhält und sich dabei unter Druck gesetzt fühlt, sollte an der Echtheit zweifeln und bewusst innehalten. Erstmal durchatmen, rational nachdenken und schließlich selbst nachfragen. Dafür die bekannten oder selbst recherchierten Kontaktdaten des vermeintlichen Absenders nutzen – nie die

Hochzeitskarten Tischkarten Menükarten Dankkarten

Wir haben die Auswahl!



ORTMAIER
DRUCK GmbH

Birnbachstraße 2 · 84160 Frontenhausen
Tel.: 08732/9210-711 · Fax: 08732/9210-719
www.ortmaier-druck.de · info@ortmaier-druck.de

in der Nachricht genannten – und den Sachverhalt persönlich klären.

Grundsätzlich gilt: Kreditinstitute, Behörden oder seriöse Unternehmen drängen niemanden zu sofortigen Zahlungen wegen angeblicher „Notfälle“.

Sie fragen auch niemals nach PINs, TANs oder Passwörtern, weder per Telefon, E-Mail, Brief oder Handynachricht.

Vertrauliche Informationen sollten daher nicht weitergegeben werden.

Wenn es doch passiert ist, sofort betroffene Konten und Karten sperren. Entweder direkt bei der eigenen Bank oder Sparkasse und rund um die Uhr über den Sperr-Notruf 116 116*. Neben der Kartensperre ist auch die Anzeige bei der Polizei erforderlich. Das ist kein Grund zur Scham, denn jede und jeder kann auf perfide Betrugsmaschen hereinfallen. Auch der offene Umgang im privaten Kreis hilft dabei, den ersten Schock nicht allein durchstehen zu müssen.

Was sagen die Sterne



Widder 21.03.–20.04.

Ihre Aufmerksamkeit lässt momentan zu wünschen übrig. Besser, Sie bleiben bei Ihren gewohnten Abläufen, damit Ihnen keine Fehler unterlaufen.



Stier 21.04.–20.05.

Es sind die besten Absichten, die Sie antreiben. Aus diesem Grund geht alles bestens voran. Doch es ist Vorsicht geboten: Gehen Sie kein unnötiges Risiko ein.



Zwillinge 21.05.–21.06.

In der Partnerschaft herrscht zurzeit eine erhöhte Gereiztheit. Gehen Sie Grundsatzdiskussionen aus dem Weg und behalten Sie einen liebevollen Ton bei!



Krebs 22.06.–22.07.

Ein guter Freund belastet sich mit zu vielen Dingen, die nicht das Geringste mit ihm zu tun haben. Lassen Sie sich nicht in den Strudel hineinziehen!



Löwe 23.07.–23.08.

Die Karten im Beruf wurden jetzt neu gemischt. Orientieren Sie sich neu und setzen Sie sich klare, realistische Ziele. Packen Sie die unvermeidbare Änderung an!



Jungfrau 24.08.–23.09.

Es kann auch vorteilhaft sein, wenn es einmal nicht nur vorwärts zu gehen scheint. Bleiben Sie auf Distanz und analysieren Sie etwaige Fehlerquellen!



Waage 24.09.–23.10.

In der Liebe genießen Sie die Zweisamkeit und bleiben gern in Ihrem Nest. Kapseln Sie sich nicht zu sehr ab, unternehmen Sie auch mal wieder etwas mit anderen!



Skorpion 24.10.–22.11.

Wenn Sie stets von falschen Tatsachen ausgehen, machen Sie es anderen unmöglich, Sie wirkungsvoll zu unterstützen. Überprüfen Sie Ihren Standpunkt!



Schütze 23.11.–21.12.

Jemand hat Sie zurzeit im Auge. Geben Sie Acht, um sich nicht in den Netzen von Intrigen und Machtstrukturen zu verfangen! Bleiben Sie wachsam!



Steinbock 22.12.–20.01.

Man kritisiert Sie, und das auch noch größtenteils hinter Ihrem Rücken. Überraschen Sie Ihre Kritiker mit einer Reaktion, die sie von Ihnen so noch nicht kennen.



Wassermann 21.01.–19.02.

Beeilen Sie sich in nächster Zeit mit Ihren Aufgaben, sonst könnten diese erst einmal wieder aufgeschoben werden – und das wäre wirklich nicht in Ihrem Interesse.



Fische 20.02.–20.03.

Nur zu gern lassen Sie sich vom äußeren Eindruck blenden. So ist es wenig erstaunlich, dass Ihre Träume von Zeit zu Zeit etwas unrealistisch sind.

DEIKE PRESS

's Gangkofner Blatt'l

Erntemarkt mit verkaufsoffenen Geschäften und Flohmarkt

Am Sonntag, 20. September, von 11 bis 17 Uhr

Gangkofen. Zum verkaufsoffenen Sonntag am 20. September organisiert die Werbegemeinschaft auf dem Marktplatz einen Erntemarkt mit vielen Direktvermarktern, die beispielsweise Alpaka-Produkte, Keramik, Taschen, Kartoffeln, Marmeladen, Korbwaren und Handgemachtes aus Stoff und Garn bieten.

Zudem findet ein Flohmarkt für gewerbliche und private Stände statt. Kinderstände sind kostenlos. Aufbau ist ab 9 Uhr, der Verkauf ist von 11 bis 17 Uhr. Anmeldung ist erwünscht unter Telefon: 08722/9679796. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Marktplatz ist während des Marktes gesperrt.



Die Direktvermarkter werden auch heuer vielseitige Produkte aus eigener Erzeugung anbieten.

Fitness im Winter erhalten

Skigymnastik startet am 23. September

Gangkofen. Die Ski- und Bewegungsgymnastik des TSV Gangkofen startet heuer am 23. September. Geleitet wird sie, wie seit vielen Jahren, von Andreas Reithmayr. Beginn ist wie immer mittwochs um 19 Uhr in der Schulturnhalle in Gangkofen.

In circa 75 Minuten werden Kräftigungsübungen für den gesamten Körper, für Arm- und Beinmuskulatur, Schultern, Bauch, Rücken und Rumpf, inklusive der tiefer liegenden Muskulatur, erklärt, gezeigt und durchgeführt. Zusätzliche Schwerpunkte in den wechselnden Programmen sind das Gleichgewicht und die Koordinationsfähigkeit. Ausgiebige Dehnübungen (circa 10 bis 15 Minuten) runden jede Trainingseinheit ab. Die Gymnastik ist also nicht nur

für die klassischen Wintersportler gedacht, sondern für alle, die sich auch im Winter einfach nur gerne bewegen möchten und fit bleiben oder werden wollen. Der Unkostenbeitrag beträgt 1 Euro pro Abend. Eine Anmeldung ist nicht nötig, einfach vorbeikommen und mitmachen. Für die Halle bitte geeignete und saubere Turnschuhe mitbringen.

Flohmarkt

„Rund ums Kind“

Gangkofen. Der Elternbeirat der gemeindlichen Kindertagesstätte veranstaltet am Sonntag, 20. September, von 9 bis 11 Uhr einen Flohmarkt für Kindersachen in der Aula der Grund- und Mittelschule.

Auch für Ihre Werbung
sind wir der
richtige Werbeträger!

Ein erlebnisreicher Tag im Wald

Abwechslungsreiches Ferienprogramm bei der Waldbesitzervereinigung (WBV)

Gangkofen. Das Ferienprogramm „Ein Nachmittag im Wald“ stieß auf große Nachfrage. Um allen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, bildete das Team der Waldbesitzervereinigung (WBV) unter der Leitung des 2. Vorsitzenden Siegfried Thurmeier kurzerhand eine Vormittags- und eine Nachmittagsgruppe.

Nach dem Treffpunkt in Unterbachham startete das abwechslungsreiche Programm. Zunächst bewiesen die Kinder ihr Wissen bei einer Abfrage der Baumarten und lernten die feinen Unterscheidungsmerkmale heimischer Bäume kennen. Zudem erfuhren sie wichtige Details über die Nutzung des Waldes und die Holzverwertung. Ein Höhepunkt der Aktion: Beim Pflanzen von jungen Douglasien packten die Nachwuchsförster tatkräftig an und leisteten einen nachhaltigen Beitrag für die Natur.

Spiel und Spaß kamen ebenfalls



Geschäftsführer Martin Thanner (links) erklärte den Kindern die verschiedenen Baumarten im Wald.

nicht zu kurz. Beim Zapfenwurf eiferten die Teilnehmer um die Wette und freuten sich über die Siegerehrung. Großes Geschick bewiesen die Kinder beim Floßbasteln. Hier wurde, teils mit

Hilfe des WBV-Teams, aber immer mit vollem Eifer gewerkelt. Ein Wald-Quiz rundete das gemeinsame Erlebnis ab. Zum Abschied freute sich jedes Kind über eine Tasche mit einer Waldfibel

und verschiedenen Überraschungen.

Die WBV bedankte sich herzlich bei den Waldbesitzerfamilien Thurmeier und Wagenhofer für die Bereitstellung der Waldflächen.

Informationsveranstaltung „Ü20 Photovoltaik“ bei Elektro Thanner

Gangkofen. Wenn eine Photovoltaikanlage die Marke von 20 Betriebsjahren erreicht, endet die garantierte Einspeisevergütung - doch was bedeutet das konkret für Anlagenbesitzer?

Genau diese Frage betrifft aktuell viele Haushalte in der Region. Elektro Thanner, ein traditionsreicher Fachbetrieb aus Gangkofen mit 89-jähriger Unternehmensgeschichte und 26 Jahren Photovoltaik-Erfahrung, lädt deshalb am Sonntag, 20. September, um 14 Uhr zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung in die eigenen Geschäftsräume ein.

Im Mittelpunkt steht die Frage: Was passiert, wenn nach 20 Jahren meine Einspeisevergütung ausläuft? Die Anlage läuft weiter, bleibt am Netz und produziert Strom - allerdings ohne feste Vergütung. Netzbetreiber zahlen nach Ablauf der EEG-Förderung oft nur noch bis 4 Cent pro Kilowattstunde oder sogar gar nichts.

Genau deshalb zeigt Elektro Thanner auf, welche Möglichkeiten es gibt, um die eigene Anlage sinnvoll weiterzubetreiben und wirtschaftlich fit für die Zukunft zu



Kompetente Fachberatung durch die Mitarbeiter von Elektro Thanner.

machen.

Der Fachbetrieb erläutert in der Veranstaltung, wie bestehende Komponenten wie Module, Montagegestell, Leitungen und Wechselrichter geprüft werden sollten und welche Optionen sich daraus ergeben: Vom einfachen Weiterbetrieb mit Eigenverbrauch über die teilweise Erneuerung bis hin zum kompletten Repowering mit modernen Hochleistungsmodulen. Besonders im Fokus steht da-

bei die Rolle eines Batteriespeichers, der heute als Schlüssel für hohe Eigenverbrauchsquoten und flexible Stromnutzung gilt. Dieser rechnet sich durch die Einsparung der Stromkosten sehr schnell finanziell. Geschäftsführer Torsten Thanner betont, dass jede Anlage

individuell betrachtet werden muss - und dass eine fachkundige Prüfung durch eine Fachkraft die Grundlage für jede Empfehlung ist. Mit 25 Mitarbeitenden aus der Region, langjährigen Technologiepartnerschaften und umfassender Erfahrung in Montage, Service und Monitoring sieht sich der Betrieb als verlässlicher Ansprechpartner für alle, die ihre Photovoltaikanlagen sicher in die nächste Betriebsphase führen möchten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Wer sich jedoch per WhatsApp oder telefonisch unter 08722/259 anmeldet, erhält einen persönlich reservierten Sitzplatz.

Damit bietet Elektro Thanner allen Interessierten eine wertvolle Gelegenheit, sich rechtzeitig über die Zukunft ihrer Ü20-PV-Anlage zu informieren - verständlich, praxisnah und direkt vom regionalen Fachbetrieb.

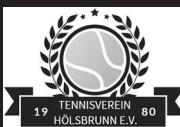
Nachmittag mit Livemusik

BRK-Tagespflege Gangkofen lädt ein

Gangkofen. Unter dem Motto „Wo man singt, da lass' dich nieder“ lädt die BRK-Tagespflege Gangkofen zu einem geselligen Nachmittag ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 26. September, von 15 bis 18 Uhr in der BRK-Tagespflege in der Frontenhausener Straße 20 in Gangkofen statt und ist Teil der Bayerischen Demenzwoche.

Die Besucher dürfen sich auf gute Livemusik, Getränke und Wein sowie ein herzhaftes Buffet freuen. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Erleben, die Musik und schöne Stunden in geselliger Runde.

Die BRK-Tagespflege Gangkofen freut sich auf zahlreiche Gäste. Der Eintritt ist frei.



Tennisverein Hölsbrunn

- Berichte
- Ergebnisse
- Termine

Traditionelles Weinfest

Am Samstag, 26. September

Am Samstag, 26. September, findet ab 19 Uhr das 10. Weinfest im Tennisheim statt. Zum Jubiläum gibt es eine Auswahl an erlesenen Weinen aus verschiedenen Regionen. Dazu werden herzhaftes Speisen und weitere kulinarische Köstlichkeiten angeboten. Ein besonderes Highlight ist die große Tombola mit attraktiven Preisen. Für gute Stimmung sorgt außerdem der Barbetrieb. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Tischreservierungen sind ab sofort möglich. Die Vorstandschaft freut sich auf einen geselligen und genussvollen Abend mit zahlreichen Gästen.



Gangkofen: Die Seniorenunion besuchte das Ziegel- und Klinkerwerk Girnghuber (GIMA) in Marklkofen. Organisator Anton Hirl begrüßte etwa 40 Senioren, die anschließend in zwei Gruppen von Mitarbeitenden des Ziegelwerks durch das weitläufige Betriebsgelände des 300 Mitarbeiter beschäftigenden Unternehmens geführt wurden. So erfuhren die Senioren zunächst, dass der Betrieb schon seit über 100 Jahren besteht und inzwischen zu den zehn größten Arbeitgebern im Landkreis Dingolfing-Landau gehört. Während des etwa zweistündigen Rundgangs wurden den Gästen die wichtigsten Stationen bei der Herstellung von Ziegelsteinen und Dachziegeln gezeigt. Dabei sahen die Senioren den kompletten Produktionsprozess von Tonbaustoffen von der Grube über die Strangpresse und den Trockenofen bis hin zur Brennkammer für Klinker, Dachziegel und Fassadenplatten. Die Senioren waren begeistert von der rationellen und vollautomatischen Fertigung und Verpackung der Ziegelsteine und Dachziegel. Anton Hirl dankte abschließend den Mitarbeitenden von GIMA für die kurzweilige und informative Führung und die Verköstigung der Senioren.

Das Freibad mal anders erlebt Ferienausflug der Grund- und Mittelschule



Bademeisterin Nicole Nömayr (hinten) zeigte den Kindern die notwendige Technik, um das Badewasser sauber zu halten.

Gangkofen. Wie funktioniert ein Freibad? Mit der Frage besuchten die Kinder der Offenen Ganztagsbetreuung der Grund- und Mittelschule im Rahmen der Ferienbetreuung mit ihren Betreuern das Freibad. Bademeisterin Nicole Nömayr zeigte den kleinen Besuchern neben den Schwimmbecken auch die Technik im Keller

der Badeanlage. Sie erklärte den staunenden Kindern die zentrale Rolle der Filterpumpen, Dosiersysteme und Messgeräte verständlich und verdeutlichte, wie das Wasser sauber bleibt und wie laufend geprüft wird, dass keine Keime ins Wasser gelangen. Im Anschluss durften sich die Kinder am Spielplatz austoben.

Partie gedreht

TSV Gangkofen - FC Mariakirchen 4:2

Der TSV Gangkofen hat gegen den FC Mariakirchen nach einem schwierigen ersten Durchgang eine starke Reaktion gezeigt und die Partie am Ende verdient mit 4:2 gewonnen.

Gangkofen startete gut und kam früh zu ersten Abschlüssen. Dennoch gingen die Gäste in der 8. Minute in Führung und erhöhten nur fünf Minuten später auf 2:0. Die Gangkofner Defensive hatte dabei zweimal nicht gut ausgesehen. Die Gastgeber ließen sich davon jedoch nicht beeindrucken und wurden zunehmend stärker. In der 27. Minute erzielte Feichtner nach einem Freistoß den wichtigen Anschlusstreffer. Kurz vor der Pause gelang Gangkofen schließlich der verdiente 2:2-Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel kam der TSV mit enormem Tempo aus der Kabine. Bereits in den ersten Minuten erspielte sich Gangkofen mehrere Chancen und bekam einen Elfmeter zugesprochen. Zwar konnte der Torwart den schwach geschossenen Strafstoß zur Ecke abwehren, doch die anschließende Hereingabe fand Lauer, der per Kopf zur 3:2-Führung traf. Gangkofen blieb anschließend die spielbestimmende Mannschaft und drängte auf die Entscheidung. In der 80. Minute war es schließlich Unverdorben, der sich im Strafraum gegen drei Gegenspieler durchsetzte und zum 4:2 einschob. Kurz vor Schluss sorgte noch eine Szene für Diskussionen: Der Gästetorwart spielte den Ball außerhalb des Strafraums mit der Hand, kam dabei aber ohne Platzverweis davon. Am Ende feiert der TSV Gangkofen einen verdienten 4:2-Heimsieg. Nach einem fehleranfälligen ersten Durchgang zeigte die Mannschaft vor allem in der zweiten Hälfte eine starke Leistung und belohnte sich für ihren Einsatz.

150 Jahre Frauen- und Mütterverein Reicheneibach gefeiert

Lydia Eckmeier und Edith Peterhans zu Ehrenvorsitzenden ernannt – Theresia Gruber ist Ehrenmitglied

Reicheneibach. Mit einem Festgottesdienst und zahlreichen Ehrungen feierte der christliche Frauen- und Mütterverein sein 150-jähriges Bestehen. Pfarrer Jakob Ewerling zelebrierte den Gottesdienst. Anschließend führte die Blaskapelle „BinaBlech“ den Festzug mit Mitgliedern, Ehrengästen und Gastvereinen zur Stockschießenhalle.

Der Verein wurde am 21. Oktober 1876 gegründet, als Reicheneibach noch zur Pfarrei Gangkofen gehörte. Seit 1921 ist Reicheneibach eine eigenständige Pfarrei. Die erste Vereinsfahne wurde 1927 gesegnet, die erneuerte Fahne 1985 durch Pfarrer Rudolf Salzer. Seit Dezember 2019 leitet Rosemarie Lachner den Verein. Zur Vorstandschaft gehören außerdem Elisabeth Gruber, Christine Günther, Miriam Eckmeier, Gudrun Eberl, Monika Deieritz und Carina Gangkofner.

Lachner begrüßte unter anderem Pfarrvikar Pater Antony Savarimuthu und den dritten Bürgermeister Bernhard Kerscher. Sie dankte Pfarrer Jakob Ewerling, den Kirchenmusikern und besonders der seit 2005 amtierenden Ehrenvorsitzenden Meli Heindl, die das Schlusslied des Gottesdienstes geschrieben hatte. In ihrer Festrede würdigte Lachner den ehrenamtlichen Einsatz und den Zusammenhalt über Generationen. Auch die Bürgermeister Mar-



Die Ernennung zu Ehrenvorsitzenden und zum Ehrenmitglied: (von links) Vorsitzende Rosemarie Lachner, Ehrenvorsitzende Lydia Eckmeier, Ehrenmitglied Theresia Gruber, Ehrenvorsitzende Edith Peterhans und Pfarrer Jakob Ewerling.

kus Aichner aus Gangkofen und Otto Fisch aus Rimbach dankten für das lebendige Vereinsleben.

Mit Bildern blickten Meli Heindl, Lydia Eckmeier, Edith Peterhans und Rosemarie Lachner auf die vergangenen Jahrzehnte zurück. Für ihre Verdienste wurden Lydia Eckmeier und Edith Peterhans zu Ehrenvorsitzenden ernannt. Eckmeier hatte die Mutter-Kind-Gruppe gegründet und das Krippenspiel eingeführt. Peterhans hatte Ausflüge, Vorträge und das Dorffest organisiert. Theresia Gruber

wurde für ihren langjährigen Einsatz als zweite Vorsitzende zum Ehrenmitglied ernannt.

Die zweite Vorsitzende Elisabeth Gruber ehrte folgende Mitglieder für ihre Vereinstreue:

60 Jahre: Anna Schieber, Anna Sedlmeier und Anna Zindl.

50 Jahre: Anna Aigner, Eleonore Eglseder, Therese Gruber, Anna Hamann, Meli Heindl, Anna Kagerer, Brigitte Parstorfer und Elisabeth Vilsmeier sen.

40 Jahre: Erna Aigner, Hilde Bauer, Maria Gangkofner, Therese

Gottal, Christa Hamberger, Angela Huber, Hildegard Huber, Maria Lachner, Paula Lachner, Josefine Obermeier, Gisela Rothaichner und Christa Rotheneichner.

25 Jahre: Isolde Bartleirer, Lydia Eckmeier, Theresia Gruber, Annemarie Hamm, Irmgard Hironimus, Ottilie Hofmann, Theresia Kerscher, Elisabeth Langer, Christa Lehner, Brigitte Rembeck, Anita Sextl, Martha Stelzig, Annemarie Trager, Renate Trager, Elisabeth Vilsmeier, Christa Vockinger, Irmgard Vockinger und Tanja Zisler.

Gangkofen: 29 Paare feierten gemeinsam ihr Ehejubiläum. Wir sind heute zusammengekommen, weil Sie auf viele gemeinsame Lebensjahre zurückblicken können. Ich möchte Ihnen heute dafür danken, dass Sie so lange Jahre zusammengehalten haben. „Der Dank gilt heute auch Gott, dem Ursprung allen Lebens, für seinen Segen!“, begrüßte Pfarrer Jakob Ewerling die 29 Ehepaare zum von Manuela Rembeck musikalisch mitgestalteten Dankgottesdienst in der Pfarrkirche. Von den Pfarrgemeinderäten der gesamten Seelsorgeeinheit Gangkofen/Obertrennbach/Reicheneibach waren alle ehemaligen Brautpaare geladen, die in diesem Jahr das 25., 30., 35., 40., 45., 50., 55. oder ein höheres Ehejubiläum feiern können. Mit einem Sekttempfang begann die anschließende Feier im Pfarrsaal, bei der Rita Huber vom Pfarrgemeinderat Gangkofen und Martin Häglsperger vom Pfarrgemeinderat Obertrennbach den mit 60 Jahren am längsten verheirateten Ehepaaren Renate und Helmut Losleben, Theresia und Helmut Ederer, Christa und Matthäus Schmidhuber und Ingrid und Helmut Boxhammer gratulierten. Bei Kaffee und von den Pfarrgemeinderäten gespendeten Kuchen erzählten sich die Jubilare Geschichten aus ihrem Eheleben. Für kurzweilige Unter-



haltung sorgten die Pfarrgemeinderatsmitglieder mit verschiedenen Geschichten und Sketchen

rund um die Ehe und das gemeinsame Leben zu zweit, die mit viel Applaus belohnt wurden.

Abschließend erhielten alle Ehepaare Rosen und Erinnerungsurkunden.



**Berichte
Ergebnisse
Termine**

Neuer Kleinfeldplatz eingeweiht

Im Rahmen eines Heimspiels der ersten Mannschaft wurde der neue Kleinfeldplatz des TSV Gangkofen im kleinen Kreis offiziell eingeweiht. Auf Einladung von Thomas Hochholzer kamen die am Projekt Beteiligten zusammen, um auf die Entstehung des neuen Platzes zurückzublicken. Dank zahlreicher Eigenleistungen und der Unterstützung verschiedener Partner konnte das Projekt erfolgreich und kostengünstig

umgesetzt werden. Gemeinsam wurden dabei zahlreiche Herausforderungen gemeistert und passende Lösungen gefunden.

Unterstützt wurde der Bau von den Firmen Hafner, Langer, dem Baggerbetrieb Huber, Hilgers, dem Bauhof sowie der Gemeinde. Ihnen sowie allen weiteren Helfern und Unterstützern galt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Der neue Kleinfeldplatz bietet der Fußballabteilung zusätzliche Trainingsmöglichkeiten und stellt insbesondere für die Nachwuchs- und Herrenmannschaften eine wertvolle Ergänzung dar. Damit verfügt der TSV Gangkofen über eine moderne Trainingsfläche, die auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag zum Vereinsleben und zur Nachwuchsarbeit leisten wird.



Der neue Kleinfeldplatz wurde offiziell eingeweiht.

Gelungenes Schnuppertreffen der Landjugend Hösbrunn

Neun Neumitglieder wurden aufgenommen



Beim Schnuppertreffen wurden neun neue Mitglieder in die engagierte Gemeinschaft aufgenommen.

Hösbrunn. Am Donnerstagabend lud die Landjugend Hösbrunn zu einem Schnuppertreffen ein – und zahlreiche Interessierte folgten der Einladung. Bei gutem Spätsommerwetter bot das Treffen zum Grillen Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre einen Einblick in die Aktivitäten und Gemeinschaft

der Landjugend zu gewinnen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Gemeinsam wurde gegrillt, gelacht und neue Kontakte geknüpft. Während die Holzkohle glühte, stellten Mitglieder der Landjugend ihre Arbeit und das vielfältige Veranstaltungsprogramm des Vereins vor. Neben

klassischen Aktionen wie Sonnwendfeuer, Vereinsausflügen und den traditionellen Landjugendspielen standen auch neue Projekte und Ideen für die kommende Zeit auf der Agenda.

Ziel des Abends war es, interessierte junge Menschen für die Landjugendarbeit zu begeistern –

und das ist gelungen. Insgesamt neun Neumitglieder kann die KLJB Hösbrunn nun im Verein begrüßen. Mit dem Schnuppertreffen zeigte die Landjugend Hösbrunn einmal mehr, wie wichtig Zusammenhalt, Engagement und Spaß am gemeinsamen Tun im ländlichen Raum sind.



Kollbach: Gelungenes Ferienprogramm des Obst- und Gartenbauvereins. Im Mittelpunkt stand der Zusammenbau eines eigenen Vogelfutterhäuschens. Insgesamt nahmen 38 Kinder aus der Dorfgemeinschaft an der Aktion teil, begleitet von einigen Eltern. Mit viel Begeisterung und handwerklichem Geschick machten sich die jungen Teilnehmenden ans Werk. Unter fachkundiger Anleitung wurde fleißig zusammen gehämmert und bemalt. So entstand für jedes Kind ein individuelles Vogelfutterhäuschen, das anschließend mit nach Hause genommen werden durfte. Zum gemütlichen Abschluss des gelungenen Nachmittags warteten bei einer gemeinsamen Brotzeit Schnittlauch- und Butterbrote sowie selbstgebackene Sonnenblumenkekse auf die fleißigen Handwerker. Der Obst- und Gartenbauverein Kollbach freute sich über die große Beteiligung. Ein herzliches Dankeschön galt allen Helfern sowie den Eltern, die zum erfolgreichen Gelingen des Ferienprogramms beigetragen haben.

Gemeinsames Frühstück stärkt Gemeinschaft



Das gemeinsame Frühstück des Obst- und Gartenbauvereins Geisenhausen brachte Mitglieder und Gäste in geselliger Runde zusammen.

Geisenhausen. Bereits zum zweiten Mal lud der Obst- und Gartenbauverein Geisenhausen zu einem gemeinsamen Frühstück ins Bürgerhaus ein. Nach der erfolgreichen Premiere im Februar folgten auch diesmal rund 50 Gäste der Einladung und nutzten die Gelegenheit zum Austausch in geselliger Atmosphäre.

Zu Beginn hielt Geisenhausens Erster Bürgermeister Martin Fischer eine kurze Begrüßungsrede

und hieß die Anwesenden willkommen.

Unter den Gästen befand sich zudem 3. Bürgermeister Jürgen Frank, der die Veranstaltung mit seinem Besuch unterstützte.

Das reichhaltige Frühstücksbuffet bot Brot, Brezen, Wurst- und Käsespezialitäten, hausgemachte Marmeladen, Honig aus der Region sowie verschiedene Getränke. Die Teilnehmenden genossen die entspannte Atmosphäre und die

Möglichkeit, sich in angenehmer Runde auszutauschen.

Die erneut hohe Nachfrage zeigte, dass das Format großen Anklang findet. Mit mehr als 500 Mitgliedern zählt der Obst- und Gartenbauverein zu den größten Vereinen der Marktgemeinde und leistet einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in Geisenhausen.

Ein besonderer Dank galt den zahlreichen Helfern, die mit viel

Engagement die Vorbereitung, den Aufbau, die Bewirtung und die Organisation übernommen haben. Ohne ihren ehrenamtlichen Einsatz wäre die erfolgreiche Durchführung der Veranstaltung nicht möglich gewesen. Das gemeinsame Frühstück unterstrich damit einmal mehr die Bedeutung von Gemeinschaft und freiwilligem Engagement für ein lebendiges Vereinsleben.

Kolping sammelt Kleider und Papier

Geisenhausen. Die Kolpingsfamilie führt am 19. September ihre Kleider- und Papiersammlung im gesamten Gemeindegebiet Geisenhausen durch. Die Säcke liegen in den Geschäften in Geisenhausen auf und werden nicht an jeden Haushalt verteilt. Die Bevöl-

kerung wird gebeten, sich den Termin vorzumerken, auch Papier zurückzuhalten und am Sammeltag Kleidersäcke und Papier (ohne Kartonagen) gebündelt am Straßenrand bereitzustellen. Die Abholung findet ab 8.30 Uhr statt.

Flohmarkt „rund ums Kind“

Am Samstag, 19. September

Geisenhausen. Am Samstag, 19. September, findet in der Stockschützenhalle am Volksfestplatz ein Flohmarkt „rund ums Kind“ statt. Von 9 bis 12 Uhr können Kleidung, Spielsachen, Bücher, Kinderfahrzeuge, Kinderwagen und andere Kindersachen den Besitzer wechseln. Der Markt, der zum dritten Mal in Geisenhausen stattfindet, wird von den Freunden der Kindergärten Geisenhausen abgehalten. Für das leibliche Wohl werden Kaffee, Kuchen, Getränke,

Butterbrezen und Wurstsemmeln angeboten. Der Reinerlös kommt allen Geisenhausener Kindergärten und Kinderkrippen zugute, welche sich auch dieses Jahr wieder unbürokratisch Wünsche vom Verein erfüllen lassen können. Die Anmeldung für einen Verkaufstisch und für weitere Informationen zum Ablauf des Flohmarkts bitte unter der E-Mail-Adresse: freunde-der-kindergaerten-gsh@gmx.de melden.

Männerwallfahrt in Vilsbiburg

Geisenhausen. Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Geisenhausen beteiligt sich an der Männerwallfahrt am Sonntag, 27. September, in der Wallfahrtskirche

Maria Hilf Vilsbiburg. Gemeinsame Abfahrt ist am Bunker/Busparkplatz Frontenhausener Straße um 9.15 Uhr. Es wird mit Uniform und Fahnenabordnung teilgenommen.

Alttraunhofen: Seniorenausflug der Pfarrei. Die Senioren der Pfarrei Alttraunhofen unternahmen einen Tagesausflug zum Kloster Ettal, wo die bekannte Likörmanufaktur besucht wurde. Hier wurde die Gruppe bereits vom Guide zur Destillierführung erwartet. Es war beeindruckend, mit wie vielen Kräutern und Gewürzen aus aller Welt die hochwertigen Klosterliköre in der Brennerei hergestellt werden. Jeder Besucher konnte zum Abschluss die verschiedenen Liköre verkosten. Nach dem Mittagessen im Klosterhotel „Ludwig der Bayer“ war noch Zeit, um die Basilika und den Klosterladen zu besuchen. Anschließend ging die Fahrt weiter nach Oberammergau. Hier hatte man die Möglichkeit zum Kaffeetrinken oder zu einem Spaziergang durch den Ort, mit den kunstvollen Lüftlmalereien an den Häusern.





Aham



Gerzen



Kröning



Schalkham

Seniorenachmittag in Aham

Aham. Die Gemeinde Aham lädt am Samstag, 19. September, ab 13.30 Uhr alle Ahamer Senioren herzlich zum traditionellen Seniorenachmittag in die Lerchenhofhalle ein.

Eingeladen sind alle Bürger ab dem 65. Lebensjahr sowie diejenigen, die ihren 65. Geburtstag noch im Laufe dieses Jahres feiern dürfen. Die Gemeinde möchte ihren Senioren einen geselligen und unterhaltsamen Nachmittag bereiten.

Alle Senioren, die aufgrund verschiedener Umstände keine per-

sönliche Einladung per Post erhalten haben, sind ausdrücklich ebenfalls herzlich willkommen.

Zur besseren Planung bittet die Gemeinde um eine kurze Rückmeldung, ob eine Teilnahme möglich ist. Anmeldungen werden per E-Mail an vorzimmer@gerzen.de oder telefonisch unter 08744/9604985 entgegengenommen.

Die Gemeinde Aham freut sich auf zahlreiche Besucher und wünscht allen schon jetzt einen fröhlichen und vergnüglichen Nachmittag mit vielen schönen Begegnungen.

Seniorenachmittag in Gerzen

Gerzen. Am Donnerstag, 17. September, um 14 Uhr treffen sich die Senioren zu einem weiteren geselligen Nachmittag. Bei schönem Wetter findet das Treffen im Schlosspark statt, bei unsicherer Witterung bietet das ehemalige Cafestüberl im Schloss einen gemütlichen Ausweichort. Bei Kaffee und Kuchen bleibt reichlich Zeit für anregende Gespräche und ein lebendiges Miteinander. Sollte die Witterung mitspielen, steht der Park für Spiele bereit: Boccia oder

andere leichte Spiele sorgen für Abwechslung und heitere Stimmung. Wer passende Spielgeräte für den Außenbereich besitzt, darf diese gerne mitbringen.

Die regelmäßigen Treffen verfolgen ein klares Ziel: Sie möchten nicht nur Wissen vermitteln, sondern vor allem die Gemeinschaft stärken, den Austausch fördern, Ideen für weitere gemeinsame Aktivitäten entstehen lassen und miteinander in Kontakt bleiben.

Ministranten-Ausflug

Gerzen. Am Samstag, 26. September, findet der diesjährige Ministranten-Ausflug nach Maria Eck und zum Schloss Herrenchiemsee statt. Abfahrt ist um 8 Uhr am großen Parkplatz gegenüber vom

Rathaus in Gerzen.

Anmeldung bitte baldmöglichst über die ausgelegten Listen in den Sakristeien oder telefonisch unter Telefon 08744/230 im Pfarramt Gerzen.

SV Johannesbrunn

Schafkopfturnier wieder gut besucht



Zweiter Vorstand Christian Breitenwinkler, Manfred Blenninger, Gerhard Baumann, Franz Winberger und Vorstand Michal Danner.

Johannesbrunn. Kürzlich fanden sich wieder 76 Schafkopfbegeisterte zum Schafkopfturnier des Sportverein Johannesbrunn ein. So wurde an 19 Tischen in zwei Runden zu jeweils 32 Spielen einige Stunden gespielt. Unter der

Turnierleitung von Georg Wimmer wurden dann die Spiele ausgewertet. Gewinner des Turniers war Gerhard Baumann, gefolgt von Manfred Blenninger und Franz Winberger.



Aham: Auf den Spuren der Jungsteinzeit - gelungener Ausflug der Nepalhilfe Aham. Zu einem informativen und gemütlichen Sonntagnachmittag trafen sich die Mitglieder der Nepalhilfe im Museumstreppunkt Aham. Archäologische Funde aus der Jungsteinzeit sowie auch neuzeitliche Kleinfunde und Überraschendes gab es zu entdecken. Museumsleiterin Aniko Reintke erklärte humorig lebhaft und mit großem Detailwissen diverse Einzelstücke. Ahams Boden birgt seit Jahrtausenden Spuren menschlicher Ansiedlungen. In entspannter Atmosphäre wurde dieses frühe menschliche Leben sichtbar und hautnah erlebbar gemacht. Es gab noch so viel zu entdecken, doch die Gruppe wurde bereits im Stoi-Café Oberhausen entlassen. Das von der Familie Thalhammer geführte Erlebniscafé mit Blick vom Fenster hinab in den Kuhstall und in das Melkkarussell verwöhnte die Gäste mit hausgemachtem Kuchen und Brotzeit. Auch dieser Ausflug stärkt die Gemeinschaft der „Nepalesen“ und es gab an den liebevoll gedeckten Tischen viel zu erzählen. Freilich war auch die Flutkatastrophe in Nepal ein großes Thema. Die CJ Nepal-Region hat jetzt eine Kerngruppe gebildet, um die Hilfs- und Wiederaufbaumaßnahmen zu koordinieren und zu begleiten. Diese der Nepalhilfe bestens bekannten CJ-Schwwestern werden eng mit den betroffenen Gemeinden und relevanten Institutionen zusammenarbeiten. Ihr Ziel ist es echte Bedürfnisse zu identifizieren, Prioritäten zu bewerten und sicherzustellen, dass die Unterstützung diejenigen erreicht, die sie am dringendsten benötigen. In dem Zusammenhang bittet der Verein um weitere Spenden für den Wiederaufbau beschädigter Schul- und Gesundheitseinrichtungen sowie für den Kauf von Versorgungsgütern und Lebensmitteln für besonders hart betroffene Familien auf das Konto der Nepalhilfe Aham, DE10 7439 2300 0000 1167 26, Vermerk: „Fluthilfe“. Weitere Infos unter www.nepalhilfe-aham.de. (Foto: W. Penzkofer)

Ein besonderer Tag in Aham

13 Kinder starten voller Freude in ihre Schulzeit

Aham Mit strahlenden Augen, bunten Schultüten und jeder Menge Vorfreude begann für 13 Erstklässler der Grundschule Aham ein ganz besonderer neuer Lebensabschnitt. Gemeinsam mit ihren Familien feierten sie ihren ersten Schultag - und wurden dabei von der gesamten Schulgemeinschaft herzlich willkommen geheissen.

Der erste Schultag begann dort, wo man gemeinsam einen neuen Weg getrost beginnen kann: in der Kirche. Zusammen mit ihren Familien trafen sich die Schulanfänger zur Kindersegnung mit Pfarrvikar Balaswamy Kotte. Klassenlehrerin und Schulleiterin Karin Högl begrüßte die Kinder und stimmte mit ihnen das Lied „Hallo, hallo, schön, dass du da bist“ an.

„Wir feiern heut den neuen Start, Gott geht mit auf seine Art“ - diese Worte passten wunderbar zu diesem besonderen Morgen. Denn mit der Einschulung beginnt für die Kinder ein neuer Weg.

Ein kleines Freundschaftsband wurde dabei zu einem besonderen Zeichen: „Du bist nicht allein.“ Die Kinder durften es als Erinnerung mitnehmen, dass sie in ihrer Schulzeit Menschen an ihrer Seite haben, die ihnen helfen, sie begleiten und mit ihnen lachen und lernen. Auch die Worte Jesu „Lasst die Kinder zu mir kommen“ gaben der Feier eine besondere Bedeutung.

Anschließend ging es gemeinsam zur Grundschule. In der festlich geschmückten Aula wurden die neuen Schüler von der stellvertretenden Schulleitung Teresa Zeitlhöfler herzlich begrüßt. Natürlich durfte dabei auch der Schulsong „Schön ist's in Aham“ nicht fehlen - ein musikalisches Willkommen,



Die Schulanfänger voller Stolz und Vorfreude mit ihren Schultüten und strahlenden Gesichtern.

das die Kinder gleich mitten hinein in ihre neue Schulgemeinschaft nahm.

Mit guten Wünschen und kleinen symbolischen Begleitern ging es dann auf Entdeckungsreise durch die Schule: Ein Herz stand für Liebe und Freundschaft, ein Kaleidoskop dafür, dass es in der Schule immer wieder Neues zu entdecken und zu erforschen gibt. Mit einem Stift werden künftig Geschichten geschrieben, Aufgaben gelöst und Ideen festgehalten. Ein Buch verspricht viele spannende Abenteuer beim Lesen - und der Radiergummi erinnert daran, dass Fehler dazugehören: Man darf etwas ausprobieren, Fehler machen und daraus lernen.

Auch Bürgermeister Jens Herrnreiter ließ es sich nicht nehmen,

die neuen Schulkinder persönlich willkommen zu heißen und ihnen alles Gute für ihre Schulzeit zu wünschen.

Für einen weiteren musikalischen Höhepunkt sorgten die Kinder der 2. Klasse. Mit dem fröhlichen Lied „Alle Kinder lernen lesen“ machten sie den Erstklässlern schon einmal Lust auf all die spannenden Dinge, die sie in den kommenden Monaten erwarten.

Dann kam der wohl aufregendste Moment des Tages: Zum ersten Mal gingen die 13 Schulanfänger nacheinander durch das Schultor. Ein Tor, das an diesem Tag sinnbildlich den Weg in einen neuen Lebensabschnitt öffnete.

Im Klassenzimmer wurde es anschließend ganz praktisch. Wie sitzt man eigentlich richtig auf

dem passenden Stuhl? Wie hält man einen Stift? Und wer gehört alles zur neuen Klasse? Die Kinder machten sich mit ihrem Arbeitsplatz vertraut. Viel zu schnell verging die erste Unterrichtsstunde - schließlich gab es so viel zu entdecken.

Und auch die erste Hausaufgabe gehörte schon zum neuen Schultag. Danach hieß es: Schultasche packen, Schultüte genießen und den besonderen Tag gemeinsam mit der Familie weiterfeiern. Zum Abschluss durfte natürlich das erste gemeinsame Klassenfoto nicht fehlen. 13 Kinder blickten stolz und voller Vorfreude in die Kamera - mit ihren Schultüten, strahlenden Gesichtern und der Gewissheit: „Jetzt bin ich ein Schulkind.“

Der richtige Schulranzen

Worauf Eltern beim Kauf achten sollten

(ak-o) Mit dem Schulstart beginnt für Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Ein wichtiger Begleiter wird dabei der Schulranzen. Das Angebot ist groß und reicht von klassischen Modellen bis zu modernen Schulrucksäcken. Damit der Ranzen den Schulalltag möglichst komfortabel begleitet, sollten Eltern auf einige wichtige Kriterien achten.

Ergonomie steht an erster Stelle

Entscheidend ist, dass der Schulranzen gut sitzt. Die Schultergurte sollten breit gepolstert und individuell verstellbar sein. Idealerweise liegt der Ranzen eng am Rücken an und endet etwa auf Höhe der Hüfte.

Ein gepolsterter Rückenbereich

und ein verstellbarer Brust- oder Hüftgurt sorgen für zusätzlichen Tragekomfort und helfen dabei, das Gewicht besser zu verteilen.

Sicherheit im Straßenverkehr Gerade in der dunkleren Jahreszeit spielt die Sichtbarkeit eine wichtige Rolle. Reflektierende Flächen und Leuchtelemente erhöhen die Sicherheit auf dem Schulweg erheblich.

Eltern sollten darauf achten, dass der Schulranzen möglichst viele reflektierende Materialien besitzt, damit Kinder von Autofahrern frühzeitig erkannt werden.

Gewicht und Stauraum

Leichter sollte ein Schulranzen möglichst leicht sein. Gleichzeitig muss er ausreichend Platz für Bücher, Hefte, Brotdose und Trinkfla-

sche bieten. Praktisch sind verschiedene Fächer, die für Ordnung sorgen und das Gewicht gleichmäßig verteilen.

Das Kind mitentscheiden lassen Neben Funktion und Sicherheit spielt auch die Optik eine Rolle. Schließlich wird der Schulranzen täglich genutzt. Ob Fußballmotiv, Tiere oder ein eher schlichtes Design - wenn Kindern ihr Ranzen gefällt, tragen sie ihn meist auch gerne.

Experten empfehlen deshalb, den Kauf gemeinsam mit dem Kind vorzunehmen und verschiedene Modelle anzuprobieren.

Frühzeitig informieren

Da viele Hersteller spezielle Einschulungsaktionen und Beratungsveranstaltungen anbieten,



(Foto: KI-generiert/ak-o)

lohnt es sich, rechtzeitig mit der Suche zu beginnen. So bleibt genügend Zeit, unterschiedliche Modelle zu vergleichen und die passende Lösung zu finden.

Klatsche für die SG Gerzen/Aham

1:6 Niederlage im Heimspiel gegen den TSV Haarbach

Einen rabenschwarzen Tag erwischte die SG Gerzen/Aham im Heimspiel gegen den TSV Haarbach. Die Gäste setzten sich am Ende mit 6:1 durch und nutzten die Schwächen der Hausherren konsequent aus.

Die Partie begann zunächst zerknirscht, in den ersten 25 Minuten gab es nur wenige Torraumszenen auf beiden Seiten. Die SG kam bis dahin lediglich zu einer Halbchance und fand offensiv kaum statt. Auch in den Zweikämpfen und im Spielaufbau blieb die Mannschaft deutlich unter ihren Möglichkeiten, konnte allerdings die Gäste noch vom eigenen Tor fernhalten. Nach einer Flanke aus dem Halbfeld war es schließlich Torjäger Luis Niedermeier, der in der 33. Minute etwas überraschend per Kopf zum 0:1 für Haarbach traf. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Halbzeitpause.

Wer auf eine Reaktion der Gastgeber nach dem Seitenwechsel hoffte, wurde an diesem Tag enttäuscht. In der 54. Minute profitierte erneut Niedermeier von einem Patzer von SG-Keeper Liebl und musste den Ball nur noch ins leere Tor schieben. Nur eine Minute später machte der Haarbacher Angreifer seinen Hattrick perfekt und erhöhte auf 0:3 (55.). Spätestens zu diesem Zeitpunkt war die Partie so gut wie entschieden. Die SG ließ vieles vermissen – Kampfgeist, Leidenschaft und Zielstrebigkeit waren nur selten zu erkennen, während Haarbach kompakt verteidigte und vor dem Tor eiskalt agierte. Das 0:4 durch Tobias Gangkofner in der 75. Minute unterstrich die Überlegenheit der Gäste. Für einen kleinen Lichtblick auf Seiten der SG sorgte Michael Czech, der nach einer Flanke von Andre Rossek zum 1:4 verkürzte (82.). Haarbach hatte jedoch die passende Antwort parat. Johannes Antholzer erhöhte per Kopf nach einer Ecke auf 1:5 (86.), ehe Laurin Bahr zwei Minuten später den 1:6-Endstand besorgte (88.).

Unter dem Strich steht eine auch in dieser Höhe verdiente Niederlage für die SG Gerzen/Aham. Während die Gäste ihre Chancen konsequent nutzten, erreichten die Hausherren auf nahezu allen Positionen nicht ihre Normalform und fanden über die gesamte Spielzeit nie richtig in die Begegnung.

Zumindest die zweite Mannschaft sorgte an diesem Nachmittag für positive Schlagzeilen und errang einen 4:3-Erfolg. Nach einem frühen 0:1-Rückstand und dem zwischenzeitlichen 1:2 drehte die Gerzen/Aham die Begegnung innerhalb von nur zehn Minuten zu ihren Gunsten. Die Tref-fer erzielten Michael Czech (2), Moritz Gruber und Philipp Herrnreiter.

Am kommenden Wochenende hat die SG Gerzen/Aham spielfrei. Danach empfängt die Mannschaft am Sonntag, den 27. September, den FC Velden-Eberspoint II zum nächsten Heimspiel in der Alex-Sonntag-Arena. Anpfiff der Reserven ist um 14 Uhr, die erste Mannschaft startet um 16 Uhr.

Aufstieg in die Kreisoberliga ESC Aham IV feiert Meisterschaft



Der ESC Aham IV mit Wolfgang Stigler, Christian Blenninger, Alfred Nußbaumer, Franz Helldobler und Erich Winkler.

Aham. Kürzlich fand in Bodenkirchen die Aufstiegsrunde zur Kreisoberliga statt. Für die 4. Mannschaft des ESC Aham verlief der Wettbewerb äußerst erfolgreich. Mit Erich Winkler, Alfred Nußbaumer, Franz Helldobler, Christian Blenninger und Wolfgang Stigler hatte das Team bereits eine erfolgreiche Vorrunde in Mettenbach gespielt. Dort erreichten die Ahamer den 2. Platz und zählten damit zum Favoritenkreis.

Nach sechs Spielen standen bereits starke 11:1-Punkte zu Buche und der Aufstieg war zum Greifen nah. In den letzten drei Spielen wurde es noch einmal spannend. Gegen die DJK-SV Furth und den TSV Kronwinkl mussten die Ahamer die Punkte den Gegnern überlassen. Am Ende reichte es dank der besseren Stocknote mit 13:5-Punkten zum Gewinn der Meisterschaft. Damit sicherte sich der ESC Aham IV den 1. Platz und den Aufstieg in die Kreisoberliga.

Die Freude über den gelungenen Aufstieg war bei der Mannschaft entsprechend groß.

ESC Aham III belegte Platz fünf Am selben Tag ging nachmittags auch die 3. Mannschaft des ESC Aham in der Aufstiegsrunde der Kreisoberliga an den Start. Für Aham traten Andreas Prams, Markus Herrnreiter, Franz Prommersberger und Tom Seidel an.

Die Mannschaft kam gut in den Wettbewerb und konnte drei der ersten vier Spiele für sich entscheiden. Auch nach der Pause gelang zunächst ein souveräner Sieg. Danach schlichen sich jedoch einige Fehler ein und die Ahamer mussten die nächsten drei Spiele verloren geben. Von den letzten drei Begegnungen konnte schließlich noch eine gewonnen werden. Am Ende standen 10:10-Punkte auf dem Konto. Damit belegte der ESC Aham III den 5. Platz.



Gerzen: BRK und Senioren unternahmen einen Ausflug nach Passau. Der BRK-Ausflug führte mit dem Busunternehmen Mühlhofer zuerst nach Waldkirchen. Bevor die Whiskybrennerei Penninger besichtigt wurde, gab es für die ganze Gruppe erst einmal Kaffee und selbstgemachten Kuchen. Anschließend ging es in den Verkaufsraum, wo Liköre, Whisky und auch Essig gekostet und eingekauft wurden. Bei einer Videovorführung wurde den Ausflüglern die Entstehung und Verarbeitung der Liköre und des Whiskys vermittelt. Nach der Besichtigung ging die Fahrt weiter nach Obernzell, wo die Donau-Arche auf die Gruppe schon wartete. Nach dem Besteigen der Arche ging die urige und zünftige Fahrt mit Musik und Brotzeit auch schon los. Stefan und sein Team sorgen für ausgelassene und tolle Stimmung. Die musikalische Reise auf dem Boot ging von Südamerika, Mexiko zurück nach Passau. Die passenden Hüte und Instrumente hoben die Laune und Stimmung der Ausflügler noch mehr. Nach der lustigen Bootsfahrt ging es zurück nach Passau.



Schalkham: Stabwechsel an der Spitze im Waldkindergarten. Seit 30 Jahren ist der Waldkindergarten Schalkham ein Ort für Naturbegeisterung und kindliche Entdeckungsfreude. Fast von Beginn an, seit 1997, prägte Beate Raeithel (3. von links) diesen Ort. Viele Kinder und Eltern kamen und gingen, doch Beate blieb. Im Herbst 2013 übernahm sie die Leitung und führte die Einrichtung 13 Jahre mit Engagement, Herzlichkeit und Weitblick. Sie behielt stets das Ganze im Blick und steuerte den Kindergarten sicher. Nun endet ihre Zeit in der Führungsrolle. Beate Raeithel hat das Staffelholz an Leonie Kohl (2. von links) übergeben. Die Freude im Team und bei den Familien ist groß, denn Beate bleibt dem Kindergarten als Erzieherin erhalten. Das Team nimmt diesen Schritt mit Dankbarkeit auf. Beates Zeit als Leitung war geprägt von spürbarer Wärme und einer familiären Atmosphäre, die für eine starke Gemeinschaft sorgte und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ermöglichte. Mit Leonie übernimmt eine engagierte Nachfolgerin das Ruder. Sie bringt Herz, Energie und Leidenschaft für den Wald mit und bereichert das Team. Das Team freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht ihr für die Zukunft als Leitung alles Gute und dass sie den Kindergarten mit Herzblut weiterführt. Wer Teil dieser Gemeinschaft werden möchte, hat am 8. Oktober von 14 bis 16.30 Uhr beim Schnupper-Nachmittag die Gelegenheit. Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen per E-Mail unter Kindergartenleitung@waldkindergarten-schalkham.de.



Gerzen: Jahresausflug des Frauenbundes führte nach Garting. Zu ihrem diesjährigen Jahresausflug machten sich die Damen des Frauenbundes auf den Weg nach Garting, um dort die örtliche Ölmühle zu besichtigen. Mitten in der idyllischen Landschaft Oberbayerns befindet sich die Ölmühle auf einem ehemaligen Bauernhof. Besitzer Anton gab den Besucherinnen interessante Einblicke in die Herstellung verschiedener Öle und erläuterte anschaulich den Unterschied zwischen kaltgepressten und industriell hergestellten Ölen. Natürlich durfte auch das Probieren nicht fehlen. Die Teilnehmerinnen konnten sich durch eine große Auswahl kosten: Von Raps- und Bratöl über besonders wertvolle Öle wie Leinöl und Leindotteröl bis hin zu speziellen Ölen, die sich auch zum Backen eignen. Eine besondere Überraschung war dabei das Kirschkernelöl, das durch seinen Geschmack an Marzipan erinnerte. Anschließend teilte sich die Gruppe auf. Während ein Teil der Teilnehmerinnen ausgiebig im Hofladen stöberte, erhielten die anderen einen Einblick in den Pressraum und konnten die Abfüllung der Öle beobachten. Interessant war dabei auch die Information, dass für die Herstellung eines Liters Rapsöl lediglich rund drei Kilogramm Raps benötigt werden. Nach der Besichtigung trafen sich alle wieder im Stüberl. Dort ließ man sich selbstgebackenen Kuchen schmecken, bei dessen Zubereitung verschiedene Öle zum Einsatz gekommen waren. So konnten die Teilnehmerinnen die zuvor gewonnenen Eindrücke gleich noch einmal auf kulinarische Weise erleben. Bei strahlendem Sonnenschein ging die Fahrt anschließend weiter nach Stein an der Traun. Im Biergarten des Steiner Bräustüberls ließ die Gruppe den Ausflug bei süßigem Bier und einer zünftigen Brotzeit gemütlich ausklingen. Viel zu schnell verging der abwechslungsreiche Tag. Auf der Heimfahrt waren sich die Teilnehmerinnen einig, einen rundum gelungenen, informativen und unterhaltsamen Ausflug erlebt zu haben.



Gerzen: Krankenwallfahrt brachte auch heuer wieder Gläubige in die Kirche. Die diesjährige Krankenwallfahrt war ein besonderes Ereignis auf der Bergkirche Maria Hilf. Eine Atmosphäre von Ergriffenheit, Freude und Dankbarkeit ist an diesem Tag in der Wallfahrtskirche deutlich zu spüren: Denn nur einmal im Jahr sind kranke und alte Menschen in ihren Rollstühlen und mit ihren Rollatoren um den Altar und das Gnadenbild versammelt. Pater Robin und Pater Marianus zelebrierten den Gottesdienst und spendeten anschließend die Krankensalbung. Die freiwilligen Helfer der Bereitschaft Gerzen brachten die Teilnehmer der Krankenwallfahrt mit dem Bus und Auto zur Kirche. Die vielen Treppenstufen nach oben waren keine Herausforderung mehr, da jetzt die Bergkirche über einen Aufzug verfügt.

Fischgrillen der Feuerwehr

Loizenkirchen. Am Sonntag, 11. Oktober, grillt die FFW Loizenkirchen wieder Steckerlfische. Zur Auswahl stehen Forelle oder Makrele, dazu gibt es frisch gebackene große Brezen. Die Fische können ab 11 Uhr am Gerätehaus der Feuerwehr abgeholt werden. Es wird wieder das bewährte „Drive-

In“-Verfahren angewandt. Um längere Wartezeiten bei der Abholung zu vermeiden, bitte die vereinbarten Abholzeiträume einhalten.

Die Fische sind nur nach Vorbestellung bei Alois Eigner unter Telefon 08744/236 oder 0175/2023949 erhältlich. Eine Bestellung ist bis 4. Oktober möglich.

Besucheraansturm beim Flohmarkt Viele Standl füllten die Gerzener Hofmark



Die Mitglieder versorgten die Besucher mit Würstl- und Fleischsemmel.

Gerzen. Über eine volle Hofmark und zufriedene Gesichter bei Händlern und Organisatoren konnte man sich am Sonntag beim Jahresflohmarkt freuen. Trotz zahlreicher weiterer Märkte in der Region und eines zunächst eher durchwachsenen Wetterberichts herrschte den ganzen Vormittag über reger Betrieb. Schon am Samstagnachmittag waren zahlreiche Verkäufer angereist, um sich einen guten Platz zu sichern. Weitere Händler machten sich am frühen Sonntagmorgen auf den Weg nach Gerzen. Sie kamen nicht nur aus dem Landkreis, sondern unter anderem aus Eggenfelden, Degendorf, Straubing, Mühldorf, Erding und sogar aus Altötting. Die zahlreichen Besucher verwandelten den Hofmarkplatz in einen großen Bazar. An den vielen Ständen und Tapeziertischen wurde nach Schnäppchen gesucht, gehandelt und gefeilscht. Das Angebot reichte von Kleidung und Spielzeug über Haushaltswaren und Werkzeug bis hin zu Heiligenbildern, Dekorationen, Antiquitäten und Kleinmöbeln. Besonders gefragt waren neben Antiquitäten auch Dekorationsartikel und Kinderspielzeug. Für viele Besucher macht gerade der besondere Cha-

rakter den Reiz des Gerzener Flohmarkts aus. Statt einer klassischen Antiquitätenmesse findet der Markt mitten im idyllischen Ortskern statt und bietet eine bunte Mischung unterschiedlichster Waren. So wechselten im Laufe des Vormittags zahlreiche kleine und große Gegenstände ihre Besitzer. Einziger Wermutstropfen war ein Regenschauer gegen Mittag, der den Flohmarkt vorzeitig beendete. Bis dahin zeigten sich jedoch viele Händler mit der Besucherresonanz und ihren Geschäften zufrieden. Das Organisationsteam der Redieserl um Andreas Furtmair zog ebenfalls ein positives Fazit: Wenn das Wetter mitspielt, kämen die Menschen aus nah und fern, um die besondere Atmosphäre des Gerzener Flohmarkts zu genießen. Sein Dank galt den Händlern und Besuchern für den reibungslosen Ablauf und das gute Miteinander. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Organisatoren versorgten die Besucher mit heißem Leberkäse, Kaffee sowie selbstgebackenen Kuchen und Torten. Für die jüngsten Besucher gab es zudem Kinderschminken. Der dabei erzielte Erlös kommt der Kinderkrebshilfe zugute.



Loizenkirchen: Zeltlager der Ministranten. Das alljährliche Zeltlager der Ministranten am Pfarrheim fand vom 11. bis 12. September statt. Nachdem die Zelte am Freitagvormittag aufgebaut waren, hatten die Kinder Zeit für gemeinsames Spielen. Nach dem Mittagessen ging es gemeinsam mit Pfarrvikar Balaswamy Kotte ins Maislabyrinth nach Krottenthal. Dank ihres guten Orientierungssinns fanden alle den Ausgang. Zur Belohnung gab es für alle ein Eis. Zurück am Pfarrheim wurde erneut zusammen gespielt. Am Abend wurde gegrillt und ein Lagerfeuer entfacht. Bei Einbruch der Dunkelheit startete eine Nachtwanderung. Der Abend klang am Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows gemütlich aus. Nach dem Frühstück war nochmals Zeit für Spiele, bevor nach dem Mittagessen alles wieder eingepackt wurde. Zur Überraschung der Minis spendierte Pfarrvikar Kotte zum Abschluss noch ein Eis – ein gelungener Abschluss des Zeltlagers.



Dietelskirchen: Ein Ginkgo-Baum für die kleine Miriam. Ein besonderer Anlass führte kürzlich die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins zur Familie Härtel. Für Töchterchen Miriam wurde ein Kindsbaum gepflanzt. Ein Pflanztrupp, bestehend aus Mitgliedern der Vorstandschaft, machte sich auf den Weg zu den Eltern Alexandra und Martin Härtel, um gemeinsam einen Ginkgo-Baum für ihre kleine Tochter zu pflanzen. Mit vereinten Kräften wurde der junge Baum eingesetzt und anschließend gut mit Erde versorgt. Mit dem Kindsbaum möchte der Obst- und Gartenbauverein einen schönen Brauch pflegen und zugleich ein bleibendes Zeichen zur Geburt eines Kindes setzen. Der Ginkgo gilt als besonders widerstandsfähiger und langlebiger Baum und steht sinnbildlich für Stärke, Hoffnung und ein langes Leben. So soll er Miriam auf ihrem Lebensweg begleiten und gemeinsam mit ihr wachsen und gedeihen. Nach getaner Arbeit lud die Familie Härtel den Pflanztrupp noch zu einer gemütlichen Brotzeit ein. Bei einer geselligen Runde ließ man die gelungene Pflanzaktion gemeinsam ausklingen.

Fundkatze in Gerzen

Gerzen. Am Freitag, 11. September, wurde eine weiß-grau-rote weibliche Katze auf dem Parkplatz des Edeka-Supermarktes in Gerzen (Frontenhausener Straße) gesichert. Die Katze hielt sich dort wiederholt auf und war aufgrund des starken Autoverkehrs erheblich gefährdet. Falls Sie der Besitzer sind oder wissen, wem die Katze gehört, melden Sie sich bitte beim Tierschutzverein Landkreis Landshut – Cats & Dogs in Not e. V., Telefon 08708/9283120.



Adlkofen: Blutspendetermin mit 107 Spendern. Der Blutspendetermin am Montag im Pfarrheim war sehr gut besucht. 107 Spender sind gekommen, um diesen lebenswichtigen Saft für kranke Mitmenschen zu spenden. Die Helfer des Vilsbiburger Roten Kreuzes unter der Leitung von Arbeitskreisleiterin Blutspende Rita Lehner, dem Team des Blutspendedienstes Regensburg sowie den Ärztinnen freuten sich besonders über die vielen jungen Mitbürger. Auch neun Erstspender folgten dem Aufruf. Die frühzeitige Terminreservierung hat sich erneut bewährt, da dadurch ausreichend Personal und Material vor Ort bereitgestellt werden konnten. Jeder Spender erhielt als Dankeschön ein kleines Geschenk und ein Lunchpaket. Insgesamt konnten 98 Blutkonserven gewonnen werden. Wie üblich durften einige Personen aufgrund von Medikamenteneinnahme oder anderen vorübergehenden Gründen nicht spenden. Dennoch kann das Lager des Blutspendedienstes wieder aufgefüllt werden – allein in Bayern werden täglich etwa 2000 Blutkonserven benötigt. Ein besonderer Dank des Blutspendedienstes gilt allen, die im Voraus einen Termin reservieren. So kann das Personal besser eingeteilt und längere Wartezeiten vermieden werden. Der nächste Blutspendetermin in Adlkofen findet am Montag, 21. Dezember, ab 16 Uhr im Pfarrheim statt.



Aham: Actionreiches Ferienprogramm „Ride Safe - Sicherer Umgang mit dem Mountainbike“. Beim Ferienprogramm der Sparte Ski des SV Aham stand auch in diesem Jahr wieder für zwölf Teilnehmende jede Menge Bewegung, Spaß und Geschicklichkeit mit dem eigenen Fahrrad auf dem Programm. Zum Aufwärmen wurden Kennenlernspiele durch langsames Vorbeifahren und gegenseitiges Abklatschen gemacht. Anschließend wurde bei fünf verschiedenen Stationen, die von Fahren im Gelände bis hin zum Überwinden kleiner Hindernisse ganz unterschiedliche Anforderungen boten, Koordination, Schnelligkeit, Gleichgewicht oder Geschicklichkeit geübt. Nachdem die Teilnehmenden jede Station einmal passiert und sich bei Obst und Eis gestärkt hatten, wurde aus den einzelnen Stationen ein großer Parcours aufgebaut. Nun durften die Teilnehmenden nochmals an den Start gehen und den kompletten Parcours so oft sie wollten auf eigene Faust durchfahren. Der SV Aham freute sich über die zahlreiche Teilnahme und den großen Einsatz der Übungsleiter.

Fairer Feierabend im Weltladen



Gäste können beim Fairen Feierabend im Landauer Weltladen fair gehandelte Snacks und Getränke probieren.

Landau. Zu einem speziellen Erlebnis im Rahmen der Fairen Woche treffen sich alle Interessierten am Donnerstag, 17. September, ab 17 Uhr im Landauer Weltladen.

Ein Fairer Feierabend zum Ausklang der Arbeitswoche in locke-

rer Atmosphäre wird vom Weltladenteam vorbereitet. Geboten sind Gespräche und Austausch, das Kennenlernen neuer und bekannter fair gehandelter Lebensmittel, Verkostungen, Getränke und Hintergrundmusik. Späteres Dazukommen ist möglich.

Online-Veranstaltung: Bewegungsspaß für Babys

Landau/Pfarrkirchen. Zu diesem Thema veranstaltet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau/Isar/Pfarrkirchen eine Online-Veranstaltung für Familien, Eltern, Großeltern oder Tagespflegepersonen mit Kindern bis zu einem Jahr.

Bewegung bewegt alles. Greifen, Fühlen, Rollen, Robben, Krabbeln, Stehen - jetzt kommt Bewegung ins Leben. Und mit allen Sinnen beginnt das Baby, seine Umwelt zu "be-greifen".

Bewegung und die spielerische Aktivierung aller Sinne sind die Grundlage für eine rundum gesunde Entwicklung des Babys.

Sie erhalten viele Informationen

über die Zusammenhänge von Sinneserfahrung und Bewegung mit Fokus auf das erste Lebensjahr.

Der Termin für diese Veranstaltung ist am Donnerstag, 24. September, von 11 bis 12.30 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung ab sofort über www.weiterbildung.bayern.de.

Der Kurs ist zu finden unter „Angebote Ernährung und Bewegung“ über den Filter „Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau/Isar/Pfarrkirchen“. Weitere Informationen bei Maria Auer unter Tel. 08561/30042135 oder per E-Mail: maria.auer@aelf-lp.bayern.de.

BBV - Offene Ortsobmännertagung

Landau. Am Mittwoch, 30. September, findet um 19.30 Uhr eine „offene Ortsobmännertagung“ im Gasthaus Roßmeier, Gottfriedingerschwaige, statt. Auf der Tagesordnung stehen: Begrüßung durch Kreisobmann Friedhelm Dickow, Grußwort Landrat Werner Bumeder, „Gelegebehandlung bei Graugänsen“ – Christian Wagner,

LfL Bayern, „Kartierung der Gewässerrandstreifen“ – angefragt Referent vom Wasserwirtschaftsamt Landshut, Anton Maier, AELF, „Aktuelles aus der BBV-Geschäftsstelle – Verbandswahlen im BBV“. Alle Interessierten sind zur Veranstaltung eingeladen. Anmeldung bitte bei BBV Landau, Telefon (neu) 089/55873-293.

Die Polizei bittet um Hinweise

Polizeiinspektion Landau, Telefon 09951/98340

Landau - Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Auf dem Kundenparkplatz eines Werkzeugmarktes im Wiesenweg ereignete sich am Montag, 14. September, kurz nach Mittag ein Parkrempler. Der unbekannte Verursacher parkte aus, fuhr dabei gegen einen schwarzen, geparkten Volvo, beschädigte diesen und flüchtete dann. Da ein Teilkennzeichen bekannt wurde, wird jetzt versucht, den Fahrer zu ermitteln. Zeugen des Unfalles werden gebeten, sich zu melden.

Veranstaltung der KEB Landau

Ein Beitrag zur Bayerischen Demenz-Woche

Landau. Der Caritasverband Landau - Fachstelle für Pflegende Angehörige lädt in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) und dem Landratsamt Dingolfing-Landau (Gesundheitsregion plus) am Montag, 21. September, um 19 Uhr im KultKino, Marienplatz 6, Landau herzlich zu einem Filmgespräch ein. Die Leiterin der Fachstelle Barbara Mitt-

nacht wird als Referentin die Auseinandersetzung mit dem bewegenden und authentischen Filmdokument „Diagnose Demenz - ein Schrecken ohne Gespenst“ begleiten. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Bayerischen Demenz-Woche von 18. bis 27. September statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Musikalische Gedenkfeier zu Ehren von Marianne Barna-Sabadus

Landau. Am Sonntag, 27. September, findet im Glassaal des Kastenhotels Landau an der Isar eine musikalische Gedenkfeier zu Ehren von Marianne Barna-Sabadus statt. Zu der Veranstaltung laden ein die Familie von Marianne Barna Sabadus sowie die Städtische Musikschule Landau. Die Türen öffnen um 10.30 Uhr, Beginn ist um 11 Uhr.

Marianne Barna-Sabadus war eine leidenschaftliche Musikerin und Pianistin, deren Leben und Persönlichkeit eng mit der Musik verbunden waren. Die Gedenkfei-

er soll Raum bieten, mit Musik, persönlichen Worten und gemeinsamen Erinnerungen an ihr Wirken und ihre besondere Liebe zur Musik zu erinnern und Abschied zu nehmen.

Im Anschluss an die Feier sind alle Gäste herzlich eingeladen, sich im Foyer bei einem kleinen Empfang mit Getränken und Häppchen weiter auszutauschen. Willkommen sind alle, die Marianne kannten, mit ihr verbunden waren oder gemeinsam ihrer gedenken möchten.

Besprechung des Simbacher Christkindlmarktes

Am 19. September um 18 Uhr

Simbach. Bürgermeister Anton Sporrer und der Förderverein Simbach laden am Samstag, 19. September, um 18 Uhr alle bisher am Christkindlmarkt beteiligten Vereine zu einer Besprechung ein. Pro Verein werden zwei Vertreter gebeten, an dem Treffen im Sitzungssaal des Rathauses teilzunehmen.

Im Mittelpunkt der Besprechung stehen das Programm des diesjährigen Christkindlmarktes, einschließlich Werbung und Verlosung.

Anregungen und tatkräftige Mithilfe sind ausdrücklich erwünscht.

Darüber hinaus soll auch über die zukünftige Durchführung des Christkindlmarktes in den kommenden Jahren gesprochen werden.

Eingeladen sind außerdem neue Vereine, Aussteller und Gestalter, die Interesse haben, sich im Förderverein oder in der Organisation einzubringen.

Die Veranstalter freuen sich auf rege Beteiligung und eine lebhaft Diskussion.

Von der Milch zum Brei

AELF: Online-Beikost-Kurs am 21. September

Landau/Pfarrkirchen. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau/Pfarrkirchen veranstaltet einen Online-Beikost-Kurs zu diesem Thema. Der Vortrag findet am Montag, 21. September, von 19.30 bis 21 Uhr statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Im zweiten Lebenshalbjahr steigt der Energie- und Nährstoffbedarf Ihres Kindes. Muttermilch bzw. Säuglingsmilchnahrung als alleinige Ernährung reicht nicht mehr aus. Dann ist die Zeit reif für den ersten Brei! Fachgesellschaften empfehlen eine schrittweise Einführung der Breie.

In dieser Veranstaltung erhalten Sie Informationen zur empfohle-

nen Zusammensetzung der Breie und zum gängigen Ablauf der Beikost-Einführung.

Referentin, Dipl. Ökotrophologin Simone Heilmeyer, gibt praktische Tipps, wie die Umstellung von Milch auf Beikost gut gelingen kann.

Anmeldung über www.weiterbildung.bayern.de. Der Kurs ist zu finden unter den Angeboten Ernährung und Bewegung über den Filter Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau/Pfarrkirchen.

Weitere Informationen bei Maria Auer, Telefon 08561/3004-2135 oder E-Mail maria.auer@aelf.bayern.de.

Kirche mobil: 12 Monate voller Segen

Evang. Gottesdienst im Hofcafé Venus in Silbersberg

Landau/Silbersberg. Die Reihe „Kirche mobil“ der Evang.-Luth. Kirchengemeinde wird auch heuer fortgesetzt. Ziel ist es, Gottesdienste an dafür eher ungewöhnlichen Orten zu feiern und so Kirche zu den Menschen zu bringen. Nach dem Automobilpark der Familie Auwärter im vergangenen Herbst ist heuer ein Ort das Ziel, der in der Marktgemeinde Eichen-dorf liegt: das Hofcafé Venus in Silbersberg. Für den Gottesdienst, der dort um 11 Uhr beginnt, hat Pfarrerin Maria Simon ein Thema ausgesucht, das Groß und Klein gleichermaßen betrifft „12 Monate voller Segen – Gottes Treue durch die Jahreszeiten“, denn ein jeder hat vermutlich eine Lieblingsjahreszeit. Die Grundlage des Gottesdienstes ist der Bibelvers „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter,

Tag und Nacht“ im 1. Buch Mose im 8. Kapitel. Der Gottesdienst, der im Freien geplant ist, wird von der Kirchenband „Pieces of Peace“ begleitet. Bei Regen wird er im Hofcafé stattfinden. Auch die Kinder dürfen sich aktiv am Gottesdienst beteiligen.

Zum Mittagessen gibt es auf dem malerisch gelegenen Hof von Inhaberin Caroline Venus Grillspezialitäten und auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Am Nachmittag startet ein interessantes Kinderprogramm und der Evangelische Verein ist mit einer bunten Tombola vertreten. Für alle, die selbst keine Fahrgelegenheit nach Silbersberg haben, wird der Kirchenbus im Einsatz sein. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, soll sich im Pfarramt, Telefon 09951/59451, melden, außerhalb der Bürozeiten auch auf Anrufbeantworter.

BBV – Norwegisches Wintermärchen in Alta

Landau. Die BBV-Geschäftsstelle Landau bietet von Sonntag, 28. Februar, bis Donnerstag, 4. März 2027, eine Flugreise nach Alta, der Stadt der Nordlichter, an. Von einem zentral in Alta gelegenen Hotel aus kann man bei verschiedenen Aktivitäten das norwegische Wintermärchen erleben. Auf dem Ausflugsprogramm steht eine Panoramastadtrundfahrt durch Alta am Anreisetag. An Tag zwei wird ein Ausflug zum Camp Sami-Siida, den Ureinwohnern des arktischen Nordens, unternommen, wo man vieles zur Kultur, Geschichte und ihrem Lebensstil erfährt. Im Lavvu, Zelt der Sami, kann man ein traditionelles samisches Essen genießen. Danach steht eine kurze Rentierschlittenfahrt auf dem Programm. Am Abend geht es mit dem Bus auf

Nordlichtjagd. Am dritten Reisetag kann man am Vormittag optional an einer Motorschlittentour teilnehmen. Am Nachmittag wird das berühmte Igloo-Eishotel besucht. An der Eisbar ist ein Eisgetränk inklusive. Der vierte Reisetag steht zur freien Verfügung. Optional kann man an einer Hundeschlittenfahrt oder Schneeschuhwanderung teilnehmen. Am fünften Reisetag heißt es am Nachmittag Abschied nehmen vom arktischen Abenteuer. Anmeldeschluss ist bereits am Freitag, 25. September. Nähere Informationen zu dieser und weiteren Reisen, bei denen alle Interessierten teilnehmen können, erhält man bei der BBV-Geschäftsstelle Landau unter der neuen Telefonnummer 089/55873293 oder Landau@Bayerischerbauernverband.de

www.flyerpara.de

Stabwechsel am Amt für ländliche Entwicklung

Michael Kreiner übernimmt Leitung – Staatsmedaille in Silber für Hans-Peter Schmucker

Landau. Das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern hat einen neuen Leiter: Michael Kreiner. Im Rahmen einer Feierstunde übertrug der Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, Hubert Bittlmayer, in Vertretung von Ministerin Michaela Kaniber ihm die Leitung des Amtes. Gleichzeitig würdigte Bittlmayer den scheidenden Amtsleiter Hans-Peter Schmucker mit der Staatsmedaille in Silber für dessen langjähriges Engagement für die Entwicklung des ländlichen Raums in Niederbayern.

Vorab teilte Landwirtschaftsministerin Kaniber, die auch für Ländliche Entwicklung zuständig ist, schriftlich mit: „Das Amt für Ländliche Entwicklung ist ein verlässlicher Partner für die Kommunen und die Menschen in Niederbayern. Mit seiner Arbeit trägt es maßgeblich dazu bei, unsere Dörfer und Gemeinden lebenswert zu erhalten, die regionale Identität zu stärken und Zukunftsperspektiven für den ländlichen Raum zu schaffen.“ Außerdem betonte sie anlässlich der Veranstaltung: „Der ländliche Raum ist das Rückgrat Bayerns – und Niederbayern ist dafür ein hervorragendes Beispiel. Attraktive Ortskerne, leistungsfähige Kommunen und starke Dorfgemeinschaften entstehen nicht von selbst. Sie sind das Ergebnis einer engagierten Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Bürgern sowie der ländlichen Entwicklung. Das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern leistet



Der designierte Amtsleiter Michael Kreiner und seine Frau Sandra Kreiner zusammen mit dem Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, Hubert Bittlmayer, und den Eheleuten Katrin und Hans-Peter Schmucker (amtierender Amtsleiter).

hierzu seit vielen Jahren einen unverzichtbaren Beitrag.“ Der im südlichen Landkreis Regensburg lebende Hans-Peter Schmucker studierte Vermessungswesen an der Universität der Bundeswehr München. Nach seinem Ausscheiden aus der Offizierslaufbahn absolvierte er das zweite Staatsexamen. In den Jahren danach hatte er viele unterschiedliche Führungsfunktionen innerhalb der Verwaltung für Ländliche Entwicklung an den Ämtern in Schwaben, der Oberpfalz und Niederbayern sowie am Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus inne. Seine hohe Fachkompetenz wurde auch im europäischen Ausland und in China nachgefragt.

Allein in China hat er über einen Zeitraum von elf Jahren immer wieder als Kurzzeitexperte die dortige Verwaltung für Land und Ressourcen auf Staats-, Provinz- und Landkreisebene verwaltungsorganisatorisch, aber auch bei der Durchführung konkreter Land- und Dorfentwicklungsprojekte beraten.

Ab Oktober wird Michael Kreiner das Amt leiten. Seine Laufbahn begann nach dem Vermessungsstudium an der Technischen Universität München und dem Referendariat im Jahr 1990 an der damaligen Direktion für Ländliche Entwicklung München. Nach einer Station im Landwirtschaftsministerium (2000 bis 2003) sammelte er weitere Erfahrungen an der Führungsakademie in Landshut,

bei der EU in Brüssel und bei BMW. Er wird die erfolgreiche Arbeit des ALE Niederbayern für die Menschen vor Ort fortsetzen. Das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern begleitet Kommunen, landwirtschaftliche Betriebe wie auch Bürger beim Gestalten ihrer Heimat. Mit Instrumenten wie der Dorferneuerung, der Flurneuordnung und der Integrierten Ländlichen Entwicklung stärkt das Amt die Zukunftsfähigkeit niederbayerischer Gemeinden. Ziel ist es, gleichwertige Lebensverhältnisse zwischen Stadt und Land zu sichern, den Flächenverbrauch zu reduzieren, die Landwirtschaft zu unterstützen, den Natur- und Klimaschutz voranzubringen und die regionale Zusammenarbeit weiter auszubauen.

Von Rückenschmerzen bis Hirntumoren

Neue Vortragsreihe der Neurochirurgie LA-Regio Klinik Landshut-Mitte

Landshut. Für die Behandlung von Gehirn, Wirbelsäule und Nerven ist die Neurochirurgie zuständig. Die Fachabteilung an der Klinik Landshut-Mitte ist seit 17 Jahren fest in der regionalen Versorgung etabliert und arbeitet interdisziplinär mit anderen Fachbereichen wie Neurologie, Unfallchirurgie, Strahlentherapie, HNO, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie Onkologie zusammen. Seit knapp einem Jahr hat die Klinik für Neurochirurgie mit Privatdozent Dr. Dino Podlesek einen neuen Chefarzt und erfahrenen Neurochirurgen mit besonderer Spezialisierung auf die Wirbelsäulenchirurgie.

Um die Neurochirurgie mit ihrer Bandbreite an diagnostischen und therapeutischen Leistungen einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, startet die Klinik Landshut-Mitte im September eine neurochirurgische Vortragsreihe mit sechs Vorträgen von Fachärzten der Neurochirurgie.

Den Auftakt macht der Vortrag „Gangstörung, Inkontinenz und Vergesslichkeit – Wann eine Operation helfen kann“ am Donnerstag, 17. September, um 18.30 Uhr. Hinter Gedächtnisproblemen muss sich nicht immer eine Demenz verbergen. Auch eine Ansammlung von Flüssigkeit im Gehirn (Hydrozephalus, umgangssprachlich auch Wasserkopf genannt) kann solche Symptome verursachen. Oberarzt Dr. Steffen Pauli spricht darüber, wann eine Operation sinnvoll ist.

Der Volkskrankheit Rückenschmerzen widmet sich Dr. Dino Podlesek in seinem Vortrag „Der rückenranke Patient zwischen Beratung und OP“ am Dienstag, 29. September, um 19 Uhr in der VHS Rottenburg. Mögliche Ursachen sind Bandscheibenvorfälle, Spinalkanalstenosen, Instabilitäten oder Wirbelgleiten, die die Be-



Das Team der Neurochirurgie um Chefarzt Privatdozent Dr. Dino Podlesek (3. v. l.) lädt zu insgesamt sechs Vorträgen ein.

(Foto: LA-Regio Kliniken)

weglichkeit und Lebensqualität einschränken. Die Behandlungsmöglichkeiten sind vielfältig, die Beratung spielt dabei eine große Rolle. Eine Operation kommt meist erst dann infrage, wenn konservative Therapien ausgeschöpft sind. Die moderne Neurochirurgie bietet minimalinvasive und schonende Operationsverfahren.

Gutartige Tumore der Hirnanhangsdrüse zeigen sich durch unspezifische Symptome wie verschwommenes Sehen, Müdigkeit und Gewichtsschwankungen und werden häufig nicht sofort erkannt. Eine Behandlung ist jedoch unbedingt erforderlich, da die Hirnanhangsdrüse als zentrale Schaltstelle zahlreiche Hormone steuert und Störungen des Hormonhaushalts schwerwiegende Folgen haben können. Oberarzt

Christian Klauwer klärt hierzu beim Vortrag „Wenn die Augen die Warnsignale senden“ am Dienstag, 13. Oktober, um 18.30 Uhr auf.

Der Diagnose Hirntumor will Dr. Podlesek in seinem Vortrag „Hirntumor – Was bedeutet die Diagnose heute?“ am Dienstag, 27. Oktober, um 18.30 Uhr ihren Schrecken nehmen. Moderne neurochirurgische Behandlungsmethoden sind immer eingebettet in ein ganzheitliches neuroonkologisches Konzept. Der Chefarzt informiert verständlich über typische Symptome, Diagnostik, Operationsverfahren, individuelle Behandlungsmöglichkeiten und zeigt neue Perspektiven auf.

Akute Blutungen im Kopf nach einem Sturz oder Unfall können lebensbedrohlich sein und erfordern eine rasche neurochirurgische Beurteilung. Im Vortrag „Schädel-Hirn-Trauma – Blutungen im Kopf“ am Donnerstag, 12. November, um 18.30 Uhr erläutern Dr. Michael Schütze, Leitender Oberarzt für Neurochirurgie, und Anton Ovchinnikov, welche Warnzeichen auf eine relevante Kopfverletzung oder Blutung hinweisen, wie die

Diagnostik abläuft und welche operativen Verfahren zur Verfügung stehen.

Tumoren und Metastasen an der Wirbelsäule können starke Schmerzen, Gefühlsstörungen und Lähmungserscheinungen verursachen. Die Neurochirurgie bietet ein breites Spektrum an operativen Möglichkeiten, um einen Tumor so weit wie möglich zu entfernen und die Funktionen des Rückenmarks und der Wirbelsäule zu erhalten. Darüber spricht Dr. Dino Podlesek in seinem Vortrag „Tumoren und Metastasen der Wirbelsäule“ am Donnerstag, 26. November, um 18.30 Uhr.

Der Vortrag „Der rückenranke Patient zwischen Beratung und OP“ am 29. September wird in der VHS Rottenburg im Haus der Vereine, Georg-Pöschl-Straße 16 in Rottenburg, gehalten. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 08781/201511 (VHS Rottenburg) oder per E-Mail an info@vhs-rottenburg-laaber.de. Alle weiteren Vorträge finden in der Klinik Landshut-Mitte im Raum Hammerbach statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Agentur für Arbeit geschlossen

Landshut/Pfarrkirchen. Am Montag, den 28. September, sind die Agenturen für Arbeit in Landshut und in Pfarrkirchen wegen einer Mitarbeiterveranstaltung ge-

schlossen. Terminierte Beratungsgespräche finden trotzdem statt. Die Agentur für Arbeit ist telefonisch von 8 bis 18 Uhr unter 0800/4555500 erreichbar.

Hört und spricht mein Kind richtig?

Donnerstag, 8. Oktober: Kostenloser Beratungstermin am Gesundheitsamt

Landshut. Im Gesundheitsamt am Landratsamt Landshut im Achdorfer Weg 7 findet am Donnerstag, 8. Oktober, der nächste kostenlose Beratungstag für Kinder mit Hör- und Sprachauffälligkeiten statt. Die Sprachentwicklung eines Kindes verläuft selten nach einem vorhersehbaren Schema. Viele Eltern fragen sich jedoch, ob die Sprachentwicklung

ihres Kindes noch altersgemäß ist oder ob nicht vielleicht eine Sprachentwicklungsverzögerung vorliegen könnte. Auch einzuschätzen, ob ein Kind richtig hört, ist nicht immer ganz einfach.

Für Eltern, die Fragen in Bezug auf die Hör- und Sprachentwicklung ihres Kindes haben, gibt es am Landratsamt Landshut, Abteilung Gesundheitswesen, in Zu-

sammenarbeit mit dem Institut für Hören und Sprache Straubing eine Beratungsmöglichkeit.

Eine Studienrätin im Förderschuldienst der pädagogisch-audiologischen Beratungsstelle bietet einen kindesgemäßen Hör- und Sprachtest an und zeigt individuelle Möglichkeiten der Förderung auf. Die Beratung ist kostenlos. Eine Überweisung ist nicht erforderlich.

Test und Beratung finden am 8.

Oktober in der Zeit von 9 bis 15 Uhr statt (Adresse: Gesundheitsamt Landshut, Achdorfer Weg 7, 84036 Landshut). Termine können vereinbart werden unter der Telefonnummer des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes am Gesundheitsamt Landshut: 08703 9073 7115.

Selbsthilfegruppe für Brustkrebspatientinnen



Renate Haidinger von Brustkrebs Deutschland.

(Foto: LA-Regio Kliniken)

Landshut. Die Selbsthilfegruppe für Brustkrebs an der Klinik Landshut-Mitte trifft sich das nächste Mal am Mittwoch, 16.

September, von 16.30 bis 18 Uhr. Jeden dritten Mittwoch im Monat können sich hier Betroffene austauschen. Dieses Mal trifft sich die Gruppe im Garten des Café Himmel am Isargestade zum entspannten gemeinsamen Austausch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am gleichen Tag bietet Renate Haidinger Einzelgespräche an mit dem Motto: „Betroffene beraten Betroffene“. Termine sind von 15.30 bis 16.30 Uhr im Raum Kompass im Gesundheitszentrum direkt neben der Klinik möglich. Anmelden können sich interessierte Frauen per Mail an frauenklinik.mitte@la-regio-kliniken.de oder unter den Telefonnummern 0871/6983219 und 0871/6983230.

Inserate bringen Erfolg!

„WirSindDa-Bank“

Neues Angebot des Hospizvereins Landshut e.V.

Landshut. Die „WirSindDa-Bank“ ist ein neuer Baustein im vielfältigen Angebot des Hospizvereins Landshut e. V. im Bereich Verlust und Trauer.

Nach der feierlichen Einweihung der Bank auf dem Hauptfriedhof, Eingang Marschallstraße, wird es dort ab Oktober regelmäßige Gesprächsangebote ehrenamtlicher Trauerbegleiterinnen geben.

Jeweils dienstags von 10 bis 11 Uhr ist die Bank von Ehrenamtlichen besetzt und ohne Voranmeldung können sich Interessierte zu einem Gespräch dazugesellen. Die Trauerbegleiterinnen haben

sich in ihrer Ausbildung intensiv mit Themen rund um Verlust und Trauer befasst und wollen mit diesem Angebot niederschwellig einladen, sich in Ruhe und mit Zeit zu begen. Selbstverständlich gilt die Schweigepflicht.

Mit der „WirSindDa-Bank“ reagiert der Hospizverein auch auf die zunehmende Nachfrage nach Gesprächen. Dem Bedarf kommt der Verein bereits mit Einzel- und Gruppenangeboten nach. Wie alle Angebote des Hospizvereins sind auch die Besuche der „WirSindDa-Bank“ kostenfrei.

„Gangstörung, Inkontinenz und Vergesslichkeit“

LA-Regio Klinik: Vortrag am 17. September

Landshut. Vergesslichkeit muss nicht immer eine Demenzerkrankung sein. In einigen Fällen steckt eine behandelbare Ursache wie der sogenannte Hydrozephalus dahinter, bei der ein neurochirurgischer Eingriff die Beschwerden deutlich verbessern kann.

Beim ersten Vortrag der neurochirurgischen Vortragsreihe der LA-Regio Klinik Landshut-Mitte erfahren die Besucher, welche Erkrankungen sich hinter Gedächtnisproblemen verbergen können, wann eine Operation sinnvoll ist

und für welche Patienten sie infrage kommt.

Der Vortrag „Gangstörung, Inkontinenz und Vergesslichkeit – Wann eine Operation helfen kann“ beginnt am Donnerstag, 17. September, um 18.30 Uhr im Raum Hammerbach der Klinik Landshut-Mitte.

Im Anschluss beantwortet Referent Dr. Steffen Pauli, Oberarzt für Neurochirurgie, die persönlichen Fragen der Zuhörer. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Arthrose in Hand- und Fingergelenken

Vortrag über moderne Behandlungsoptionen

Essenbach. Am Mittwoch, 23. September, referiert Chefarzt Dr. med. Patrik Hartl über Arthrose in Hand- und Fingergelenken. Der Vortrag findet in Zusammenarbeit der LA-Regio Kliniken und der vhs Essenbach statt.

Schmerzen die Hände beim Griff nach einer Wasserflasche? Wird das Abschrauben eines Drehverschlusses schwieriger oder macht das Aufschließen eines Türschlosses Probleme? Diese wenigen Beispiele zeigen, wie sich erste Anzeichen einer Arthrose im Alltag bemerkbar machen können. Wer eine zunehmende Schwerfälligkeit bei der Bewegung der Hand- und Fingergelenke mit morgendlicher Steifigkeit der Finger, Schwellungen und Schmerzen beobachtet, sollte unbedingt von einem Spezialisten die Ursache abklären lassen. Oft sind diese Symptome erste Anzeichen einer Arthrose, einer typischen Alterserscheinung. Häufig handelt es sich um einen natürlichen Verschleiß, der mit zu-

nehmendem Alter auftritt. In seltenen Fällen können auch Verletzungen, Entzündungen oder entzündliche Gelenkerkrankungen zu einem Gelenkverschleiß führen. Betroffene sollten Probleme und Schmerzen in den Hand- und Fingergelenken daher von einem Spezialisten abklären lassen.

Dr. Patrik Hartl, Chefarzt der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie und Handchirurgie an der LA-Regio Klinik Landshut-Achdorf, informiert zum Krankheitsbild der Arthrose an der Hand, erläutert Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten und zeigt auf, wann eine Operation notwendig wird. Der Vortrag beginnt am Mittwoch, 23. September, um 19 Uhr in der Musikschule Essenbach (Savigneuxplatz 1). Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 08703/808-25 (vhs Essenbach) oder per E-Mail an blumhagen@essenbach.de.



Werbeplanen

- Druckbreite bis 1,80 m
- auf PVC-Gewebeplane, Stärke 560 g/m²
- auch für den Außenbereich geeignet
- zusätzliche Verarbeitung wie z. B. Ösen, Saum oder Hohlsaum möglich

Wir sind schnell, flexibel und günstig!

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.



ORTMAIER

DRUCK GmbH

Birnbachstraße 2 · 84160 Frontenhausen
 Tel.: 08732/9210-810 · Fax: 08732/9210-819
www.ortmaier-druck.de · werbetechnik@ortmaier-druck.de

Gemeinde gratulierte zum Jubiläum

Karl Andraschko feierte 80. Geburtstag

Loiching. Vor 80 Jahren, am 4. September 1946, erblickte Karl Andraschko in Dingolfing das Licht der Welt.

Der in Dingolfing aufgewachsene und lebende Andraschko arbeitete bis zu seinem Ruhestand bei der Sparkasse in Steinberg. Erst als er sich bereits im Ruhestand befand, im Jahre 2021, zog es ihn mit seiner Familie von der Kreisstadt nach Kronwieden, in die Gemeinde Loiching, wo er seitdem lebt. Im Kreise seiner Verwandtschaft, Nachbarn, vieler Freunde und Bekannten feierte er sein rundes Jubiläum im Sportheim in Loiching. Unter den zahlreichen Gratulanten überbrachte auch der 2. Bürgermeister Jürgen Kohl in Vertretung der Gemeinde die besten Glückwünsche und wünschte ihm weiterhin viel Gesundheit im Kreise seiner Lieben.



Der Jubilar Karl Andraschko (rechts) und 2. Bürgermeister Jürgen Kohl.

(Foto: Jürgen Kohl)

Goldene Hochzeit

Ehepaar Dewald feierte ihren 50. Hochzeitstag



Nikolai und Ludmila Dewald und 2. Bürgermeister Jürgen Kohl (rechts).

(Foto: Jürgen Kohl)

Loiching. Am 4. September feierten Ludmila und Nikolai Dewald aus Kronwieden ihre Goldene Hochzeit.

Die aus Kasachstan stammenden

Dewalds zog es 1995 über Landau nach Dingolfing, wo sie mit ihren beiden Kindern Julia und Roman Arbeit und eine neue Zukunft suchten. Im Jahre 2004 wur-

de dann der Traum eines Eigenheims in Kronwieden wahr. Wo sie seitdem leben und am Wochenende auch ihren 50. Hochzeitstag gefeiert haben. Nachbar und 2.

Bürgermeister Jürgen Kohl überbrachte im Namen der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche zu diesem Jubiläum.

Große Europapolitik traf in Loiching auf ihre Heimat

EVP-Vorsitzender Manfred Weber beim politischen Frühschoppen am Sonntag



Zum Abschluss dirigierte Manfred Weber die Blaskapelle Geisenhausen beim Bayerischen Defiliarmarsch.



Schirmherrin Bürgermeisterin Heidi Hitzenberger.

Loiching. Große Europa- und Wirtschaftspolitik trafen bei der Gewerbeschau in Loiching auf ihr regionales Fundament, die heimische Wirtschaft. Der EVP-Vorsitzende und Europaabgeordnete Manfred Weber trat am Sonntag als Redner beim politischen Frühschoppen im Festzelt auf. Nach 2012 besuchte er die Veranstaltung schon zum zweiten Mal, sagte Sandra Wiesbeck bei der Begrüßung erfreut.

Landrat Werner Bumeder begrüßte unter anderem Bezirksrätin Monika Maier, Staatsminister a.D. Erwin Huber und zahlreiche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister. Bumeder betonte, Weber verliere trotz internationaler Aufgaben seine Heimat nicht aus dem Blick. Die Welt verändert sich derzeit schneller, als uns lieb ist. Grund zur Angst besteht dennoch nicht: Der Landkreis Dingolfing-Landau verfügt über beste Voraussetzungen. Engagierte Unternehmer, der Mittelstand und alle, die in der Region Verantwortung übernehmen, sind die Grundlage des Wohlstandes, sagte der Landrat.

Manfred Weber stellt zu Beginn seiner Rede eine rhetorische Frage: „Was wollen die Leute, die zu so einer Veranstaltung in ein Bierzelt kommen? Ich denke, sie wollen Antworten auf die Fragen unserer Zeit.“

Der Europapolitiker spannte in seinem Versuch, diese Antworten zu geben, einen weiten themati-

schen Bogen. Vertrauen bezeichnete er als die wichtigste Währung der Politik. Nur wenn Entscheidungen ehrlich erklärt werden, kann Politik den Menschen Orientierung geben. Weber sprach die wirtschaftlichen Herausforderungen an. Gestiegene Energiekosten und die zunehmende Abschottung großer Märkte treffen auch die Unternehmen in Niederbayern. Europa müsse deshalb neue Märkte erschließen und Wirtschaftsabkommen schließen. Auch das Thema Migration griff er auf: Bedürftigen solle geholfen werden, der Staat müsse aber an den Grenzen für Ordnung sorgen. Mit Blick auf Digitalisierung, künstliche Intelligenz und soziale Medien forderte Weber unter anderem besseren Schutz von Kindern vor schädlichen Inhalten. Die Verhinderung eines Kriegs in Europa bezeichnete er als eine der bedeutendsten Aufgaben. Trotz der Herausforderungen blieb Webers Botschaft optimistisch: Starke Wirtschaft, engagierte Unternehmer und ein handlungsfähiges Europa seien Basis für Wohlstand und Sicherheit.

Zum Abschluss dirigierte Weber den Bayer. Defiliarmarsch und trug sich ins Goldene Buch der Gemeinde ein. Anschließend unternahm er mit u.a. Bürgermeisterin Heidi Hitzenberger, Sandra Wiesbeck und Altbürgermeister Günter Schuster einen Rundgang über die Gewerbeschau. (uj)



Manfred Weber (3.v.r.) zusammen mit u.a. Monika Maier, Erwin Huber, Günter Schuster, Werner Bumeder und Heidi Hitzenberger (von rechts).



Beim Rundgang durch das gut besuchte Ausstellungszelt.



Der Europapolitiker Manfred Weber trug sich am Sonntag auch ins Goldene Buch der Gemeinde Loiching ein.



Sandra Wiesbeck und die Ehrengäste beim Rundgang am Samstagvormittag. **Viele weitere Impressionen unter www.vilstalbote.de**

„Wirtschaftsförderung auf Niederbayerisch“ Die 19. Gewerbeschau in Loiching zeigte am Wochenende, was unsere Region kann



Die Vorstandschaft des Gewerbevereins Loiching zusammen mit den vielen Ehrengästen bei der Eröffnung am Samstagvormittag.



Schirmherrin Heidi Hitzenberger beim Rundgang.



Bei den Landfrauen Weigendorf-Loiching gab es Kaffee und Kuchen.



Altbürgermeister Günter Schuster am Stand der Gemeinde Loiching.

Loiching. Landrat Werner Bumeder bezeichnete die 19. Loichinger Gewerbeschau bei der Eröffnung im Festzelt am vergangenen Samstag als „Wirtschaftsförderung auf Niederbayerisch“. Man kenne sich, rede miteinander, helfe sich und packe gemeinsam an. Die Gewerbeschau ist nicht nur Leistungsschau der heimischen Wirtschaft, sondern auch „ein Stück gelebte Heimat“.

Über 80 Unternehmen, Handwerksbetriebe, Dienstleister und Organisationen präsentierten sich am Samstag und Sonntag im Ausstellungszelt und auf dem Freigelände. Die Loichinger Gewerbeschau ist die einzige Veranstaltung dieser Art im Landkreis Dingolfing-Landau und wird vollständig ehrenamtlich organisiert. Die Vorsitzende des Gewerbevereins, Sandra Wiesbeck, betonte in ihrer Begrüßung die Vielfalt, das Engagement und die Leistungsstärke der Betriebe. Hinter der Veranstaltung stecken viel Arbeit, Zeit und Herzblut. Sie dankte dem Organisationsteam, der Gemeinde Loiching, der SpVgg Loiching, der FFW Loiching und allen weiteren Unterstützern für ihr Engagement und ihre Hilfe.

Sandra Wiesbeck begrüßte die vielen Ehrengäste, zu denen u.a. Landrat Werner Bumeder, Schirmherrin und Bürgermeisterin Heidi Hitzenberger mit ihren Stellvertretern Jürgen Kohl und Christoph Gnabbs, MdB Günter Baumgartner und sein Vorgänger Max Straubinger, Loichings Altbürgermeister Günter Schuster, Altlandrat Heinrich Trapp und zahlreiche Bürgermeister, Stadt- und Gemeinderäte aus der Region zählten.

Für Bürgermeisterin Heidi Hitzenberger war die Eröffnung ein besonderer Moment. Erstmals nahm sie als Bürgermeisterin und Schirmherrin teil. Sie nannte die Gewerbeschau eine bewährte Tradition und Plattform für Gespräche, Kontakte und Einblicke in verschiedene Branchen. Ausdrücklich würdigte sie den ehren-

amtlichen Einsatz: „Es ist schön zu sehen, was möglich ist, wenn man zusammenhält. Darauf können wir in Loiching stolz sein.“

Auch Landrat Bumeder zollte der Vorstandschaft des Gewerbevereins am Anfang seiner Rede Respekt und Anerkennung. Während vergleichbare Schauen meist von Profis organisiert werden, läuft die Organisation in Loiching zu 100 Prozent ehrenamtlich. Erstmals wurde heuer auch das Festzelt mit Unterstützung eines Teams der Schlossbrauerei Hohenthann ehrenamtlich bewirtschaftet.

Wirtschaft und Gesellschaft stehen vor großen Herausforderungen: veränderte Sicherheitslage in Europa, Handelskonflikte, Zölle, hohe Energiekosten und steigende Preise belasten Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen. Den Kopf in den Sand zu stecken, sei laut Landrat der falsche Weg. Bayern zählt zu den erfolgreichsten Wirtschaftsregionen Europas, der Landkreis Dingolfing-Landau zu den stärksten Standorten in Bayern und Deutschland. Über 54.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind ein eindrucksvoller Beleg.

Eine Gewerbeschau wirbt nicht nur für Produkte und Dienstleistungen, betonte Bumeder. Sie zeigt auch Menschen, die Verantwortung übernehmen, Arbeitsplätze schaffen, junge Menschen ausbilden, neue Produkte entwickeln und Familienbetriebe weiterführen.

Nach der Eröffnung fand ein Rundgang durch das Ausstellungszelt und über das Freigelände statt. Das Festzelt war während der gesamten Veranstaltung gut besucht. Gleiches gilt für das Landfrauen Café-beim Bauhof. Der leichte Regen am Sonntagmittag minderte das Besucherinteresse nicht. Die Gäste informierten sich an den Ständen, sprachen mit Ausstellern und verfolgten das Rahmenprogramm. Sandra Wiesbeck zog ein positives Fazit: Man sei mit der 19. Gewerbeschau sehr zufrieden. (uj)

Herzlich
willkommen!

Pilberskofener Kirta

Freitag Montag
18.—21.
September 2026

Gemeinschaft und Musikgenuss in entspannter Atmosphäre

Festwirtsfamilie Kerscher lädt zum 34. Pilberskofener Kirta ein



Die Kutsche macht den Anfang beim Festzug, dahinter folgen die Musiker mit den Ehrengästen und Vereinen.

Pilberskofen. Auch in diesem Jahr lädt die Familie Kerscher zum Pilberskofener Kirta ein. Das kleine, aber feine Volksfest findet bereits zum 34. Mal statt, von Freitag, 18. September, bis Montag, 21. September.

Im Festzelt mitten im Grünen, oberhalb von Pilberskofen (Gemeinde Mamming), steht das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt. Die Festwirte Edith, Hilde und Hans Kerscher und ihr Team verwöhnen die Besucher an allen Tagen mit beliebten Volksfest-Schmankerln, Kaffee und Kuchen. Ausgeschenkt wird das süffige Festbier von Hacker-Pschorr. Das Besondere am Pilberskofener Kirta ist die herrliche Aussicht. Vom Festplatz aus genießt man einen faszinierenden Blick über

das Isartal, besonders romantisch bei Sonnenuntergang. Das gemütliche Fest lädt dazu ein, ein paar Stunden abseits des Alltags zu verbringen.

Der 34. Pilberskofener Kirta startet am Freitag, 18. September, um 18 Uhr mit dem Standkonzert der Reibacher Musikanten am Feuerwehrhaus. Von dort aus geht es um 18.30 Uhr mit dem Festzug bergauf zum Festplatz. Angeführt wird der Auszug von der Kutsche der Familie Kerscher, gefolgt von den Musikern und Ehrengästen. Schirmherrin ist erneut die 1. Bürgermeisterin Irmgard Eberl, die im Festzelt anzapfen und das Volksfest eröffnen wird. Für musikalische Unterhaltung sorgt anschließend das Duo RiWa.

Am Samstag, 19. September, ist

um 12 Uhr das Einschreiben des Kreisfischereivereins Dingolfing zum Abfischen in Mamming. Der Festzeltbetrieb startet ab 16 Uhr. Ab 17 Uhr unterhält das Duo RiWa



Erwin Huber ist der Redner bei der CSU-Kundgebung am Montagabend.

die Gäste. Die Preisverleihung des Fischereivereins ist für 20 Uhr vorgesehen.

Zum reichhaltigen Mittagstisch am Sonntag, 20. September, ab 11 Uhr werden zahlreiche Besucher erwartet. Während des Essens und im weiteren Verlauf sorgen „Only Two“ für beliebte Melodien.

Am Montag, 21. September, beginnt der Zeltbetrieb um 18 Uhr mit den „Spirifankerl“.

Zur Tradition gehört auch die politische Kundgebung der CSU am Montag um 19 Uhr. In diesem Jahr spricht Erwin Huber zu aktuellen Themen.

Das Festzelt ist bei kühler Witterung beheizt, der Parkplatz befindet sich direkt am Festzelt.

Herzlich
willkommen!

Pilberskofener Kirta

Freitag Montag
18.—21.
September 2026

Fit für den Herbst

KEB-Workshop Begleitetes Basenfasten

Marklkofen. Wenn man sich unwohl, müde, unbeweglich fühlt, der Bauch an Umfang zugenommen hat und das Schuhebinden anstrengender wird, ist das vielleicht Motivation dazu, etwas für den eigenen Körper zu tun. Auch wenn es darum geht, Belastendes loszulassen, die eigene Ernährung hin zu mehr Gesundheit zu verändern, Körper und Geist etwas Gutes zu tun und neues inneres Gleichgewicht zu finden, dann ist ein Kurs im Basenfasten genau das Richtige!

Die Katholische Erwachsenenbildung Dingolfing-Landau lädt in Kooperation mit der Naturheilpraxis Dirk Unger zum Herbst-Kurs ein: Start ist mit dem Einführungs- und Vorbereitungsabend am Mittwoch, 23. September, um 19 Uhr in der Naturheilpraxis Dirk Unger, Buchenstraße 7 - Steinberg, 84163 Marklkofen; Einklang-Phase vom 28. September bis 2. Oktober mit langsamem Ausschleichen der säurebildenden Lebens- und Genussmittel; Intensivphase von 3. bis 9. Oktober mit Ernährung aus überwiegend basenbildenden Lebensmitteln; Nachklangphase 10. bis 11. Oktober mit langsamem und bewusstem Zulassen selbst gewählter auch säurebildender Genussmittel.

Thematisiert werden u.a. Ernährung, Kräuter, Mineralien, Wasseranwendungen, Lebensordnung und Bewegung. Das selbständige Umsetzen im Alltag begleiten vier persönlich und fachkundig angeleitete Gruppentreffen (23. September, 2., 5. und 12. Oktober) jeweils um 19 Uhr. Hier erwarten die Teilnehmenden Impulsvorträge, Beratung, Kochrezepte, hilfreiche Tabellen, Übungen und digitale Materialien. Auch die Gemeinschaft unterstützt das Mitmachen und Durchhalten. Vertiefend können entspannende, ausgleichende und entschlackende Massagen zu individuellen Terminen hinzugebucht werden.

Kosten und Zahlungsweise auf Anfrage. Anmeldung bis spätestens 21. September über die Veranstaltung auf www.keb-dingolfing-landau.de; weitere Informationen beim Referenten (08734/ 93 90 455) oder der KEB unter 08731/74620 bzw. info@keb-dingolfing-landau.de.

KSK

Marklkofen. Kommenden Sonntag beteiligt sich die KSK Marklkofen am Kriegerjahrgang in Steinberg. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Gasthof Baumgartner.



TSV
Marklkofen



Berichte
Ergebnisse
Termine

Spannendes Derby

TSV Marklkofen - SG Griesbach/Steinberg 2:2

Ein bis in die Schlussminuten spannendes Derby endete in Marklkofen mit einem Unentschieden. Die Heimmannschaft aus Marklkofen hatte mehr Torchancen, doch die SG hielt dagegen und machte in den richtigen Momenten die Tore.

Kurz vor dem Derby trennte sich die SG von ihrem Trainer und Griesbach-Routinier Dominik Weinmann übernahm das Zepher. Dies merkte man von Beginn an, denn die SG startete mit viel Power in das Spiel. Marklkofen hielt aber gut dagegen und so waren schon die ersten Minuten spannend. Als die Partie etwas abflachte, konnten die Gäste eine Unsicherheit der TSV-Defensive ausnutzen und Tobias Huber traf mit einem schönen Weitschuss ins lange Eck. Nach diesem Treffer wurden aber die Marklkofner immer besser und erspielten sich Tormöglichkeiten. Die beste davon hatte Florian Pickl, der nach einer schönen Flanke von Fabian Bergmoser nur das Aluminium traf. In der 37. Spielminute fiel dann verdient der Ausgleich durch Daniel Neumeier, nach Vorlage von Florian Pickl. Nach der Halbzeitpause war es wieder ein offener Schlagabtausch. Der Derby-Fight wurde auf beiden Seiten angenommen, jedoch stets in einem fairen Rahmen. In Spielminute 75 konnten die Gäste durch eine Standardsituation in Führung gehen. Der TSV schüttelte sich nach diesem Treffer und spielte weiter nach vorn. Auch die eingewechselten Spieler Mario Aichner und Adam Bieniek brachten frischen Wind ins Marklkofner Angriffsspiel. Nach einigen vergebenen Chancen konnten die Zapp-Schützlinge drei Minuten vor Schluss den Ausgleich erzielen. Nach Hereingabe von Adam Bieniek köpfte Florian Pickl den Ball ins lange Eck. Nach dem viel umjubelten Ausgleich pasierte nicht mehr viel und ein spannendes Derby endete 2:2.

Die Reserve musste sich gegen einen starken Gegner letztlich verdient mit 0:3 geschlagen geben.

Am kommenden Wochenende haben die Marklkofner spielfrei. Weiter geht es am 27. September mit einem Heimspiel gegen die SG Dornwang/Moosthenning.

Fledermäuse, lautlose Jäger der Nacht

Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Marklkofen des Bund Naturschutz mit Vortrag

Marklkofen. Am Freitag, 25. September, um 19 Uhr lädt die Ortsgruppe des Bundes Naturschutz Marklkofen Mitglieder und interessierte Gäste ein zur Jahreshauptversammlung in den Gasthof Baumgartner nach Warth. Bernhard Pellkofer, stellvertretender Ortsvorsitzender, wird die Versammlung mit dem Vortrag „Fledermäuse, 'lautlose' Jäger der Nacht“ bereichern. Fledermäuse ernähren sich von Insekten, die sie mittels Echo-Ortung im Dunkeln aufspüren. Sie sind perfekt an ihren Lebensraum und die nächtliche Jagd angepasst. Allerdings sind sie durch einen Rückgang der Insekten, durch Umweltgifte und den Verlust von Quartieren gefährdet. Pellkofer, Gärtnermeister und Fledermaus-Beauftragter des Landkreises, wird auch informieren, wie man die oft versteckt lebenden Tiere mit blütenreicher und insektenfreundlicher Gartengestaltung unterstützen kann. Für Ruheplätze sind Fledermäuse nicht allein auf alte Gebäude angewiesen. Auch an Neubauten lassen sich mit einfachen Mitteln künstliche Unterschlupfmöglichkeiten für die nächtlichen Jäger installieren. Ergänzend zum Vortrag erwartet die



Fledermäuse lassen sich mit passenden Quartieren, aber auch mit der richtigen Gartengestaltung unterstützen. (Bild: Bernhard Pellkofer)

Besucher der Jahreshauptversammlung ein Rückblick zu den Aktivitäten der Ortsgruppe, der Kassenbericht und die Entlastung der Vorstandschaft. Eingeladen sind alle Mitglieder sowie Interessierte.

Vilstaler Schützen Marklkofen

Kommenden Freitag findet das Eröffnungsschießen mit dem 1. Schießabend statt. Beginn ist um 20 Uhr für die Schützenklasse und ab 19.30 Uhr für die Jugend.

Interessierte, die den Schützensport erlernen möchten, sind gerne willkommen. Kinder ab 8 Jahren, haben die Möglichkeit, mit dem Lichtgewehr den Sport zu erlernen, und sind ebenfalls gerne erwünscht.

Gasthof Ismail

Oktoberfest mit dem neuen Kirtabier

Thürnthennung. O'zapft is! Am Sonntag, 20. September, ab 16 Uhr heißt es wieder: Raus aus dem Alltag und rein ins bayerische Festvergnügen! Beim Oktoberfest der Gastwirtsfamilie Ismail erwartet die Besucher ein geselliger Nachmittag und Abend mit allem, was zu einem zünftigen Fest dazu gehört. Für die passende Erfrischung sorgt das Kirtabier von der Brauerei Graf Arco. Eigens für den Dingolfinger Kirta gebraut, erfreut das neue Kirtabier mit einer bernsteinfarbenen Note und einer Stammwürze von 13,5 Prozent die Gäste. Für das leibliche Wohl sorgt die Küche des Gasthauses Ismail mit verschiedenen Wiesen-schmankerln. Die Gäste dürfen sich auf traditionelle bayerische Küche und herzhafte Spezialitäten freuen. Für die musikalische Stimmung sorgen die Spirifankerl. Mit zünftiger Blasmusik sorgen sie dafür, dass die Stimmung von der ersten bis zur letzten Runde passt. Ob in Tracht oder ganz leger – alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen geselligen und stimmungsvollen Oktoberfestabend zu verbringen. Beginn ist am 20. September ab 16 Uhr. Also: Dirndl und Lederhosen aus dem Schrank, Freunde einpacken



Spirifankerl sorgt für Stimmung beim Oktoberfest.

und auf geht's zum Oktoberfest nach Thürnthennung! Außerdem findet am 3. Oktober

wieder der beliebte Herbst-Brunch statt. Tischreservierungen werden gerne unter der Telefon-

nummer 08731/9787 entgegen genommen. Auf zahlreichen Besuch freut sich Familie Ismail.

Kammolche, Axolotl und Gelbbauchmolche

Vortrag über Schwanzlurche am 19. September



Das Axolotl gehört zur Gattung der Schwanzlurche.

Mengkofen. Der Urodelen-Experte, Schriftsteller und Buchautor Walter Wiest aus Neckartenzlingen entführt die Zuhörer am Samstag, 19. September, in die faszinierende Welt der Schwanzlurche.

Seit vielen Jahren beschäftigt er sich intensiv mit der Haltung, Pflege und Nachzucht von Kammolchen, Axolotln und Gelbbauchmolchen in der Terrarienhaltung. In seinem spannenden Vortrag berichtet Wiest aus seinem reichen Erfahrungsschatz und gibt exklusive Einblicke in die erfolgreiche Haltung und Nachzucht dieser faszinierenden Amphibien. Dabei geht er auch auf die Heraus-

forderungen ein, die bei der Pflege und Zucht auftreten können, und zeigt, welche Voraussetzungen für eine artgerechte und erfolgreiche Haltung erforderlich sind.

Dieses Wissen gewinnt auch aus Sicht des Artenschutzes zunehmend an Bedeutung. Verschiedene, unter anderem durch menschliche Aktivitäten verbreitete Pilzerkrankungen bedrohen Amphibienbestände weltweit und haben bereits zu drastischen Rückgängen und zum Verschwinden einzelner Arten in freier Wildbahn geführt. Bei manchen Arten besteht die Sorge, dass sie langfristig in ihren natürlichen Lebensräumen nicht

mehr überleben könnten. Eine verantwortungsvolle Haltung und gezielte Nachzucht können deshalb dazu beitragen, wertvolles Wissen über diese Tiere zu erhalten und möglicherweise wichtige Reserven für den Artenschutz zu schaffen. Gerade die persönlichen Erfahrungen eines langjährigen Experten machen den Vortrag daher besonders wertvoll und interessant.

Der Vortrag findet im Restaurant Aurora, Klausenweg 15, 84152 Mengkofen, statt. Ab 18.30 Uhr besteht die Möglichkeit, im Restaurant gemeinsam zu essen, bevor um 20 Uhr der Vortrag beginnt. Alle Interessierten, die mehr über Kammolche, Axolotl, Gelbbauchmolche und die Haltung dieser außergewöhnlichen Tiere erfahren möchten, sind eingeladen. Die Kostenumlage beträgt 4 Euro pro Person.

Kinderwarenbasar

Am 26. September im Bürgersaal Lengthal

Moosthenning. Die Saison für Herbst-/Winterbasare hat begonnen, auch der fünfte Kinderwarenbasar in der Gemeinde Moosthenning rückt immer näher. Der Basar findet am Samstag, 26. September, im Bürgersaal Lengthal (Schulstraße 6, 84164 Moosthenning, Ortsteil Lengthal) statt. Die Verkaufszeiten sind von 10 bis 12 Uhr, Schwangere können bereits ab 9.30 Uhr einkaufen (mit Mutterpass und gerne auch mit einer Begleitperson). Viele Waren können auf der Suche nach Schnäppchen durchstöbert werden: saisonale (Herbst/Winter)

Baby- und Kinderkleidung, Baby-Erstausrüstung, Schuhe, Spielsachen aller Art, Bücher, Kinderwägen, Kinderfahrzeuge und vieles mehr.

Außerdem wird Kaffee und Kuchen zum Verkauf angeboten, gerne auch zum Mitnehmen.

Vom Verkaufserlös des Basars werden 10 Prozent einbehalten, die an einen guten Zweck gespendet werden.

Das Basar-Team freut sich auf zahlreiche Besucher. Weitere Informationen gibt es per E-Mail unter basar-moosthenning@web.de, auf Instagram oder Facebook.



Eggkofen: KoGa-Kinder besuchten die Bücherei in Neumarkt-St. Veit. Am Donnerstag machten sich die KoGa-Kinder aus Eggkofen auf den Weg zum Bahnhof – ihr Ziel: die Bücherei in Neumarkt-St. Veit. Schon die Zugfahrt war für viele ein besonderes Erlebnis. In der Bücherei angekommen, durften die Kinder in verschiedenen Büchern stöbern, spannende Geschichten entdecken oder Brettspiele spielen. Die Mitarbeitenden der Bücherei luden die Kinder außerdem zur Leinwand ein und lasen gemeinsam die aufregende Geschichte „Ein Löwe in der Bibliothek“ vor. In der ruhigen Atmosphäre hörten die Kinder aufmerksam zu und tauchten ganz in die Geschichte ein. Nach dem Büchereibesuch gab es zur Abkühlung ein Eis für jedes Kind. Zum Abschluss ließ man den Tag auf dem Spielplatz ausklingen. Die Kinder genossen die gemeinsame Zeit an der frischen Luft sehr. Der Ausflug war eine gelungene Mischung aus Bildung, Bewegung, Spaß und spannenden Erlebnissen.

Souveräner Heimerfolg

TSV Neumarkt-St. Veit 2 – DJK SV Pleiskirchen 2 5:1

Der TSV Neumarkt-St. Veit 2 feierte einen souveränen 5:1-Heimerfolg gegen die zweite Mannschaft des DJK SV Pleiskirchen. Von Beginn an hatte die Heimelf leichte Vorteile und konnte vor allem die gefährlicheren Strafraumsituationen für sich verbuchen. In der 20. Minute wurde Manuel Mayerhofer auf dem Weg zum Tor von Pleiskirchens Torwart Nico Stein durch eine Notbremse gestoppt. Schiedsrichter Jürgen Ernst zeigte dem Schlussmann dafür völlig berechtigt die rote Karte. Da Pleiskirchen keinen weiteren Torhüter zur Verfügung hatte, musste Feldspieler Daniel Kristoph fortan das Tor hüten. Den fälligen Freistoß aus rund 20 Metern führte Dennis Brauner aus. Kristoph konnte den Ball nur kurz abwehren, sodass René Kempa aus kurzer Distanz abstauben konnte – 1:0 für Neumarkt. Nur elf Minuten später legte Dennis Brauner nach, mit einem Traumtor zum 2:0 in der 31. Minute. Neumarkt blieb weiter am Drücker und erhöhte bereits in der 34. Minute auf 3:0. Manuel Mayerhofer legt den Ball mustergültig zurück auf René Kempa, der aus sechs Metern traf. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff kamen die Gäste zum Anschlusstreffer. Nach einem Konter verkürzte Lukas Benninger in der 41. Minute auf 3:1. Nach dem Seitenwechsel kontrollierte der TSV weiterhin das Geschehen. Philipp Schatz zog aus rund 18 Metern ab – 4:1 für Neumarkt. Anschließend verwaltete die Heimelf die klare Führung souverän. Den Schlusspunkt setzte Luca Ravoiu in der 80. Minute nach Flanke von Martin Weindl zum 5:1-Endstand. Für den jungen Angreifer war es zugleich das erste Herrentor.

Während der DJK SV Pleiskirchen 2 mit dieser Niederlage einen klassischen Fehlstart in die Saison hinnehmen musste, konnte der TSV Neumarkt St. Veit 2 die unnötige Auftaktniederlage in Reischach ausmerzen. Damit kann die Neumarkter Mannschaft ihre Saisonziele wieder in den Fokus nehmen. Angestrebt wird ein Platz im oberen Tabellendrittel.

Am Ende stand ein verdienter und souveräner Heimerfolg für den TSV. Zuschauer: 40; Schiedsrichter: Jürgen Ernst.

Blasmusik und Trachten: ein Stück Heimat mitten in Berlin

Sepp Eibelsgruber und seine Blaskapelle zum 2. Mal beim Oktoberfest der Bayerischen Vertretung



Die Blaskapelle Sepp Eibelsgruber und die Trachtentanzgruppe aus Gebensbach vor der Kuppel des Reichstags, flankiert von Sepp Eibelsgruber (links) und MdB Stephan Maier.

Berlin/Neumarkt-St. Veit. Sepp Eibelsgruber und seine Blaskapelle sorgten mit fünf Tanzpaaren des Trachtenvereins Gebensbach beim Oktoberfest der Bayerischen Vertretung in Berlin erneut für echte bayerische Stimmung. Über 1000 Gäste aus Politik und Wirtschaft erlebten neben dem Kanzleramt ein traditionelles Fest mit bayerischem Bier, Hendl und Musik.

Bereits vor dem offiziellen Programm besuchten die Musiker und Trachtler auf Einladung von

MdB Stephan Mayer die Dachterrasse und Kuppel des Reichstags – mit eindrucksvollem Blick über Berlin. Viele Besucher des Reichstags nutzten die Gelegenheit für Fotos mit den Gästen in Tracht. Den festlichen Auftakt gestalteten Ministerpräsident Markus Söder und Staatskanzleichef Florian Herrmann mit dem Anstich des ersten Fasses.

Anschließend eröffnete ein Trachtentanz die Feier. Die Blaskapelle Eibelsgruber spielte auf der Terrasse auf und sorgte für beste Un-

terhaltung und echte bayerische Festzeltstimmung mitten in der Bundeshauptstadt.

Bis zum Auftritt der Coverband „ABBA99“ blieb die Kapelle um Sepp Eibelsgruber musikalisch tonangebend. Den emotionalen Abschluss bildete die Bayernhymne, gemeinsam intoniert von Musikern und Festgästen – ein sichtbares Zeichen für gelebtes Brauchtum und Zusammenhalt mitten in der Bundeshauptstadt.

In unmittelbarer Sichtweite des politischen Zentrums Deutsch-

lands waren an diesem Abend Menschen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zusammengekommen – vereint durch die Musik, die bayerische Lebensart und die Freude am gemeinsamen Feiern. Für Sepp Eibelsgruber und die fünf Tanzpaare des Trachtenvereins Gebensbach war der Auftritt damit nicht nur ein musikalischer Erfolg, sondern auch eine besondere Gelegenheit, bayerisches Brauchtum und Heimatgefühl inmitten der Bundeshauptstadt zu präsentieren.



Egglkofen-Wiesbach. Pfarrei-Ausflug an die Mündung der Rott. Am vergangenen Samstag unternahm die Pfarrei Egglkofen-Wiesbach unter der Leitung von Wolfgang Kirschner ihren diesjährigen Pfarrausflug. Der erste Halt war die Wallfahrtskirche St. Ägidius in Schildthurn, wo ein Gottesdienst mit Pfarrer Markus Hochheimer stattfand. Die Kinder durften den Glockenturm besichtigen. Anschließend ging es nach Schärding, einer Barockstadt am Inn, wo die Teilnehmer bei Führungen über die Geschichte des Salzhandels und die Rettung der Kirchenglocken während der Weltkriege informiert wurden. Eine Schifffahrt auf dem Inn mit Kaffee und Kuchen bot Gelegenheit, die Natur zu genießen. Der Ausflug endete im Gasthof zur Mühle in Bayerbach, wo die Teilnehmer den Tag gemütlich ausklingen ließen.



**BEI UNS
SIND
PROSPEKTE
DRIN!**



In unserem Anzeigenblatt
„Vilstalbote“ kommen
Prospektbeilagen dorthin,
wo sie hin gehören!
In die Küche!



Und landen nicht – wie bei vielen
direkt verteilten Prospekten –
vom Briefkasten direkt in der Tonne!



**Ihre Prospekte
werden gelesen,
wenn sie *im*
„Vilstalboten“
beigelegt
werden!**

SPRECHEN SIE MIT UNS!

Vilstalbote

ANZEIGENBLATT | E-PAPER

Birnbachstraße 2
84160 Frontenhausen
Telefon 08732/9210-640
www.vilstalbote.de

Vom Gras ins Glas: Tag der offenen Tür der Landwirtschaftsschule

Abteilungen Hauswirtschaft und Landwirtschaft präsentieren sich



Großen Zuspruch findet der Tag der offenen Tür, der im zweijährigen Turnus an der Landwirtschaftsschule Pfarrkirchen, Abteilung Hauswirtschaft und Landwirtschaft, stattfindet. (Foto: Melis/AELF)

Pfarrkirchen. „Vom Gras ins Glas“, so lautet die Überschrift beim Tag der offenen Tür in der Landwirtschaftsschule Pfarrkirchen, Abteilungen Hauswirtschaft und Landwirtschaft. Dieser findet am Sonntag, 27. September, von 10 bis 16 Uhr in den Räumlichkeiten der Landwirtschaftsschule im Lärchenweg 12 statt.

Hauswirtschaft, das ist weit mehr als Bügeln, Kochen und Waschen. Hauswirtschaftliche Berufe sind attraktiv und vielseitig. Zudem

sind sie wegen einer Vielzahl an Fortbildungsmöglichkeiten ein echtes Karrieresprungbrett. So haben die Studierenden mit Semesterleiterin Lidwina Kainz wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm erarbeitet. Dieses bietet spannende Einblicke in den Schulalltag sowie Koch- und Nährstoffvorführungen. Für die Kinder gibt es eine Spiel- und Bastelecke. Liebevoll selbstgemachte Produkte werden zum Verkauf angeboten.

Aus dem Bereich der Abteilung Landwirtschaft stellen die Studierenden viel Wissenswertes rund um Milchkühe und Kälber vor. Mitmachen können die Besucher beim Wettmelken, außerdem gibt es einen Siku-Bauernhof. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Landau-Pfarrkirchen steht zu den Bereichen Biodiversitäts- und Wildlebensraumberatung sowie zum Wald der Zukunft mit Informationen bereit. Weitere Aussteller sind der

Hauswirtschaftliche Fachservice (HWF), der Fachhauswirtschaftliche Betreuungsdienst, der Bund Naturschutz, der Landschaftspflegeverband und eine Imkerei.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, zudem werden hausgemachte Spezialitäten verkauft. Interessierte erhalten Informationen zu Qualifizierungsmöglichkeiten. Der Arbeitskreis Pomologie des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Rottal-Inn präsentiert eine eindrucksvolle Sortenschau. Diese findet sowohl am 26. September als auch am 27. September von 10 bis 16 Uhr statt. Die Milchkönigin und die Mostkönigin haben ebenfalls ihren Besuch angekündigt.

Infostelle für Mediation

Pfarrkirchen. Die vierteljährliche Sprechstunde für Mediation findet am Donnerstag, 17. September, statt. Das Team wird diesmal vertreten durch Brigitte Gleissner-Müller, die von 15 bis 17 Uhr im Rathaus II (Sitzungssaal, 2. Stock) in der Ringstraße 29 für ein kostenloses Informationsgespräch zur Verfügung steht. Mediation ist eine Methode, mit Streit und Auseinandersetzung anders umzugehen. Weitere Informationen unter www.infostelle-mediation.de.

Seniorin nach großangelegter Suchaktion gefunden

Über 120 Einsatzkräfte und 35 Rettungshunde im Einsatz

Pfarrkirchen. Neun Rettungshundestaffeln, 35 Hunde und 123 Einsatzkräfte aus Rettungshundewesen, Rettungsdienst, Wasserrettung, Führungsunterstützung und Betreuung: Die Suche nach einer vermissten 86-jährigen Frau im Raum Pfarrkirchen wurde zu einem umfangreichen Einsatz verschiedener Fachdienste und Hilfsorganisationen. Nach einer mehrstündigen, intensiven Suchaktion wurde die Seniorin am Abend gefunden. Polizei und Feuerwehr, zahlreiche Kräfte des Bayerischen Roten Kreuzes und weiterer Hilfsorganisationen beteiligten sich an den Suchmaßnahmen. Einen Schwerpunkt bildete das Rettungshundewesen. Neun Rettungshundestaffeln waren mit 55 Einsatzkräften und 35 Hunden vor Ort. Für das Bayerische Rote Kreuz kamen die Rettungshundestaffeln Rottal-Inn, Passau, Straubing, Dingolfing und Mühldorf. Zusätzlich beteiligten sich die Rettungshundestaffel der Johanniter-Unfall-Hilfe Landshut, die Rettungshundestaffel Innthal e. V., die Rettungshundestaffel Bayerischer

Wald e. V. und die IMS Rettungshundestaffel Zwiesel. Eine wichtige Rolle spielten die Mantrailer der BRK-Rettungshundestaffel Rottal-Inn. Die speziell ausgebildeten Hunde können anhand des individuellen Geruchs eines Menschen die Spur aufnehmen und Hinweise auf die Laufrichtung geben. Im Verlauf der Maßnahmen zeigten die Mantrailer eine konkrete Richtung auf. Diese Erkenntnisse flossen unmittelbar in die weitere Koordination ein. Im eingegrenzten Bereich fand ein Suchtrupp der Feuerwehr die vermisste Seniorin. Die Koordination der Rettungshundestaffeln und die Zuteilung der Suchgebiete übernahm die Einsatzleitung Rettungshunde, gestellt von zwei Kräften der BRK-Rettungshundestaffel Rottal-Inn. Unterstützung kam von der Schnelleinsatzgruppe Information und Kommunikation, die bei der Koordination der Kräfte und Suchabschnitte mitwirkte und den Informationsfluss sicherstellte. Der Rettungsdienst war während der gesamten Suchaktion vor Ort: Einsatzleiter Ret-



Katharina Feuerer, Leiterin der BRK-Rettungshundestaffel Rottal-Inn ist mit ihrem Mantrailer Beagle „Resi“ mit bei der Suche.

tungsdienst, öffentlich-rechtlicher Rettungswagen aus Pfarrkirchen und die Unterstützungsgruppe Rettungsdienst Triftern. Da Teile des Suchgebiets entlang der Rott lagen, wurde die Wasserrettung eingebunden. Kräfte der Wasserwachten Eggenfelden, Postmünster, Arnstorf und der Einsatzleiter

Wasserrettungsdienst unterstützten die Suche im Bereich des Gewässers. Neben den suchenden Einsatzkräften unterstützten weitere Helfer im Hintergrund. Die Schnelleinsatzgruppe Betreuung übernahm die Verpflegung der Einsatzkräfte und stellte deren Versorgung sicher. Aus Rettungshundewesen, Rettungsdienst, Führungsunterstützung, Wasserrettung und Betreuung waren 123 Helfer im Einsatz; hinzu kamen Kräfte von Polizei und Feuerwehr. Der Einsatz zeigte den organisatorischen und personellen Aufwand einer groß angelegten Vermissten-suche und die Bedeutung einer abgestimmten Zusammenarbeit verschiedener Organisationen und Fachdienste. Suchmaßnahmen müssen koordiniert, Erkenntnisse zusammengeführt und Einsatzabschnitte abgestimmt werden. Die Erleichterung bei den Einsatzkräften war groß, als die vermisste 86-Jährige am Abend gefunden wurde. Nach mehreren Stunden fand der Einsatz ein glückliches Ende.

„30 x 30 x 30“: Einblick ins niederbayerische Kunstschaffen

Ausstellung im Alten Rathaus Pfarrkirchen

Pfarrkirchen. Bildende Kunst aus Niederbayern ist derzeit im Alten Rathaus Pfarrkirchen zu sehen. Mit der Jahresausstellung „30 x 30 x 30“ präsentiert der Berufsverband Bildender Künstler (BBK) Niederbayern e. V. bis Samstag, 10. Oktober, aktuelle Werke seiner Mitglieder – kompakt im Format, vielfältig im Ausdruck.

Anlässlich seines 40-jährigen Bestehens zeigt der BBK Niederbayern Arbeiten professioneller Künstlerinnen und Künstler aus

der Region. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ist mit einem Werk vertreten, dessen Maße 30 x 30 x 30 Zentimeter nicht überschreiten. So entsteht eine abwechslungsreiche Ausstellung, die unterschiedlichste Techniken, Stile und künstlerische Positionen vereint und einen spannenden Einblick in das aktuelle Kunstschaffen Niederbayerns bietet.

Geöffnet ist das Alte Rathaus donnerstags bis sonntags/feiertags von 15 bis 18 Uhr.

Kinderkleiderbasar in der Stadthalle

Pfarrkirchen. Am 19. und 20. September lädt der Katholische Frauenbund Pfarrkirchen - KDFB wieder zum beliebten Kinderkleiderbasar in die Stadthalle ein. Auf Familien wartet ein umfangreiches und vielseitiges Angebot rund um Baby, Kind und Teenager - und das zu günstigen Preisen.

Von Herbst- und Winterkleidung über Spielzeug und Bücher bis hin zu Umstandskleidung, Kindersitzen, Kinder- und Stubenwagen sowie vielen weiteren Artikeln für den Kinderbedarf ist für jeden etwas dabei. Wer auf der Suche nach gut erhaltenen und preiswerten Sachen für die kommende Jahreszeit ist, sollte sich den Termin daher vormerken.

Ein besonderer Einkaufstermin ist bereits am Samstag, 19. September, für Schwangere. Von 18 bis 19.30 Uhr können sie nach Vorlage des Mutterpasses gemeinsam mit einer Begleitperson ganz in Ruhe nach passender Babyausrüstung stöbern.

Der allgemeine Verkauf findet am Sonntag, 20. September, von 9 bis 12.30 Uhr statt.

Wer das Basarteam freiwillig unterstützen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen und kann sich per E-Mail melden.

Weitere Informationen gibt es unter

kinderkleiderbasar.pan@gmx.de oder telefonisch unter 0151/11902332 (ab 15 Uhr).

Beratungssprechstunde der AktivSenioren e. V.

Pfarrkirchen. Wer den Weg in die Selbständigkeit plant oder unternehmerische Fragen klären möchte, erhält kompetente Unterstützung in der kostenlosen Beratungssprechstunde der AktivSenioren. Diese findet am Mittwoch, 23. September, von 10 bis 12 Uhr im GreG Rottal-Inn in Pfarrkirchen statt.

Die erfahrenen, ehrenamtlichen Berater Josef Schustereder und Johann Reif stehen Gründern sowie Unternehmern honorarfrei zur Seite. Sie beantworten Fragen rund um Existenzgründung, Unternehmenssicherung oder Nachfolge ebenso wie zu Marketing- und Vertriebsstrategien. Auch bei

der Vorbereitung einer Geschäftseröffnung oder dem Aufbau eines Dienstleistungsbetriebes bieten die AktivSenioren gezielte Unterstützung.

Das unabhängige Beratungsangebot deckt ein breites Themenspektrum ab - von der Prüfung der Tragfähigkeit über Businessplan, Geschäftsmodell, Finanzierung und Fördermöglichkeiten bis hin zu Krisenmanagement und Nachfolgeregelungen.

Eine Anmeldung ist erforderlich und sollte bis spätestens 20. September bei Josef Schustereder, AktivSenioren Rottal-Inn, unter josef.schustereder@aktivsenioren.de erfolgen.

Informationsveranstaltungen im Rahmen der Demenz-Woche

Am 18., 23. und 24. September

Pfarrkirchen. Im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche bietet das Landratsamt Rottal-Inn interessierten Bürgerinnen und Bürgern drei kostenlose Informationsveranstaltungen an. Im Mittelpunkt stehen rechtliche Vorsorge, Betreuung sowie der Alltag mit Demenz. Am Freitag, 18. September, von 10 bis 13 Uhr, und am Mittwoch, 23. September, von 17.30 bis 20.30 Uhr informieren May-Britt Thiessen und Sylvia Migliore von der Betreuungsstelle des Landkreises zum Thema „Rechtliche Vorsorge – und was, wenn es zu spät ist?“. Thematisiert werden Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen sowie rechtliche Betreuung.

Am Donnerstag, 24. September, von 18.30 bis 21 Uhr, referiert Elisabeth Graml von der InSiLa Akademie über den Umgang mit Demenz im Alltag. Sie erläutert, wie Menschen mit Demenz ihre veränderte Lebenswelt wahrnehmen, welche Herausforderungen entstehen und welche Handlungsmöglichkeiten bestehen. Auch Demenzformen bei jüngeren Menschen sowie die frontotemporale

Demenz werden angesprochen. Nach dem Vortrag stehen Elisabeth Graml und Ursula Müller für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Alle Veranstaltungen finden im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Rottal-Inn (Gebäude 5, rotes Gebäude) statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen oder individuelle Beratung stehen die Betreuungsstelle unter Tel. 08561 20-417 sowie die Fachstelle für Senioren unter Tel. 08561 20-192 zur Verfügung.

Zusätzlich beteiligen sich die Fachstelle für Senioren und die Gesundheitsregion plus Landkreis Rottal-Inn am Mittwoch, 23. September, von 14 bis 18 Uhr am Fachtag der Rottal-Inn Kliniken im Fachkrankenhaus Pfarrkirchen. Dort informieren sie unter anderem zu den Themen „Mit Demenz ins Krankenhaus – was ist wichtig?“ und „Wie wirkt sich Hitze auf Menschen mit Demenz aus?“. Um 17 Uhr findet im Casino des Fachkrankenhauses ein kostenloser Vortrag zum Thema „Durst vergessen? – Trinken und Demenz bei sommerlicher Hitze“ statt.

Sie haben etwas anzubieten?

Der Vilstalbote bringt Erfolg!

Die Polizei bittet um Hinweise

Polizeiinspektion Pfarrkirchen, Telefon 08561/9604-0

Bad Birnbach - Golfcart entwendet

Ein bislang unbekannter Täter entwendete am Sonntag, 6. September, in der Zeit zwischen 7.45 und 10 Uhr ein Golfcart im Wert von 6.000 Euro. Das Fahrzeug befand sich in der Tiefgarage eines Hotels in der Brunnader Straße.

Pfarrkirchen - Versuchter Diebstahl von Felgen bzw. Reifen

Während der Fahrt mit seinem Pkw lösten sich am 7. September am frühen Abend plötzlich die Radmuttern einer Reifenfelge, so dass ein Mann aus Pfarrkirchen eine Panne erlitt. Durch den herabfallenden Reifen des Pkws wurde selbiger in Höhe von 8.000 Euro erheblich beschädigt. Während der Schadensaufnahme durch die Polizei ergaben sich Erkenntnisse, dass der Pkw des Geschädigten in der Zeit vom Samstag, 5. September, 10 Uhr, bis Sonntag, 6. September, 17 Uhr, in einem Parkhaus in Pfarrkirchen (Ziegelstadl) stand. Vermutlich versuchte hier ein unbekannter Täter die Reifen/Felgen des Pkws zu entwenden und wurde möglicherweise während der Tatausführung gestört. Die gelockerten Radkappen hatten letztendlich zur Folge, dass sich ein Reifen am Fahrzeug löste.

Pfarrkirchen - Diebstahl

Am 12. September befand sich gegen 15.45 Uhr eine Frau aus Triftern auf dem Kundenparkplatz der Firma BayWa und lud ihre Einkäufe in ihr Fahrzeug ein. Dabei entwendete ein unbekannter Täter in einem unbeaufsichtigten Moment ihre im Einkaufswagen befindliche Geldbörse.

Nuppling - Sachbeschädigung

Ein bislang unbekannter Täter beschädigte vermutlich in der Nacht vom 12. auf 13. September einen Verkehrsspiegel in Nuppling, Gemeindebereich Triftern. Der Verkehrsspiegel wurde mit einem Gegenstand eingeschlagen, so dass das Spiegelglas vollständig zerbrach. Hierbei entstand ein Sachschaden in Höhe von 1.500 Euro.

Die Polizei bittet um Hinweise

Polizeiinspektion Pfarrkirchen, Telefon 08561/9604-0

Münchsdorf - Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

In der Nacht vom 9. auf 10. September streifte gegen 3 Uhr ein bislang unbekanntes Fahrzeug die Hausmauer eines in der Hauptstraße befindlichen Wohngebäudes. Dabei wurden die Hausmauer und das Fallrohr von einem Unbekannten beschädigt. Der Schaden beläuft sich auf circa 200 Euro.



Pfarrkirchen: Alpenverein auf 3-Ländertour. Eine Alpenvereinstour führte in den Bayerischen Wald und bewegte sich in den Ländern Österreich, Tschechien und Bayern. Ausgangspunkt war Oberschwarzenberg (Österreich). Von hier wanderten die 13 Teilnehmer mit Elfriede Niedermeier zuerst hinauf zur Teufelsschüssel, einer Felsformation, die auch bestiegen wurde. Auf Waldwegen und schönen Pfaden wurde der Aussichtspunkt auf Lipnosee und Skigebiet Hochficht erreicht. Der Weiterweg führte auf dem Kammweg zum Plöckenstein (1378 Meter). Nach der Brotzeitpause wanderte die Gruppe zum Stifterdenkmal hinab, einem Obelisken, mit Blick zum Plöckensee (Tschechien). Wieder zurück am Kammweg führte dieser zum 3-Ländereck-Denkmal. Über den Grenzkamm, vorbei am Bayerischen Plöckenstein, wurde das 3-Sesselgebiet erreicht. Die Gruppe zweigte jedoch zum Stifter Steig (auch Steinernes Meer genannt) ab. Wie auf der ganzen Strecke war auch im Steig Trittsicherheit gefragt. Durch Felsblöcke musste man den richtigen Weg finden. Nach dem Steig führte der Weg zurück zum Aufstiegsweg und über die Teufelsschüssel zurück nach Oberschwarzenberg. Nach fast 20 Kilometern und 780 Höhenmetern, auf abwechslungsreichen und anspruchsvollen steinig Pfaden, ging die Tour mit einer Einkehr zu Ende.

Unternehmensnachfolge im Blick Informationsabend der FDP am 23. September

Pfarrkirchen. Für immer mehr mittelständische Betriebe wird die Unternehmensnachfolge zur zentralen Zukunftsfrage. Die FDP Rottal-Inn lädt vor diesem Hintergrund am Mittwoch, 23. September, um 20 Uhr zu einem Gesprächsabend unter dem Motto „Nachfolge sichern – Firmenwert erhalten“ in den Gasthof Altes Magistrat, Stadtplatz 37 in Pfarrkirchen, ein. Gastredner ist Franz Steiglechner, Unternehmensberater für Sondersituationen aus Erharting (Landkreis Mühldorf), der auf rund 80 Management- und Projekteinsätze in 18 Ländern zurückblickt.

Seine Schwerpunkte liegen in Sanierung, Restrukturierung, Mergers & Acquisitions sowie Unternehmensnachfolge. Steiglechner betont, dass eine Nachfolge nicht erst mit der Suche nach einem Käufer beginne. Bereits zuvor müssten Firmenwert, Führungsstruktur, Finanzierung, Personal und Strategie geprüft werden: „Übergabereif bedeutet noch lange nicht übergabefähig.“

Josef König, kommissarischer Kreisvorsitzender der FDP Rottal-Inn, führt mit aktuellen Zahlen aus einer Studie des Bayerischen Wirtschaftsministeriums in das Thema ein: In Bayern stehen zwischen 2027 und 2031 etwa 179.600 Familienunternehmen vor einer Übergabe, betroffen sind rund 817.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze. In Niederbayern betrifft dies rund 16.580 Familienunternehmen mit etwa 68.500 Stellen.

Im Mittelpunkt des Abends stehen zentrale Fragen: Was ist mein Betrieb wert? Wann sollte die Nachfolge vorbereitet werden? Was macht ein Unternehmen für Nachfolger attraktiv? Was tun, wenn es keine familieninterne Lösung gibt? Und wann sind Sanierung oder Restrukturierung vor einer Übergabe sinnvoll? Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bei der FDP Rottal-Inn über Josef König, Mobil 0171 / 44 59 706, E-Mail: fdp@koenig-online.de.

Treffen für Hinterbliebene

Am Mittwoch, 23. September, in Postmünster

Postmünster. Viele Menschen setzen jährlich in Deutschland ihrem Leben ein Ende, Männer, Frauen und Kinder, Gesunde und Kranke, Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen. Die Gründe und Anlässe für einen Suizid haben vielfältige, mosaiksteinartige Ursachen und keiner weiß es genau.

Für die Hinterbliebenen ist das Geschehen schwer zu ertragen. Wenn ein Mensch sich getötet hat, ist nichts mehr, wie es vorher war. Schock und Trauer, Verzweiflung und Schuldgefühle, die Frage nach dem Warum – „Warum haben wir nichts bemerkt?“ – sind die Fragen der Angehörigen. Ihre Hilfslosigkeit ist mit auszuhalten und mitzutragen.

Der Suizid eines lieben Menschen bewegt die Angehörigen jahrelang, in Wirklichkeit ein Leben lang, wenn auch in unterschiedlicher Intensität. Langsam, sehr langsam und Schritt für Schritt wird es nach und nach begreifbar, was geschehen ist.

Reden kann helfen: Zu hören und zu spüren, dass andere ähnlich empfinden, trauern ähnlich, kann hilfreich sein. Einfach ernst ge-

nommen werden, kann heilsam wirken.

Wenn ein Mensch durch Suizid aus dem Leben gegangen ist – Gesprächskreis mit seelsorglicher Begleitung.

Die Kirche im Dekanat Pfarrkirchen will Angehörige, Hinterbliebene und Freunde nach einem Suizid nicht alleine lassen. Die Trauer nicht alleine bewältigen müssen, den Schmerz zulassen dürfen – dafür soll Raum gegeben werden.

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 23. September, um 19 Uhr im Pfarrheim in Postmünster (Pfarrer-Wieselhuber-Straße 1a, 84389 Postmünster) statt und wird von den Pastoralreferenten Dieter Schwibach und Monika Winter begleitet.

Angehörige, Hinterbliebene und Freunde, die einen lieben Menschen durch Suizid verloren haben, sind dazu herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Auskunft:

Dieter Schwibach, Telefon 0152/ 53193476 oder Monika Winter, Telefon 0151/12378090.

Komm und tanz mit uns

Gesellige Kreis- & Gruppentänze in Reischbach

Reischbach. Die Marktgemeinde Reischbach und Seniorenbeauftragte Karin Fellingner laden in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Dingolfing-Landau (KEB) herzlich ein zu einem beschwingten Workshop am Dienstag, 22. September, um 15 Uhr im Haus der Bürger, Neumühlstraße 4, Reischbach. Den Teilnehmenden bietet sich die Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung durch Gitti Härtinger, Tanzleiterin Bundesverband Seniorentanz e. V., zu internationalen Kreis- und Meditationstänzen Gemeinschaft und Gesundheitsförderung zu vereinen. Es geht vor allem um Freude an der Bewegung, Zusammenhalt in der Gruppe sowie Ruhe und Ausgleich beim meditativen Tanz als Abschluss des Workshops. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme von Einzelpersonen ist möglich und erwünscht. Die Teilnahme ist frei – bitte für bequeme Schuhe und Kleidung Sorge tragen. Weitere Informationen gibt es auch bei der KEB unter www.keb-dingolfing-landau.de, info@keb-dingolfing-landau.de oder unter Tel. 08731/74620.

Die Polizei bittet um Hinweise

Polizeiinspektion Dingolfing, Telefon 08731/3144-0

Reischbach - Diebstahl

Am Mittwoch, 9. September, im Zeitraum zwischen 16.45 Uhr und 17.30 Uhr, verschaffte sich ein bislang unbekannter Täter über ein unversperrtes Gartentor Zugang zu einem Grundstück an der Eggenfelder Straße in Reischbach. Anschließend brach der Täter das Vorhängeschloss eines auf dem Grundstück befindlichen Schuppens bzw. der Werkstatt auf und gelangte so in das Gebäude. Ein dort unter einer Decke gelagertes Fahrrad wurde aus dem hinteren Bereich des Schuppens in Richtung Türe geschoben. Dort ließ der Täter das Fahrrad jedoch zurück, vermutlich da dieses einen platten Reifen aufwies. Nach bisherigen Erkenntnissen wurde nichts entwendet.

Reischbach - Diebstahl

Im Zeitraum zwischen Montag, 7. September, und Donnerstag, 10. September, kam es in Reischbach im Ortsteil Mooshäuseln zu einem Diebstahl aus einem Gartengrundstück, welcher der Polizeiinspektion Dingolfing am 12. September gemeldet wurde. Der bisher unbekannte Täter entwendete eine Motorsense, ein Schraubenzieher-Set und ein Notstromaggregat. Das Notstromaggregat konnte zwischenzeitlich bereits von der Polizeiinspektion Dingolfing aufgefunden und sichergestellt werden. Die anderen Werkzeuge konnten noch nicht aufgefunden werden.

Ihr Partner in Sachen Werbung!

Bilstalbote

Anzeigenblatt · E-Paper

Die Polizei bittet um Hinweise

Polizeiinspektion Landau, Telefon 09951/98340

Haunersdorf - Einbruch ohne Erfolg

Am Samstag, 12. September, um 2.18 Uhr haben zwei unbekannte Täter in der Hauptstraße in dem Ort Haunersdorf in der Gemeinde Simbach das gekippte Fenster eines Wohnhauses im Erdgeschoss aufgehebelt und sich Zugang zum Gebäudeinneren verschafft. Die Täter versuchten dann vom Heizraum des Gebäudes in den Wohnbereich zu gelangen, indem sie die Zwischentüre aufhebelten. Den Tätern gelang es jedoch nicht, die schwere Brandschutztür aufzubrechen und ließen von ihrem Vorhaben ab. Die Täter verließen das Gebäude wieder über das aufgehebelte Fenster und entfernten sich unentdeckt in unbekannte Richtung. Es wurden keine Gegenstände entwendet, jedoch verursachten die bislang unbekannten Täter einen Sachschaden im unteren vierstelligen Bereich.

Jahreskonvent des MMC

Haberskirchen. Zum Jahreskonvent lädt die MMC Haberskirchen für Samstag, 26. September, ein. Um 18.30 Uhr ist Rosenkranz und Beichte. Um 19 Uhr findet der

Gottesdienst mit Neuaufnahmen statt. Anschließend trifft sich der MMC im Gasthaus Gschaider, heuer nach vier Jahren wieder mit Wahl der Obmänner.

Singgemeinschaft Liedertafel

Frontenhausen/Reischbach. Singen tut gut - die Singgemeinschaft Liedertafel Reischbach/Liedertafel Frontenhausen nimmt nach der verdienten Sommerpause am Donnerstag, 24. September, die Chorproben wieder auf.

Beim erfolgreichen Sommerkonzert „Unsere Lieblingsschlager“, das im Postsaal in Frontenhausen aufgeführt wurde, zeigte der Chor die Vielseitigkeit in seinem Repertoire auf. Auch bei besonderen Geburtstagen brachte man sich unter großem Beifall der Gäste mit volkstümlichen, klassischen und humorvollen Gesangsbeiträgen ein. Jetzt im Herbst bereitet man sich für die traditionellen Aufführungen im Advent in den Seniorenheimen und Kirchen vor. Auch diese Abwechslung in der Auswahl ist für die Gemeinschaft selbst sehr willkommen. Willkommen sind auch jederzeit neue Sängerinnen und Sänger. Singen tut gut in jeder Lebenslage und jedem Alter. Wer unverbindlich schnuppern möchte, ist jederzeit bei den Proben, die abwechselnd in Reischbach und Frontenhausen stattfinden, gerne gesehen. Die nächste Probe findet in Reischbach im Haus der Bürger statt. Im neuen Festsaal, in dem schon der vereinseigene Flügel steht, beginnt die Gesamtchorprobe nächsten Donnerstag, 24. September, um 19 Uhr. Ein Probenplan wird ausgegeben.



Haberskirchen unterliegt nach Führung in Oberdietfurt

Bei bestem Fußballwetter und auf einem hervorragend bespielbaren Platz gastierte die SpVgg Haberskirchen bei der Eintracht Oberdietfurt. Die zweite Mannschaft konnte dabei einen verdienten 4:1-Erfolg feiern. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung sicherte sich das Team die drei Punkte.

Die Treffer erzielten Moritz Wimmer (2), Thomas Wimmer und Jakob Wimmer. Mit nun 18 Punkten belegt die Mannschaft einen hervorragenden 4. Tabellenplatz.

Die erste Mannschaft hatte gegen ihren bisherigen Angstgegner einen starken Start. Schon früh war zu erkennen, dass die taktische Umstellung dem Team vor allem defensiv mehr Stabilität verlieh.

Mit dem ersten gelungenen Angriff wurde Matthias Denk in der 8. Minute freigespielt und traf zur 1:0-Führung für Haberskirchen.

Nur wenige Minuten später bot sich ihm aus ähnlicher Position die große Chance zum 2:0, doch diesmal blieb der Oberdietfurter Schlussmann Sieger.

In der Folge fand die Heimmannschaft besser ins Spiel und kam vor allem nach Standardsituationen zu einigen gefährlichen Möglichkeiten.

Die Partie entwickelte sich zu einem offenen Schlagabtausch. Als Matthias Denk in der 38. Minute mit einem Distanzschuss auf 2:0 erhöhte, schien eine Überraschung durchaus möglich.

Mit diesem Spielstand ging es schließlich auch in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel erhöhte Oberdietfurt den Druck deutlich, während Haberskirchen zunehmend in die Defensive gedrängt wurde.

Mit einem Doppelschlag in der 58. und 61. Minute gelang den Gastgebern der Ausgleich.

Die Gäste stemmten sich weiterhin mit großem Einsatz gegen die drohende Niederlage und kämpften um jeden Ball. Lange deutete vieles darauf hin, dass zumindest ein Punktgewinn möglich sein würde.

Doch in der 82. Minute fiel die Entscheidung zugunsten der Heimelf. Nach einem aus Haberskirchner Sicht strittigen Freistoßpfiff nutzte Wolfgang Wotzinger die Gelegenheit und verwandelte zum 3:2.

In der Schlussphase gelang es Haberskirchen nicht mehr, offensiv entscheidende Akzente zu setzen. So stand am Ende eine äußerst unglückliche Niederlage, nachdem man über weite Strecken eine starke Leistung gezeigt und lange auf einen Überraschungserfolg hoffen durfte.

Nun gilt es, die Köpfe nicht hängen zu lassen, die Partie schnell abzuhaken und den Blick nach vorne zu richten. Nach drei Niederlagen in Folge will die Mannschaft gemeinsam mit dem Trainerteam im nächsten Spiel wieder in die Erfolgsspur zurückkehren.

Einschränkungen für Schüler im Busverkehr

Rottal-Inn. In den vergangenen Wochen und Monaten gab es auf vielen Straßen im Landkreis Rottal-Inn Baustellen, die auch den Busverkehr beeinträchtigten. Einige davon konnten vor Schulbeginn nicht abgeschlossen werden. Ein paar Einschränkungen, die es teilweise auch schon vor den Ferien gab, bleiben daher noch bestehen. Darüber hinaus sind während der Ferien neue Baustellen hinzugekommen. Daher möchte das Landratsamt Rottal-Inn einen Überblick über die Verkehrssituation geben und alle Fahrschüler umfassend informieren.

Folgende Bauarbeiten dauern nach wie vor an:

Für den Schulstandort Pfarrkirchen:

Linie 6214: Aufgrund der Dorferneuerung in Waldhof kann in der Zeit vom 20. April bis voraussichtlich 30. November die Haltestelle „Waldhof“ nicht bedient werden. Die Ersatzhaltestelle wurde an der Wendeplattform eingerichtet.

Linie 7700: Aufgrund von Bauarbeiten kann in der Zeit vom 9. März bis voraussichtlich 30. Oktober die Haltestelle „Luderbach, Hs. Nr. 34“ nicht bedient werden. Bitte beachten Sie, dass der Bus morgens früher abfährt.

Für den Schulstandort Eggenfelden:

Linien 6209, 6216, 6221, 6222: Aufgrund von Bauarbeiten entfällt in der Zeit vom 4. Mai bis voraussichtlich 23. Oktober die Haltestelle „Eggenfelden Theater“ in Fahrtrichtung Pfarrkirchen. Die nächste Haltestelle ist „Eggenfelden Busbahnhof“.

Linie 6222: Aufgrund von Bauarbeiten kommt es im Bereich Zeilarn, Cidelarenstraße, noch bis voraussichtlich 30. Oktober zu Einschränkungen im ÖPNV. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Für den Schulstandort Simbach am Inn:

Linie 7542: Aufgrund von Brückensanierungsarbeiten können in der Zeit vom 15. Juni bis voraussichtlich 31. Oktober die Haltestellen „Simbach a. Inn, Mooseckerstr. 15“ (Linie 7542) sowie „Simbach am Inn, Feuerwehr“ (Linien 7536 und 7542) nicht bedient werden. Die nächste Haltestelle ist die Ersatzhaltestelle für „Simbach am Inn, Dreifaltigkeitskirche“ in der „Albert-Seidl-Str., Höhe Hs.-Nr. 42+35“.

Linie 86: Aufgrund von Straßenbauarbeiten im Bereich Zeilarn/Babing können in der Zeit vom 20. Juli bis voraussichtlich 30. Oktober die Haltestellen „Babing, Penninger“ und „Babing, Abzw. Tann“ (in Fahrtrichtung Simbach am Inn) nicht bedient werden. Als Ersatz hierfür wird eine Haltestelle

„Babing, Tanner Str.“ (an der St 2590) eingerichtet.

Neu während der Ferien begonnen haben folgende Baumaßnahmen und die damit verbundenen Sperrungen:

Für den Schulstandort Pfarrkirchen:

Bauabschnitt 2 (Eiberg), vom 17. September bis voraussichtlich 25. September:

Linie 6205, Fahrten 003 und 010: Die Haltestellen „Eiberg“, „Lichtened“ und „Holzhäuser bei Tann“ können nicht bedient werden. Die nächste Haltestelle ist „Walburgskirchen, GH Sendl“.

Für den Schulstandort Eggenfelden:

Linie 6220: Aufgrund einer Vollsperrung auf der PAN 29 in der Zeit vom 14. September bis voraussichtlich 27. November kann die Haltestelle auf der Fahrt 030 „Vordersarling Hauptstraße 39“ nicht bedient werden. Die nächste Haltestelle ist „Unterdietfurt Schule“.

Für den Schulstandort Arnstorf:

Linie 7531: In der Zeit vom 7. September bis voraussichtlich 18. September kommt es aufgrund von Bauarbeiten in Heilmfurt zu Einschränkungen im ÖPNV. Die Haltestelle „Antenpoint“ kann nicht bedient werden, die nächste Haltestelle ist „Nußdorf“.

Linie 6259: Aufgrund der Sperrung der Ortsdurchfahrt in Perbing in der Zeit vom 7. September bis voraussichtlich 15. Dezember können die Haltestellen „Perbing“, „Petzenbach“ und „Mittelbach“ nicht bedient werden. Die Ersatzhaltestelle ist „Voglau“.

Für den Schulstandort Tann:

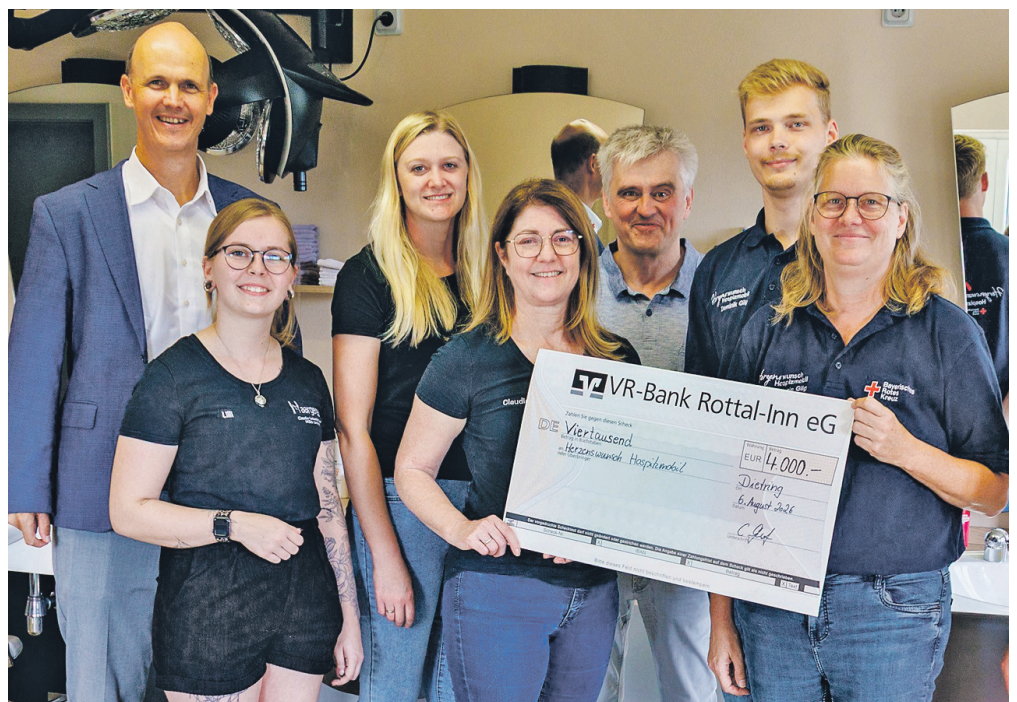
Linie 7533: Die Haltestellen „Eiberg“, „Lichtened“ und „Holzhäuser bei Tann“ können nicht bedient werden. Die nächste Haltestelle ist „Walburgskirchen, Schule“ (für Walburgskirchener Schüler). Die Haltestellen „Eiberg“, „Hiltring“, „Thal bei Tann“, „Zimmern Eiberger Str./Sem“ und „Ritzingerkreuz“ können nicht bedient werden, die nächste Haltestelle ist „Zimmern“. Der Umstieg nach

Tann (Schule) erfolgt an der Haltestelle „Walburgskirchen, GH Sendl“. Beide Busse warten hier aufeinander, um einen Umstieg zu ermöglichen. Der Umstieg erfolgt bei der Frühfahrt und in der 13-Uhr-Zeitlage.

Für den Schulstandort Simbach am Inn:

Linien 6106, 6206, 7539: Voraussichtlich kann die Haltestelle „Pettenau Abzw.“ in Fahrtrichtung Simbach in der Zeit vom 14. September bis voraussichtlich Ende Oktober nicht bedient werden. Bitte beachten Sie dazu den Aushang an der Haltestelle sowie die Informationen auf unserer Homepage, die wir aktualisieren, sobald wir Näheres wissen.

Nähere Informationen zu den einzelnen Linien - welche Haltestellen nicht bedient werden können, welche Ersatzhaltestellen es gibt und die genauen Fahrzeiten - gibt es auch jederzeit im Internet unter www.rottal-inn.de/oepnv sowie an den Aushängen an den Haltestellen.



Dietring: Friseursalon „Haargenau“ spendet 4.000 Euro für letzte Herzenswünsche. Aus mehr als 110 Haarschnitten wurden am Ende 4.000 Euro für letzte Herzenswünsche: Mit einer außergewöhnlichen Benefizaktion hat der Friseursalon „Haargenau“ von Claudia Geiselhöringer in Dietring bei Rimbach sein 30-jähriges Bestehen gefeiert und dabei das Herzenswunsch Hospizmobil des BRK-Kreisverbandes Rottal-Inn unterstützt. Das Prinzip war dabei denkbar einfach: Haare schneiden lassen und anschließend genau so viel in die Spendenkasse für das Herzenswunsch Hospizmobil geben, wie einem der Haarschnitt wert ist. Die Besucher konnten außerdem das speziell ausgestattete Fahrzeug aus nächster Nähe kennenlernen und sich direkt bei den Ehrenamtlichen über deren Arbeit informieren. Dabei bot sich auch die Gelegenheit, zu erfahren, was hinter den Wunschfahrten steckt und mit wie viel ehrenamtlichem Engagement diese besonderen Momente für schwerstkranken Menschen ermöglicht werden. Für Claudia Geiselhöringer war gerade die Atmosphäre während der Benefizaktion ein wichtiger Teil des Jubiläums. Viele langjährige Stammkunden kamen vorbei, gleichzeitig entstanden neue Bekanntschaften und zahlreiche Gespräche. Menschen trafen sich, verbrachten gemeinsam Zeit und unterstützten dabei einen guten Zweck. Für das ehrenamtliche Team des Hospizmobils ist die beeindruckende Spendensumme eine wertvolle Unterstützung, denn sämtliche Wunschfahrten werden für die schwerstkranken Fahrgäste und deren Begleitpersonen vollständig kostenfrei durchgeführt. Zur offiziellen Spendenübergabe kamen Claudia und Bernhard Geiselhöringer sowie das Team des Friseursalons erneut mit den Ehrenamtlichen des Herzenswunsch Hospizmobils mit 1. stellvertretendem Vorsitzenden Christoph Kaiser und Kreisgeschäftsführer Andreas Rehrl zusammen. (Foto: Michael Schmidbauer)

Herbstliche Höhepunkte bei den Direktvermarktern

Von der Erdbeerkönigin bis zum Herbstmarkt



Die Vorstandschaft der Direktvermarkter Rottal-Inn freut sich auf viele Veranstaltungen im Herbst. Vorstand Ludwig Reil, Thomas Jetzlsperger, Matthias Wimmer, Siegfried Biermeier, Johann Greineder, Christine Mautner, Hermann Thanner, Margarethe Steinhuber und Jutta Friedl vom Landwirtschaftsamt Pfarrkirchen-Landau.

Rottal-Inn. Im Herbst ist bei den Landwirten und Direktvermarktern im Landkreis einiges geboten. Von Obst und Gemüse, Säften und Edelbränden über Fleisch und Wurstwaren, Milchprodukte und Eier bis hin zu Honig, Ölen, Marmeladen und Edelpilzen: Viele Spezialitäten kommen direkt vom Hof auf den Tisch. „Unsere Direktvermarkter bieten eine große Vielfalt und stehen für Qualität und kurze Wege“, sagt Ludwig Reil, Vorstand des Vereins.

Auch in diesem Herbst präsentie-

ren sich die Mitglieder des Vereins bei verschiedenen Veranstaltungen im Landkreis und laden dazu ein, regionale Produkte und die Menschen dahinter kennenzulernen.

Ein besonderer Höhepunkt steht bereits am Samstag, 26. September, auf dem Programm. Um 10.30 Uhr wird bei Gamsnberger Tracht in Rimbach die neue Bayerische Erdbeerkönigin für die Amtszeit 2026/28 gekrönt. Gleichzeitig wird die amtierende Erdbeerkönigin Franziska Heindl, die

seit 2024 die Krone trägt, verabschiedet. Rund 30 weitere Produktköniginnen aus verschiedenen Regionen und Bereichen werden zu diesem besonderen Anlass erwartet. Wer die Nachfolgerin von Franziska Heindl wird, bleibt bis zur Krönung ein Geheimnis. Bereits ab 9 Uhr besteht die Möglichkeit zu einem Weißwurstfrühstück, mittags ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Am Sonntag, 27. September, öffnet die Hauswirtschaftsschule Pfarrkirchen von 10 bis 16 Uhr ihre Türen. Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Koch- und Nähvorführungen, Verkostungen sowie Informationen rund um die moderne Milchviehhaltung. Auch ein Kinderprogramm, der Verkauf von Selbstgebacktem, Einblicke in den Schulalltag sowie Essen und Trinken gehören zum Angebot.

Weiter geht es am Sonntag, 4. Oktober, beim Herbstmarkt in Bad Birnbach. Auf dem neuen Marktplatz präsentieren die Direktvermarkter auf einer eigenen Bauernmarktleihe ihre regionalen Angebote. Am Sonntag, 11. Oktober, sind die Mitglieder beim verkaufsoffenen Sonntag in Eggenfelden mit ihren Betrieben und Produkten vertreten.

Direktvermarkter, die sich in Bad Birnbach oder Eggenfelden noch als Aussteller beteiligen möchten, können sich beim Verein melden. Unter dem Motto „So schmeckt's

dahoam“ laden die Direktvermarkter dazu ein, die Vielfalt der Region zu entdecken. Ob Hofladen, Selbstbedienungshütte oder Direktverkauf – die Produkte kommen aus der Region und haben kurze Wege. „Wer regional einkauft, unterstützt unsere heimischen Betriebe und trägt dazu bei, dass unsere Kulturlandschaft erhalten bleibt“, so Reil.

Auch als Geschenk bietet sich Regionales an: Mit den Gutscheinen der Direktvermarkter, die über die Homepage des Vereins erhältlich sind, lässt sich die Vielfalt heimischer Produkte und Spezialitäten verschenken.

Bereits jetzt richtet sich der Blick auf das kommende Jahr: 2027 feiert der Verein für ein bäuerliches Rottal-Inn e. V. sein 30-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsjahr soll gemeinsam mit den Mitgliedern mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen gestaltet werden. Gesucht werden deshalb Mitgliedsbetriebe, die 2027 Hof-feste, Märkte, Tage der offenen Tür oder ähnliche Veranstaltungen planen und diese mit dem Vereinsjubiläum verbinden möchten. „Wir möchten das Jubiläumsjahr gemeinsam mit unseren Mitgliedern gestalten und die Vielfalt der bäuerlichen Landwirtschaft und Direktvermarktung im Rottal sichtbar machen“, blickt Ludwig Reil voraus. Auch vorläufige Termine können bereits beim Verein gemeldet werden.

Start der UnternehmerSchule der Hans Lindner Stiftung

„Der Schlüssel zum erfolgreichen Unternehmer“

Rottal-Inn. Unternehmer sein – das ist ein Lebenstraum für viele Menschen. Der Weg dorthin hält allerdings viele Herausforderungen und Stolpersteine bereit. Damit dieser Traum erfolgreich in die Realität umgesetzt werden kann, veranstaltet die Hans Lindner Stiftung in Kooperation mit zahlreichen regionalen Partnern die „UnternehmerSchule“. Ab dem 16. September haben Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebsnachfolger die Gelegenheit, ihr Know-how zu erweitern – und das kostenfrei. An sechs Abenden lernen die Teilnehmenden in der Seminarreihe, wie man Unternehmer wird und als solcher Erfolg hat. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr im Digitalen Gründerzentrum

GreG Rottal-Inn, Ringstraße 22 in Pfarrkirchen. Die erste Veranstaltung findet unter dem Thema „Von der Person zum Markt“ statt und beschäftigt sich mit dem Thema Unternehmerpersönlichkeit. Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich – somit können auch einzelne Seminare besucht werden. Am 26. Oktober findet eigens ein Spezialseminar zum Thema Betriebsübernahme und -nachfolge statt. Mehr Informationen zur UnternehmerSchule finden Sie unter www.hans-lindner-stiftung.de. Die Anmeldung erfolgt bei Christina Altmann unter der Tel. 08723/203170 oder per E-Mail unterChristina.Altmann@Hans-Lindner-Stiftung.de.

Erinnerung, die wachrüttelt: Auf den Spuren der Heimatvertriebenen in Tann

Tann. Die Frauen Union Tann mit ihrer Vorsitzenden Michaela Hennersberger erhielt kürzlich von der Ehrenkreisvorsitzenden, Kreisrätin und ehemaligen Landtagsabgeordneten Reserl Sem interessante Einblicke in die Geschichte des einzigen Vertriebenen Denkmals in Niederbayern am Rahmenberg sowie in die Entstehung des Fördervereins „Denkmal der Heimatvertriebenen e. V.“.

Unter den Gästen waren auch Bürgermeister und Kreisrat Wolfgang Schmid sowie die Ehrenvorsitzende der Frauen Union, Marianne Rott. Sem erinnerte an die Bedeutung des Denkmals und dankte dem Markt Tann für die kontinuierliche Unterstützung und Pflege der Gedenkstätte.

Der geschichtsträchtige Rahmenberg erhielt seinen Namen von den dort früher ansässigen Tuchmachern, die ihre Tücher zum Trocknen aufhängten. Eine besondere Bedeutung erlangte der Ort am 1. Mai 1945. Nachdem weiße Fahnen vom Kirchturm gehisst worden waren, wurden diese von Fanatikern wieder entfernt. Sem berichtete, dass Tann vermutlich vor größeren Zerstörungen und Blutvergießen bewahrt wurde, weil die Ungarn den amerikanischen Truppen friedlich mit weißen Fah-



Mit dabei waren unter anderem Kreisrätin und Ehrenkreisvorsitzende Reserl Sem (erste von rechts), Kreisrat und Bürgermeister Wolfgang Schmid, Vorsitzende Michaela Hennersberger (zweite von links) und Ehrenvorsitzende Marianne Rott (letzte Reihe links).

nen entgegneten.

Wie stark sich die Bevölkerungszahl nach dem Zweiten Weltkrieg veränderte, zeigen die Zahlen: 1939 lebten rund 1.050 Menschen in Tann, Ende 1945 waren es bereits etwa 8.000. In nahezu jedem Haus und auf vielen Bauernhöfen wurden Heimatvertriebene aufgenommen. Diese wollten sich schnell in ihre neue Heimat einbringen und am Wiederaufbau mitwirken.

Im Jahr 1952 wurde das heute noch bestehende Denkmal mit der Inschrift „Dem deutschen Osten und seinen Toten“ errichtet. Im

Jahr 2002 gründete sich der Förderverein „Denkmal der Heimatvertriebenen e. V.“. Durch Spenden und großen persönlichen Einsatz konnten unter anderem eine Kreuzigungsgruppe restauriert und ein Kreuzweg angelegt werden. Im Jahr 2003 wurde das Denkmal in die Denkmalliste aufgenommen.

Sem betonte die zeitlose Bedeutung des Erinnerns. Gerade angesichts aktueller weltpolitischer Entwicklungen müsse die Erinnerung an die Vergangenheit wachgehalten werden. Das Denkmal solle an Frieden, Zusammenhalt

und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Geschichte erinnern.

Ein wichtiger Termin steht am 20. September bevor: Dann findet am Denkmal der diesjährige ökumenische Gottesdienst statt. Als Gast wird Dr. Olaf Heinrich erwartet.

Vorsitzende Michaela Hennersberger dankte Reserl Sem für den informativen Vortrag. Auch Bürgermeister Wolfgang Schmid würdigte ihr Engagement und regte an, das Denkmal stärker ins Bewusstsein der Bürger – insbesondere der Jugend – zu rücken.

Wallfahrt verbindet Glaube, Tradition und Gemeinschaft

Die „Loatawagl- und Familien-Wallfahrt“ eröffnet das Tanner Glaubensfest

Tann. Die von den Herrgottsbläsern initiierte „Loatawagl- und Familien-Wallfahrt“ am Samstag, 12. September, eröffnet seit einigen Jahren das Tanner Glaubensfest zum Herrgott von Tann. Das Wetter war ideal – nicht zu heiß, kein Regen. Die Wallfahrtsstrecke ändert sich fast jedes Jahr. Diesmal war Schildthurn Ausgangspunkt. Die Wallfahrtskirche ragt weit ins Land, viele Menschen kommen zur Orientierung, zur Wallfahrt, zum Ausflug. Sie ist bekannt als Wallfahrtsort bei Unfruchtbarkeit und Kinderwunsch. Mit dem Kirchenpatron St. Ägidius werden die Gottesmutter und die heiligen Jungfrauen Einbeth, Wilbeth und Warbeth um Kindersegen angerufen. Eine Deutung für den Kinderwunsch beim heiligen Ägidius: Er wurde von der Milch einer Hirschkuh ernährt und gilt daher als Patron der stillenden Mütter. Pfarrer Reincke leitete mit einer Zeitungsmeldung aus dem Vorjahr ein: Rund zwei Millionen Paare sind in Deutschland ungewollt kinderlos. Für manche erfüllt sich der Wunsch spät, für andere nie. Er lud ein, bei der Wallfahrt für Frieden, Glauben in den Familien und Paare zu beten, die sich Kinder erhoffen.



Wallfahrer auf dem Weg zur Tanner Wallfahrtskirche – begleitet von den Herrgottsbläsern und vielen engagierten Helfern.

Die Herrgottsbläser begleiteten folgende Stationen musikalisch: Das Wegkreuz beim Schilthurner Schützenhaus, die Kapelle der Familie Stegmüller in Wolfgrub, das Wegkreuz beim Anwesen Kaltenhauser und die „Pferdestation“ bei Familie Karpfinger. Dort warteten Reiterinnen mit ihren Pferden auf die Wallfahrer, begleiteten den letzten Weg zum Herrgott von Tann und schmückten die Wallfahrt mit ihren Pferden. Am Schützenhaus erläuterte Hans Fürstberger die Geschichte des neu errichteten Wegkreuzes.

An allen Stationen freute man sich

über kleine kulinarische Aufmerksamkeit. Proviant wurde auf dem „Loatawagl“ mitgeführt, die Bläser transportierten ihre Instrumente teils mit.

In der Tanner Wallfahrtskirche zog man unter Glockengeläut in die festlich geschmückte Kirche ein. Nach Andacht und feierlichem Schlusssegen mit dem wunderbaren Kruzifix spielten die Herrgottsbläser das Wallfahrtslied und die Bayernhymne.

Anschließend versammelte man sich im Pfarrgarten zum Grillen und zur Brotzeit. Pfarrer Reincke dankte besonders der Mesnerin

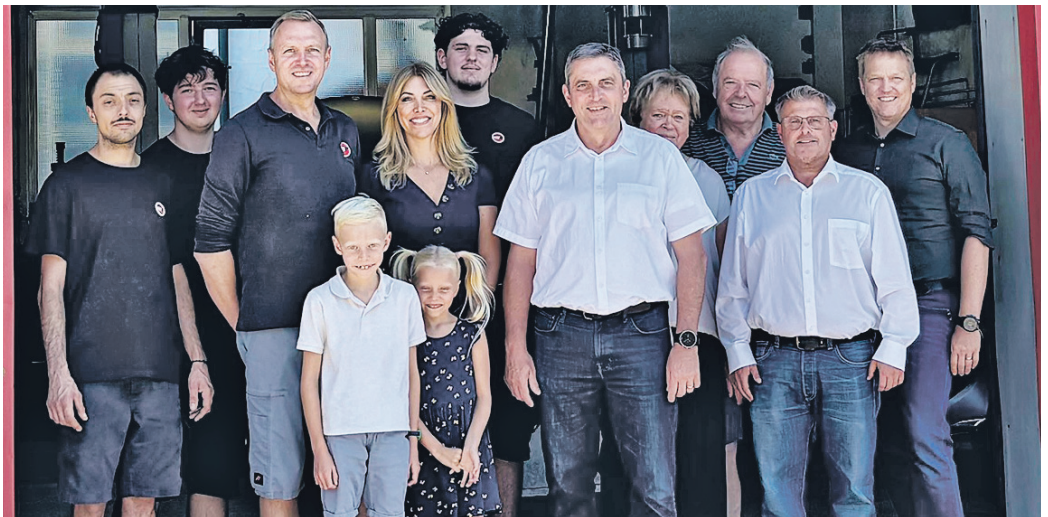
Frau Gottanka in Schilthurn, den Familien für den festlichen Kirchenschmuck, den Helfern, Spendern und vor allem den Herrgottsbläsern. Ebenso bedankte er sich bei der Feuerwehr Schildthurn, die als Sicherungsfahrzeug die Wallfahrer begleitete. Herbert Stegmüller spendete die Bierfässer. Traditionell nahm die FFV Tannenbach mit vielen Mitgliedern teil. Andreas Eichinger und Thomas Deser waren die Grillmeister. Kapellmeister Hans Schreiner entzündete das Lagerfeuer und ließ so den Abend im Pfarrgarten ausklingen.

Einblicke ins Kfz-Handwerk

Landrat zu Besuch bei Auto Dormeier in Tann

Tann. Wie vielfältig die Aufgaben eines modernen Kfz-Betriebs sind und vor welchen Herausforderungen das Handwerk aktuell steht, erfuhr Landrat Martin Koppmann bei seinem Besuch bei Auto Dormeier in Tann. Im Gespräch mit Inhaber Manuel Dormeier ging es unter anderem um die Entwicklung des Kfz-Meisterbetriebs, aktuelle Herausforderungen der Branche sowie um hoheitliche Aufgaben, die er als Bezirksmeister der Kfz-Innung Niederbayern wahrnimmt.

Im Jahr 2014 hat Manuel Dormeier den Betrieb von seinem Vater Gerhard Dormeier übernommen. Heuer im Mai wurde er zum Bezirksmeister der Kfz-Innung Niederbayern gewählt. „Für einen vergleichsweise kleinen Betrieb ist es eine besondere Ehre, wenn man in diese Funktion gewählt wird“, berichtete Dormeier. In seiner neuen Rolle übernimmt er eine wichtige Funktion als Bindeglied zwischen den regionalen Kfz-Betrieben und der Innung und betreut einige hoheitliche Aufgaben wie zum Beispiel die überbetriebliche Weiterbildung oder Zertifikatslehrgänge. Welche Aufgaben zum klassischen Werkstattgeschäft gehören und welche technischen Anforderungen dabei erfüllt werden müssen, konnte sich Landrat Kopp-



Inhaber und Bezirksmeister der Kfz-Innung Niederbayern Manuel Dormeier (3.v.l.) mit Ehefrau Angelika (4.v.l.) und den Kindern Felix und Emma und das Auto Dormeier-Team zusammen mit Landrat Martin Koppmann (5.v.r.), Bürgermeister Wolfgang Schmid (2.v.r.) und Wirtschaftsförderer Martin Siebenmorgen (r.).

mann bei einem Rundgang durch den Betrieb unmittelbar ansehen. Beispielhaft wurde ihm die Partikelmessung im Rahmen einer Abgasuntersuchung vorgeführt. Gerade die zunehmende technische Entwicklung der Fahrzeuge stelle das Kfz-Handwerk stets vor neue Anforderungen, etwa in Sachen E-Mobilität. Eine Herausforderung, die den Betrieb seit einigen Jahren beschäftigt, ist die Beschaffung von Original-Ersatzteilen. Lieferzeiten und Verfügbarkeiten seien teilweise schwierig.

Gleichzeitig müsse die Werkstatt in der Lage sein, Fahrzeuge unterschiedlichster Hersteller zu warten und zu reparieren.

Auto Dormeier arbeitet markenübergreifend, wobei rund die Hälfte der betreuten Fahrzeuge von deutschen Herstellern stammen. Neben dem Werkstattbetrieb ist Auto Dormeier auch im Fahrzeughandel tätig.

Für Landrat Martin Koppmann bot der Besuch die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Entwicklung eines regional verwurzelten

Handwerksbetriebs zu informieren und mit einem Unternehmer über die aktuellen Herausforderungen der Branche ins Gespräch zu kommen. „Gerade der persönliche Austausch mit unseren Unternehmen ist mir wichtig. Nur wenn wir wissen, wo den Betrieben der Schuh drückt und welche Entwicklungen sie beschäftigen, können wir als Landkreis die richtigen Themen aufgreifen“, so der Landrat, der sich für die interessanten Einblicke in den Tanner Betrieb bedankte.



Tann. Kulturfahrt der Tanner Senioren nach Perach. Vor Kurzem unternahm der Tanner Seniorenbeirat seine dritte Halbtagesfahrt, die die Teilnehmer zu historischen Wallfahrtskirchen und einem Bauernhofmuseum rund um Perach führte. Die erste Station war das private Heimatmuseum der Familie Peterbauer in Taiding, wo zahlreiche Gebrauchsgegenstände und landwirtschaftliche Geräte aus vergangenen Jahrhunderten ausgestellt sind. Martin Peterbauer und Manfred Maier führten die Gruppe durch die Sammlung und erläuterten die Geschichte der Exponate. Anschließend besuchten die Senioren die Nebenkirche St. Nikolaus und Florian sowie die Koranapelle „Kroahäusl“, die auf eine 400-jährige Geschichte zurückblickt. Das Gnadenbrünnl, bekannt für seine heilkräftigen Eigenschaften, zog ebenfalls Interesse auf sich. Die Rundfahrt endete in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt in Perach, deren beeindruckende Fresken aus dem 15. Jahrhundert stammen. Nach einem informativen Tag stärkten sich die Senioren im Gasthaus „Oberwirt“. Die nächste Veranstaltung, ein „Herbsttanz“, findet am 11. Oktober statt.

Zwei Musiker, eine Leidenschaft Mundart: Rauscher und Kreissl in Neufrunhofen



Stephan Kreissl und Martina Rauscher.

Altraunhofen. Am Freitag, 20. November, präsentieren die beiden Musiker Martina Rauscher und Steph Kreissl ihr neues Projekt „A Guade Zeit“ im Landgasthof Obermaier „Zum Vilservirt“ in Altraunhofen. Einlass ist ab 18 Uhr, das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.

Martina Rauscher, Lehrerin und leidenschaftliche Sängerin, hat ihre kreative Seite in der Musik entdeckt. Sie teilt ihre Erfahrungen und Projekte, darunter die Renovierung eines alten Bauernhofs, auch auf Instagram. Steph Kreissl, ein erfahrener Profimusiker und Gitarrist der Band Relax, bringt seine Bühnenpräsenz und musikalisches Können in das Duo ein.

Ihr gemeinsamer Song „Ois was zoid is de Musik“ (Alles, was zählt, ist die Musik) spiegelt ihre Lebensfreude wider und entstand in nur wenigen Minuten während einer Bandprobe. Der Song kombiniert Elemente aus Mundart-Pop, Rock und Schlager und erfreut sich großer Beliebtheit.

Die beiden Musiker planen weitere Auftritte und Projekte, um ihre Fans weiterhin zu begeistern. Tickets sind über den Landgasthof Obermaier (Tel. 08705-1251) und den RockShop in Landshut (Tel. 0871-45132) erhältlich. Karten gibt es am schnellsten direkt per E-Mail, Infos: www.konzertbuero-landshut.de.

Tanzabend in Vilslern

Vilslern. Der Freizeit-Treff-Vilslern veranstaltet am Samstag, 19. September, einen Tanzabend, so wie es früher war. Im Gasthaus Putz/Zviedris in Obervilslern, Dorfstraße 10, im Saal. Für Stimmung sorgt das „Duo Wahnsinn“. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt

ist wie immer frei. Neue Singles und Paare sind jederzeit willkommen und alle, die nicht mehr einsam zu Hause sitzen möchten. Für Singles sind Tische reserviert. Der nächste Tanzabend ist am 24. Oktober mit dem Duo „Funlive“.

Tanz miteinander - Hand in Hand

Obervilslern. Am Samstag, 26. September, findet im Gasthaus Putz in Obervilslern ein Discotanzabend für alle tanzlustigen Menschen mit und ohne Behinderung statt. DJ Waldi sorgt ab 19 Uhr für eine volle Tanzfläche.

Die Rock'n Roll Gruppe Vilstaler Tanzclub bereichert das Programm des Abends mit ihrem Auf-

tritt. Zu den Höhepunkten gehört außerdem ein großes Kuchenbuffet. Die Veranstaltung wird von Angehörigen von Menschen mit Behinderung organisiert.

Um Tischreservierung unter Tel. 08742/8448 wird gebeten. Einlass und die Möglichkeit zum Abendessen bestehen bereits ab 18 Uhr.

Dekanatswallfahrt nach Eching

Velden. Wie schon seit vielen Jahren soll es auch heuer wieder eine Dekanatswallfahrt für das jetzige Dekanat Landshut geben. Um das Dekanat besser zu erkunden, wurde beschlossen, dass es heuer nicht in die Ferne geht, sondern dass man in der Heimat bleibt, ganz nach dem Motto „Warum in die Ferne schweifen? Siehe, das Gute liegt so nah.“

Die Wallfahrt findet am Samstag, 3. Oktober, statt. Es wird mit Privatautos, beziehungsweise in Fahrgemeinschaften nach 84174 Eching gefahren.

Geplant ist um 10 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche St. Johann Baptist mit Dekan Alexander Blei. Danach ist eine kurze Kirchenführung. Das Mittagessen ist im Gasthaus Forster am See bestellt.

Nachmittags ist noch eine Führung am Echinger Stausee, bevor es nach einer Kaffeepause und einer Abschlussandacht wieder zurück nach Hause geht.

Die Wallfahrer aus dem Pfarrverband Velden treffen sich um 9 Uhr am Volksfestplatz in Velden zur gemeinsamen Abfahrt.

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens Mittwoch, 23. September, in diesem Jahr ausschließlich über das Christliche Bildungswerk Landshut. Diese ist unter der Telefonnummer 0871/923170 oder per E-Mail info@cbw-landshut.de erreichbar. Die Anmeldung ist ebenso über den im Pfarrbrief veröffentlichten QR-Code möglich.

Für Rückfragen steht das Dekanatsbüro unter Telefon 08743/965910 zur Verfügung.

Klassisches Solokonzert

Am Donnerstag, 24. September, im Bürgersaal

Velden. Am Donnerstag, 24. September, ab 19.30 Uhr veranstaltet das Bayerische Cimbrenkuratorium in Zusammenarbeit mit dem Markt Velden ein klassisches Solokonzert mit dem brasilianischen Meisterpianisten Marco Aganetti im Bürgersaal.

Die Vorfahren väterlicherseits von Marco Aganetti stammen aus dem zimbrischen Gebiet des italienischen Illasitales von Verona. Der 28-jährige Diplommusiker ist nicht nur ein exzellenter Pianist, son-

dern auch außergewöhnlich sprachbegabt. Neben den romanischen Sprachen beherrscht Aganetti (auf Zimbrisch Hageneder) auch perfekt Deutsch und Zimbrisch.

In seinem Konzert im Veldener Bürgersaal wird Aganetti ein abwechslungsreiches Programm bieten, das sowohl klassische als auch südamerikanische Kompositionen umfasst. Bei freiem Eintritt hofft das Cimbrenkuratorium auf viele musikbegeisterte Besucher.

Velden: **Seniorenachmittag mit Schultüten und Schulbank-Erinnerungen.** Der jüngste Seniorenachmittag im Pfarrheim stand ganz im Zeichen des Schulbeginns. Da im September für viele Enkel und Urenkel der Ernst des Lebens beginnt, griff das rührige Betreuerteam dieses Thema auf und bescherte den Senioren einen Nachmittag voller Nostalgie. Das Team für Senioren- und Sozialarbeit im Pfarrgemeinderat konnte an diesem Nachmittag neben dem Stammpublikum Gemeindereferentin Erika Gandorfer, die Seniorenbeauftragte des Dekanats Landshut, begrüßen, die auf ihrem Weg zum Gottesdienst im Seniorenheim kurz bei den Pfarrsenioren vorbeischaute. Dem Geburtstagskind des zurückliegenden



Monats, Kathi Strobl, wurde mit einem Ständchen und einer wunderschön verzierten Geburtstagskerze zum halbrunden Wiegenfest gratuliert. Sie hatte es sich nicht nehmen lassen und für dieses Treffen einen Korb voll Kiache gebacken. Auf die Frage: „Wer von euch hatte am ersten Schultag eine Schultüte bekommen?“, meldeten sich nur ein

paar jüngere Seniorinnen. Dies hatte das Betreuerteam erwartet und in liebevoller Detailarbeit kleine Schultüten für alle gebastelt. Diese liebevolle Geste zauberte den Teilnehmern sofort ein Lächeln aufs Gesicht und weckte die Vorfreude auf das gemeinsame Kaffeetrinken. Nach der Stärkung mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ging es zum ge-

mütlichen und unterhaltsamen Teil über. Das Betreuerteam hatte verschiedene Geschichten und Anekdoten aus der Schulzeit vorbereitet. Ob es um das Schreiben mit dem Griffel auf der Schiefertafel, die strenge Hand der damaligen Lehrer oder um Lausbubenstreiche auf dem Schulweg ging – die Erzählungen trafen mitten ins Herz. Schnell entwickelte sich ein reger Austausch in der Altenstube. Angeregt durch die Geschichten teilten viele Senioren ihre eigenen Erinnerungen an ihre Schulzeit, die oft von Entbehrungen geprägt war. Es wurde viel gelacht, geschmunzelt und so manche Erinnerung an die eigene Einschulung vor vielen Jahrzehnten wurde wieder lebendig.

Unterhaltsamer Gesellschaftsnachmittag 60+ beim Rampl



Gemeindereferentin Maria Liegert mit den Chorkids und den Senioren beim Gesellschaftsnachmittag.

Hinterskirchen. Einen abwechslungsreichen und geselligen Sonntagnachmittag verbrachte die Generation 60+ aus Hinterskirchen beim diesjährigen Gesellschaftsnachmittag.

Der Nachmittag begann mit einer Andacht im ehemaligen Schulhaus, die von Gemeindereferentin Maria Liegert gestaltet wurde. Sie erzählte die Geschichte „Spuren im Sand“. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Chorkids unter der Leitung von Iris Tjoonk. Im Anschluss luden der Pfarrge-

meinderat und die Kirchenverwaltung zum gemütlichen Beisammensein ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Vorsitzende Andrea Gruber wurden die Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirtet.

Für beste Unterhaltung sorgten anschließend die Ministranten mit zwei humorvollen Sketchen. Im ersten Stück mit dem Titel „Was wünschst du dir eigentlich zum Geburtstag?“ wurde auf amüsante Weise dargestellt, wie sich die Sprache innerhalb von nur zwei Generationen verändern kann.

Dabei hatte die Oma, gespielt von Pia Rampl, so ihre Schwierigkei-

ten, sich mit ihrer Enkeltochter, dargestellt von Luisa Eibelsgruber, zu verständigen. Der Sketch „Unterricht mal anders“ brachte die Besucher zum Lachen. Darin stellte der Lehrer (Manuel Eibelsgruber) seinen Schülern (Franziska Gruber, Pia Rampl, Luisa Eibelsgruber und Irma Rampl) verschiedene Fragen, deren Antworten nicht immer zur Zufriedenheit ausfielen. Mit Schnitzel und Kartoffelsalat zur Stärkung schloss der unterhaltsame Nachmittag.



Manuel Eibelsgruber und seine Schüler erfreuten mit einem Sketch.

Breitbandausbau und neue Bauprojekte bewegen Velden

Marktgemeinderat entscheidet über Bauanträge, genehmigt Wohn- und Gewerbehallen und informiert über Investitionen in schnelles Internet bis 2031

Velden. Auch nach der Sommerpause begann der Marktgemeinderat in seiner Sitzung wie üblich mit den eingegangenen Bauanträgen und Bauanfragen.

Als Angelegenheiten der laufenden Verwaltung wurden seit der letzten Sitzung die Baugenehmigungen zum Abbruch eines landwirtschaftlichen Gebäudes und Neubaus eines Rindermaststalles mit Mistlege in Gunterberg sowie die Baugenehmigung zur Errichtung eines Balkons und eines Wintergartens im Eichenweg behandelt.

Das gemeindliche Einvernehmen erteilte der Marktgemeinderat zur Baugenehmigung zum Abbruch eines bestehenden Gebäudes und Neubaus einer gewerblichen Halle mit Büroeinbau in der Waldstraße. Auf dem Grundstück der ehemaligen Blusenfabrik in der Hochstraße und Lusenstraße sollen sechs Wohneinheiten mit je einer Doppelgarage und einem zusätzlichen Stellplatz gebaut werden. Der Marktgemeinderat stimmte der Voranfrage zu.

Auch der Voranfrage zur Errichtung von Gewerbehallen auf dem landwirtschaftlichen Gelände neben dem Getränkemarkt Fleischmann wurde zugestimmt.

Breitbandausbau

Im Markt Velden sind zum aktuellen Zeitpunkt noch 521 Adressen unterversorgt, was den Breitbandausbau betrifft. Nach Einschätzung der beauftragten Firma lägen die Kosten für einen Ausbau dieser Adressen bei insgesamt rund

2,6 Millionen Euro. Man könne mit einer Förderung von 50 Prozent über den Bund und 40 Prozent über den Freistaat Bayern rechnen, so dass ein Eigenanteil von rund 260.000 Euro bestehen bleibt. Nach der bereits abgeschlossenen Markterkundung und Auswertung könne man voraussichtlich im Dezember 2028 mit dem Baubeginn rechnen. Die Fertigstellung des Ausbaus wird für Dezember 2031 geplant.

Für den Raupenbagger des Bauhofs war ein Stundensatz festzulegen. Nach Empfehlung der Kämerei wurde der Verrechnungssatz auf 47 Euro festgesetzt.

Fußweg am Nahversorgungszentrum Velden

In der letzten Sitzung wurde angefragt, ob ein Fußweg vom Baugebiet „Am Kornfeld“ zum Nahversorgungszentrum gebaut werden kann. Bei der Planung des Baugebiets wurde bewusst kein Gehweg am Feuerwehrgelände geplant, da hier ein erhebliches Konfliktpotential mit den ankommenden und abfahrenden Einsatzkräften der Feuerwehr und des Rettungsdienstes gesehen wird. Zusätzlich wurde bei einer durchgeführten Ortsbegehung festgestellt, dass im aktuellen Geländeverlauf (Höhenunterschied Feuerwehrgelände - Einkaufsmärkte) keine sinnvolle barrierefreie Zuwegung zu den Märkten machbar wäre.

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderats findet am Mittwoch, 30. September, statt.

In der folgenden nichtöffentlichen

Sitzung widmete sich der Marktgemeinderat Personalangelegenheiten, der Genehmigung von Notariatsurkunden, Auftragsverga-

ben und Vorbesprechungen für die Umsetzung des Veldener Volksfestes in den kommenden Jahren.

Klavierkonzert mit Marco Aganetti

Vorspann zum Partnerschaftstreffen

Velden. Der brasilianische Pianist, Komponist, Chorleiter und Zimbrisch-Sprecher Marco Aganetti gastiert am 24. September ab 19.30 Uhr im Veldener Bürgersaal. Er präsentiert Werke der vier wichtigsten Komponisten seines Landes.

Aganetti, 1999 in Minas Gerais geboren, erhielt seine erste Klavierausbildung in Itabirito und wurde als Jahrgangsbester an der Musikhochschule der Universität von Minas Gerais aufgenommen. Unter Prof. Alice Belém besuchte er ab 2018 Meisterkurse bei Luiz Senise, Mirta Herrera und Sergio Monteiro. 2022 schloss er sein Studium mit einer Arbeit über Musik und Nationalismus im deutschen Sprachraum des 19. Jahrhunderts mit magna cum laude ab. Prägend war das Engagement im Atelier zeitgenössischer Musik. Nach dem Abschluss widmete sich Aganetti dem vergleichenden Studium von Literatur und Musik, der Komposition und Bearbeitung. Er ist Pianist des Chors Canarinhos von Itabirito, arbeitet als Übersetzer, Arrangeur und Bariton.

Aganetti konzertiert in zahlreichen brasilianischen Städten und begeistert das Publikum mit klassi-



Pianist Marco Aganetti.

schen und zeitgenössischen Werken. 2023 wurde seine Version von Mozarts Oper „Der Schauspieldirektor“ in Brasilien uraufgeführt – ein weiterer Beleg für seine Innovationskraft.

Im Veldener Bürgersaal spielt Aganetti ein abwechslungsreiches Programm mit klassischen und südamerikanischen Stücken. Zu den Höhepunkten zählen Werke von Francisco Mignone, Alberto Nepomuceno, Heitor Villa-Lobos und Tom Jobim sowie eigene Arrangements. Eintritt frei.

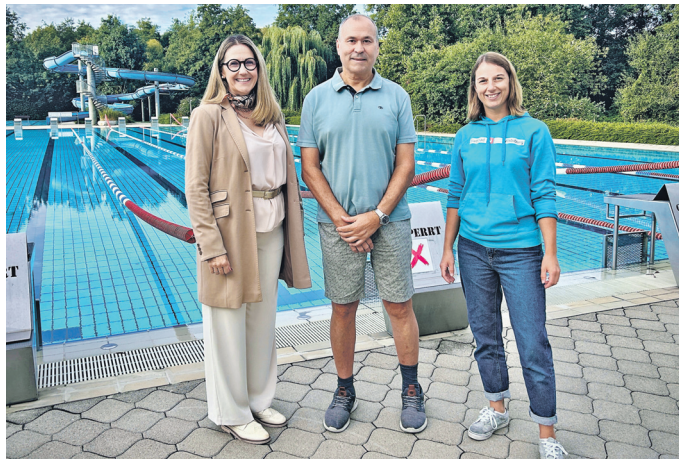
Rekordsommer im Stadtbad: 100.000. Badegast geehrt

Noch bis Samstag, 19. September, geöffnet - Hundeschwimmen am 20. September

Vilsbiburg. Am Freitag, 4. September, war es soweit: Im Vilsbiburger Stadtbad konnte der 100.000. Badegast der Freibadsaison 2026 begrüßt werden. Für die Leitung und Belegschaft des Stadtbades war die Spannung in den vergangenen Tagen groß gewesen, wer diese besondere Marke erreichen würde. Jetzt stand es endlich fest, dass mit Anton Neuhardt, einem langjährigen Stammgast, diese Ehrung zu Gute kommt.

Als Anerkennung erhielt der 100.000. Badegast einen Gutschein für eine Saisonkarte 2027, worüber sich Anton Neuhardt sichtlich freute. Er berichtete, dass er dieses Jahr bereits das zehnte Mal in Folge als Saisonkarteninhaber regelmäßig zum Schwimmen ins Freibad komme. Zweimal pro Woche zieht er dort seine Bahnen, um fit zu bleiben. Die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und gleichzeitig Spaß zu haben, sei für ihn ein wichtiger Grund, dem Stadtbad treu zu bleiben. Auch abseits des Schwimmbeckens ist er gerne aktiv und fährt regelmäßig Rad.

Besonders schätzt der Stammgast die gut strukturierten Schwimmbahnen und die großzügigen Liegewiesen, aber auch das Kinderbecken wird zusammen mit



Der 100.000. Badegast der Freibadsaison 2026: Anton Neuhardt zusammen mit der Ersten Bürgermeisterin Sibylle Entwistle (links) und Bäderbetriebsleiterin Vanessa Tschurtschenthaler.

den Enkelkindern gerne genutzt. Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle freute sich darüber, dass die Auszeichnung an einen so treuen Badegast ging. Ein beliebtes Freibad erfülle schließlich weit mehr als eine sportliche Funktion: Es sei auch ein wichtiger sozialer Treffpunkt. Hier begegnet man sich, kommt ins Gespräch und verbringt gemeinsam Zeit. Einen zusätzlichen Vorteil bietet für Saisonkarteninhaber der direkte Zugang vom Parkplatz über den Hintereingang, der von vielen Badegästen gerne genutzt wird. Stadtbadleiterin Vanessa Tschur-

schenthaler blickt auf eine außergewöhnlich erfolgreiche Freibadsaison zurück.

Das heiße Sommerwetter in diesem Jahr hat für einen großen Besucherandrang gesorgt. Zahlreiche Vilsbiburger haben das städtische Freibad als willkommene Abkühlungs- und Erholungsort genutzt. Gleichzeitig müsse sich die Qualität des Freibades auch herumgesprochen haben, da auffallend viele Gäste aus den umliegenden Gemeinden und darüber hinaus kamen.

Während das Stadtbad im vergangenen Sommer rund 70.000 Be-

sucher verzeichnete, ist 2026 bereits jetzt ein deutlicher Besucherzuwachs und damit ein Rekordjahr zu verzeichnen. Wie hoch die endgültige Besucherzahl ausfallen wird, bleibt abzuwarten. Aufgrund der weiterhin günstigen Wetterverhältnisse wurde die Freibadsaison verlängert: Das Stadtbad bleibt bis einschließlich Samstag, 19. September, für Badegäste geöffnet.

Zum Abschluss der Freibadsaison steht am Sonntag, 20. September, noch ein besonderer Termin auf dem Programm: Zum neunten Mal findet das beliebte Hundeschwimmen von 13 bis 17 Uhr im Stadtbad statt. Der Eintritt kostet drei Euro pro Hund, die zweibeinigen Begleiter haben freien Eintritt. Die Einnahmen werden wie jedes Jahr für einen guten Zweck gespendet. In diesem Jahr kommt der Erlös Herberts Gnadenhof in Hebertsfelden bei Eggenfelden zugute.

Für das leibliche Wohl sorgt erneut die Tierschutzjugend Erding mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet und Kaffee gegen Spenden. Auch Zuschauer ohne Hund sind herzlich willkommen. Das Baden ist jedoch an diesem Tag nur den Vierbeinern vorbehalten, da die Becken nicht mehr gechlort und umgewälzt werden.

Auf den Spuren des Firmengründers

Team-Event der Firma Hammer in der Sonderausstellung im Heimatmuseum



Das Team der Firma Hammer in der Sonderausstellung im Heimatmuseum.

Vilsbiburg. Die Ausstellung „Licht an! Die Elektrizitätsversorgung in Vilsbiburg von den Anfängen bis zur Energiewende“ im Heimatmuseum war vor kurzem das Ziel der Mitarbeiter von Elektro Hammer. Die Besucher zeigten sich überrascht darüber, wie schnell die technischen Entwicklungen sowohl im Haushalt als auch in der Unterhaltungselektronik vorangehen sind.

Seit 120 Jahren gibt es in Vilsbiburg elektrischen Strom und seit gut 100 Jahren organisieren die Stadt beziehungsweise die Stadtwerke die Stromverteilung. In der 100-jährigen Geschichte der Elek-

trizitätsversorgung in Vilsbiburg spielt auch die Firma Elektro Hammer eine Rolle, denn Firmengründer Hans Hammer gehörte zu den Elektropionieren der Stadt, und das Unternehmen ist bis heute ein wichtiges Technik-Unternehmen in diesem Bereich.

Grund genug für den aktuellen Firmenchef Thomas Hammer, sich mit den interessierten Mitarbeitern des Unternehmens die Geschichte der Elektrizität vor Ort erläutern zu lassen und welche Rolle die eigene Firma dabei gespielt hat. Georg Lechner und Georg Soller, zwei Kuratoren der Ausstellung, erzählten von den mühsamen An-

fängen mit dem anfälligen Gleichstromnetz und der zunehmend schnelleren Verbreitung der neuen Energieform.

Eine wichtige zukunftsweisende Entscheidung traf die Marktgemeinde 1925, als der Rat beschloss, ein eigenes Drehstromnetz aufzubauen, das deutliche technische Vorteile gegenüber dem alten Gleichstromnetz hatte. Während die Gemeinde (Vilsbiburg) wurde erst 1929 zur Stadt erhoben) die Leitungen verlegte und die Straßenbeleuchtung verbesserte, kümmerten sich Hans Hammer und andere Elektriker um die Installation in den Häusern,

die damals noch sichtbar „auf Putz“ verlegt wurde.

Hans Hammer war zudem ein findiger Tüftler, der unter anderem eines der ersten Rundfunkempfangsgeräte selbst baute. Dieser Hochfrequenz-Geradeusempfänger aus der allerersten Phase des Rundfunkempfangs wurde von Christian Hammer - neben einer Reihe anderer interessanter Elektrogeräte - für die Ausstellung zur Verfügung gestellt. Das offene Modul diente vermutlich dazu, im Geschäft seinen Kunden den damals noch neuen Rundfunk-Empfang zu demonstrieren und sie für das neue Unterhaltungsmedium zu begeistern.

Der Termin der Sonderführung war so gewählt, dass die Teilnehmer nach Arbeitsende zunächst im Museum zu einer Brotzeit eingeladen waren, damit sie anschließend gestärkt den Ausführungen der Museumsleute folgen konnten. Thomas Hammer jedenfalls war nach dem Abend begeistert: „Wenn man täglich seiner Arbeit nachgeht, vergisst man leicht, welche Pionierleistung unsere Vorfahren erbracht haben.“

Tag der offenen Tür in allen Vilsbiburger Kinderbetreuungseinrichtungen

Vilsbiburg. Wie sehen Krippe, Kindergarten oder Hort räumlich aus? Welche pädagogischen Schwerpunkte bietet die jeweilige Einrichtung? Wie sind die Öffnungszeiten? Bei der Suche nach dem passenden Betreuungsplatz haben Eltern viele Fragen.

Um Familien bei der Entscheidung zu unterstützen, laden die Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Vilsbiburg am Samstag, 26. September, von 9 bis 12 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Die Einrichtungen können an diesem Vormittag ohne Anmeldung und ganz unverbindlich besichtigt werden. Eltern erhalten dabei die Möglichkeit, die Räumlichkeiten kennenzulernen, sich über die pädagogischen Angebote zu informieren und offene Fragen direkt mit den Mitarbeitenden vor Ort zu besprechen.

Beteiligt sind folgende Einrichtungen: Kinderkrippe Klara (ehemalige Kinderkrippe St. Marien), Kindergarten Klara, Kindergarten Seyboldsdorf, Kindergarten St. Elisabeth, Kneipp-Kindergarten Achldorf, Kindergarten St. Martin, Kindergarten Franziskus, Kindergarten Luzia, Naturkindergarten



Die Vilsbiburger Kinderbetreuungseinrichtungen laden zum Tag der offenen Tür ein. (Foto: Stefan Schütze)

Gänseblümchen, Waldkindergarten, Kindergarten im Kinderhort, die Mittagsbetreuung und der Kinderhort St. Johannes. Darüber hinaus können die Krippengruppen in den Kindergärten St. Martin, Franziskus und Luzia sowie die altersgeöffneten Gruppen im Kindergarten St. Elisabeth und im Kneipp-Kindergarten Achldorf besichtigt werden.

Erste Informationen zu den Kinderbetreuungseinrichtungen finden Eltern auf der Homepage der

Stadt Vilsbiburg unter:
www.vilsbiburg.de/kita

Anmeldung für das Betreuungsjahr 2027/28

Das Anmeldeportal für das Betreuungsjahr ab September 2027 wird am 1. Oktober unter www.buergerservice-portal.de/bayern/vilsbiburg/bsp_kita_anmeldung#/freigeschaltet.

Für die Vergabe der Plätze spielt es keine Rolle, in welcher Reihenfolge die Kinder angemeldet wurden.

den. Der Anmeldezeitraum endet am 28. Februar. Eine Benachrichtigung über den Status der Bedarfsanmeldung erhalten die Eltern voraussichtlich ab Anfang Mai in ihrem Postfach des BayernPortals.

Bei Fragen zu den einzelnen Einrichtungen können sich Eltern gerne an die jeweilige Einrichtungsleitung oder an Andrea Solter im Rathaus Vilsbiburg, Telefon 08741/305-150, wenden.

Ferienprogramm in Vilsbiburg Schnupperangeln beim Fischerverein



Die Kinder des Ferienprogramms beim Schnupperangeln.

Vilsbiburg. Auch heuer war das Interesse am Ferienprogramm des Fischervereins Vilsbiburg groß, so dass wieder drei Angel-Termine angeboten wurden. Zweimal fand ein Schnupperangeln in Vilsbiburg und einmal in Aham mit jeweils 20 Kindern statt.

33 Betreuer unter der Leitung von Walter Gruber und Benedikt Lechner in Vilsbiburg und Markus Heinrich und Florian Halt in Aham hatten alle Hände voll zu tun. An den ersten beiden Terminen war es hochsommerlich warm, da suchte man sich ein schattiges Angelplätzchen. Durch die Trockenheit war der Wasserstand der Vils aber sehr niedrig, so dass die

Bedingungen zum Angeln eigentlich schlecht waren.

Der letzte Freitag war dafür verregnet, den Kindern machte das Angeln aber trotzdem große Freude.

Es wurden viele heimische Fischarten gefangen, darunter Karpfen, Brachsen und Rotaugen. So hatten die Kinder am Ende ein Erfolgserlebnis.

Die Kinder waren begeistert, viele haben noch nie einen Fisch gefangen und waren daher entsprechend aufgeregt, als der Fang gesichert wurde. Nach drei Stunden wurde der Grill angeheizt und Steckerlfische gegrillt.

Rote Raben starten intensives Testspiel-Programm



Gemeinsame Trainingseinheit mit dem Allianz MTV Stuttgart.

(Foto:Hermann Boxleitner/Rote Raben Vilsbiburg)

Vilsbiburg. Die Roten Raben Vilsbiburg bereiten sich seit Mitte August mit intensiven Trainingseinheiten auf ihre Rückkehr in die DEKRA Volleyball-Bundesliga vor. Nach zwei Testtagen gegen Allianz MTV Stuttgart in der heimischen Ballsporthalle beginnt jetzt das offizielle Testspielprogramm. Vom 18. bis 20. September nehmen die Raben an einem Turnier in Linz teil. Dort treffen sie auf die Erzbergmadln VBV Trofaiach Eisenerz, den Gastgeber Linz AG Steelvolleys und Olymp Prag. Am 24. September absolvieren die Vilsbiburgerinnen eine gemeinsame Trainingseinheit mit anschlie-

ßendem Testspiel beim Allianz MTV Stuttgart. Direkt danach führt die Reise in die Schweiz, wo die Raben am 25. September zur Saisonöffnung gegen den Vizemeister VC Kanti Schaffhausen antreten. Tags darauf steht ein weiteres Testspiel in Schaffhausen auf dem Plan. Am 27. September folgt ein Turnier in Düringen, bei dem die Roten Raben auf Volley Düringen und Volley Lugano treffen. Nach dieser intensiven Testspielphase richtet sich die volle Aufmerksamkeit auf den Ligaauftakt am 10. Oktober beim Playoff-Teilnehmer Schwarz-Weiß Erfurt.

Rote Raben II schlagen wieder in der 2. Bundesliga Süd auf

Klassenerhalt ist das erklärte Ziel – Vorbereitungsspiele machen Mut

Vilsbiburg. Die Nachwuchsmannschaft der Roten Raben schlägt in der kommenden Saison wieder in der 2. Bundesliga Süd auf. Nach zwei Spielzeiten in der 3. Liga Ost bekamen die Vilsbiburgerinnen von der DVL die Gelegenheit, ihren Nachwuchs auf höherem Niveau weiterzuentwickeln.

Die Vilsbiburgerinnen haben keine Wildcard mit Sonderspielrecht wie Sparda BSP Stuttgart erhalten, sondern nehmen als reguläre Mannschaft am Ligabetrieb teil. Neben der Förderung der Nachwuchstalente ist folglich der Klassenerhalt das erklärte Ziel der weitgehend sehr jungen Mannschaft. Im Rabenlager wurde intensiv an der Zusammensetzung des Kaders und den organisatorischen sowie finanziellen Rahmenbedingungen gearbeitet. Mit einem 16er-Kader hofft man, über eine schlagkräftige und konkurrenzfähige Mannschaft zu verfügen, damit sich die jungen Talente in der dritthöchsten deutschen Spielklasse entsprechend entwickeln können. Xavier Perales und sein Assistent Kilian Häußler bleiben die verantwortlichen Übungsleiter und werden von Korbinian und Simon Häußler sowie Toni Brandmeier als Athletiktrainer unterstützt. Als Physiotherapeutin fungiert Maria Manzo aus Spanien.

Mischung aus bewährten und neuen Spielerinnen

Aus der Mannschaft des letzten Jahres sind Anna-Sophia Deliano, Regina Eberl, Lea Müller, Diana Vavrek, Katharina Weinzierl, Franziska Luginger, Kathrin Polster, Michaela Bertalanitsch-Hoch ebenso wie die mit einem Doppel-



Die Roten Raben II freuen sich auf die neue Saison in der 2. Bundesliga Süd. (Foto: Andreas Geißer)

spielrecht ausgestatteten Marina Kräh und Nike Wallenstein geblieben. Allerdings werden die Raben zu Saisonbeginn auf die am Knie operierte Zuspülerin Lea Müller und die für Österreich spielende Diana Vavrek verzichten müssen. Neu hinzugekommen sind die beiden Mittelblockerinnen Madeleine MCLAughlin aus den USA und die Chilenin Camila Mendoza, die 18-jährige Spanierin Helena Martinez, Mia Krzikalla, die österreichische Juniorennationalspielerinnen Valentina Mogg sowie Dominika Schäfer. Da Tina de Groot wegen ihres Berufsabschlusses in der anstehenden Saison etwas kürzertreten möchte, wird sie das Team wesentlich verstärken. Selbstverständlich ist man sich im Rabenlager bewusst, dass zwischen der 3. Liga und der 2. Bundesliga ein immenser Niveauunterschied besteht und die Mädchen vor einer großen Herausforderung stehen, doch stimmen die Eindrücke der ersten Trainingswochen durchaus positiv.

Trainer Xavier Perales blickt hoffnungsvoll in die Zukunft

Trainer Xavier Perales jedenfalls ist mit der Vorbereitung sehr zufrieden: „Die Mannschaft ist mit zwei guten Trainingswochen gestartet. Mehrere Spielerinnen sind hinzugekommen und vereinen Erfahrung mit Jugend, wobei der Fokus auf den jungen Spielerinnen mit viel Potenzial liegt. Tina de Groot, Camila Mendoza und Madeleine MCLAughlin bringen Erfahrung mit. Valentina Mogg, Anna-Sophia Deliano und Diana Vavrek sind Mädchen mit viel Potenzial. Katharina Weinzierl, Helena Martinez, Lea Müller, Franziska Luginger, Dominika Schäfer, Mia Krzikalla, Regina Eberl, Marina Kräh und Nike Wallenstein sind unsere hoffnungsvollen Nachwuchstalente. Die Zielsetzung bleibt weiterhin, basierend auf der Teamarbeit, die jungen Spielerinnen weiterzuentwickeln. Die meisten von ihnen müssen sich in einer neuen Liga beweisen. Deshalb wollen wir uns möglichst schnell

an das höhere Niveau gewöhnen. Wir haben bisher ein gutes Gefühl mitgenommen und uns von Satz zu Satz gesteigert.“

Erste Testspiele stimmen positiv

Am ersten Septemberwochenende bestritt die neu formierte Rabenmannschaft zwei Testspiele gegen die Sparda 2. Liga Pro Mannschaft aus Grimma und die zweite Vertretung der Neuseenland-Volleys Markkleeberg. Am Donnerstag unterlagen die Raben ESA Grimma Volleys mit der Ex-Vilsbiburgerin Jenni Liu erdenklich knapp mit 2:3.

Am nächsten Tag standen Begegnungen mit den Neuseenland Volleys Markkleeberg II, die in der 3. Liga Ost spielen, auf dem Programm. Ohne Diana Vavrek, Tina de Groot und Lea Müller sprang immerhin ein 3:3-Unentschieden heraus. Trainer Xavi Perales spricht von einer außerordentlich guten Leistung, die für die kommende Zweitligasaison hoffen lässt.

Die inserierenden Firmen empfehlen sich und beraten Sie gerne!

Gemeinsam für ein besseres Leben mit Demenz

Pflegedienst Voli beteiligt sich an der 7. Bayerischen Demenzwoche

Vilsbiburg. Eine Demenzdiagnose verändert das Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen oft schlagartig. Neben der emotionalen Belastung tauchen viele Fragen auf: Welche Unterstützung gibt es? Welche Leistungen der Pflegekasse können in Anspruch genommen werden? Wie gelingt der Alltag mit Demenz und wie können Angehörige entlastet werden? Antworten hierzu bietet der Pflegedienst Voli im Rahmen der siebten Bayerischen Demenzwoche, die vom 18. bis 27. September in ganz Bayern stattfindet. Ziel der Aktionswoche ist es, das Thema Demenz stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und über Hilfsangebote zu informieren. Mit der kostenfreien Informationsver-

anstaltung „Demenz begleiten – Alltag erleichtern“ beteiligt sich Voli an der Aktionswoche und informiert zu Themen wie häusliche Pflege, Verhinderungspflege sowie Unterstützungsmöglichkeiten für Angehörige. Mitarbeitende von Voli stehen für persönliche Fragen bereit. Die Veranstaltung findet am Samstag, 19. September, von 10 bis 12 Uhr im Voli Vilsbiburg (Stadtplatz 33, 1. Stock) statt. Eingeladen sind Menschen mit Demenz, deren An- und Zugehörige sowie alle Interessierten. Ein Besuch ist jederzeit innerhalb des genannten Zeitraums möglich. Für Rückfragen steht Sandra Altinger unter Tel. 08741/925747 zur Verfügung.



Pflegedienst Voli informiert zur Demenzwoche über Hilfen für Betroffene und Angehörige.

Josef Roth feierte 80. Geburtstag

Seit Jahrzehnten im Ehrenamt aktiv



Bürgermeisterin Sybille Entwistle überbrachte dem Jubilar Glückwünsche und ein Präsent.

Vilsbiburg. Josef Roth feierte in Johanneskirchen seinen 80. Geburtstag im Kreis vieler Gratulanten. Bürgermeisterin Sybille Entwistle gratulierte im Namen der Stadt.

Roth wurde 1946 in Vilsbiburg geboren, wuchs in Johanneskirchen auf und absolvierte eine Ausbildung zum Großhandelskaufmann sowie später zum Betriebswirt. Nach dem Abitur am Telekolleg arbeitete er bis zu seinem Ruhestand bei der OBAG/Bayernwerk AG. Anschließend führte er mit seiner Frau ein Lebensmittelgeschäft, das 2018 schloss.

Mit Ehefrau Marlies, die er beim Tanzen kennenlernte, hat er zwei Kinder und einen Enkel. Seit sei-

ner Jugend engagierte sich Roth ehrenamtlich im Sport, unter anderem als Schriftführer beim FC Eberspoint, im Bezirksvorstand des BLSV (davon zehn Jahre als Vorsitzender) sowie in zahlreichen weiteren Funktionen im Sport- und Turnwesen.

Für sein jahrzehntelanges Engagement erhielt er unter anderem die Jugend-Ehrungsplakette in Gold des BLSV und 2018 das Bundesverdienstkreuz. Roth schätzt besonders die Gesellschaft anderer Menschen.

Auf die Frage, was ihm im Leben wichtig ist und Freude bereitet, antwortet Josef Roth: „Ich bin gerne in Gesellschaft und unter Leuten.“

Osteoporose, Nierenstein, Depression: Ist die Nebenschilddrüse schuld?

Vortrag der LA-Regio Klinik am 22. September

Rottenburg. Am Dienstag, 22. September, spricht Prof. Dr. Kirsten Lindner, Chefarztin der Klinik für Endokrine Chirurgie mit zertifiziertem Kompetenzzentrum für Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie an der LA-Regio Klinik Vilsbiburg, in der vhs Rottenburg über Nebenschilddrüsen-erkrankungen. Der Vortrag findet in Zusammenarbeit der vhs Rottenburg und der LA-Regio Kliniken im Haus der Vereine Rottenburg statt.

Die Nebenschilddrüsen sind kleine Organe in der Schilddrüsenregion, die Gesundheit und Wohlbefinden stark beeinflussen. Die Nebenschilddrüsen produzieren das Parathormon. Dieses Hormon ist für die Regelung des Kalziumstoffwechsels im Körper verantwortlich. Liegt eine Überfunktion der Nebenschilddrüsen vor, ist nicht nur der Kalziumstoffwechsel gestört, sondern es können diverse Symptome und Beschwerden

auftreten, beispielsweise Osteoporose, Knochen- und Muskelschmerzen, Nierensteine, Gefäßverkalkung mit erhöhter Herzinfarktgefahr, Ermüdung oder auch psychische Erkrankungen mit insbesondere depressiver Stimmungslage. Chefarztin Prof. Dr. Kirsten Lindner klärt im Vortrag über die Funktion und Anatomie der Nebenschilddrüsen auf und stellt die Symptome und Folgen einer Überfunktion sowie die moderne Diagnostik und Therapie dar.

Der Vortrag „Osteoporose, Nierensteine, Depression – ist die Nebenschilddrüse schuld?“ von Prof. Dr. Kirsten Lindner beginnt am Dienstag, 22. September, um 19 Uhr in der vhs Rottenburg (Haus der Vereine, Georg-Pöschl-Str. 16). Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung unter 08781/201511 oder info@vhs-rottenburg-laaber.de ist erforderlich.

Altstoffsammelstelle Vilsbiburg für eine Woche nicht erreichbar

Vilsbiburg. Die Staatsstraße 2083 ist wegen Brücken- und Straßenbauarbeiten seit Mai zwischen Gerzen und Vilsbiburg gesperrt. In der Woche vom 21. bis 25. September wird auf der gesamten Strecke ein Ort betonbankett eingebaut.

Die Altstoffsammelstelle sowie das Unternehmen Fedlmeier

Kompost & Erdenwerk sind in dieser Zeit nicht erreichbar.

Das Landratsamt Landshut teilt ergänzend mit, dass die Altstoffsammelstelle nicht nur am 23. und 25. September geschlossen ist, sondern auch am 26. September nicht öffnet. Die Kompostanlage öffnet wieder, sobald die Staatsstraße wieder befahrbar ist.

Ein schöner Tag im Wildpark Poing

Kreis für Menschen mit Behinderung Vilsbiburg erlebte erlebnisreichen Halbtagesausflug



Teilnehmer des Kreises für Menschen mit Behinderung genossen einen spannenden Tag im Wildpark Poing.

Vilsbiburg. Der Kreis für Menschen mit Behinderung Vilsbiburg verbrachte einen abwechslungsreichen Halbtagesausflug im Wildpark Poing. Rund 45 Menschen mit Behinderung und deren Betreuer reisten zusammen mit Gruppenleiterin Hannelore Eichner per Bus an. Die Fahrt bot eine willkommene Abwechslung und Gelegenheit für gemeinsames Erleben.

Im Wildpark begeisterten zahlreiche Tierbeobachtungen und be-

sonders die Greifvogelschau. Die Flugkünste der Vögel und die Nähe zu den Tieren hinterließen bleibende Eindrücke. Nach dem Rundgang kehrte die Gruppe ein, stärkte sich bei Brotzeit, Kaffee und Kuchen und ließ den Nachmittag in geselliger Runde ausklingen. Solche Ausflüge sind für den Kreis von großer Bedeutung. Sie fördern Gemeinschaft und Teilhabe, unabhängig von individuellen Einschränkungen. Die Finanzierung gelingt nur dank viel-

seitiger Unterstützung: Vilsbiburger Firmen, Einrichtungen wie Realschule, Sparkasse, Pfarrei sowie zahlreiche Privatspender tragen regelmäßig mit Spenden bei. Dieses Engagement zeigt die Wertschätzung der Arbeit des Kreises. Besonders erfreulich war in diesem Jahr die Spende des Rotary Clubs Vilsbiburg, der den Erlös eines Konzerts übergab. Mit diesen Mitteln werden Ausflüge wie dieser ermöglicht.

Der Kreis bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern – jede Spende trägt dazu bei, Menschen mit Behinderung gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Der Ausflug nach Poing hat erneut gezeigt, wie wertvoll solche gemeinsamen Unternehmungen sind. Die Gruppe kehrte mit vielen Eindrücken und einem Lächeln zurück nach Vilsbiburg – ein gelungener Nachmittag, der lange in Erinnerung bleibt.

Schulweghelfer gesucht

Gemeinsam für einen sicheren Schulweg

Vilsbiburg. Die Freiwilligenagentur Landshut (fala) stärkt das bürgerschaftliche Engagement in der Stadt Vilsbiburg. Aktuell werden ehrenamtliche Personen gesucht, die sich für Kinder und deren Sicherheit engagieren möchten. Ein waches Auge, Verantwortungsbewusstsein und ein bisschen Zeit können einen großen Unterschied machen: Die Grundschule Vilsbiburg benötigt engagierte Menschen, die als Schulweghelfer dazu beitragen möchten, dass Kinder sicher über den

Schulweg kommen. Gerade für die Kleinsten ist der Straßenverkehr eine besondere Herausforderung. Sie können Geschwindigkeiten noch nicht zuverlässig einschätzen, herannahende Fahrzeuge nicht immer rechtzeitig wahrnehmen und haben durch parkende Autos häufig eine eingeschränkte Sicht. Hier leisten Schulweghelfer einen wichtigen Beitrag. Am Zebrastreifen an der Grundschule Vilsbiburg begleiten die Helfer Kleinkinder, Schüler, Ju-

gendliche, Eltern sowie weitere unsichere Verkehrsteilnehmende sicher über die Straße. Dabei sind ein freundliches Auftreten, Zuverlässigkeit und ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein gefragt. Wache Augen und eine gute Reaktionsfähigkeit unterstützen bei dieser ehrenamtlichen Aufgabe. Besonders gesucht werden Personen, die von Montag bis Freitag unterstützen können. Schön wäre es außerdem, wenn bei Bedarf flexibel für andere Helfer einge-

gesprungen oder ein Dienst nach Absprache getauscht werden kann. Wer Zeit schenken und Verantwortung übernehmen möchte, kann sich als Schulweghelfer engagieren und damit ganz konkret für mehr Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr sorgen. Weitere Auskünfte für Interessierte gibt es im Vilsbiburger Büro der fala, bei Maria Herzog unter Tel. 0160/1477400 oder mh@freiwilligen-agentur-landshut.de.

Pipurch an der Vils wurde schon vor über 1000 Jahren genannt

Eine heimatkundliche Betrachtung von Peter Käser

Vilsbiburg. Eine gesicherte Nennung von „Pipurch“ (Vilsbiburg) erfahren wir erstmals um das Jahr 990/1000, in der Grenzbeschreibung des Bistums Freising nach Osten hin.

Biburg – ein befestigtes Lager?

Heimatkundliche Forscher haben sich über die Orts-Namensgebung „Piburch/Biburg“ schon den Kopf zerbrochen. So glaubte man, die Namen vom lateinischen Wort „castra epona“ (einem Pferdedeponat) oder Via und Burg (einer Straßburg) abzuleiten. Wikipedia schreibt: Biburg, das gotische Wort „bibaurgeins“, das soviel wie als befestigtes Lager, Beherbergung oder einfach als „Burg“ abgeleitet wird, wenn man nicht einfacher die Ableitung von der Burg an der Vils, (Vilsbiburg) annimmt. Etymologisch dürfte „Biburg“ zu erklären sein, aus „bi“ = um, herum, und „Burg“ ein bewohnter Sitz/Ort, der eine Befestigung aufweist; nach Josef Schnetz, Flurnamenkunde, Bayerische Heimatforschung, Heft 5, München 1952, 91: Orte mit Viereckschanzen aus der Keltenzeit werden mit der Tatsache erhärtet, dass ein mit der Ortsbezeichnung „Biburg“, „Biberg“, „Biberach“ oder ähnlichen Namensnennungen einhergehen.

Die Vils als Bistums-Grenzfluss

Zwei Aufschreibungen sind in den „Traditionen des Hochstiftes Freising“ für unsere Geschichte besonders aufschlussreich. Die Nummer 1313 (Jahr 990/1000) mit der „Beschreibung der Pfarrei Hoheneggkofen“, und dort der Verlauf der Hoheneggkofener Pfarrgrenze von der Isar über die Kleine Vils „filisa“, bis zur Stelle, wo der „horapach“ (der Haarbach) in die Große Vils mündet (bei Frauenhaarbach, Vilsbiburg). In dieser Beschreibung werden die Große und die Kleine Vils genannt. Am Haarbach entlang verläuft auch heute noch die Bistumsgrenze Regensburg – München/Freising,

genau durch den Ort Frauenhaarbach bei Vilsbiburg hindurch, wobei die Kirche im Bistum München/Freising steht, das Haus daneben aber steht schon im Bistum Regensburg.

Jahr 990/1000: früheste Nennung als „pipurch“

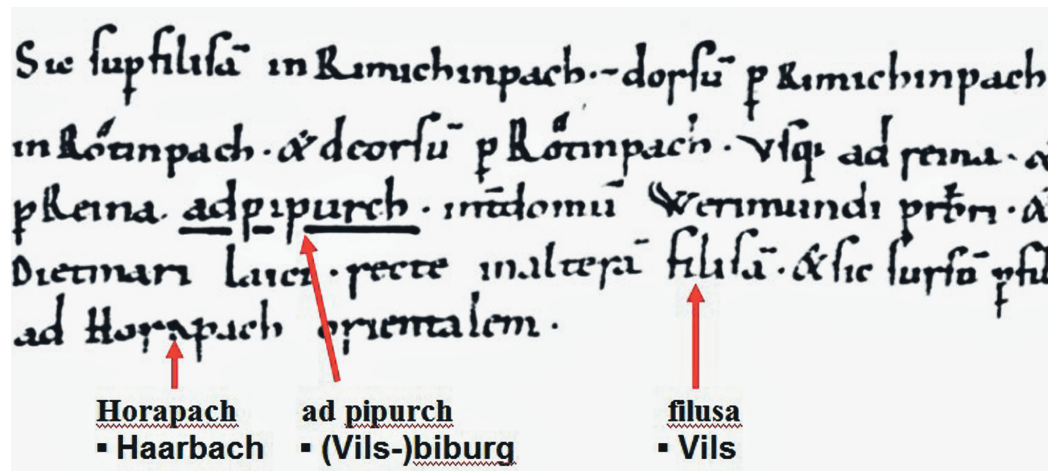
Die Aufschreibung befindet sich im Hauptstaatsarchiv von München unter der Signatur: HL Freising 36, fol. 208. Vilsbiburg (Pipurch) wird erstmals im Zusammenhang mit der Beschreibung der Ostgrenze des Bistums Freising, welche zwischen 990 und 1000 datiert ist, genannt. Theodor Bitterauf beschreibt den Freisinger Bistums-Grenzverlauf in Band II, Seite 194, Nr. 1314: In der südöstlichen Ecke der Diözese Freising, verläuft die Bistumsgrenze bei Geisenhausen von der Mündung des Bettenbaches in die Kleine Vils (bei Glatzmühle), setzt bei Diemannskirchen über die Kleine Vils, verläuft nach Rombach (Einöde), den Asbach abwärts, dann wieder in westlicher Richtung den Rettenbach aufwärts, aber dann wieder in Richtung Südosten in Richtung „pipurch“ (= Vilsbiburg), genau zwischen den Häusern eines Priesters mit Namen Werimund und eines Laien mit Namen Dietmar hindurch, in gerader Linie südwestlich von Vilsbiburg „ad pipurch“,

(an Gaiendorf vorbei) auf die Große Vils zu, bis zum Haarbach nach Frauenhaarbach („Horapach orientalem“). Hart an der Grenze zum Bistum Freising waren Vilsbiburg und die Uppfarrei Gaiendorf schon immer, aber im Bistum Regensburg.

Der Priester und der Laie

Der hier genannte Priester Werimund: Zum einen waren die Geistlichen zu dieser Zeit nur aus adeligem Hause und hatten natürlich auch größeren Eigenbesitz. Der einfache Mann, der Laie Dietmar konnte die Güter beileihen, sozusagen, ein Lehen besitzen. Die Unterscheidung beim Priester Werimund und dem Laien Dietmar sollte in der Deutung der kirchenrechtlichen Auslegung gesehen werden. Hier der Geistliche - dort der theologische Laie, zwischen deren Häusern die Freisinger Bistumsgrenze verläuft. Im Zuge des Grenzverlaufes kann bei der Nennung des Hauses des Priesters Werimund an den Weiler Pfaffenbach gedacht werden, der genau auf der Bistumsgrenze liegt, und die Einöde Kammerlehen als das Besitz-Lehen des Laien Dietmar. Mit hoher Wahrscheinlichkeit gehörte vor der Gründung der Stadt Vilsbiburg das Seelsorgegebiet der heutigen Pfarrei Vilsbiburg zur Regensburger Mutterpfarre Gain-

dorf. Die früheste derzeitige Nennung einer Kirche (nicht Pfarrkirche!) in Vilsbiburg geht auf den 12. Juli 1265 zurück. Hierbei konnte der niederbayerische Herzog das Patronat gegenüber dem Regensburger Bischof, für sich entscheiden; die Vilsbiburger Kirche war eine herzogliche Eigenkirche. Da wir mit einer gesicherten Nennung von drei Geistlichen mit dem „pfarrer zu Pyburch“ in einer Original-Pergamenturkunde vom Bay. Hauptstaatsarchiv München vom 11. März 1322 unterrichtet sind, wurde durch die Gründung der Pfarrei Vilsbiburg ein Keil in die bereits bestehenden Altpfarreien gelegt, denn der Pfarrei Vilsbiburg mußte zuerst ein Pfarrsprengel zugewiesen werden. Im Verzeichnis Registrum subsidii charitativi, einer Steuerabgabe an den Regensburger Bischof vom Jahr 1326, ist die Pfarrei Vilsbiburg sehr wohl genannt. Ein Jahr nach der Nennung des Pfarrers Seifrit Smautzhauser und seiner beiden Pfarrgesellen Hartmann und Seifrid, werden von den drei bayerischen Herzögen am 6. März 1323 der Stadt Vilsbiburg, im 1. Freiheitsbrief die Freiheiten und Privilegien beurkundet, die auch schon von ihren Vätern und Vorfahren „unserer Stat und den Bürgern zu Byburg“ erteilt wurden.



Gesunder Rücken + Bauch. Donnerstag, 17. September, Leitung Evi Lechler, 17.30 Uhr, Grundschule Konditionsraum
Zumba am Donnerstag mit Alina. Donnerstag, 17. September, Leitung Alina Maria Baumann, 18.30 Uhr, vhs
Gesunder Rücken + Bauch. Donnerstag, 17. September, Leitung Evi Lechler, 18.45 Uhr, Grundschule Konditionsraum
Pilates am Vormittag. Freitag, 18. September, Leitung Birgit Selmeier, 8.30 Uhr, vhs
Hatha Yoga. Freitag, 18. September, Leitung Gabriele Prasani Siegelin, 9 Uhr, vhs
Pilates am Vormittag. Freitag, 18. September, Leitung Birgit Selmeier, 9.35 Uhr, vhs
Leicht und mühelos mit Feldenkrais. Freitag, 18. September, Leitung Tanja Salm, 18 Uhr, vhs
Klangreise mit tibetischen Klangschaalen. Freitag, 18. September, Ltg. Henrike Grubwinkler, 19 Uhr, Kindergarten Frontenhausener Str.
Fitness für den Rücken am Vormittag. Montag, 21. September, Leitung Michaela Lipps, 8.30 Uhr/9.35 Uhr/10.40 Uhr, vhs
Hatha Yoga - mit Schwerpunkt Faszien. Montag, 21. September, Leitung Gabriele Prasani Siegelin, 16:15 Uhr, vhs
Hatha Yoga. Montag, 21. September, Leitung Gabriele Prasani Siegelin, 18 Uhr/19.45 Uhr, vhs
Yoga in Seyboldsdorf. Montag, 21. September, Leitung Siddharth Padalakunta, 18 Uhr, Kindergarten Seyboldsdorf
Zumba mit Tünde. Montag, 21. September, Leitung Zoltanne Takacs, 18 Uhr, vhs Nebengebäude
Qi Gong - Energie für jeden Tag - 75 Minuten. Montag, 21. September, Leitung Angelika Werner, 18.15 Uhr, vhs
Yoga in Seyboldsdorf. Montag, 21. September, Leitung Siddharth Padalakunta, 19 Uhr, Kindergarten Seyboldsdorf
Wirbelsäulengymnastik. Montag, 21. September, Leitung Silvia Forster, 19 Uhr/20 Uhr, Grundschule Konditionsraum
Qi Gong - Energie für jeden Tag - 60 Minuten. Montag, 21. September, Leitung Angelika Werner, 19.45 Uhr, vhs
Sanftes Yoga am Vormittag. Dienstag, 22. September, Leitung Inge Neudecker, 08:30 Uhr, vhs

Die Polizei bittet um Hinweise

Polizeiinspektion Vilsbiburg, Telefon 08741/9627-0

Vilsbiburg - Mann von Hund gebissen

Am Montag, 7. September, gegen 18.40 Uhr, wurde ein Mann vor einer Supermarktfiliale in der Frontenhausener Straße, im Gemeindebereich Vilsbiburg, durch einen kleinen braunhaarfarbigen Hund, welcher angeleint war, in den Unterschenkel gebissen. Hierbei wurde der Geschädigte leicht verletzt. Bezüglich der Hundehalterin ist lediglich bekannt, dass es sich um eine ältere Dame mit schulterlangem Haar handelte.

Vilsbiburg - Scheibe eines Pkws beschädigt

Im Zeitraum von Montag, 7. September, gegen 13 Uhr, und Dienstag, 8. September, gegen 10 Uhr, wurde in der Unteren Stadt, beim dortigen Seniorenheim, durch unbekannte Täter die hintere Fensterscheibe eines Pkws eingeworfen. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 500 Euro.

Vilsbiburg - Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

In einem nicht näher eingrenzenden Zeitraum bis Montag, 7. September, touchierte ein unbekannter Fahrzeugführer mit einem bislang unbekannten Fahrzeug eine Regenrinne eines Mehrfamilienhauses in der Schachtenstraße in Vilsbiburg. Aufgrund der Anstoßhöhe ist anzunehmen, dass es sich hierbei um einen Kleintransporter oder ein ähnliches Fahrzeug handelte.

Velden - Sachbeschädigung an Kfz in drei Fällen

Im Zeitraum von Freitag, 11. September, 17 Uhr, bis Montag, 14. September, 5 Uhr, wurden drei Kleintransporter im Bereich Velden beschädigt. Bei allen betroffenen Fahrzeugen wurde ein weißes Mittel über das Fahrzeug gesprüht und jeweils einzelne Reifen zerstoßen. Die Fahrzeuge standen direkt auf dem Volksfestparkplatz in Velden, auf dem Parkplatz des Netto-Marktes in Velden und auf dem Parkplatz des Sportplatzes in Obervilslern. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf circa 750 Euro.

Yoga am Vormittag. Dienstag, 22. September, Leitung Inge Neudecker, 10.15 Uhr, vhs

Yoga zur frühen Stunde. Mittwoch, 23. September, Leitung Inge Neudecker, 8.30 Uhr, vhs

Yoga am Abend für Anfänger und Fortgeschrittene. Mittwoch, 23. September, Leitung Inge Neudecker, 18 Uhr, vhs

Yoga in Achldorf - Power Yoga mit Musik - finde deine innere Kraft. Mittwoch, 23. September, Leitung Nicole Wolloscheck, 18 Uhr, Kindergarten Kneipp Achldorf

Yoga in Achldorf - Abendyoga - stabilisierend & wohltuend. Mittwoch, 23. September, Leitung Nicole Wolloscheck, 19.10 Uhr, Kindergarten Kneipp Achldorf

Pilates - Sanftes Training für Körper und Geist. Donnerstag, 24. September, Leitung Michaela Lipps, 9.35 Uhr, vhs

Pilates am Vormittag mit Melanie. Donnerstag, 24. September, Leitung Melanie Schultz-Bretz, 10 Uhr, vhs

Dynamisches Training für den Beckenboden. Donnerstag, 24. September, Leitung Michaela Lipps, 10.40 Uhr, vhs

Yoga in Seyboldsdorf am Donnerstag - Yoga - Kraft, Beweglichkeit. Donnerstag, 24. September, Leitung Elisabeth Tiepmar, 18.30 Uhr, Kindergarten Seyboldsdorf

Fitness für den Rücken am Vormittag. Donnerstag, 24. September, Leitung Michaela Lipps, 8.30 Uhr, vhs

Yoga in Achldorf - Power Yoga mit Musik - finde deine innere Kraft. Mittwoch, 23. September, Leitung Nicole Wolloscheck, 18 Uhr, Kindergarten Kneipp Achldorf

Taketina - Rhythmus als Weg zu Stabilität und innerer Balance. Sonntag, 27. September, Leitung Gaby Eckl, 10:30 Uhr, vhs Nebengeb.

Pilates. Donnerstag, 1. Oktober, Leitung Michaela Ehret, 17.30 Uhr/18.50 Uhr, Kindergarten St. Elisabeth

Zumba® fitness mit Corina. Mittwoch, 7. Oktober, Leitung Corinna Gügel, 19.30 Uhr, Kindergarten St. Elisabeth

Sprachen

Deutsch für Fortgeschrittene am Vormittag A2. Montag, 21. September, Leitung Georg Stockbauer, 8 Uhr, vhs

English - Early Morning Conversation B1/B2. Montag, 21. September, Leitung Erika Steiger, 8.30 Uhr, vhs

Türkisch für Anfänger. Montag, 21. September, Leitung Samira Sever, 9 Uhr, vhs

Deutsch für leicht Fortgeschrittene. Montag, 21. September, Leitung Georg Stockbauer, 10 Uhr, vhs

Französisch für Fortgeschrittene A2. Montag, 21. September, Leitung Claudia Mihaela Lupsa, 17 Uhr, vhs

Englisch für Fortgeschrittene B1. Montag, 21. September, Leitung Claudia Mihaela Lupsa, 18.30 Uhr, vhs

Online - Italienisch für Fortgeschrittene. Montag, 21. September, Leitung Federica Boggio, 19 Uhr, Online

Englisch für leicht Fortgeschrittene. Dienstag, 22. September, Leitung Jennifer Williams, 15.30 Uhr, vhs

Spanisch für Fortgeschrittene am Abend A2. Dienstag, 22. September, Leitung Wolfgang Steiger, 17.30 Uhr, vhs

Online - Italienisch für Fortgeschrittene. Dienstag, 22. September, Leitung Federica Boggio, 18 Uhr, Online

Schwedisch für Anfänger. Dienstag, 22. September, Leitung Nike Müller, 18.30 Uhr, vhs

Spanisch A2/B1 - Conversación divertida. Dienstag, 22. September, Leitung Wolfgang Steiger, 19 Uhr, vhs

Englisch für Junggebliebene B1. Mittwoch, 23. September, Leitung Jennifer Williams, 9 Uhr/10.45 Uhr, vhs

Italienisch für Fortgeschrittene am Vormittag A2/B1. Mittwoch, 23. September, Leitung Hermann Bredenkamp, 9 Uhr, vhs

Spanisch für Fortgeschrittene am Vormittag A2. Mittwoch, 23. September, Leitung Wolfgang Steiger, 9 Uhr, vhs

Englisch für Fortgeschrittene A2 am Vormittag. Mittwoch, 23. September, Leitung Hermann Bredenkamp, 10 Uhr, vhs

Italienisch für Fortgeschrittene A2. Mittwoch, 23. September, Leitung Hermann Bredenkamp, 11 Uhr, vhs

Russisch für Fortgeschrittene A2/B1. Mittwoch, 23. September, Leitung Hermann Bredenkamp, 12 Uhr, vhs

Anmeldungen erbeten unter:

www.vhs-vilsbiburg.de, E-Mail: info@vhs-vilsbiburg.de
Telefon 08741/2503 oder Fax 08741/2513

Kurse und Vorträge an der vhs

Vilsbiburg. Folgende Kurse und Vorträge finden an der vhs statt.

Vortrag: Testament verfassen - aber richtig! In diesem Vortrag unter der Leitung von Rechtsanwältin Monika Blümel am Donnerstag, 17. September, um 19 Uhr erfahren die Teilnehmer, was für das rechtswirksame Verfassen eines Testaments erforderlich ist. Die zu beachtenden gesetzlichen Formvorschriften werden genauso besprochen wie ein geschicktes Formulieren des Testamentinhalts. Es wird auch auf Fallstricke beim Verfassen hingewiesen und es gibt konkrete Tipps. Die Gebühr liegt bei 12 Euro.

Vortrag: Vorsorgeverfügungen - Vollmacht - Patientenverfügung - Betreuungsverfügung. Tritt der Fall ein, dass ein Betroffener seine Angelegenheiten wegen geistiger Einschränkungen ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln kann, muss ihm das Gericht einen Betreuer zur Seite stellen. Will man vermeiden, dass ein möglicherweise fremder Betreuer über das weitere Leben bestimmt, sollte man schon frühzeitig, solange man selbst noch die volle eigene Entscheidungsfreiheit hat, Vorsorge treffen. Diesem Themenkomplex unter der Leitung von Joachim Rogos widmet sich der angebotene Vortrag am Montag, 21. September, um 19 Uhr. Die Gebühr liegt bei 9 Euro.

Kostenloser Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt - Prävention. Am Freitag, 25. September, um 19 Uhr referiert Pflegeberaterin Johanna Birnkammer vom Pflegestützpunkt. Die Prävention nimmt einen immer größer werdenden Stellenwert in der Pflegeberatung ein. Pflegebe-

dürftigkeit oder die Verschlimmerung von Erkrankungen kann oftmals durch verschiedene Präventionsmaßnahmen verzögert werden. Der Pflegestützpunkt informiert über verschiedene Maßnahmen, um präventiv tätig zu werden, und nimmt dabei unterschiedliche Themen des Alltages, zum Beispiel Mobilität, Ernährung oder die Gedächtnisleistung, unter die Lupe. Dieser Vortrag ist kostenlos, um Anmeldung wird jedoch gebeten.

Yogakurse beginnen

An der vhs Vilsbiburg beginnen im September verschiedene Yoga-Kurse. Yoga ist eine jahrtausendealte Praxis aus Indien, die Körper, Geist und Atem miteinander verbindet. Im Mittelpunkt stehen körperliche Übungen (Asanas), Atemtechniken (Pranayama) und Meditation. Ziel ist nicht nur körperliche Fitness, sondern auch innere Ruhe, Konzentration und ein bewussteres Leben. In westlichen Ländern wird Yoga häufig als Sport oder Entspannungsmethode praktiziert, doch traditionell umfasst es auch ethische Prinzipien und Achtsamkeit im Alltag. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass regelmäßiges Yoga Stress reduziert, die Beweglichkeit verbessert und die mentale Gesundheit stärkt. Kurz gesagt: Yoga ist eine Verbindung von Bewegung, Atem und Bewusstsein - eine Praxis, die Körper und Seele gleichermaßen stärkt.

Sehr gerne können kostenlose Schnupperstunden vereinbart werden. Es sind noch Plätze frei. Für alle Kurse und Vorträge wird eine Anmeldung erbeten unter www.vhs-vilsbiburg.de oder info@vhs-vilsbiburg.de.

RC Vilsbiburg kürt Vereinsmeister Sekundenjagd entlang der Vils



Erich Winkler (rechts) erreichte den 7. Platz im Paracycling.

Loizenkirchen/Vilsbiburg. Wenn jede Sekunde zählt und nur die eigene Kraft gegen die Uhr entscheidet, ist Spannung garantiert. Beim 11. Einzelzeitfahren „entlang der Vils“ am Sonntag, 13. September, stellte sich auch eine Gruppe des RC Vilsbiburg der sportlichen Herausforderung. Auf dem schnellen Kurs bei Loizenkirchen wurden dabei zugleich die Vereinsmeister des RC Vilsbiburg ermittelt.

Der RSV Solidarität Dingolfing e.V. war der Veranstalter des traditionsreichen Zeitfahrens. Auf der weitgehend flachen Strecke über 17,4 Kilometer und zwei Runden fanden die Teilnehmer beste Voraussetzungen für schnelle Zeiten. Die für den öffentlichen Verkehr gesperrte Strecke führte von Loizenkirchen in Richtung des bekannten „Eberhofer-Kreisels“ und zurück.

Das Teilnehmerfeld war breit gefächert: Neben verschiedenen Lizenz- und Nachwuchsklassen standen Hobbyrennen für Damen und Herren auf dem Programm. Außerdem wurden die Bayerischen Meisterschaften im Paracycling sowie eine Wertung zur Landkreismeisterschaft Dingol-

ding-Landau ausgetragen.

Für den RC Vilsbiburg entwickelte sich das Rennen zu einem spannenden Kampf gegen die Uhr. Schnellster Vilsbiburger und damit Vereinsmeister 2026 wurde Andreas Feß in starken 26:29,25 Minuten mit einem km/h-Schnitt von 39,6. Auf Rang zwei folgte Tom Eglseider mit 27:05,73 Minuten (38,8 km/h). Klaus Ertl sicherte sich in 27:15,18 Minuten (38,4 km/h) den dritten Platz. Franz Josef Czink komplettierte das Vereinsklassement mit 27:41,72 Minuten (37,9 km/h) auf Rang vier. Auch Erich Winkler vertrat die Farben des RC Vilsbiburg. Er ging im Paracycling an den Start und erreichte bei starker Konkurrenz einen beachtlichen siebten Platz.

Für die Vilsbiburger Radsportler war das Einzelzeitfahren damit nicht nur ein sportlicher Leistungsvergleich, sondern zugleich ein schöner gemeinsamer Saisonhöhepunkt. Auf der schnellen Strecke entlang der Vils zeigte sich einmal mehr, was den Reiz des Zeitfahrens ausmacht: Kein Windschatten, keine Taktik im Feld – nur Fahrer, Fahrrad, Strecke und die unerbittlich laufende Uhr.

Alte Handys abgeben Sammelstelle im DenkMalLaden

Vilsbiburg. In Zusammenarbeit mit der deutschen Umwelthilfe werden an vielen Orten alte Smartphones gesammelt, um die darin enthaltenen wertvollen Rohstoffe zurückzugewinnen und im Kreislauf zu halten. Seit kurzem ist die Sammlung auch in Vilsbiburg möglich. Wer also nicht mehr verwendete oder nicht mehr funktionierende Handys zu Hause hat und diese der Sammlung der Umwelthilfe zur Verfügung stellen möchte, kann diese im DenkMalLaden, Obere Stadt 33, zu den regulären Öffnungszeiten am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr abgeben. Die gesammelten Handys werden dann weitergeleitet.

nierende Handys zu Hause hat und diese der Sammlung der Umwelthilfe zur Verfügung stellen möchte, kann diese im DenkMalLaden, Obere Stadt 33, zu den regulären Öffnungszeiten am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr abgeben. Die gesammelten Handys werden dann weitergeleitet.

Die Polizei bittet um Hinweise

Polizeiinspektion Vilsbiburg, Telefon 08741/9627-0

Kröning - Zehn Jungbäume mutwillig umgeschnitten

Zwischen Samstag, 12. September, 19 Uhr, und Sonntag, 13. September, 15 Uhr, wurden bei Schmelling (Waldstück) insgesamt zehn Fichten beschädigt. Sie befanden sich direkt am Straßenrand auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Schmelling und Ölhart. Der Landwirt bemerkte den Schaden am 13. September gegen 15 Uhr. Wer konnte etwas Auffälliges beobachten?



Die Wetterspalte

Die Wetteraussichten für die Woche von Samstag, 19. September, bis Freitag, 25. September. Lange sonnige Abschnitte sowie ein seichter Frühnebel bestimmen zum Wochenende das Wettergeschehen. Zur Wochenmitte hin schieben mäßige Winde gelegentlich leichte Regenschauer in unsere Landschaft. Die Sonne versucht aber weiter, mit unterschiedlicher Dauer zwischen den Wolken hervorzustrahlen. Die Temperaturen ergeben +17°C. bis +23°C. (+29°C.). In den Nächten sinken sie von +11°C. bis +7°C. (+3°C.) ab.

Achtung Pollenallergiker! Bei sonnigem, leicht windigem Wetter fliegen noch folgende Pollen: Vereinzelt Doldenblütler, Kreuzblütler, Labkraut, Bingelkraut, Ambrosia, mäßig Gräser, Efeu, Goldrute, Korbblütler, Wegerich, vermehrt Sporen, Pflanzenteile. Geltungsbereich, südöstlicher Teil vom Landkreis Landshut. Die Vorhersagen erfolgen ohne Gewähr. (A. Döbler)

Kleiderbasar am 26. September

Wörth. Am Samstag, 26. September, findet in der Isarhalle in Wörth a. d. Isar von 13.30 bis 16 Uhr der alljährliche Herbst- und Winterkleiderbasar für Kinder-, Damen- und Herrenbekleidung statt. Veranstalter ist die „Klamottenkiste“. Die Ausgabe der Listen für Verkäufer erfolgt am Samstag, 19. September, um 10 Uhr im Rathauskeller Wörth (Eingang Gemeindebücherei) – so lange der

Vorrat reicht. Je Verkäufer können zwei Listen erworben werden. Auch für Bekannte (Namen angegeben) dürfen Listen mitgenommen werden. Die Bearbeitungsgebühr pro Liste beträgt 1,50 Euro und ist direkt zu bezahlen. Was und wie viel verkauft werden darf, ist der Liste zu entnehmen. Die Abgabe der zu verkaufenden Ware findet am Freitag, 25. September, von 16 bis 19 Uhr statt. Die nicht ver-

kaufte Ware und der Verkaufserlös können am Sonntag, 27. September, von 10 bis 11.30 Uhr abgeholt werden. Vom jeweiligen Verkaufserlös werden 15 Prozent einbehalten. Außerdem muss beim Basar jeder Einkäufer einen Unkostenbeitrag von 1 Euro pro Einkauf leisten. Der Erlös des Basars kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute. Während des Kleiderbasars wird mit einem reich-

haltigen Kuchenbuffet und belegten Semmeln bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Das Betreten der Halle mit großen Kinderwagen ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

Es werden neue Helferinnen und Helfer für den Basar gesucht. Auskünfte erteilen Frau Klimm (Tel. 0160/7227585), Frau Kappen (Tel. 08702/942152) und Frau Rannow (Tel. 08702/685).

Ferienkinder backen Lebkuchenherzen

Wörth. Es gibt derzeit wohl kein Volksfest, auf dem man nicht Lebkuchenherzen für Mama, Papa, Oma und Opa kaufen kann. Die Wörther Kinder konnten dies nun selbst tun. So bot der Seniorenbeirat im Rahmen des Ferienprogramms ein „Herzchen“ backen an und die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Seniorenbeauftragter Ludwig Thoma begrüßte eingangs die Kinder, stellte ihnen seine Mitstreiterinnen vom Seniorenbeirat vor und nach einer kurzen theoretischen Einweisung ging es auch schon ans Ausrollen des Lebkuchenteiges, wobei die Mitglieder des Seniorenbeirates kleine Hilfestellungen leisteten. Während die Lebkuchen gebacken wurden und sich ein zauberhafter Duft im Wörther Pfarrheim ausbreitete, konnten die Kinder sich schon einmal Gedanken über das Verzieren „ihrer Herzchen“ machen. Auf einem Blatt Papier, auf dem der Grundriss der ausgestochenen Herzchen gezeichnet war, konn-



Die jungen Bäcker mit ihren Lebkuchenherzen. (Foto: Seniorenbeirat)

ten sie mit Farbstiften den Dekor schon mal planen. Zwischendurch konnten sich die jungen Bäcker bei einer kleinen „Eispause“ erholen. Nachdem die Lebkuchen ausgekühlt waren, stellte man zusam-

men aus Eiweiß und Puderzucker farbige Schaummassen her und mit Spritzbeutel und Tüllen wurden dann die Herzen zu kleinen Kunstwerken ausgarnt und mit Marzipan- und Zuckerblümchen

belegt. Dass dabei das Naschen und der Spaß nicht zu kurz kamen, versteht sich von selbst. Zum Schluss konnte jedes Kind „seine Kunstwerke“ mit nach Hause nehmen.

11. Trittsicherkurs in Wörth

Rekordbeteiligung mit 30 Personen

Wörth. Kürzlich startete im alten Sportheim in der Sportplatzstraße mittlerweile der 11. Trittsicherkurs in der Gemeinde - und das mit einer Rekordbeteiligung. Insgesamt haben sich 30 Personen für den diesjährigen Kurs angemeldet.

„Trittsicher durchs Leben“ ist ein Bewegungsprogramm der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), das sich speziell an ältere Menschen, insbesondere im ländlichen Raum, richtet. Neben gezielten Kräftigungsübungen erhalten die Teilnehmenden auch wertvolle Tipps, was jeder Einzelne zusätzlich tun kann, um die persönliche Sicherheit rund um Haus, Hof und Garten zu verbessern. Bürgermeister Stefan Scheibenzuber und der 2. Bürgermeister sowie Seniorenbeauftragte Ludwig Thoma nahmen das „kleine Jubiläum“ zum Anlass, der Kursleiterin Frau Renate Weißinger und der Organisatorin Frau Irene Dranuta ein Blumengeschenk zu überreichen. Passend zur „Schnapszahl 11“



Kursleiterin Renate Weißinger und Organisatorin Irene Dranuta freuen sich über das Jubiläum des 11. Trittsicherkurses in Wörth.

gab es dazu noch ein Präsent zum Anstoßen. Für die kommenden Nachmittage

wünschten die beiden Bürgermeister den Teilnehmenden weiterhin viel Freude und Spaß am

gemeinsamen Training, viel Erfolg sowie vor allem einen unfallfreien Kursverlauf.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag, 17. September 2026

Arnstorf - Kosmetikstudio Harmonie: Herbstangebot auf Masken
Dingolfing - Dritte Welt Verein: Ausstellung „Gemeinsam.Gerecht.Handeln“, 19 Uhr, Einführung zur Ausstellung mit Informationsvortrag
Frontenhausen - Gasthaus Berg am Loam: Gesellschaftsabend ab 18.30 Uhr
Gerzen - Seniorennachmittag, 14 Uhr, Schlosspark (bei Schlechtwetter ehem. Caféstüberl)
Landshut - Asmo Küchen: Hausmesse (bis 20. September)
Landshut - LA-Regio Klinik Landshut Mitte: Vortrag „Gangstörung, Inkontinenz und Vergesslichkeit - Wann eine Operation helfen kann“, 18.30 Uhr
Reisbach - Vilstaler Trachtenwelt: Oktoberfest-Rabatt-Aktion auf Lederhosen u. alle Dirndl (Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr)

Freitag, 18. September 2026

Aidenbach - Herbst-Kunstausstellung „Kreative Vielfalt“: Eröffnung 19 Uhr Bürgerhaus altes Krankenhaus (bis 4.10. samstags + sonntags, 13 - 16 Uhr)
Auloh/Landshut - Großer Wittmann Preisschafkopf, 19 Uhr, TSV Auloh (Duniwang, Landshut-Auloh)
Bad Füssing - Bad Füssinger Kulturfestival: Titanic - The Musical, 19.30 Uhr, Großer Konzertsaal
Dingolfing - Lange Einkaufsnacht in der Innenstadt mit Culture & Beat (Musik, Tanz, Kunst & Kultur), 18 - 22 Uhr
Dornwang - Haider's Lockfütterstuo: Verkauf von Fischspezialitäten, Steckerl- und Pfandfisch
Gammelkam/Kumhausen - Großer Wittmann Preisschafkopf, 18 Uhr, SV Kumhausen (Gammelkam 14, Kumhausen)
Höfen b. Dingolfing - Bauernmarkt 12.30 - 17 Uhr m. Mittagstisch, Gaststätte von 11.30 - 21 Uhr geöffnet
Landau - Hospizbüro geöffnet, Oberer Stadtplatz 16, 10 - 12 + 17.30 - 19.30 Uhr
Massing - Freilichtmuseum: Stadl-Konzert, 19 Uhr
Pilberskofen - Pilberskofener Kirta, 18 Uhr Standkonzert am Feuerwehrhaus, 18.30 Uhr Auszug
Postau - Gartenbaumschule Patzelsperger, Tag der offenen Tür, 8 - 18 Uhr

Samstag, 19. September 2026

Bad Füssing - Bad Füssinger Kulturfestival: Zirkus Liebe Hoffnung, 19.30 Uhr, Großer Konzertsaal
Geisenhausen - Flohmarkt „Rund ums Kind“, 9 - 12 Uhr, Stockschießenhalle am Volksfestplatz
Geisenhausen - Kleider- u. Papiersammlung der Kolpingsfamilie, Abholung ab 8.30 Uhr (Straßenrand)
Mengkofen - Flohmarkt „Alles rund ums Kind“, 9 - 12 Uhr, Von-Haniel-Allee
Mengkofen - DHGT-Vortrag Walter Wiest „Kammolche, Axolotl u. Gelbbauchmolche“, 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr), Restaurant Aurora
Passau - Flohmarkt, ab 8 Uhr, Gewerbegebiet Perwies, ehem. Eterna-Gelände, (jeden Samstag)
Pilberskofen - Pilberskofener Kirta, 12 Uhr Einschreiben i. Festzelt z. Abfischen in Mamming, 16 Uhr Festzeltbetrieb, 20 Uhr Preisverleihung
Postau - Gartenbaumschule Patzelsperger, Tag der offenen Tür, 9 - 17 Uhr, Mittagstisch ab 11 Uhr, Kinderprogramm 13 - 16 Uhr
Velden - Bayerisches Cimbrenkuratorium: Jahresmitgliederversammlung, 12.30 Uhr, Gasthof zur Post, Dorfplatz 1, Benediktbeuern
Vilsbiburg - Freizeit-Treff: Tanzabend „So wie es früher einmal war“ mit Duo Wahnsinn, 20 Uhr, Gasthaus Putz/Zviedries
Wald b. Rattenkirchen - Oberloher Baumschulen - Gartenmarkt: verkaufsoffen 8 - 18 Uhr

Sonntag, 20. September 2026

Arnstorf - Elisabeth's Tagespflege: Tag der offenen Tür, 13 - 16 Uhr
Arnstorf - Erntemarkt, Geschäfte verkaufsoffen, 12 - 17 Uhr, Bücherflohmarkt im KUS, 10.30 - 17 Uhr
Arnstorf - Modehaus Aumiller: verkaufsoffen
Arnstorf - Holz Büchner: verkaufsoffen, Kaffee u. Kuchen, 13 - 17 Uhr
Arnstorf - Autolackiererei Kissling: verkaufsoffen mit Schmankerl, Kaffee und Kuchen, Tombola, 14 - 17 Uhr

Bad Füssing - Therme Eins, Thermenfrühschoppen (Weißwurstfrühstück, Hendl, Haxen, Brezen + zünftige Musik), 10 - 13 Uhr
Burghausen - Mega-Flohmarkt, 9 - 15 Uhr, Kaufland-Parkplatz
Dingolfing - Halbmarathon, Start/Ziel Marienplatz; 12.15 Uhr Schülerlauf männl., 12.25 Uhr Schülerlauf weibl., 12.35 Uhr Inklusionslauf, 13.30 Uhr Halbmarathon, 13.40 Uhr Volkslauf, 13.50 Uhr Isarrunde, 17 Uhr Siegerehrung Stadthalle
Dirnaich - EP:Elektro Thanner: verkaufsoffener Sonntag mit Aktionen, 12 - 16 Uhr; 14 Uhr Infoveranstaltung Ü20-Photovoltaik
Eggenfelden - Flohmarkt am Schellenbruckplatz/Hagebaumarkt, Einlass ab 10 Uhr, Verkauf 11 - 16 Uhr
Eggldham - 50 Jahre KDFB Eggldham/Amsham, Festgottesdienst Pfarrkirche St. Stephanus, 10 Uhr; Mittagstisch + Festnachmittag im Gasthaus Baumeister; ab 13.30 Uhr Brimborium Bavarie
Eichendorf - Gasthaus Zum Karpfinger: Hauskirta
Frauensattling - Landgasthof Maier, Motorradtreffen
Frontenhausen - Geflügelzuchtverein: Freunde- u. Züchtertreffen ab 9 Uhr, Oide Buamaschui
Gangkofen - Erntemarkt am Marktplatz mit Direktvermarktern + Flohmarkt, 11 - 17 Uhr (Aufbau 9 Uhr), Geschäfte verkaufsoffen
Gangkofen - Modellbau Steber: verkaufsoffen zum Erntemarkt
Gangkofen - Schuhe und Orthopädie Moser: verkaufsoffen zum Erntemarkt
Gangkofen - Bäckerei Sax: zum Erntemarkt geöffnet von 7 - 17 Uhr
Gangkofen - Wein & Fein im Moserhaus: verkaufsoffen zum Erntemarkt; Flohmarkt im Ladengewölbe
Gangkofen - Flohmarkt „Rund um Kind“, 9 - 11 Uhr, Grund- u. Mittelschule
Hart b. Laberweinting - Weltenburger Geflügelhandel: Bauern-, Tauben- & Kleintiermarkt mit Waren- u. Geflügelverkauf, 7 - 11 Uhr, Waldgasthof Hart
Hilling b. Bodenkirchen - Alpaka Holzner: 2. Wollfest mit vielen Ausstellern, 10 - 18 Uhr, Dorfstr. 4
Höfen b. Dingolfing - Mittagstisch am Bauernmarktgelände
Hofthambach - Gasthaus Zens: Mittagstisch ab 11 Uhr
Kleinweiher b. Moosthenning - Café Bistro Salettl: Mittagstisch ab 11 Uhr
Landau - Kreisseniorentag, 9.30 - 16.30 Uhr, Thema „Alter neu denken - Altersbilder“, Stadthalle, Kastenhof + Pfarrheim St. Maria; Erzählcafé, Infostände, Kunst- u. Landwirtschaftsausstellung, Modenschau (16 Uhr), Podiumsdiskussion (11.15 Uhr); Bewirtung
Landshut - Asmo Küchen: Schausonntag zur Hausmesse
Mühdorf - Abend-Flohmarkt beim Globus, 16 - 21 Uhr
Pilberskofen - Pilberskofener Kirta, 11 Uhr, Mittagstisch
Postau - Gartenbaumschule Patzelsperger, Tag der offenen Tür, 9 - 17 Uhr, Mittagstisch ab 11 Uhr, Kinderprogramm 13 - 16 Uhr
Ranoldsberg - Gasthaus Willis-Sengmüller: Kirchweih, ab 11 Uhr Mittagstisch
Schärding - Antik-Markt am Stadtplatz, 7 - 16 Uhr
Simbach b. Landau - Flohmarkt, ab 10 Uhr, Marktplatz
Simbach b. Landau - Herbstmarkt + Flohmarkt ab 10 Uhr, Infostände u. Aussteller zum Thema „Energie - für die Zukunft“; Geschäfte verkaufsoffen
Straubing - Mega-Flohmarkt, 9 - 15 Uhr, Trabrennbahngelände
Taufkirchen/Vils - Flohmarkt, ab 10 Uhr, Volksfestplatz
Thürnthenning - Gasthof Ismail: Oktoberfest ab 16 Uhr
Tunzenberg - Schlossgut Tunzenberg: „Ein Schloss erklingt“ musikalischer Tag für Musikliebhaber ab 11 Uhr, Kinderprogramm; Abendkonzert ab 19 Uhr
Vilsbiburg - Anonyme Alkoholiker, Pfarrheim (Kirchstr. 15), 19.30 Uhr (WhatsApp 0176/68429860)

Montag, 21. September 2026

Mühdorf - Country Line: Oktoberfestaktion bis 2. Oktober
Pilberskofen - Pilberskofener Kirta, 18 Uhr Zeltbetrieb, ab 19 Uhr spricht Erwin Huber

Dienstag, 22. September 2026

Dingolfing - Bürgerheim, Demenztag mit u.a. Vorträgen, Theater + Angehörigencafé, 10 - 16 Uhr
Dingolfing - Al-Anon Meeting (Angehörige von Alkoholikern), 19 Uhr, evang. Gemeindehaus
Frontenhausen - VdK: Stammtisch, 14 Uhr, Gasthaus Berg am Loam
Kollbach - SSC: Einzelmeisterschaft ab 19.30 Uhr
Landau - Hospizbüro geöffnet, Oberer Stadtplatz 16, 9 - 11 Uhr
Mengkofen - BRK-Blutspendetermin, 17 - 20.30 Uhr, Grund- u. Mittelschule

Pfarrkirchen - BRK: Infoveranstaltung Reisevorstellung Frühjahrsse-
niorenreise, 10 Uhr, BRK Haus (Jakoby-Straße 7)

Reisbach - Hallenbad und Sauna: Start der Wintersaison

Mittwoch, 23. September - Herbstanfang

Bad Füssing - Bad Füssinger Kulturfestival: Tee mit Mussolini, 19.30
Uhr, Filmgalerie Sonnenstr. 4

Eichendorf - BRK-Blutspendetermin, 16.30 - 20 Uhr, Joseph-von-Ei-
chendorff-Schule

Essenbach - LA-Regio Klinik Landshut Achdorf: Vortrag „Arthrose in
Hand und Fingergelenken“, 19 Uhr, Musikschule Essenbach

Pfarrkirchen - FDP: Gesprächsabend „Nachfolge sichern - Firmenwert
erhalten“, 20 Uhr, Gasthof Altes Magistat, Stadtplatz 37

Donnerstag, 24. September 2026

Landau - Hospizbüro geöffnet, Oberer Stadtplatz 16, 14 - 16 Uhr

Osterhofen - Baumschule Streibl: Herbstangebot auf verschiedene
Pflanzen

Reisbach - Land- und Gartentechnik Wenk, Rabattaktionen bis 10.
Oktober

Reisbach - Singgemeinschaft Liedertafel Frontenhausen/Reisbach:
Gesamtchorprobe, 19 Uhr, Festsaal Haus der Bürger

Velden - Bayer. Cimbrenkuratorium/Markt Velden: Solokonzert brasilianischer
Meisterpianist Marco Aganetti, 19.30 Uhr, Bürgersaal

Alle Angaben ohne Gewähr.

Schloss Tunzenberg erklingt

Am 20. September ab 11 Uhr

Tunzenberg. Am 20. September lädt Schlossgut Tunzenberg ab 11
Uhr zu einem Kulturtag für alle
Generationen mit Musik, Familien-
programm und Abendkonzert ein.
Bei „Ein Schloss erklingt“ verbind-
det sich Musik mit der besonde-
ren Atmosphäre des Schlossguts.
Besucher flanieren über das Ge-
lände, entdecken verschiedene
Spielorte und erleben Musik in un-
terschiedlichen Besetzungen.
Familien mit Kindern sind willkom-
men. Rund um den Kellerberg bie-
ten Hüpfburg, Kinderschminken
und ein Zauberer Unterhaltung.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Eltern genießen den Tag ent-
spannt, während Kinder viel ent-
decken und erleben.
Musikalisch bietet der Tag Ab-
wechslung: Ensemble Paris Lo-
dron, Streichquartett KISS sowie

Velvet Lounge mit Ludwig Beck,
Franz Moosauer und Sebastian
Kutscher treten an ausgewählten
Orten auf. Die Musikschule Din-
golfing beteiligt sich am Tagespro-
gramm. Musik begegnet den Be-
suchern beim Flanieren, Entde-
cken und Verweilen.
Den Höhepunkt bildet am Abend
um 19 Uhr das Konzert des Aus-
tria Festival Symphony Orchestra
unter Reinhold Wieser im Haniel-
Palais. Auf dem Programm stehen
Werke von Mozart, Händel,
Strauss, Bizet, Offenbach, „The
Sound of Music“ und Udo Jür-
gens.
Tagespass im Vorverkauf 18 Euro
– Kinder frei. Abendkonzert 65 Eu-
ro, Kombiticket 79 Euro. Das voll-
ständige Programm und Tickets
unter tunzenberg.de und in der
Schloss-Schenke.

Hier spielt die

Musik



Ob Konzertankündigungen, Wissenswertes über
Musikvereine oder Berichte über die jüngsten
Musikwettbewerbe. Bei uns lesen Sie's.

Wildstalbote

FLOHMARKT
Simbach b. Landau
Marktplatz Sonntag, 20. September 2026
Beginn: 10 Uhr ☎ 0177 / 3042035
Keine Neuware

Flohmarkt
Passau
Gewerbegebiet Sperwies,
ehem. Eterna-Gelände
jeden Samstag ab 8 Uhr
Einlass u. Aufbau ab 7 Uhr
T. 01 71 / 3 29 25 57, 0175 / 9 72 23 33
Onlinebuchung unter www.sr-maerkte.de

**Mega-
Flohmarkt**
Straubing Trabrennbahngelände
Sonntag, 20. September, 9–15 Uhr
T. 01 71 / 3 29 25 57, 0175 / 9 72 23 33
Onlinebuchung unter www.sr-maerkte.de

**Mega-
Flohmarkt**
Burghausen – Kaufland-Parkplatz
Sonntag, 20. September, 9–15 Uhr
T. 01 71 / 3 29 25 57, 0175 / 9 72 23 33
Onlinebuchung unter www.sr-maerkte.de

Flohmarkt
Sonntag: 20. Sept. 10h
Taufkirchen/Vils
Volksfestplatz Info: 08543/919775
Neuware erlaubt!
www.team-flohmarkt.de



26.09.2026
ab 20 Uhr
ESSENBACH

Weitere Informationen und Kartenvor-
verkaufsstellen unter www.eskara.de

Flohmarkt Eggenfelden
Schellenbruckplatz/Hagebaumarkt
So., 20. September, Verkauf 11–16 Uhr, Einlass ab 10 Uhr
Neuware erlaubt
Telefon 01 77 / 3 04 20 35

Abendflohmarkt
Globus Mühldorf
Sonntag, 20. Sept.,
16–21 Uhr
www.preitenwieser-maerkte.com
Infos unter Tel. 0160/4546533

Plakate unter Tel. 08732/9210-750

Kreative Vielfalt im Bürgerhaus

Herbstausstellung vom 18. September bis 4. Oktober



Vielfältige Werke, darunter einzig-
artige Filzkunst, sind zu bewun-
dern. (Foto: Reiter)

Aidenbach. Vom 18. September
bis 4. Oktober lädt die Herbstaus-
stellung erneut zu einem beson-
deren Kunsterlebnis ein; die Werk-
schau findet wie gewohnt in den
Ausstellungsräumen des Bürger-
hauses Altes Krankenhaus statt.
Kunstinteressierte Besucher dür-
fen sich auf eine sorgfältig zusam-
mengestellte Werkschau freuen.

Sechs Künstlerkollegen - Elfriede
Gilch, Therese Krenn, Hannelore
Mittermeier, Wolfgang Streicher,
Gitte Reiter, Regina Zinnbauer -
präsentieren gemeinsam die Viel-
falt ihres kreativen Schaffens. Zu
entdecken gibt es Holzskulpturen
und kunstvolle Arbeiten aus Holz,
Keramik und Ton, Filzkunst sowie
Acryl- und Aquarellmalerei.
Die Werke begeistern mit einer fa-
cettenreichen Farbwelt - von sanf-
ten, zurückhaltenden Tönen bis
hin zu leuchtend kräftigen Akzen-
ten - und eröffnen spannende Ein-
blicke in unterschiedliche Techni-
ken und Stilrichtungen. Die Aus-
stellung lädt dazu ein, Neues zu
entdecken, Inspiration zu finden
und die ideenreiche Vielfalt der
Künstler zu genießen.
Eröffnet wird die Kunstausstellung
am Freitag, 18. September, um 19
Uhr. Danach kann die Präsentati-
on bis zum 4. Oktober immer
samstags und sonntags von 13
bis 16 Uhr besichtigt werden.
Am Apfelmarkt mit verkaufsoffe-
nem Sonntag, 27. September, ist
bereits ab 11 Uhr geöffnet.